Sport zeitung
Im Fußball

Jeden Dienstag neu | € 1,90
Nr. 40 | 1. Oktober 2019

WAC VS. AS ROMA

Edin Dzeko: Romas Lebensversicherung

Seite 13

SPORTING LISSABON VS. LASK

LASK-Gegner versinkt im Chaos

Seite 10

TOTO RUNDE 40A

Neunfach-Jackpot mit 275.000 Euro!

FOTOS: GEPA PICTURES

RBS VS. MANÉ & CO: WIE SCHOKO SCHACHNER IN LIVERPOOL SIEGTE

So geht Anfield Road

Seite 6

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W – Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien – Retouren an PF 100, 1350 Wien

sky SPORT
Das Spiel gegen die „Könige Europas“
FC Liverpool – FC Salzburg
Mittwoch ab 20:15 Uhr live und exklusiv bei Sky
UEFA CHAMPIONS LEAGUE

© Shutterstock

Sportzeitung

Im Fußball die Nr.1

Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Gratis:

TOTO

Da klingelt's richtig.

AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!

DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.

NEU: ePaper **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52 x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock

LWmedia

Montag:

EPAPER

+

Dienstag:

ZEITUNG

+

ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.

epaper.sportzeitung.at

Hot & Not

FUSSBALL Barometer

Mario Balotelli: 1.468 Tage nach seinem letzten Tor traf er wieder in der Serie A – aber sein Klub Brescia unterlag Napoli 1:2

Luke Matheson: Der 16-Jährige traf im Ligacup für Rochdale gegen ManU – am nächsten Tag drückte er wieder die Schulbank

Lukas Kwasniok: Nur ein Punkt aus 10 Spielen – da musste der Trainer von Drittliga-Schlusslicht CZ Jena den Hut nehmen

Heiko Vogel: Der Ex-Sturm-Trainer wurde nach 16 Spielen von Uerdingen entlassen – nachdem der Präse in der Kabine auszuckte

sky SPORT

Angesagt

WORTE der Woche

„Wir sind von Red Bull Salzburg so weit entfernt, wie ich von meinem Idealgewicht“

LASK-Vizepräsident **Jürgen Werner** sollte im Sinne einer ausgeglicheneren Liga abnehmen…

„Vielleicht brauche ich die Nummer 10 hinten“

Gladbach-Verteidiger **Stefan Lainer,** nachdem er auch beim 3:0-Sieg in Hoffenheim einen Assist leistete

entschuldigung

EDITORIAL von Gerhard Weber

Ein Fußball-Stadion ist kein Ponyhof! *Das ist klar. Da gibt's keine Diskussionen. Aber sehr wohl Grenzen…*

Und die wurden in der letzten Woche wieder einmal massiv überschritten. Des Öfteren!

Von Sturm-Trainer *Nestor El Maestro etwa, der sich nicht nur in der Wortwahl, sondern auch an diversen Einrichtungsgegenständen im Pappelstadion vergriff. Und sein Sportdirektor und auch sein Torhüter nahmen ihn sich gleich zum (schlechten) Vorbild – und vergriffen sich im Ton.*

Strafen gab's für das Trio – unverständlicherweise, unverhältnismäßig kleine.

Es folgten einmal mehr jene Sportplatzbesucher, *die sich traditionell auf der Süd-Tribüne des Allianz Stadions in Hütteldorf zusammenfinden, um dort als Block West aufzutreten. Und immer wieder für Kopfschütteln sorgen.*

Diesmal wurde (wieder einmal) ein ehemaliger „Liebling“, der – so spielt nun einmal der Fußball – die Seiten gewechselt hat, beschimpft und beleidigt. Mit Worten aus der untersten Schublade. Zum Fremdschämen. Und nicht zu verstehen.

Strafen gab's … natürlich keine. Weder vom Verein, noch von sonst jemandem. Sieht man von den paar couragierten VIP-Fans ab, die sich gegen die Masse stellten und sich beim „Beschimpften“ entschuldigten. So etwas tut nämlich einem „echten Fan“(?) scheinbar wirklich weh.

Und dann zogen auch noch *die „Kollegen“ vom Verteilerkreis nach. Nahmen sogar einen der Ihren ins Visier. Nur weil er ein paar Monate ein anderes Leiberl übergezogen hat. Vor langer Zeit. Transparent und Schimpftiraden raus – so hilft man seinem Verein!*

Strafen? Fehlanzeige!

Der Pöbel – Sturm-Trainer & Co, ihr seid da nicht gemeint – wird immer wieder dabei sein. Und sich so richtig daneben benehmen. Leider.

Liebe Opfer – das ist nicht unser Fußball!

Entschuldigung!

So – und jetzt kommt und zerreißt diese Seite!

KÖPFE der Woche

Fußballer des Jahres

Vier Jahre nach seiner letzten Kür wurde **Lionel Messi** von der FIFA wieder als Weltfußballer des Jahres ausgezeichnet. Er setzte sich etwas überraschend gegen Virgil van Dijk sowie Cristiano Ronaldo durch und ist jetzt mit sechs Auszeichnungen „Rekord-Weltfußballer“. Ronaldo, der die Wahl fünf Mal gewann, hatte das wohl schon geahnt und blieb der Veranstaltung in der Mailänder Scala fern.

Fußballerin des Jahres

Bei Frauen-WM Frankreich gewann sie als beste Spielerin und beste Torschützin den Goldenen Ball und den Goldenen Schuh, jetzt wurde **Megan Rapinoe** von der FIFA auch als beste Fußballerin des Jahres geehrt. Sie setzte sich gegen ihre US-Teamkollegin Alex Morgan und die englische Nationalspielerin Lucy Bronze durch. US-Präsident Donald Trump hat dazu keine Twitter-Meldung abgesetzt…

INHALT Sportzeitung Nr. 40/2019

RB Salzburg I So gewinnt man in Liverpool! 6
RB Salzburg II Angriffige Bullen 8
Sporting Chaos in Lissabon 9
LASK Leichtigkeit des Seins 10
WAC Schuss vor den Bug 12
AS Roma Romas Lebensversicherung 13
Rapid Hartberg bleibt eine harte Nuss 14
Altach Der Zellhofer-Nachfolger 16
ÖFB-Cup Wiens historische Pleite 20
2. Liga Erleichterung pur 23
Frauenfußball Sieg als Trostpflaster 25
Formel 1 Wenn sich zwei streiten… 44
Eishockey Adler im Aufwind 46
Basketball Bulls verpatzen Ligastart 47
EUROPAS TOP-LIGEN ..... ab 30

Rubriken
Bundesliga-Statistik 18
Regionalliga 26
TOTO-GEWINNSPIEL 28
Tabellen International 40
Lotto 39
TOTO Runde 40A+40B 52
Impressum 40

FOTOS: GEPA PICTURES

FOTO der Woche

King Coleman

DIE LA HAT EINEN NEUEN KÖNIG! Der US-Amerikaner Christian Coleman trat bei der ersten WM nach Usain Bolt in die Fußstapfen des Jamaikaners und gewann die 100 Meter in der Jahresweltbestzeit von 9,76 Sekunden. Unumstritten ist der Sieg des 23-Jährigen in Doha allerdings nicht: Die Anti-Doping-Agentur der USA hatte ein Verfahren wegen drei Verstößen im Zusammenhang mit der Meldepflicht des Aufenthaltsortes für Dopingkontrollen gegen ihn eingeleitet. Da die Vergehen aber nicht innerhalb eines Jahres stattfanden, wurde das Verfahren eingestellt. Nicht die einzige schiefe Optik des Events: Das Stadion mitten in der Wüste muss von Außentemperaturen über 40 Grad auf 26 heruntergekühlt werden. Beim Marathonlauf geht das nicht. LäuferInnen brachen reihenweise zusammen…

TRANSPARENT DER WOCHE

So ist Rapid. Nicht?

Der Fan-Wahnsinn hat wieder Hochkonjunktur. Im Cup-Schlager gegen RB Salzburg begrüßten die Rapid-Ultras den Ex-Hütteldorfer Maximilian Wöber als „Bullenschwein“ und „H****bock“. Am Samstag zogen Austria-Fans nach und legten dem (Ex-)„Bullenschwein“ Florian Klein nahe, gleich in Salzburg zu bleiben. Der Höhepunkt folgte aber am Sonntag wieder im Allianz Stadion. Rapid-VIPs entschuldigten sich für die Fan-Entgleisung ebenfalls per Transparent: „So ist Rapid nicht. Sorry, Fam. Wöber!“ Lange war es allerdings nicht zu lesen. Weil Ultras das Transparent kurzerhand abmontierten. Und was sagt der Präsident? „Das ist nicht im Sinne des Vereins. Vor einer endgültigen Beurteilung möchte ich aber auch noch mit den Fans reden…“

Top 10

RANKING der Woche

Ganze 53 Sekunden und einen Ballkontakt brauchte **Vedad Ibisevic** (Bild) nach seiner Einwechslung, um in Köln das vorentscheidende 2:0 für Hertha BSC zu erzielen. Zwei Ballkontakte später jubelte der 35-Jährige über das 3:0 und seinen Doppelpack. Mit nunmehr 122 Bundesliga-Toren zog der Bosnier in der ewigen Bundesliga-Torjägerliste an Miroslav Klose und Lothar Matthäus vorbei auf Platz 29. In der Bestenliste der aktiven Bundesliga-Torjäger nimmt er sogar Platz 3 hin – nur hinter Robert Lewandowski und Oldie Claudio Pizarro. Aber noch vor Marco Reus.

Spieler	in der BL seit	Tore
1. Robert Lewandowski	2010	212
2. Claudio Pizarro	1999	197
3. Vedad Ibišević	2006	122
4. Marco Reus	2009	120
5. Thomas Müller	2008	110
6. Raffael	2008	83
7. Kevin Volland	2012	70
8. Timo Werner	2013	68
9. Nils Petersen	2009	66
10. Anthony Modeste	2013	60

CL-GRUPPE A

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Paris St.-Germain	1	1	0	0	3:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Galatasaray SK	1	0	1	0	0:0	1	0	0	0	0	1	0
3. Club Brügge	1	0	1	0	0:0	1	0	1	0	1	0	0
4. Real Madrid	1	0	0	1	0:3	0	0	0	0	0	0	1

1. Oktober, 18.55: Real Madrid – Club Brügge;
21.00: Galatasaray SK – Paris SG

CL-GRUPPE B

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Bayern München	1	1	0	0	3:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Tottenham Hotspur	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1	0
3. Olympiakos Piräus	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0	0	0
4. Roter Stern Belgrad	1	0	0	1	0:3	0	0	0	0	0	0	1

1. Oktober, 21.00: Tottenham Hotspur – Bayern München,
Roter Stern Belgrad – Olympiakos Piräus

CL-GRUPPE C

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Dinamo Zagreb	1	1	0	0	4:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Manchester City	1	1	0	0	3:0	3	0	0	0	1	0	0
3. Shakhtar Donetsk	1	0	0	1	0:3	0	0	0	1	0	0	0
4. Atalanta Bergamo	1	0	0	1	0:4	0	0	0	0	0	0	1

1. Oktober, 18.55: Atalanta Bergamo – Shakhtar Donetsk (in Mailand); 21.00: Manchester City – Dynamo Zagreb

CL-GRUPPE D

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Lokomotiv Moskau	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
2. Juventus Turin	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1	0
3. Atlético Madrid	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0	0	0
4. Bayer Leverkusen	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0

1. Oktober, 21.00: Lokomotiv Moskau – Atlético Madrid;
21.00: Juventus Turin – Bayer Leverkusen

CL-GRUPPE E

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Red Bull Salzburg	1	1	0	0	6:2	3	1	0	0	0	0	0
2. SSC Napoli	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0	0
3. Liverpool FC	1	0	0	1	0:2	0	0	0	0	0	0	1
4. KRC Genk	1	0	0	1	2:6	0	0	0	0	0	0	1

2. Oktober, 18.55: KRC Genk – SSC Napoli;
21.00: Liverpool FC – Red Bull Salzburg

CL-GRUPPE F

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Slavia Prag	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
2. Inter Mailand	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
3. FC Barcelona	1	0	1	0	0:0	1	0	0	0	0	1	0
4. Borussia Dortmund	1	0	1	0	0:0	1	0	1	0	0	0	0

2. Oktober, 18.55: Slavia Prag – Borussia Dortmund;
21.00: FC Barcelona – Inter Mailand

CL-GRUPPE G

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. RB Leipzig	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
2. Zenit St. Petersburg	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
3. Olympique Lyon	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
4. SL Benfica	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0

2. Oktober, 21.00: Zenit St. Petersburg – SL Benfica,
RB Leipzig – Olympique Lyon

CL-GRUPPE H

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Ajax Amsterdam	1	1	0	0	3:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Valencia CF	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0	0
3. Chelsea FC	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0	0
4. Lille OSC	1	0	0	1	0:3	0	0	0	0	0	0	1

2. Oktober, 21.00: Valencia CF – Ajax Amsterdam,
Lille OSC – Chelsea FC

„So siegt m

Amerhauser, Aufhauser & Pogatetz bejubelten 2004 Tokics Siegtor

AUFHAUSER WEISS WIE'S GEHT. Vor 15 Jahren hat der GAK vorgezeigt, wie man Liverpool an der Anfield Road besiegt. In der Sportzeitung erinnert sich Walter Schachner an seine Sternstunde in der Beatles-Stadt.

Genk daheim 6:2 wegputzen, war eine Sache. Aber gegen den seit 22 Europacup-Spielen daheim ungeschlagenen Champions-League-Sieger Liverpool an der Anfield Road bestehen, ist eine andere. „Wie werden wir das anstellen?", fragen sich nicht nur Jesse Marsch und seine Truppe, sondern auch die 2.500 *Bullen*-Fans, die sich zur legendären Liverpooler Spielstätte aufmachen. Und diese Frage stellte sich vor 15 Jahren auch Walter Schachner.

Es war im August 2004, als der damalige GAK-Trainer mit seinen *Rotjacken* und einer 0:2-Niederlage im Gepäck zum CL-Quali-Rückspiel in die Beatles-Stadt aufbrach. „Ob ich Angst vor einem Debakel hätte, wurde ich damals in einem TV-Interview gefragt", erinnert sich der 62-Jährige im Gespräch mit der *Sportzeitung*. „Was sagst da drauf?", überlegte er kurz. Und entschied sich für eine diplomatische Antwort: „Das kann so und so ausgehen. Aber wir wollen uns mit Anstand verkaufen." Doch was sagte er seinen Spielern? „Werft alles rein, was ihr habt. Auf so einer Bühne spielt ihr vielleicht nie wieder. Alle schauen auf euch und ihr könnt Großes erreichen. Für Österreich, für den GAK. Aber vor allem für euch persönlich!"

„Die Salzburger fahren sicher nicht so aussichtslos nach Liverpool wie wir..."
Liverpool-Besieger Walter Schachner

Diesmal geht Liverpool als CL-Sieger ins Spiel, vor 15 Jahren holten die Reds erst nach der Niederlage gegen den GAK den Titel

FOTOS: GEPA PICTURES

Emanuel Pogatetz, René Aufhauser, Mario Bazina & Co haben verstanden. Sie lieferten gegen Steve Gerrard, Jamie Carragher & Co ein Match, das zur Sternstunde in Walter Schachners mit einem Meister- und zwei Cup-Titeln an Höhepunkten nicht gerade armen Trainerkarriere werden sollte. „Es war von Anfang an Gänsehaut-Stimmung. Wir waren auf das 4-4-2 von Rafa Benitez, das unserem System nicht unähnlich war, gut eingestellt. Und wir waren mutig." Die ersten Chancen haben noch die *Reds*. Früh

an in Liverpool!“

Walter Schachner (rechts) brachte Rafa Benitez ins Schwitzen

in der zweiten Hälfte aber bringt Mario Tokic mit einem Traumtor den GAK 1:0 in Führung. „Danach waren wir dem 2:0 näher als Liverpool dem Ausgleich. Am Ende wollten sie nur mehr über die Zeit kommen“. Und das schafften sie. Weil Jerzy Dudek einen Kollmann-Kopfball noch irgendwie parierte.

Der GAK gewann 1:0 und schied aus. „Aber als wir über das Spielfeld zu unseren Fans gegangen sind, gab es Standing Ovations von den Liverpool-Fans“, weiß Schachner noch. Und Pfiffe für die Liverpool-Stars. Die Grazer hatten nicht nur als erstes österreichisches Team an der Anfield Road gewonnen, sie waren erst die achte Gästemannschaft, die den *Reds* in einem Europacup-Heimspiel eine Niederlage zufügten. Im 105. Spiel! Und was den Sieg noch wertvoller machte: „Am Ende gewann Liverpool die Champions League. Und wir waren die einzige Mannschaft, die sie daheim besiegt hat!“

Ob Red Bull Salzburg ein ähnliches Bravourstück abliefern kann? „Die Salzburger fahren sicher nicht so aussichtslos hin wie wir. Sie haben sich in Europa schon etabliert und auch in der Europa League schon große Gegner geschlagen“, sagt „Schoko“ Schachner: „Unterschätzen wird sie Liverpool sicher nicht. Ich würde die Chancen mit 60:40 für Liverpool beziffern.“

Wobei die *Bullen* einen großen „Vorteil“ haben: „René Aufhauser, der ja jetzt Co-Trainer bei den Salzburgern ist, müsste eigentlich wissen, wie‘s geht. Der war ja dabei und weiß, wie wir uns auf das Spiel vorbereitet haben…“, meint Schachner augenzwinkernd.

Der Marsch-Assistent sorgte damals übrigens für eine kuriose Fußnote: Der GAK-Kapitän sah zwei Mal Gelb, der spanische Schiri Luis Medina Cantalejo „vergaß“ aber, ihm auch Rot zu zeigen… ●

„Was für ein Team!“

CO-KOMMENTATOR FUCHS. Ausgerechnet vor dem vielleicht denkwürdigsten Spiel der Red-Bull-Geschichte steht hinter Top-Torjäger Erling Håland ein großes Fragzeichen. In der Bundesliga kamen die Bullen ohne ihn aus. In Liverpool auch?

Jesse Marsch bangt vor dem „Jahrhundertspiel“ in Liverpool um seinen Top-Torjäger Erling Håland. Das „Lungenproblem“ des Norwegers ist doch hartnäckiger als zunächst gedacht. „Aber es kann sich noch ausgehen“, will ihn der Salzburg-Trainer zunindest für einen Teileinsatz noch nicht abschreiben.

„Mit Erling haben wir eine bessere Chance“, gab der US-Coach auf *Sky* zu, „er ist ein großer Spieler, aber wir haben viele Optionen“, zählt er Hwang, Daka und Keita auf.

Tatsächlich haben alle drei in den letzten Wochen schon bewiesen, dass auch sie es verstehen, jederzeit Tore zu schießen.

● Hee-chan Hwang hat in seinen sieben Bundesliga-Einsätzen vier Mal getroffen – zweimal gegen die Admira und je einmal gegen WSG Tirol und den SKN St. Pölten. Seine große Stärke liegt aber im Tore vorbereiten. Sechs Assists hat der Südkoreaner schon auf dem Konto!

„Mit Erling haben wir eine bessere Chance, er ist in großer Spieler. Aber wir haben viele Optionen...“
Salzburg-Trainer Jesse Marsch

● In der Vorwoche war es Patson Daka, der mit einem Doppelpack gegen den LASK noch die Kastanien aus dem Feuer holte. Zusammen mit seinem Doppelpack gegen Hartberg und seinen Toren gegen die Admira und Mattersburg brachte er es bisher auf sechs Treffer, die den Sambier zum zweitbesten Torschützen des CL-Debütanten machen.

● Gegen die Austria explodierte am Samstag Sekou Koita. Mit zwei Toren und zwei Assists zerlegte er die Veilchen praktisch im Alleingang. Nach fünf Einsätzen hält der Malier bei vier Toren – gegen die Admira und St. Pölten hatte er ebenfalls bereits getroffen.

● Und auch Takumi Minamino hat mit seinen drei Toren gegen St. Pölten, Mattersburg und Rapid schon gezeigt, dass er weiß, wo das Tor steht.

● Nur Smail Prevljak fällt bisher ab. Der Bosnier ging bei seinen zwei Einsätzen in dieser Saison noch leer aus.

Jesse Marsch hat also recht, wenn er sagt: „Wir sind diese Woche auch ohne Erling ausgekommen.“ Allerdings hießen die Gegner eben nur Rapid und Austria, die bekanntlich die Champions League noch nicht gewonnen haben. Dass Liverpool ein anderes Kaliber ist, weiß Marsch auch. „Für micht ist das Videostudium von Liverpool Spaß. Was für eine Mannschaft! Die haben keinen Schwachpunkt. Aber wir fliegen nach Liverpool mit unserer Aggressivität, mit unserer Taktik, mit unserem Matchplan.“

Und wer nicht mitfliegt, wird auf *Sky* live versorgt. Von Christian Fuchs, dem Premier-League-Meister von 2016, der sein Debüt als Co-Kommentator gibt und versprochen hat, ein paar Insiderstorys über die *Reds* auszupacken… ●

Jede Woche ein neuer Bullen-Doppelpacker – gegen die Austria war es Sekou Keita (ganz links)

FOTO: GEPA PICTURES

Chaos bei Sporting!

Sebastián Coates traf in den letzten fünf Spielen zwei Mal ins eigene Tor und sah einmal Gelb-Rot...

LASK-GEGNER. Bei Sporting Lissabon geht es drunter und drüber. Seit wenigen Tagen sitzt mit Silas bereits der dritte Trainer in der sechs Wochen alten Saison auf der Trainerbank. Und der hat nicht einmal die notwendige Lizenz...

Es war schon mehr als ein kleines Wunder, das Marcel Keizer im Vorjahr mit Sporting Lissabon vollbrachte. Nach einem Fan-Anschlag auf die Mannschaft hatte ein Großteil des Teams den Klub verlassen. Kaum ein Trainer war zu bewegen, die übriggebliebene Truppe zu übernehmen. Der Niederländer tat es. Und führte sie nicht nur auf Platz 3 in der Liga, sondern sensationell zum Cup- und Ligacupsieg.

Als dann im Sommer auch noch Topscorer Bas Dost nach Frankfurt abwanderte und nicht adäquat ersetzt werden konnte, war Keizer schon klar, dass eine schwere Saison auf ihn warten würde. Aber nach einer 0:5-Schlappe im Supercup gegen Benfica brachte er die *Leões* schnell wieder in die Spur, holte sieben Punkte aus den ersten drei Spielen – und wurde trotzdem gefeuert, als es im nächsten Spiel gegen Rio Ave eine unglückliche 2:3-Niederlage setzte.

U23-Trainer Leonel Pontes übernahm. Und war vier Spiele später, aus denen nur ein Remis herausschaute, schon wieder Geschichte. Seit vergangenen Freitag sitzt mit Silas nunmehr bereits der dritte Trainer der erst sechs Wochen alten Saison auf Sportings wackeligem Trainersessel. Der 43-jährige Ex-Teamspieler war drei Wochen zuvor selbst erst von Belenenses gefeuert worden, nachdem sein Team in den ersten vier Runden ohne Torerfolg geblieben war…

Aber nicht nur das spricht gegen den Neuen: Silas hat nicht einmal die notwendige Trainerlizenz. „Das ist lächerlich und inakteptabel", schimpft der Vorsitzende der portugiesischen Trainervereinigung. „Der darf ja in Europa-League-Spielen nicht einmal ein Flash-Interview geben, weil ihn die UEFA nicht zulassen wird…" Dem LASK kann's recht sein.

Nicht ganz unbeteiligt an der Talfahrt Sportings ist der uruguayische Teamverteidiger Sebastián Coates, der als einer der wenigen Routiniers eigentlich eine der Stützen der Mannschaft sein sollte. Bei der 2:3-Niederlage gegen Rio Ave, die Keizer Ende August den Job kostete, sah er beim Stand von 2:2 Gelb-Rot. Beim 2:3 in der Europa League gegen PSV Eindhoven fabrizierte er ein Eigentor zum 0:2. Und drei Tage später traf er im Ligacup gegen Aufsteiger Famalicão schon wieder ins eigene Netz – und besiegelte damit die 1:2-Niederlage.

SPORTING CP

	Nr.	Spieler		EC-Sp/T
Tor	1	Renan Ribeiro (BRA)	29	4/0
	81	Luís Maximiano	20	0/0
	99	Diogo Sousa	20	0/0
Verteidigung	3	Tiago Ilori	26	3/0
	4	Sebastián Coates (URU)	28	30/1
	9	Marcos Acuña (ARG)	27	20/1
	14	LUÍS NETO	31	41/0
	19	Valentin Rosier (FRA)	23	1/0
	22	Jérémy Mathieu (FRA)	35	76/3
	26	Cristian Borja (KOL)	26	1/0
	44	João Silva	20	0/0
Mittelfeld	5	EDUARDO Henrique (BRA)	24	0/0
	7	Rafael Camacho	19	1/0
	8	Bruno Fernandes	25	23/8
	20	Gonzalo Plata (ECU)	18	0/0
	27	MIGUEL LUÍS	20	4/1
	37	WENDEL (BRA)	22	4/0
	98	Idrissa Doumbia (CIV)	21	8/0
Sturm	10	Luciano Vietto (ARG)	25	24/10
	18	FERNANDO (BRA)	22	10/1
	21	JESÉ (ESP)	26	23/1
	29	LUIZ PHELLYPE (BRA)	26	2/0
	55	Pedro Mendes	20	1/1
	77	Jovane Cabral (CVE)	21	8/2
	89	Yannick Bolasie (DRC)	30	1/0
		Trainer: SILAS		

EL-GRUPPE A

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. FC Sevilla	1	1	0	0	3:0	3	0	0	0	1	0	0
2. F91 Düdelingen	1	1	0	0	4:3	3	0	0	0	1	0	0
3. APOEL Nikosia	1	0	0	1	3:4	0	0	0	1	0	0	0
4. Karabakh FK	1	0	0	1	0:3	0	0	0	1	0	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

3. Oktober, 21.00 Uhr: FC Sevilla – APOEL Nikosia, F91 Düdelingen – Karabakh FK (in Luxemburg)

EL-GRUPPE B

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. FC Kopenhagen	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Dynamo Kiew	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
3. Malmö FF	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
4. FC Lugano	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

3. Oktober, 21.00 Uhr: FC Lugano – Dynamo Kiew (in St. Gallen), Malmö FF – FC Kopenhagen

EL-GRUPPE C

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. FC Basel	1	1	0	0	5:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Getafe CF	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
3. Trabzonspor	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
4. FC Krasnodar	1	0	0	1	0:5	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

3. Oktober, 21.00 Uhr: FC Krasnodar – Getafe CF, Trabzonspor – FC Basel

EL-GRUPPE D

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. PSV Eindhoven	1	1	0	0	3:2	3	1	0	0	0	0	0
2. LASK	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
3. Sporting Lissabon	1	0	0	1	2:3	0	0	0	0	0	0	1
4. Rosenborg BK	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

3. Oktober, 21.00 Uhr: Sporting Lissabon – LASK, Rosenborg BK – PSV Eindhoven

EL-GRUPPE E

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. CFR Cluj	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	0	0	0
2. Celtic FC	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
3. Stade Rennes	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
4. Lazio Rom	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

3. Oktober, 21.00 Uhr: Lazio Rom – Stade Rennes, Celtic FC – CFR Cluj

EL-GRUPPE F

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. Arsenal FC	1	1	0	0	3:0	3	0	0	0	1	0	0
2. Standard Lüttich	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0	0
3. Vitoria Guimarães	1	0	0	1	0:2	0	0	0	0	0	0	1
4. E. Frankfurt	1	0	0	1	0:3	0	0	0	1	0	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

3. Oktober, 21.00 Uhr: Vitória Guimarães – Eintracht Frankfurt, Arsenal FC – Standard Lüttich

EL-GRUPPE G

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. FC Porto	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	0	0	0
2. Rangers FC	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
3. Young Boys Bern	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	0	1
4. Feyenoord	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

3. Oktober, 21.00 Uhr: Feyenoord – FC Porto, Young Boys Bern – Rangers FC

Dominik Frieser war in St. Pölten der auffälligste Spieler im LASK-Dress

FOTO: GEPA PICTURES

Das gute LA

GELUNGENE GENERALPROBE. Der LASK hat sich zu einer Auswärtsmacht gemausert. Zum sechsten Mal in Serie blieb man jetzt in der Meisterschaft siegreich – kein Wunder, dass man mit gutem Gefühl nach Lissabon reist.

Es wirkte alles sehr leicht, sehr einfach, was der LASK da vergangenen Samstag auf den Rasen der St. Pöltner NV Arena zauberte. „Aber es war schon harte Arbeit, wir hatten bis zum Schluss nicht wirklich Ruhe,“, versuchte Trainer Valérien Ismaël dem tapferen Gegner, der praktisch chancenlos war, ein paar Röslein zu streuen. Um letztendlich dann aber doch zuzugeben: „Das war schon ziemlich souverän, was die Burschen da abgeliefert haben. Man sieht schon im Training, dass die Mannschaft jedes Spiel ernst nimmt und immer wieder den nächsten Schritt machen will.“ Wobei Dominik Frieser, der sich diesmal in der Offensive aus dem Schatten von Thomas Goiginger & Co spielte – und das nicht nur wegen seines zweiten Saisontreffers –, sogar zugab, in der Schlussphase der Partie den einen oder anderen Schritt weniger gemacht zu haben. „Da haben wir schon ein wenig nachgelassen – aber wir hätten auch jederzeit wieder zulegen können. Wahrscheinlich hat der eine oder andere schon an Donnerstag, an Lissabon gedacht.“

Mittelfeldmotor Peter Michorl schlägt in die gleiche Kerbe: „Bis zum 3:0 war es eine sehr gute Leistung, danach haben wir abgedreht – das sollte einer Spitzenmannschaft aber nicht passieren, dass man einfach weniger macht. Denn andere Teams nutzen das sicherlich brutal aus. Ich verspreche also, dass uns das gegen Sporting nicht passieren wird … sollten wir auch dort führen!“ Was für Keeper Alexander Schlager

SK-Gefühl

gar keine Frage ist: „Egal, wo wir hinfahren, wir können gegen jeden Gegner ein Tor erzielen." Und bekommen tut man derzeit sowieso wenige. Vor allem in der Fremde: Fünf Siege in fünf Partien (saisonübergreifend halten die Linzer schon bei sechs Siegen – das ist Klubrekord!) bei einem Torverhältnis von 11:1 sprechen eine mehr als deutliche Sprache.

Und nicht nur deshalb steigen die Schwarz-Weißen mit einem guten Gefühl in den Flieger nach Portugal. „Die Vorfreude auf die Partie in Lissabon ist riesig", verrät Dominik Frieser, „wir wollen das nächste Ausrufezeichen auf dem internationalen Parkett setzen. Wollen nach dem Sieg gegen Rosenberg Trondheim nachlegen. Denn alle bei uns träumen natürlich von der K.o-Phase."

„Egal wo wir hinfahren, wir haben eine so hohe Qualität, dass wir gegen jeden Gegner Tore schießen können"

LASK-Keeper Alexander Schlager

Von der spricht Coach Ismaël noch nicht. Aber auch er ist zuversichtlich, dass man in Lissabon etwas mitnehmen kann: „Wir wissen, dass wir gegen jeden Gegner mithalten können, wollen nicht mit leeren Händen nach Hause fahren." Wobei sich für den Franzosen auch nach dem Auftaktsieg gegen den norwegischen Meister nichts geändert hat: „Wenn alles normal läuft, sind Sporting und Eindhoven die zwei Aufstiegsfavoriten – wir sind der Außenseiter." Allerdings fügt er jetzt mit einem Augenzwinkern ganz schnell hinzu: „Ein ganz gefährlicher!"

Das sieht auch Alexander Schlager so: „Wir haben jetzt eine ganz breite Brust, wissen dass wir für jeden Gegner ganz unangenehm sein können – selbst Salzburg kann davon ja ein Lied singen. Ich glaube, von dem Selbstvertrauen leben wir auch. Das wollen und werden wir auch gegen Sporting Lissabon unter Beweis stellen." ●

EL-GRUPPE H

Erster und Zweiter steigen auf

			Heim			Ausw.				
1. Ludogorets Razgrad	1	1	0	0	5:1	3	1	0	0	0:0
2. Ferencvaros TC	1	0	0	1	1:1	1	0	0	0	1:0
3. Espanyol Barcelona	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0:0
4. ZSKA Moskau	1	0	0	1	1:5	0	0	0	0	0:1

DIE AKTUELLE RUNDE

3. Oktober, 18.55 Uhr: Ferencvaros – Ludogorets Razgrad, ZSKA Moskau – Espanyol Barcelona

EL-GRUPPE I

Erster und Zweiter steigen auf

			Heim			Ausw.				
1. VfL Wolfsburg	1	1	0	0	3:1	3	1	0	0	0:0
2. KAA Gent	1	1	0	0	3:2	3	1	0	0	0:0
3. AS St.-Etienne	1	0	0	1	2:3	0	0	0	0	0:1
4. FC Oleksandriya	1	0	0	1	1:3	0	0	0	0	0:1

DIE AKTUELLE RUNDE

3. Oktober, 18.55 Uhr: AS St.-Etienne – VfL Wolfsburg, FC Oleksandriya – KAA Gent (in Lviv)

EL-GRUPPE J

Erster und Zweiter steigen auf

			Heim			Ausw.				
1. WAC	1	1	0	0	4:0	3	0	0	1	0:0
2. AS Roma	1	1	0	0	4:0	3	1	0	0	0:0
3. Istanbul Basaksehir	1	0	0	1	0:4	0	0	0	0	1:0
4. Mönchengladbach	1	0	0	1	0:4	0	0	0	1	0:0

DIE AKTUELLE RUNDE

3. Oktober, 18.55 Uhr: WAC – AS Roma (in Graz), Istanbul Basaksehir – Borussia Mönchengladbach

EL-GRUPPE K

Erster und Zweiter steigen auf

			Heim			Ausw.				
1. Slovan Bratislava	1	1	0	0	4:2	3	1	0	0	0:0
2. Sporting Braga	1	1	0	0	1:0	3	0	0	1	0:0
3. Wolverhampton W.	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0:0
4. Besiktas FK	1	0	0	1	2:4	0	0	0	0	1:0

DIE AKTUELLE RUNDE

3. Oktober, 18.55 Uhr: Sporting Braga – Slovan Bratislava, Besiktas JK – Wolverhampton Wanderers

EL-GRUPPE L

Erster und Zweiter steigen auf

			Heim			Ausw.				
1. Manchester United	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0:0
2. AZ Alkmaar	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	1:0
3. Partizan Belgrad	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0:0
4. FC Astana	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	1:0

DIE AKTUELLE RUNDE

3. Oktober, 18.55 Uhr: FC Astana – Partizan Belgrad, AZ Alkmaar – Manchester United (in Den Haag)

Die aktuelle UEFA-Fünfjahreswertung

Rang Land	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	Gesamt	Tln.
1 Spanien	23.928	20.142	19.714	19.571	4.357	**87.712**	7/7
2 England	14.250	14.928	20.071	22.642	4.142	**76.033**	7/7
3 Deutschland	16.428	14.571	9.857	15.214	4.000	**60.070**	7/7
4 Italien	11.500	14.250	17.333	12.642	3.642	**59.367**	6/7
5 Frankreich	11.083	14.416	11.500	10.583	3.333	**50.915**	5/6
6 Russland	11.500	9.200	12.600	7.583	2.333	**43.216**	4/6
7 Portugal	10.500	8.083	9.666	10.900	3.700	**42.849**	5/5
8 Belgien	7.400	12.500	2.600	7.800	4.400	**34.700**	4/5
9 Niederlande	5.750	9.100	2.900	8.600	5.000	**31.350**	4/5
10 Ukraine	9.800	5.500	8.000	5.600	2.200	**31.100**	3/5
11 Türkei	6.600	9.700	6.800	6.200	2.600	**30.600**	4/5
12 ÖSTERREICH	3.800	7.375	9.750	6.200	2.600	**29.725**	3/5
13 Tschechien	7.300	5.500	5.500	6.500	2.300	**27.100**	1/5
14 Dänemark	5.500	8.500	5.250	4.875	2.125	**26.250**	1/4
15 Griechenland	5.400	5.800	5.100	5.100	3.900	**25.300**	1/5
16 Zypern	3.000	5.500	6.250	6.125	3.375	**25.000**	1/4
17 Kroatien	4.500	5.125	5.125	5.750	3.875	**24.375**	1/4
18 Serbien	4.250	2.875	6.375	6.000	4.250	**23.750**	2/4
19 Schottland	3.000	4.375	4.000	6.750	5.250	**23.375**	2/4
20 Norwegen	7.250	1.375	4.000	5.375	4.000	**21.500**	1/4

Schuss vor den Bug

RITZMAIER FÜR FODA? Fünf Spiele lang brauste der WAC-Express über seine Gegner hinweg, schoss sie mit 26:2 ab. Just vor dem EL-Hit gegen die AS Roma wurden die Lavanttaler aber eingebremst. Ein Schuss vor den Bug zur rechten Zeit?

„Ich bin begeistert von der Spielweise des WAC“, deklarierte sich WSG-Tirol-Trainer Thomas Silberberger als Wolfsberg-Fans. Mit einer wesentlichen Einschränkung: „Noch begeisterter bin ich von meiner Mannschaft. Wir haben etwas geschafft, woren sich Gladbach und viele andere Mannschaften die Zähne ausgebissen haben. Wir haben die Torsperre des WAC gebrochen!“ Und die hatte immerhin fünf Spiele lang gehalten!

Genau das war es, das WAC-Trainer Gerhard Struber vier Tage vor dem „Spiel des Jahres“ gegen die AS Roma sauer aufstieß: „Wir haben nicht diesen Schwung und den Elan gehabt, der uns normal auszeichnet“, ärgerte er sich über die zwei verlorenen Punkte gegen den Aufsteiger: „Wir haben uns selbst zuzuschreiben, dass wir da am Ende nicht mit einem vollen Erfolg dastehen.“

„Der Teamchef wäre gut beraten, Marcel Ritzmaier einmal mit dabei zu haben und sich ein Bild von ihm zu machen“
Gerhard Struber

Denn Strubers Vorgabe war klar: „Wir wollen so lange wie möglich an Salzburg und dem LASK dranbleiben.“ Deshalb schaltete er auch nicht – wie bei der Konkurrenz vor Europacup-Spielen üblich – gegen die Tiroler die große Rotationsmaschine an, sondern ließ seine komplette Einsergarnitur auflaufen.

„Wir waren nicht messerscharf“, sah er den Grund für das 2:2 aber weniger in den defensiven Patzern, als vielmehr in der etwas schludrigen Offensive: „Das passiert, wenn man im letzten Drittel nicht die letzte Präzision und Überzeugung hat, die Dinge reinzumachen.“ Jammern auf hohem Niveau. Immerhin erzielten die Lavanttaler in den letzten sechs Spielen ein Torverhältnis von 28:4!

Die Leistungen der vergangenen Wochen ließ auch Teamchef Franco Foda einen Abstecher nach Kärnten machen. Besonders genau wollte er Marcel Ritzmaier auf die Beine schauen. „Er wäre gut beraten, ihn einmal mit dabei zu haben und sich ein Bild von ihm zu machen“, ermunterte Gerhard Struber den ÖFB-Teamchef, dem früheren Holland-Legionär eine Chance zu geben. „Wenn man seine Leistungen auf nationaler Ebene anschaut und das Spiel gegen Gladbach, dann sieht man schon, dass er sehr, sehr viel mitbringt und unter Beweis stellt, dass er auch internationale Klasse hat.“ Heute Dienstag weiß man mehr, da gibt Foda seinen Kader für die entscheidenden EM-Qualispiele gegen Israel (10. Oktober) und Slowenien (13. Oktober) bekannt.

WSG-Trainer Thomas Silberberger sah unter den „überragenden Einzelspielern“ des WAC noch einen anderen Kandidaten. „Liendl ist einer der Top-Strategen in Österreich.“ Aber das kann er ja auch gegen die Roma beweisen.

FOTO: GEPA PICTURES

WAC-Trainer Gerhard Struber war erstmals seit Wochen mit seinen Jungs nicht ganz zufrieden

Edin Dzeko erzielte in 196 Spielen bereits 92 Tore für die AS Roma

FOTO: GEPA PICTURES

Die römische IX

WAC-GEGNER. Wenn die Wolfsberger nach der Sensation in Mönchengladbach auch gegen die Römer reüssieren wollen, werden sie ihre Nummer 9 in Schach halten müssen. Wenn der Edin Dzeko trifft, gewinnen die Giallorossi...

Im Sommer wollte Edin Dzeko noch zu Inter Mailand wechseln. Bis ihn Sportdirektor Gianluca Petrachi davon überzeugte, dass er bei Inter nie so wichtig sein würde, wie er es bei den Römern ist. Der Bosnier lenkte ein, unterschrieb einen neuen Vertrag bis 2022 – und schießt seither Tor um Tor.

Beim 1:0-Sieg in Lecce war es wieder der 33-Jährige, der mit einem Kopfball-Treffer nach Mkhitaryan-Flanke für den Dreier sorgte. Es war Dzekos fünfter Saisontreffer, der vierte im sechsten Spiel der Serie A. „Er ist Leib und Seele dieses Teams“, hat Neo-Trainer Paulo Fonseca, der im Sommer von Shakhtar Donezk kam, längst erkannt. Kein Wunder: Von den letzten zwölf Spielen, in denen die Nummer 9 traf, gewannen die Römer zehn, die übrigen zwei endeten unentschieden. Insgesamt hat der frühere Wolfsburg- und Manchester City-Torjäger in 186 Bewerbsspielen 92 Tore für die *Giallorossi* erzielt. Damit ist der Torschützenkönig der Saison 2016/17 bereits die Nummer 7 in der ewigen Torschützenliste des Traditionsklubs.

In eine anderen Statistik ist der immer etwas unterschätzte bosnische Torjäger sogar die Nummer 1: Er ist der einzige Spieler, der sowohl in der Bundesliga (66 Tore), Premier League (50 Tore) und Serie A die 50-Tore-Marke geschafft hat!

Dass er in Rom geblieben ist, bereut Edin Dzeko keine Sekunde. „Wir haben hier alles, um Titel zu gewinnen“, will er seinem Meistertitel mit Wolfsburg und seinen Titeln mit Manchester City (zweimal Premier League, einmal FA-Cup und Ligacup) unbedingt auch mit den Römern noch eine Trophäe hinzufügen. Dann wäre ihm ein Platz in der Schar der größten Roma-Legenden wohl sicher.

Aber schon jetzt gibt es Pläne, Dzeko auch über sein Karriereende hinaus in Rom zu halten. Wie auch seinen serbischen Kumpel Aleksandar Kolarov, dessen Vertrag bereits im Sommer ausläuft. Mit ihm hat Dzeko bereits bei Manchester City zusammengespielt. Und er spielte auch eine Hauptrolle, dass der Außenverteidiger bei den Römern landete. „Ich habe dem damaligen Sportdirektor empfohlen ihn zu holen“, hat er einmal verraten. Nur was die Ausführung der Strafstöße betrifft, wird Dzeko mit seinem Freund ein ernstes Wort sprechen müssen. Kolarov versemmelte gegen Lecce nämlich einen Elfer… ●

AS ROMA

	Nr.	Spieler		EC-Sp/T
Tor	13	Pau López (ESP)	24	3/0
	45	Matteo Cardinali	18	0/0
	83	Antonio Mirante	36	5/0
Verteidigung	2	Davide Zappacosta	27	7/0
	5	JUAN JESUS (BRA)	28	40/0
	6	Chris Smalling (ENG)	29	66/2
	11	Aleksandar Kolarov (SER)	33	74/6
	18	Davide Santon	28	22/0
	20	Federico Fazio (ARG)	32	65/3
	23	Gianluca Mancini	23	3/1
	24	Alessandro Florenzi	28	39/2
	37	Leonardo Spinazzola	26	11/0
Mittelfeld	4	Bryan Cristante	24	22/3
	7	Lorenzo Pellegrini	23	20/2
	21	Jordan Veretout (FRA)	26	8/0
	22	Nicolò Zaniolo	22	8/3
	27	Javier Pastore (ARG)	30	52/7
	42	Amadou Diawara (GUI)	22	19/1
	77	Henrikh Mkhitaryan (ARM)	30	98/23
Sturm	8	Diego Perotti (ARG)	31	48/10
	9	Edin Dzeko (BiH)	33	88/39
	17	Cengiz Ünder (TUR)	22	15/4
	19	Nikola Kalinic (KRO)	31	61/16
	48	Mirko Antonucci	20	1/0
	99	Justin Kluivert (NED)	20	16/2

Trainer: Paulo Fonseca (URU)

Hartberg bleibt

PUNKT GERETTET. Rapid kann in der Bundesliga daheim gegen Hartberg nicht gewinnen. Auch weil Ex-Austrianer David Cancola in seinem ganz persönlichen Derby immer zur Höchstform vor dem Tor aufläuft.

Gegen Rapid wird Ex-Austrianer David Cancola zum Zauberer – alle seine drei Bundesliga-Tore schoss er gegen die Grün-Weißen

FOTOS: GEPA PICTURES

„Hartberg habe ich schon öfter gesehen als meine Kinder", scherzte Didi Kühbauer im vergangenen Frühjahr, als es Rapid innerhalb von etwas mehr als zwei Monaten gleich vier Mal mit den Oststeirern zu tun bekam. Wie die Schopp-Truppe daheim zu bezwingen ist, haben die Grün-Weißen aber noch immer nicht herausen. Im Februar setzten sie sich im Cup noch mit 5:2 durch, im dritten Meisterschaftsheimspiel reichte es aber auch am Sonntag wieder nicht zum ersten Sieg.

Nach einem 2:2 und einer 3:4-Niederlage musste Rapid froh sein, in der 96. Minute wenigstens noch ein 3:3 und damit einen Punkt zu retten. Und das

„Kompliment an die Hartberger, wie sie den Ball laufen lassen – da ist es nicht einfach, wenn man keinen Zugriff im Pressing hat"
Stefan Schwab

trotz 1:0-Führung und klarer Überlegenheit in den ersten 30 Minuten. Aber statt den Sack schon vor der Pause zuzumachen, kassierten die Hütteldorfer praktisch mit dem Pausenpiff den Ausgleich. Und nach Wiederbeginn war es einmal mehr David Cancola, der sie schockte. Der Ex-Austrianer, der in Favori-

eine harte Nuss

ten einmal als „vielversprechender Sechser“ (© Franz Wohlfahrt) galt, dann aber nur einmal in der Ersten ran durfte, hat ganze drei Bundesliga-Tore auf dem Konto. Alle drei gegen Rapid…

● Sein erster Treffer bei der 2:4-Heimniederlage im April war nur Ergebniskosmetik.

● Vier Tage später traf er im Allianz Stadion aber schon wieder – diesmal (per Elfer) zum 3:2, nachdem die Rapidler einen 0:2-Rückstand aufgeholt hatten. Am Ende verließen die Hartberger Hütteldorf als 4:2-Sieger.

● Und am Sonntag war es eben wieder der Führungstreffer nach 0:1-Rückstand, der dem 23-Jährigen gelang.

Nach dem Ausgleich von Taxiarchis Fountas, der seinen zweiten Doppelpack für Rapid erzielte, schlug „Joker“ Dario Tadic zu. Auch der hatte schon im letzten Duell getroffen.

Kapitän Stefan Schwab sorgte in der Nachspielzeit für (halbe) Erleichterung

Dass die Grün-Weißen nach dem Cup-Aus gegen RB Salzburg *(siehe Seite 20/21)* noch mit einem blauen Auge davon kamen, hatten sie Stefan Schwab zu verdanken, der in der 6. Minute der Nachspielzeit per Kopf noch zum 3:3 traf. „Es tut weh, dass wir daheim zu wenig punkten“, ärgerte sich der Kapitän, dass man den LASK wieder um zwei Punkte davon ziehen ließ. „Aber Kompliment an die Hartberger, die 90 Minuten versuchen, den Ball laufen zu lassen. Da ist es dann nicht einfach, wenn man keinen Zugriff im Pressing hat.“ ●

Entwicklung überrascht

BITTERE HEIMPLEITE. Man will in Altach in Zukunft etwas Neues entwickeln. Und siehe da, Sportdirektor Georg Zellhofer passt dabei – doch ein wenig überraschend – nicht mehr dazu. Deshalb hat man sich von ihm getrennt. Und schon seinen Nachfolger präsentiert.

Georg Zellhofer geht nach sieben Jahren in Altach von Bord

FOTO: GEPA PICTURES

Es war ein Tag zum Vergessen für den SCR Altach. Viel mehr wollte Trainer Alex Pastoor nach der Partie gegen den SV Mattersburg auch gar nicht sagen. Kein Wunder nach einer 0:2 Niederlage, bei der sich Ousmane Diakité schwer verletzte (Kreuzbandriss) und mit Matthias Maak und Keeper Martin Kobras auch noch zwei Spieler ausgeschlossen wurden. „Wir belohnen uns einfach nicht. Nützen die wenigen Chancen, die wir haben, nicht. Dafür wirft uns ein Tor aus einem Sonntagschuss so aus der Bahn, dass wir nicht einmal einen Punkt machen“, war der Niederländer nach dem Schlusspfiff bitter enttäuscht. Auch kein Wunder – verliert man doch langsam aber sicher die Meisterrunde aus den Augen. Fünf Punkte fehlen jetzt auf den TSV Hartberg …

„Ganz haben wir sie aber noch nicht abgeschrieben“, verrät Präsident Peter Pfanner, der seinem Trainer ob des durchwachsenen Saisonstarts die Rute aber noch nicht ins Fenster stellen möchte. „Natürlich sind wir mit der Punkteausbeute nicht zufrieden, hätten gerne einige Punkte mehr am Konto. Aber man sieht, dass er eine Umstellung in der Spielweise vorgenommen hat. Und dass da die Zahnrädchen noch nicht so ineinander greifen wie gewünscht, ist auch zu verstehen. Aber wir sind zuversichtlich, dass er und die Mannschaft das auf die Reihe bekommen werden.“ Zumal Pastoor ja dieser Tage Unterstützung bekommen wird. Denn nachdem man sich vergangene Woche (einvernehmlich) von Sportdirektor Georg Zellhofer – er soll übrigens beim LASK im Gespräch sein – getrennt hat, steht mit Christian Möckel sein Nachfolger im Ländle schon fest. Der 46-Jährige, der bei Hoffenheim, Nürnberg und Hannover unter anderem als Chefscout, Manager, Kaderplaner und Sportlicher Leiter tätig war, soll ab November für frischen Schwung im Rheindorf sorgen. „Ich freue mich auf diese Aufgabe bei einem ehrgeizigen und zielstrebigen Verein“, lässt der neue Mann wissen, den Präsident Pfanner als „erfahrenen Experten“ beschreibt, dem man die Zeit geben will, sich in Altach einzuarbeiten. Um dann spätestens in der kommenden Saison durchzustarten. „Er hat Sportmanagement studiert und ist konzeptionell sehr stark unterwegs. Wir haben mit Christian Möckel jemanden bekommen, der sehr große Erfahrung hat, wie man junge Spieler an die Spitze heranführen kann. Und das soll und wird unser Weg sein“, so Pfanner weiter. „Denn die Zukunft für den Verein heißt ganz klar ‚Spielerentwicklung und neue, junge Spieler integrieren‘. Zudem wollen wir mit Christian Möckel ein Gesamtkonzept entwickeln – von der Jugendarbeit, über die Spielerentwicklung, über Spieler-Scouting bis hin zu der Art und Weise wie wir spielen wollen.“ Es wartet also viel Arbeit auf den neuen Mann bei den Altachern… ●

„Der Trainer ist kein Thema – es ist ja viel zu früh um hier jetzt über irgendwelche Kritikthemen zu diskutieren“
Altach-Präsident Peter Pfanner

Christian Möckel ist der neue Altacher Sportdirektor

lwmedia

Universum ABO bestellen!

Geld sparen und Prämie sichern.

Ein ganzes Jahr alles zum Thema

Natur | Wissenschaft & Forschung | Leben direkt nach Hause geliefert

Smartscope: Die Welt unter die Lupe nehmen

1 Jahr UNIVERSUM Magazin zum Preis von **€ 44,90** (EU-Ausland **€ 59,90**)
bestellen inklusive Spiel „ScienceX-Smartscope“.

UNIVERSUM Abo bestellen

office@lwmedia.at | T +43 2732 82000 | Fax +43 2732 82000-82

Das Jahresabo läuft für ein Jahr und verlängert sich danach automatisch zum jeweils gültigen Abo-Preis. Das Abonnement ist problemlos mit sechswöchiger Frist vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich kündbar. Solange der Vorrat reicht.

www.universum.co.at

2019/2020

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 1 Absteiger

								Heim						Auswärts				
1. RB Salzburg (M, C)	9	8	1	0	40:9	**25**	(12)	5	0	0	25:6	**15**	3	1	0	15:3	**10**
2. LASK (CL)	9	6	2	1	16:5	**20**	(10)	1	2	1	5:4	**5**	5	0	0	11:1	**15**
3. Wolfsberger AC (E)	9	6	1	2	23:10	**19**	(9)	3	1	1	15:5	**10**	3	0	1	8:5	**9**
4. SK Rapid Wien	9	5	2	2	19:11	**17**	(8)	2	1	2	11:8	**7**	3	1	0	8:3	**10**
5. SK Sturm Graz (E)	9	5	1	3	15:9	**16**	(8)	3	0	2	9:2	**9**	2	1	1	6:5	**7**
6. TSV Hartberg	9	3	3	3	19:21	**12**	(6)	2	1	1	7:5	**7**	1	2	2	12:16	**5**
7. SV Mattersburg	9	3	1	5	12:22	**10**	(5)	1	1	3	6:12	**4**	2	0	2	6:10	**6**
8. WSG Tirol (A)	9	2	3	4	12:17	**9**	(4)	1	1	2	5:9	**4**	1	2	2	7:8	**5**
9. FK Austria Wien (E)	9	2	2	5	13:20	**8**	(4)	1	1	2	4:7	**4**	1	1	3	9:13	**4**
10. SCR Altach	9	2	1	6	16:20	**7**	(3)	2	1	2	13:9	**7**	0	0	4	3:11	**0**
11. SKN St. Pölten	9	1	3	5	6:25	**6**	(3)	0	1	3	3:14	**1**	1	2	2	3:11	**5**
12. FC Admira Wacker	9	0	2	7	5:27	**2**	(1)	0	1	3	2:8	**1**	0	1	4	3:19	**1**

(in Klammer die aktuelle Punktehalbierung, die nach 22 Runden in Kraft tritt)

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
11 Tore:	Håland	RB Salzburg	1	9	1	1
9 Tore:	Weissman	WAC	5	2	2	1
8 Tore:	Tadic	Hartberg	1	5	2	1
7 Tore:	Monschein	Austria	6	–	1	–
6 Tore:	Fountas	Rapid	5	1	–	–
	Daka	RB Salzburg	4	2	–	–
	Niangbo	WAC	3	1	2	–
5 Tore:	Gruber	Mattersburg	1	4	–	1
	Dedic	WSG Tirol	4	1	–	2
4 Tore:	M. Berisha	Altach	2	1	1	1
	Hwang	RB Salzburg	2	2	–	1
	Koita	RB Salzburg	1	3	–	1
	Okugawa	RB Salzburg	3	–	1	–
	Balaj	Sturm	1	1	2	–
3 Tore:	Raguz	LASK	2	–	1	–
	Minamino	RB Salzburg	3	–	–	–
	A. Ramalho	RB Salzburg	1	1	1	–
	Liendl	WAC	–	3	–	1
2 Tore:	Fischer	Altach	1	–	1	–
	Gebauer	Altach	2	–	–	–
	Schreiner	Altach	1	1	–	–
	Zwischenbrugger	Altach	–	1	1	–

Red Bull Salzburg – FK Austria Wien 4:1 (2:1)

RB Salzburg 37		30 Austria	
Stankovic	3	4 Lucic	
A. Ramalho	3	3 Klein	
Vallci	3	2 Palmer-Brown	
Pongracic	3	0 (79. Handl)	
(68. Ulmer)	0	3 Grünwald	
Farkas	3	3 Borkovic	
M. Camara	4	2 Cavlan	
Wöber	3	2 Jeggo	
(81. Daka)	0	3 Serbest	
Ashimeru	4	2 D. Prokop	
Okugawa	4	0 (62. Sax)	
Koita	5	3 Fitz	
Prevljak	2	3 Monschein	
(68. Hwang)	0	0 (70. Edomwonyi)	
Trainer: Marsch		**Trainer:** Ilzer	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Vallci (2./Eigentor, Klein),
1:1 Ashimeru (33., rechts, Koita),
2:1 Koita (43., links, Okugawa),
3:1 Okugawa (55., rechts, Koita),
4:1 Koita (79., rechts)

Gelbe Karten: Farkas bzw. Jeggo, Grünwald, Prokop, Cavlan

Red Bull Arena, 12.450, 28.9.2019
Schiedsrichter: Harkam

SCR Altach – SV Mattersburg 0:2 (0:0)

Altach 28		37 Mattersburg	
Kobras	3	3 Kuster	
Thurnwald	3	4 Salomon	
Maak	2	3 Malic	
Zwischenbrugger	3	0 (77. Behounek)	
Schreiner	3	4 Rath	
Oum Gouet	2	3 Lercher	
(70. Pangop)	0	0 (70. Hart)	
Diakité	0	3 Erhardt	
(20. L. Nussbaumer)	3	3 Jano	
Gebauer	2	3 Gruber	
Tartarotti	3	4 Kuen	
(70. Gschweidl)	0	4 Halper	
Fischer	2	3 Bürger	
M. Berisha	2	0 (81. Olatunji)	
Trainer: Pastoor		**Trainer:** Ponweiser	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Halper (63., rechts, Kuen),
0:2 Gruber (90.+1/Elfmeter, links, Foul an Halper)

Rote Karte: Kobras (85./Torraub/Altach)
Anm.: Zwischenbrugger ging ins Tor
Gelb-rote Karte: Maak (89./Altach)
Gelbe Karten: Fischer bzw. Gruber, Malic, Halper

Cashpoint Arena, 3.000, 29.9.2019
Schiedsrichter: Weinberger

WAC – WSG Tirol 2:2 (0:0)

WAC 37		34,5 WSG Tirol	
Kofler	3	5 Oswald	
Novak	3	3 Hager	
Sollbauer	3	4 Cabrera	
Rnic	3	0 (63. Svoboda)	
Schmitz	3	3 Gugganig	
R. Schmid	3	2 Gölles	
M. Leitgeb	4	3 (46. Santin)	
Liendl	4	3 L. Grgic	
(84. A. Schmidt)	0	3 Mader	
Ritzmaier	4	3 Adjei	
Weissman	3	2 Rieder	
Niangbo	4	0 (61. Walch)	
		4 Dedic	
		2 Yeboah	
Trainer: Struber		**Trainer:** Silberberger	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Niangbo (49., Kopf, Novak),
1:1 Dedic (71., rechts, Grgic),
2:1 Weissman (81., rechts),
2:2 Walch (83., rechts, Dedic)

Gelbe Karten: Rnic, Schmid bzw. Yeboah, Dedic, Santin

Lavanttal Arena, 3.755, 28.9.2019
Schiedsrichter: Jäger

SK Sturm Graz – Admira/Wacker 4:1 (1:0)

Sturm 36,5		28 Admira	
Siebenhandl	3	3 Leitner	
F. Koch	3	2 Menig	
(46. Huspek)	4	2 Schösswendter	
Avlonitis	3	2 Lackner	
Spendlhofer	3	2 Lukacevic	
Schrammel	3	3 Kerschbaum	
Hierländer	3	3 Hjulmand	
Dominguez	4	3 Saracevic	
Kiteishvili	4	3 (46. Cmiljanic)	
(83. Jantscher)	0	3 Kadlec	
Röcher	3	0 (75. Aiwu)	
Despodov	4	3 Paintsil	
(73. C. Leitgeb)	0	2 Bakis	
Balaj	3	0 (79. Hoffer)	
Trainer: El Maestro		**Trainer:** K. Schmidt	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Kiteishvili (18., rechts)
2:0 Balaj (48., links, Kiteishvili),
2:1 Kadlec (53., Kopf),
3:1 Huspek (54., rechts, Despodov),
4:1 Röcher (72., links, Huspek)

Gelbe Karten: keine bzw. Hjulmand, Cmiljanic, Paintsil

Merkur Arena, 8.917, 29.9.2019
Schiedsrichter: Schüttengruber

SKN St. Pölten – LASK 0:3 (0:2)

SKN 29		37 LASK	
Vollnhofer	3	4 A. Schlager	
Rasner	3	3 Wostry	
L. Meisl	3	3 (47. Pogatetz)	
Luan	3	4 Trauner	
(71. N. Steiner)	0	3 Wiesinger	
Davies	2	3 Ranftl	
Luxbacher	3	3 Holland	
Ambichl	3	3 Michorl	
Hofbauer	0	4 Potzmann	
(16. Ingolitsch)	2	3 Goiginger	
Balic	2	3 Raguz	
R. Ljubicic	3	0 (66. Klauss)	
(53. Messerer)	3	4 Frieser	
Gartler	2	0 (80. Th. Sabitzer)	
Trainer: A. Schmidt		**Trainer:** Ismael	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Potzmann (7., rechts, Goiginger),
0:2 Frieser (38., rechts, Ranftl),
0:3 Holland (50., Kopf, Michorl)

Gelbe Karten: Luan, Ambichl, Luxbacher bzw. Trauner, Holland, Ranftl

NV Arena, 3.011, 28.9.2019
Schiedsrichter: F. Ouschan

SK Rapid Wien – TSV Hartberg 3:3 (1:1)

Rapid 35,5		35 Hartberg	
Strebinger	4	3 Swete	
Auer	3	3 Kainz	
Dibon	3	3 Huber	
Barac	3	3 Obermüller	
Ullmann	4	3 Klem	
D. Ljubicic	3	3 Nimaga	
(46. Velimirovic)	3	0 (77. Ried)	
Schwab	4	4 Dossou	
Fountas	5	0 (86. Rotter)	
Knasmüllner	2	4 Cancola	
(84. Ibrahimoglu)	0	3 Rep	
Schobesberger	2	3 Heil	
Badji	2	2 Gotal	
(57. Arase)	3	4 (46. Tadic)	
Trainer: Kühbauer		**Trainer:** Schopp	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Fountas (17., rechts, Knasmüllner),
1:1 Dossou (45., rechts, Heil),
1:2 Cancola (51., rechts, Rep),
2:2 Fountas (72., links, Ullmann),
2:3 Tadic (83., links, Dossou),
3:3 Schwab (90.+6, Kopf, Schobesberger)

Gelbe Karten: Ljubicic, Schwab bzw. Kainz, Cancola, Huber, Swete

Allianz Stadion, 15.500, 29.9.2019
Schiedsrichter: Ebner

NOTENSCHLÜSSEL: 0 = ZU KURZ EINGESETZT, 1 = VERSAGER, 2 = SCHWACH, 3 = DURCHSCHNITT, 4 = STARK, 5 = MAXIMALE LEISTUNG, 6 = DA KANN SOGAR MESSI NOCH WAS LERNEN

ASSISTGEBER BUNDESLIGA

	Spieler	Verein
6 Assists:	Hwang	RB Salzburg
	Liendl	WAC
5 Assists:	Michorl	LASK
	Håland	RB Salzburg
4 Assists:	Rakowitz	Hartberg
	Holland	LASK
	Knasmüllner	Rapid
3 Assists:	Gebauer	Altach
	Fitz	Austria
	Monschein	Austria
	Dossou	Hartberg
	Rep	Hartberg
	Goiginger	LASK
	Halper	Mattersburg
	Schobesberger	Rapid
	Bernede	RB Salzburg

SCORER BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	Tore	Ass
16 Punkte:	Håland	RB Salzburg	11	5
10 Punkte:	Weissman	WAC	9	1
	Monschein	Austria	7	3
	Hwang	RB Salzburg	4	6
9 Punkte:	Liendl	WAC	3	6
8 Punkte:	Tadic	Hartberg	8	0
	Niangbo	WAC	6	2
7 Punkte:	Daka	RB Salzburg	6	1
6 Punkte:	Fountas	Rapid	6	0
	Dedic	WSG Tirol	5	1
	M. Berisha	Altach	4	2
	Koita	RB Salzburg	4	2
	Minamino	RB Salzburg	3	3
	Rakowitz	Hartberg	2	4
5 Punkte:	Gruber	Mattersburg	5	0
	Okugawa	RB Salzburg	4	1

TEAM DER 9. RUNDE

GRUNDDURCHGANG 2019/2020

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersburg	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WSG Tirol	WAC
Admira	■	7.3.	23.11.	2.11.	**0:1**	**1:3**	14.12.	30.11.	**1:1**	22.2.	5.10.	**0:3**
Altach	19.10.	■	15.2.	**3:3**	26.10.	**0:2**	9.11.	29.2.	**6:0**	**1:2**	**3:2**	30.11.
Austria	**1:1**	**2:0**	■	30.11.	**0:3**	9.11.	**1:3**	22.2.	7.3.	6.10.	26.10.	14.12.
Hartberg	**4:1**	23.11.	**2:2**	■	6.10.	26.10.	22.2.	14.12.	7.12.	**1:0**	7.3.	**0:2**
LASK	9.11.	**2:0**	2.11.	29.2.	■	15.12.	30.11.	22.9.	22.2.	14.12.	**1:1**	**0:1**
Mattersburg	7.12.	22.2.	**1:5**	**2:1**	7.3.	■	5.10.	2.11.	**0:1**	**3:3**	**0:2**	23.11.
Rapid	**5:0**	**2:1**	7.12.	**3:3**	**1:2**	29.2.	■	**0:2**	2.11.	23.11.	15.2.	19.10.
Salzburg	**5:0**	5.10.	**4:1**	**7:2**	15.2.	**4:1**	26.10.	■	23.11.	7.3.	7.12.	**5:2**
St. Pölten	15.2.	14.12.	19.10.	**1:3**	**0:3**	30.11.	**2:2**	**0:6**	■	26.10.	9.11.	29.2.
Sturm	**4:1**	7.12.	29.2.	9.11.	**0:2**	15.2.	**0:1**	19.10.	**3:0**	■	**2:0**	2.11.
WSG Tirol	29.2.	2.11.	**3:1**	19.10.	23.11.	14.12.	**0:2**	**1:5**	**1:1**	30.11.	■	22.2.
WAC	26.10.	**5:1**	**3:0**	15.2.	7.12.	**5:0**	7.3.	9.11.	6.10.	**0:1**	**2:2**	■

BUNDESLIGA VORSCHAU

10. Runde am 5./6. Oktober 2019:

Red Bull Salzburg – SCR Altach
Red Bull Arena, Sa, 17.00 Uhr
SV Mattersburg – SK Rapid Wien
Pappelstadion, Sa, 17.00 Uhr
FC Admira Wacker – WSG Tirol
NV Arena, Sa, 17.00 Uhr
WAC – SKN St. Pölten
Lavanttal Arena, So, 14.30 Uhr
TSV Hartberg – LASK
Profertil Arena, So, 14.30 Uhr
FK Austria Wien – SK Sturm Graz
Generali Arena, So, 17.00 Uhr

11. Runde am 19./20. Oktober 2019:

LASK – SV Mattersburg
Raiffeisen Arena, Sa, 17.00 Uhr
SCR Altach – FC Admira Wacker
Cashpoint Arena, Sa, 17.00 Uhr
SK Sturm Graz – Red Bull Salzburg
Merkur Arena, Sa, 17.00 Uhr
SKN St. Pölten – FK Austria Wien
NV Arena, So, 14.30 Uhr
WSG Tirol – TSV Hartberg
Lavanttal-Arena, So, 14.30 Uhr
SK Rapid Wien – WAC
Allianz-Stadion, So, 17.00 Uhr

alle Spiele live in Sky Sport Austria

GESPERRTE SPIELER

Rot: Kobras (Altach)
Gelb-Rot: Maak (Altach)

UNIQA ÖFB CUP 2019/20

ÖFB-CUP, 2. RUNDE; 24./25.9.2019:

SC AUSTRIA LUSTENAU – FAC Wien 2:1 n.V. (1:1, 1:1)
Tore: Feyrer (4.), Ronivaldo (97.); Okungbowa (22.) – Planet Pure Stadion, 560
Grazer AK 1902 – WACKER INNSBRUCK 1:2 (0:2)
Tore: Richard (73.); Satin (13.), Ibrisimovic (37.) – Merkur Arena, 2.091
ASK EBREICHSDORF – FC Admira/Wacker 2:1 (2:0)
Tore: Peinsipp (14.), Düzgün (24.); Kadlec (90.) – Sportzentrum Ebreichsdorf, 1.400
UNION GURTEN – SV Horn 2:0 (0:0)
Tore: Th. Reiter (69.), Wimmleitner (84./Elfer) – Park21-Arena, 600
FC GLEISDORF 09 – FC Juniors OÖ 3:0 (0:0)
Tore: Wagnes (74.), D. Weiss (90., 90.+6/Elfer) – Solarstadion Gleisdorf, 300
FC Marchfeld – SV KAPFENBERG 1:2 (0:2)
Tore: Markic (48.); Hernaus (20.), Jeftenic (27./ET) – Auland-stadion, 500
SKU AMSTETTEN – BW Linz 4:1 n.V. (0:1, 1:1)
Tore: Maderner (90.+4, 96./beide Elfer, 104.), Peham (105.+1); Kreuzriegler (39.) – Ertl Glas Stadion, 1.360
USV ST. ANNA/AIGEN – FC Dornbirn 2:0 (1:0)
Tore: Ramminger (8.), Kobald (55.) – Stahlbau Müller Arena, 350
SKN ST. PÖLTEN – SV Mattersburg 2:1 (0:0)
Tore: Gartler (56., 61.); Kvasina (71.) – NV Arena, 1.123
Wiener Viktoria – LASK 1:4 (0:1)
Tore: Rotter (66.); Michorl (14.), Goiginger (46., 60.), Raguz (74./Elfer) – Sportplatz Wiener Viktoria, 850
WSG SWAROVSKI TIROL – FK Austria Wien 5:2 (0:0)
Tore: Yeboah (10., 54., 58., 70.), Pranter (42.); Monschein (13., 84.) – Gernot Langes Stadion, 2.250
Austria Klagenfurt – SK STURM GRAZ 2:4 n.V. (1:1, 2:2)
Tore: Zubak (44.), Markoutz (76./Elfer); Röcher (6.), Jantscher (85./Elfer), Domínguez (101.), Ljubic (111.) – Karawankenblick Stadion, 1.900
WSC Hertha Wels – SCR ALTACH 1:4 (0:2)
Tore: Poljanec (83.); Berisha (5.), Tartarotti (37.), Fischer (53.), Gschweidl (85.) – HOGO Arena, 350
SK Vorwärts Steyr – SV RIED 3:4 (0:2)
Tore: Bibaku (49.), Kirschner (71.), Prada (90.+1); Grüll (2.), Grubeck (15.), Ziegl (78.), Kerhe (90.+5) – EK Kammerhofer Arena, 1.600
ATSV Wolfsberg – WOLFSBERGER AC 0:6 (0:2)
Tore: Weissman (15., 28., 53.), D. Baumgartner (75.), Wutte (86./ET), Schmerböck (87.)
SK Rapid Wien – RED BULL SALZBURG 1:2 (0:0)
Tore: Kitagawa (56.); Szoboszlai (50./Freistoß), Minamino (120.+1) – GR: Schwab (65.), Velimirovic (90.+3/beide Rapid); Allianz Stadion, 20.400

TORSCHÜTZENLISTE:

6 Tore:	Ronivaldo (Austria Lustenau)
5 Tore:	Daniel Maderner (SKU Amstetten)
	Dominik Weiss (FC Gleisdorf)
	Shon Weissman (WAC)
4 Tore:	Kevin Yeboah (WSG Swarovski Tirol)
	Patrick Bürger (SV Mattersburg)

ACHTELFINAL-AUSLOSUNG (Spiele am 30./31.10.2019):
ASK Ebreichsdorf – FC Red Bull Salzburg
LASK – SCR Altach
FC Wacker Innsbruck – WAC
FC Gleisdorf – WSG Tirol
SKN St. Pölten – SV Ried
SV Kapfenberg – SK Sturm Graz
USV St. Anna/Aigen – SKU Amstetten
Union Gurten – Austria Lustenau

Weitere Termine:
Viertelfinale: 8./9. 2. 2020
Semifinale: 3./4. 4. 2020, Finale: 1. Mai 2020

Historische

Kelvin Yeboah war nicht zu halten – WSG Tirol schoss die Austria mit 5:2 aus dem Cup

FOTOS: GEPA PICTURES

ÖFB-CUP. Austria-Pleite in Wattens, Rapid-Aus in der Verlängerung gegen Titelverteidiger RB Salzburg – damit steht erstmals in der Geschichte des ÖFB-Cups keine Wiener Mannschaft im Achtelfinale!

„Wattens war in allen Belangen überlegen. Wenn es nach zehn Minuten 0:4 steht, kann sich auch keiner beschweren", fasste Florian Klein die Bankrotterklärung der Austria bei der 2:5-Schlappe in Wattens in Worte. Erstmals seit 2013, als sich der Rekord-Cupsieger in Kalsdorf blamierte, verwelkten die *Veilchen* damit schon in Runde 2 des ÖFB-Cups.

Und weil auch Rapid trotz tapferen Kampfes gegen Red Bull Salzburg in der 121. Minute k.o. ging, steht erstmals in der 101-jährigen Geschichte des ÖFB-Cups (der allerdings bis 1935 eine reine Wiener Angelegenheit war) keine Wiener Mannschaft unter den letzten 16.

Zwar waren die beiden Wiener Großklubs schon 2013 nach zwei Runden nur noch Zuschauer – Rapid hatte sich schon vor Austrias Umfaller in Kalsdorf in Runde 1 gegen den LASK verabschiedet –, damals hielt aber die Vienna noch eine Runde lang die Wiener Fahnen hoch. Sechs Jahre später ist Wien als einziges Bundesland neben dem Burgenland gar nicht mehr im Achtelfinale vertreten – wobei die Wiener mit sieben Teams in den Bewerb gingen, die Burgenländer mit nur fünf…

Längste Wiener Durststrecke

Einen Cupsieger aus Wien gibt es schon seit 2009, als die Austria mit einem 3:1 gegen die Admira ihren 27. Titel

Pleite der Wiener

gewann, nicht mehr. Die Violetten waren es auch, die 2013 den bisher letzten Meistertitel in die Bundeshauptstadt holten. Eine längere Durstrecke hat es für den Wiener Fußball in beiden Bewerben noch nicht gegeben. Dabei hatte es einst bis 1965 gedauert, ehe mit dem LASK die erste „Provinzmannschaft“ beide Titel gewinnen konnte.

Vernichtendes Urteil der Legenden

„Der Grund ist für mich, dass in beiden Vereinen in den letzten Jahren zu viele Leute mit zu wenig Ahnung gearbeitet haben“, polterte Jahrhundert-Rapidler Hans Krankl schon vor Wochen in seiner „Österreich“-Kolumne: „Mit Zoki Barisic bei Rapid und Peter Stöger bei der Austria hat man jetzt Leute mit Fachwissen geholt. Aber sie werden Zeit brauchen, um die Fehler der letzten Jahre aufzuarbeiten und auszumerzen.“

„Wenn die Austria so weiterspielt, wird es dramatisch – denn dann kommst du von da unten nie heraus“
Austria-Legende Herbert Prohaska

Sein violettes Pendant Herbert Prohaska sieht für die Austria überhaupt schwarz. „Wenn sie so weiterspielen, dann wird es dramatisch für diesen Klub, denn dann kommst du von da unten nie und nimmer heraus. Das ist eine Mannschaft, die kein Herz, kein Leben in sich hat“, urteilte der ORF-Experte nach der Pleite in Wattens. Und stellte auch gleich die Trainerfrage: „Die Frage ist, ob Ilzer, wenn er das heute gesehen hat, überhaupt bereit ist, als Trainer weiterzumachen – also ich wäre es nicht.“ Zu katastrophal sah der Ex-Teamchef die Leistung der Austria: „Bei aller Wertschätzung für die Tiroler Mannschaft, aber die mussten ja nicht einmal großartig spielen, um in dieser Höhe zu gewinnen.“

Christopher Dibon und Didi Kühbauer haderten mit dem Aus gegen RBS

Großartig war allerdings Kelvin Yeboah, der vor den Augen seines berühmten Vaters Anthony Yeboah vier der fünf Tiroler Tore erzielte – doppelt so viele wie in seinen 21 Einsätzen für die Swarovski-Truppe zuvor. ●

Der erste Verfolger

GANZ ENGE LIGA. Die SV Ried orientiert sich langsam wieder dorthin, wo sie von Anfang an stehen wollte – an die Tabellenspitze. Vor allem, weil es in den OÖ-Derbies so gut klappt!

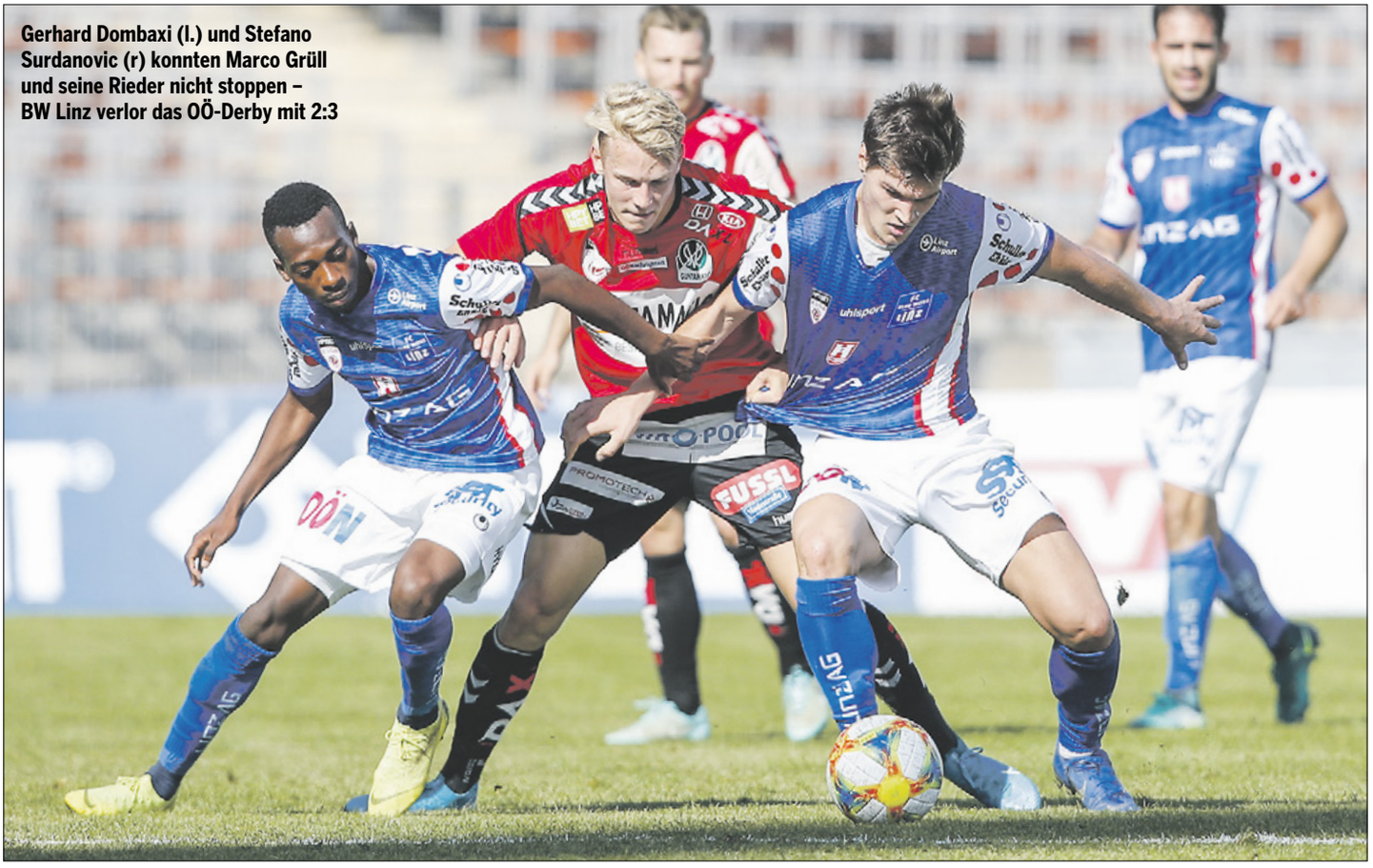
„Die Derbys bringen uns so richtig auf Schiene“, lächelte Rieds Marcel Ziegl nach dem Spiel gegen BW Linz verschmitzt. Und traf damit den Nagel auf den Kopf. Denn nach dem Erfolg vergangene Woche gegen die Juniors OÖ in der Punktejagd und dem Last-Minute-Sieg im Cup-Fight gegen Vorwärts Steyr konnte auch BW Linz in die Knie gezwungen werden. „Aber das war ein hartes Stück Arbeit“, atmete Gerald Baumgartner nach dem Schlusspfiff tief durch. Fast eine Stunde lang waren die Innviertler einem Rückstand hinterher gelaufen, drohten weiter im Mittelfeld der Liga stecken zu bleiben. Doch innerhalb von sieben Minuten stürmten sie auf Platz zwei. So eng geht es in der Liga derzeit zu – selbst der Tabellen-Zwölfte hat nur sechs Zähler Rückstand auf Leader Klagenfurt, der diesmal gegen Steyr zwei wichtige Zähler liegen ließ.

„Die Derbys bringen uns derzeit so richtig auf Schiene“
Marcel Ziegl
nach dem dritten
Derby-Sieg in Folge

Marcel Ziegl hatte nach einer schönen Kombination über Stefan Nutz und Marco Grüll den verdienten Ausgleich erzielt, nur eine Minute später fasste sich Manuel Kerhe ein Herz und traf aus 18 Metern. Letztlich war es der eingewechselte Ivan Kovacec, der in Minute 66 alles klar machte. Selbst der Anschlusstreffer durch das zweite Elfmetertor von Martin Kreuzriegler – diesmal allerdings erst im Nachschuss – änderte nichts mehr am Sieg.

„Wir waren in der Pause fast ein wenig überrascht, dass wir hinten waren“, ärgerte sich Gerald Baumgartner über die zahlreichen vergebenen Großchancen seiner Mannschaft in den ersten 45 Minuten. „Aber dann haben wir wirklich viel Energie reingehaut und noch hochverdient gewonnen. Ich denke, jetzt sind wir wieder dort, wo wir hingehören.“

Nämlich im Windschatten von Tabellenführer Klagenfurt. Den die Rieder in den nächsten Wochen stürzen wollen. Da kommen die nächsten Gegner gerade recht. Zuerst steht das nächste Derby an – gegen Vorwärts Steyr. Dann geht‘s nach Liefering und Innsbruck. In der Fremde ist man in dieser Saison ja noch ungeschlagen. Doch solche Statistiken intressieren den Ried-Trainer so gar nicht. Er schaut von Spiel zu Spiel. Und auf die Formkurve seiner Schützlinge. Die zeigt weiter nach oben. Deshalb gibt‘s für Baumgartner keine Diskussionen: „Unser Ziel ist und bleibt ganz klar der Aufstieg – dafür wollen wir jetzt bis zur Winterpause die Baisis legen. Mit guten Leistungen. Und vor allem mit vielen Siegen…“



Gerhard Dombaxi (l.) und Stefano Surdanovic (r) konnten Marco Grüll und seine Rieder nicht stoppen – BW Linz verlor das OÖ-Derby mit 2:3

Patrick Wimmer traf schon nach zwei Minuten für die Young Violets – am Ende hieß es 4:1 gegen den FAC

Erleichterung pur

NACHSCHUB FÜR OBEN? Neun lange Runden mussten die Young Violets auf den ersten Saisonsieg warten. Mit 4:1 fiel der im Derby gegen den FAC jetzt ziemlich eindrucksvoll aus. Und es soll nicht der letzte sein...

★ ★

Er war schon vor der Partie gegen den FAC sehr optimistisch, der Coach der Young Violets. „Wir haben in Steyr wieder unsere defensive Kompaktheit gezeigt, haben erneut die Null gehalten. Dazu hat es in Ballbesitz phasenweise gut ausgehen, wir haben druckvoll gespielt. Gelingt uns das wieder so, werden wir den Gegner vor Probleme stellen. Dann bin ich guter Dinge, dass wir wieder ohne Gegentor bleiben und außerdem Tore erzielen werden“, hatte Harald Suchard gemeint.

Und es klappte wirklich! Die Young Violets spielten, trafen und feierten den ersten Sieg der Saison. Und das auf eindrucksvolle Art und Weise. Benedikt Pichler brachte die *Veilchen* früh in Führung, Manprit Sarkaria legte noch vor der Pause nach. Im zweiten Durchgang erhöhten Aleksandar Jukic per Traumfreistoß und Sterling Yatéké vom Elfmeterpunkt. Da konnte man auch verkraften, dass nach 309 Minuten die Torsperre gebrochen wurde und man noch den Anschlusstreffer kassierte. „Jetzt geht‘s endgültig bergauf“, ist Benedikt Pichler nach mittlerweile drei Partien ohne Niederlage überzeugt. Und auch Harald Suchard fiel ein großer Stein vom Herzen: „Wir hätten uns diesen Sieg sicherlich schon viel früher verdient – aber ich bin froh, dass er jetzt da ist.“ Denn die Situation bei der Austria ist ja alles andere als leicht. „Auch die Situation bei den Profis geht natürlich nicht spurlos an uns vorbei“, so der Coach der Youngsters, der versucht, den Druck von seinen Schützlingen zu nehmen: „Schön, dass wir jetzt helfen konnten, etwas Positives für den Verein zu tun. Und da müssen wir jetzt gegen den GAK und gegen Wacker Innsbruck anschließen.“ Gelingt das, dann könnte ja vielleicht schon bald der eine oder andere eine Etage höher anklopfen. Der 23-jährige Manprit Sarkaria wäre zum Beispiel ein Kandidat. Oder Sterling Yatéké. „Schauen wir mal“, schmunzelt Suchard, wenn man ihn auf seine Schützlinge anspricht, „wichtig ist, dass sie Woche für Woche ihre Leistung bringen.“

„Wir hätten uns diesen Sieg sicherlich schon viel früher verdient – jetzt ist er da!“
Young Violets-Trainer Harald Suchard

KICK & RASCH

Pechvogel
Rabenschwarzer Tag für Wacker Innsbruck. Nicht nur, weil man gegen Lafnitz die erste Heimpleite der Saison kassierte, die mit 0:3 noch dazu ziemlich hoch ausfiel. Noch schlimmer ist sicherlich die Verletzung von **Rami Tekir** (Bild), der sogar um seine Karriere bangen muss. Bereits in der zwölften Minute blieb Tekir, der sich erst vor wenigen Wochen nach langer Verletzungspause zurückmeldete, nach einem harmlosen Zweikampf am Boden liegen. Der 22-Jährige wusste wohl gleich, was es geschlagen hat, als er mit der Bahre vom Feld getragen wurde. Die bittere Diagnose: Innenband und vorderes Kreuzband gerissen sowie Teilriss der Patellasehne. Ein Totalschaden im Knie und zugleich der dritte Kreuzbandriss für den Pechvogel innerhalb von zwei Jahren.

Jugend trifft
Christopher Cvetko, der sich das Jochbein gebrochen hat, und Nemanja Celic mit seinem Mittelfußknochenbruch fallen noch länger aus. Und auch auf In-pyo Oh, Andriko Smolinski und Dominik Reiter musste Gerald Scheiblehner der mit seinen Juniors OÖ zuletzt vier Pflichtspielpleiten in Folge hinnehmen musste, verzichten. „Wir sind derzeit schon ziemlich unerfahren – da passiert so etwas schon mal“, meinte er vor dem Duell mit Amstetten relativ unaufgeregt. Und dort war es dann just der 17-Jährige Youngster **Florian Aigner** (Bild), der seine Farben zurück auf die Siegerstraße schoss. Reyes hatte die Scheiblehner-Elf in Führung gebracht, Patrick Schagerl gelang schnell der Ausgleich. Doch dann kam Aigner … und sorgte für den 2:1-Erfolg!

Erfolgsspur
Nach dem schwachen Saisonstart haben die *Jungbullen* des FC Liefering längst wieder in die Spur gefunden. Das 2:0 in Kapfenberg war bereits die sechste Partie in Serie ohne Niederlage. **Karim Adeyemi** (Bild) und Jung-min Kim sorgten für den dritten Saisonsieg. „Es war die erwartet schwere Partie“, war Trainer Bo Svensson erleichtert. „Es war über weite Teile ein richtiger Kampf, wir hatten auch das Glück auf unserer Seite. Letztendlich war der Sieg aber verdient.“

2. Liga Statistik

2. LIGA 2019/2020

1 Aufsteiger, 3 Absteiger — Liefering, Juniors OÖ und Amateurteams nicht aufstiegsberechtigt

							Heim			Auswärts		
1. Austria Klagenfurt	9	5	4	0	21:12	**19**	1	3	0	4	1	0
2. SV Ried	9	5	2	2	17:12	**17**	2	0	2	3	2	0
3. FC Dornbirn (A)	9	4	2	3	19:11	**14**	2	2	1	2	0	2
4. SV Horn	9	4	2	3	24:19	**14**	1	1	2	3	1	1
5. SK Vorwärts Steyr	9	4	2	3	13:10	**14**	3	1	1	1	1	2
6. SV Lafnitz	9	4	2	3	13:11	**14**	1	1	3	3	1	0
7. SC Austria Lustenau	9	4	2	3	21:20	**14**	1	1	2	3	1	1
8. Blau-Weiß Linz	9	4	1	4	16:14	**13**	2	1	1	2	0	3
9. FC Liefering	9	3	4	2	17:16	**13**	2	1	1	1	3	1
10. GAK (A)	9	4	1	4	10:11	**13**	2	1	1	2	0	3
11. FC Juniors OÖ	9	4	1	4	17:19	**13**	3	0	1	1	1	3
12. Wacker Innsbruck (Ab)	9	4	1	4	9:12	**13**	4	0	1	0	1	3
13. FAC	9	3	3	3	10:12	**12**	2	2	1	1	1	2
14. SKU Amstetten	9	3	1	5	14:20	**10**	2	0	3	1	1	2
15. Young Violets	9	1	2	6	13:20	**5**	1	1	3	0	1	3
16. Kapfenberger SV	9	0	2	7	8:23	**2**	0	1	4	0	1	3

SAISON 2019/2020

	Amstetten	A. Klagenfurt	A. Lustenau	BW Linz	Dornbirn	FAC	GAK	Horn	Juniors OÖ	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	Ried	Vw. Steyr	Wacker Ibk.	Young Violets
Amstetten	■	21.5.	8.11.	25.10.	**0:2**	2.5.	29.11.	**2:4**	**1:2**	17.4.	18.10.	21.2.	6.3.	**2:1**	20.3.	**3:2**
Klagenfurt	1.11.	■	**3:3**	**3:1**	6.3.	15.5.	17.4.	18.10.	2.5.	13.3.	3.4.	**4:4**	21.2.	**1:1**	24.5.	22.11.
A.Lustenau	24.5.	10.4.	■	**2:1**	21.2.	**1:2**	**0:2**	24.4.	20.3.	25.10.	23.11.	5.10.	**1:1**	8.5.	2.11.	6.3.
BW Linz	15.5.	20.3.	17.4.	■	24.5.	18.10.	28.2.	2.5.	10.4.	**1:1**	1.11.	22.11.	**2:3**	6.3.	**1:0**	**4:3**
Dornbirn	13.3.	**0:0**	**1:3**	9.11.	■	17.4.	**3:1**	15.5.	19.10.	**6:1**	2.5.	**2:2**	30.11.	3.4.	28.2.	21.5.
FAC	4.10.	25.10.	3.4.	8.5.	**0:3**	■	**2:0**	28.2.	29.11.	21.5.	**1:1**	**0:0**	8.11.	13.3.	**2:0**	24.4.
GAK	22.11.	**1:2**	13.3.	**2:0**	24.4.	21.2.	■	**0:0**	**2:1**	8.5.	24.5.	25.10.	20.3.	21.5.	10.4.	5.10.
Horn	3.4.	8.5.	**2:4**	4.10.	26.10.	**2:2**	6.3.	■	8.11.	**5:1**	17.4.	13.3.	21.5.	**1:4**	22.11.	21.2.
JuniorsOÖ	24.4.	5.10.	**8:5**	**0:5**	8.5.	23.11.	3.4.	24.5.	■	**1:0**	21.2.	21.5.	17.4.	**3:1**	13.3.	26.10.
Kapfenberg	**1:1**	**1:2**	15.5.	21.2.	20.3.	1.11.	18.10.	10.4.	6.3.	■	**1:2**	**0:2**	**2:3**	22.11.	2.5.	24.5.
Lafnitz	8.5.	**0:3**	29.11.	21.5.	5.10.	10.4.	8.11.	**2:3**	**0:0**	28.2.	■	**2:0**	**0:1**	25.10.	24.4.	20.3.
Liefering	**2:3**	28.2.	2.5.	30.11.	10.4.	20.3.	15.5.	**3:2**	1.11.	24.4.	6.3.	■	19.10.	9.11.	**2:2**	**2:1**
Ried	**4:1**	**1:3**	28.2.	24.4.	23.11.	24.5.	**1:2**	1.11.	**3:1**	3.4.	13.3.	8.5.	■	4.10.	15.5.	10.4.
Steyr	10.4.	24.4.	18.10.	**0:1**	**3:2**	**1:0**	1.11.	20.3.	28.2.	30.11.	15.5.	24.5.	2.5.	■	**2:0**	**0:0**
Wacker	**2:1**	8.11.	21.5.	3.4.	**1:0**	6.3.	**2:0**	29.11.	**2:1**	4.10.	**0:3**	17.4.	25.10.	21.2.	■	8.5.
Y. Violets	28.2.	29.11.	**0:2**	13.3.	2.11.	**4:1**	2.5.	**1:5**	15.5.	8.11.	**2:3**	3.4.	**0:0**	17.4.	18.10.	■

TORSCHÜTZEN 2. LIGA

10 Tore:	Ercan Kara (SV Horn)
9 Tore:	Ronivaldo (A. Lustenau)
5 Tore:	Daniel Maderner (SKU Amstetten)
	Oliver Markoutz (A. Klagenfurt)
	Darijo Pecirep (A. Klagenfurt)
	Karim Adeyemi (FC Liefering)
4 Tore:	David Peham (SKU Amstetten)
	Thomas Mayer (A. Lustenau)
	Fabian Schubert (BW Linz)
	Lukas Fridrikas (FC Dornbirn)
	Adolphe Belem (FAC)
	Michael Cheukoua (SV Horn)
	Florian Aigner (Juniors OÖ)
	Nicolas Meister (Juniors OÖ)
	Andy Reyes (Juniors OÖ)
	Jefté Betancor (SV Ried)

2. LIGA VORSCHAU

10. Runde am 4./5./6. Oktober 2019:

FC Juniors OÖ – SK Austria Klagenfurt	Raiffeisen Arena, Fr, 18.30
SV Ried – SK Vorwärts Steyr	Josko Arena, Fr, 19.10
SV Horn – BW Linz	Waldviertler Volksbank Arena, Fr, 19.10
FAC – SKU Amstetten	FAC-Platz, Fr, 19.10
Wacker Innsbruck – SV Kapfenberg	Tivoli, Fr, 19.10
GAK – Young Violets	Merkur Arena, Sa, 14.30
SV Lafnitz – FC Dornbirn	Fußballarena Lafnitz, Sa, 19.00
Austria Lustenau – FC Liefering	Planet Pure Stadion, So, 10.30

2. LIGA GESPERRTE SPIELER

Rote Karte:	Meusburger (Wacker Innsbruck)
Gelb-Rot:	Bacher (Wacker Innsbruck)
5. Gelbe Karte:	P. Wimmer (Young Violets)

9. RUNDE 27./28./29. September 2019

YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN – FAC WIEN 4:1 (2:0)

Young Violets: Kos; Wimmer, Jarjué, Gassmann; El Moukhantir (81. Feiertag), Radulovic (63. Smrcka), L. Prokop, Sarkaria; Jukic, Yatéké, B. Pichler (76. Maros)
FAC: Jenciragic; Hainka (46. T. Günes), Plavotic, Bubalovic; Holzmann, Fila, Felber, Becirovic; B. Yilmaz (61. Pajaczkowski), Belem, Sahanek (83. Sahintürk)
Torfolge: 1:0 (2.) Pichler, 2:0 (36.) Sarkaria, 3:0 (48.) Jukic, 4:0 (52./Elfer) Yatéké, 4:1 (85.) Belem
Gelbe Karten: Wimmer bzw. Becirovic
Generali Arena, 255, SR: Ciochirca, 27.9.2019

SKU AMSTETTEN – FC JUNIORS OÖ 1:2 (1:2)

Amstetten: Verwüster; K. Schulz, Dirnberger, Deinhofer, Puchegger; Gallhuber (46. Peham), Scharner (57. M. Seidl), Schagerl; Gremsl (81. Vucenovic), Peham, Maderner, Drga
Juniors OÖ: Lawal; Boller, Bumberger, Andrade, N'Zi; Wurdinger, Hyun-seok, Benko; Aigner (71. Nagler), N. Meister (87. Plojer), Reyes (91. Jerkovic)
Torfolge: 0:1 (4.) Reyes, 1:1 (5.) Schagerl, 1:2 (17.) Aigner
Gelbe Karten: Gremsl, Dirnberger bzw. Boller, N'Zi, Hong Hyun-seok
Ertl-Glas-Stadion, 1.040, SR: Talic, 27.9.2019

KAPFENBERGER SV – FC LIEFERING 0:2 (0:2)

Kapfenberg: Krenn; Lang (67. Eloshvili), Seidl, Steinlechner, Horvat; Mikic (46. Bingöl), Sencar, Skrivanek, Makovec; P. Mensah, Zubkov (46. Hernaus)
Liefering: Antosch; Affengruber, Dedic, van der Werff, Ludewig; Kim Jung-Min (75. Sesko), Pokorny, Seiwald, Prass; Adeyemi (89. Hellermann), Bukta (86. Oroz)
Torfolge: 0:1 (17.) Adeyemi, 0:2 (26.) Kim Jung-Min
Gelbe Karten: Horvat, Sencar bzw. Prass, Bukta
Franz-Fekete-Stadion, 450, SR: Untergasser, 27.9.2019

SV HORN – AUSTRIA LUSTENAU 2:4 (0:2)

Horn: Gessl; L. Malicsek, J. Bauer, Sittsam, Salamon; Hausjell (74. Faletar), M. Toth, Neumayer (84. Siegl); Stefel, Kara, Cheukoua (87. Vyhnalek)
A. Lustenau: Kunz; Lageder, Feyrer, Schilling, Grujcic; Grabher, Freitag, Canadi; Morys (74. Ranacher), Ronivaldo (91. Brown), Th. Mayer (84. Krainz)
Torfolge: 0:1 (3.) Th. Mayer, 0:2 (23.) Ronivaldo, 0:3 (46.) Ronivaldo, 1:3 (63.) Cheukoua, 1:4 (77.) Ronivaldo, 2:4 (85.) Faletar
Gelbe Karten: M. Toth, L. Malicsek, Faletar bzw. Morys, Grujcic, Feyrer, Freitag, Tiefenbach, Schilling
Waldviertler Volksbank Arena, 1.200, SR: Altmann, 27.9.2019

WACKER INNSBRUCK – SV LAFNITZ 0:3 (0:1)

Wacker: Eckmayr; Kofler, Bacher, Meusburger, Hupfauf; Hubmann, Conté, Gallé (61. Faleye); Gründler, Yildirim (89. Martic), Wallner (61. Köchl)
Lafnitz: Zingl; Gschiel, Jovicic, W. Rodrigues, Leskosek; Lukovic (60. Heibl), M. Kröpfl (60. Schriebl); Lichtenberger (74. Tieber), Fadinger, Prohart; Varga
Torfolge: 0:1 (36.) W. Rodrigues, 0:2 (82.) Fadinger, 0:3 (84.) Prohart
Rote Karte: Meusburger (70./Wacker); **Gelb-Rot:** Bacher (80./Wacker)
Gelbe Karten: Gallé, Satin, Yildirim, Faleye bzw. W. Rodrigues, Gschiel
Tivoli, 1.482, SR: Fröhlacher, 28.9.2019

FC DORNBIRN – GAK 3:1 (1:0)

Dornbirn: Bundschuh; Allgäuer, Kühne, Omerovic, Prirsch; Gurschler (89. Bari), Joppi, Kircher (54. Mathis); Shabani, Fridrikas, Mujic (78. Malin)
GAK: Haider; Gantschnig, L. Graf, Zündel; Kozissnik, Schellnegger, Bauer (71. Rother), Rosenberger (64. Richard); Hackinger, G. Nutz; L. Barbosa
Torfolge: 1:0 (35.) Prirsch, 2:0 (85./ET) Gantschnig, 2:1 (90.+1) Gantschnig, 3:1 (90.+3) Shabani
Gelbe Karten: Mujic bzw. Rosenberger, Graf, Gantschnig
Stadion Birkenwiese, 1.498, SR: Gnam, 28.9.2019

BW LINZ – SV RIED 2:3 (1:0)

BW Linz: Helac; Mitrovic, Kreuzriegler, Edokpolor, Dombaxi; Tursch (73. F. Schubert), Gemicibasi; Surdanovic (64. Filip), Pomer (57. Kostic), Jelisic; Fröschl
Ried: Kreidl; Kerhe, Boateng, Reifeltshammer, Takougnadi; Ziegl, Acquah; V. Grubeck (54. G. Nutz), Wießmeier (75. Reiner), Grüll; Jefté (54. I. Kovacec)
Torfolge: 1:0 (9./Elfmeter) Kreuzriegler, 1:1 (59.) Ziegl, 1:2 (60.) Kerhe, 1:3 (66.) Kovacec, 2:3 (69.) Kreuzriegler
Gelbe Karten: Jelisic, Dombaxi bzw. Kerhe, Ziegl
Linzer Stadion, 1.792, SR: Lechner, 29.9.2019

AUSTRIA KLAGENFURT – SK VORWÄRTS STEYR 1:1 (1:0)

A. Klagenfurt: Pelko; Freissegger, K. Gezos, Saravanja, Jaritz; Greil (83. Ekincier), Hütter (77. Steinwender), Rusek; Aydin, Pecirep, Zubak (61. Markoutz)
Steyr: Großalber; Halbartschlager, Wimmer (53. Marceta), Prada, Fahrngruber; Sulejmanovic, Himmelfreundpointner; K. Brandstätter, A. Roman (61. Mustecic), Martinovic; Bibaku (68. O. Yilmaz)
Torfolge: 1:0 (7.) Greil, 1:1 (78.) Mustecic
Gelbe Karten: Saravanja, Aydin, Steinwender bzw. A. Roman
Karawankenblick-Stadion, 1:250, SR: Sadikovski, 29.9.2019

Sieg als Trostpflaster

TEAM GEGEN SERBIEN. Mit dem Aufstieg wurde es wieder nichts. Aber dafür feierten die SKN-Mädels im Rückspiel gegen Twente Enschede den ersten Sieg in der Champions League...

Torfrau Melissa Abiral, Jasmin Eder und Julia Hickelsberger stehen im Kader für das wichtige EM-Qualifikationsspiel der ÖFB-Mädels gegen Serbien am kommenden Dienstag. Und das St. Pöltner Trio kommt mit einem tollen Erfolgserlebnis zum Team. Auch wenn die Niederösterreicherinnen einmal mehr in der ersten Runde der Women's Champions League gescheitert sind – diesmal gab's den ersten Sieg! Nach der 2:4-Heimniederlage waren die Aufstiegschancen ja schon auf ein Minimum geschrumpft, trotzdem machte man sich Hoffnungen, die Überraschung vielleicht doch noch zu schaffen. Und wirklich – man war auswärts drauf und dran, demn niederländischen Meister Twente Enschede noch aus dem Bewerb zu werfen. Bernadett Zágor brachte ihr Team früh in Führung. Und selbst der schnelle Ausgleich warf das Team von Liese Brancão nicht aus der Bahn. Chance um Chance wurde erarbeitet, letztendlich gelang aber nur mehr ein Treffer durch Maria Mikolajová. „Leider haben wir den Aufstieg schon in der ersten Partie verspielt", war St. Pöltens Sportchefin nach dem Schlusspfiff enttäuscht. Darüber konnte auch der Premierensieg in der Champions League nicht hinwegtrösten...

„Leider haben wir den Aufstieg schon in der ersten Partie verspielt"

SKN-Sportchefin Liese Brancao

Aber immerhin nehmen Jasmin Eder & Co einiges an Selbstvertrauen mit zum Nationalteam. In Serbien will die Thalhammer-Truppe den nächsten Schritt in Richtung EM-Endrunde machen. Allerdings wartet ein ganz harter Brocken auf das ÖFB-Team, das zuletzt in der WM-Quali gegen die Serbinnen auswärts 4:0 gewonnen hat, zu Hause in der Südstadt aber über ein 1:1 nicht hinauskam. „Im Gegensatz zum Auftaktsieg gegen Nord-Mazedonien müssen wir uns sicherlich steigern", so Teamchef Dominik Thalhammer: „Wir haben einen langen Weg vor uns, den wir mit Konsequenz beschreiten werden."

Mit dabei ist diesmal wieder Deutschland-Legionärin Verena Aschauer vom 1. FFC Frankfurt. Die 67-fache ÖFB-Internationale, die sieben Tore auf dem Konto hat, verpasste die letzten beide Spiele aus gesundheitlichen Gründen.

Diese Elf sorgte für den ersten Sieg der SKN-Frauen in der Champions-League

PLANET PURE BUNDESLIGA

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SKN St. Pölten (M)	5	5	0	0	24:0	15	2	0	0	3	0	0
2. Austria Wien/Landhaus	5	4	1	0	20:3	13	3	0	0	1	1	0
3. Sturm Graz	5	3	1	1	14:9	10	1	1	0	2	0	1
4. SV Neulengbach	5	3	0	1	11:6	9	1	0	2	2	0	0
5. SV Horn (A)	5	2	0	3	4:5	6	1	0	1	1	0	2
6. SKV Altenmarkt	5	2	0	3	4:13	6	1	0	2	1	0	1
7. FFC Vorderland	5	1	1	3	2:6	4	1	0	1	0	1	2
8. FC Bergheim	5	1	1	13	4:14	4	0	1	1	1	0	2
9. FC Südburgenland	5	1	1	3	6:21	4	1	0	1	0	1	2
10. Wacker Innsbruck	5	0	1	4	5:17	1	0	1	1	0	0	3

5. Runde; 12./13.10.2019: *SKV Altenmarkt – FC Südburgenland, SKN St. Pölten – Wacker Innsbruck, SV Horn – Austria Wien/Landhaus, FFC Vorderland – SV Neulengbach, FC Bergheim – Sturm Graz*

BUNDESLIGA TORSCHÜTZINNEN

7 Tore:	Nina Burger (Neulengbach)
	Besijana Pireci (Austria/Landhaus)
5 Tore:	Veronika Slukova (Austria/Landhaus)
4 Tore:	Mateja Zver (SKN St. Pölten)
3 Tore:	Isabella Meyer (SKN St. Pölten)
	Bernadett Zagor (SKN St. Pölten)
	Maria Mikolajova (SKN St. Pölten
	Stefanie Grossgasteiger (Sturm Graz)

FUTURE LEAGUE

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SKN St. Pölten II	5	5	0	0	44:1	15	2	0	0	3	0	0
2. Neulengbach Juniors	5	5	0	0	30:8	15	3	0	0	2	0	0
3. Austria /Landhaus 1b	5	4	0	1	30:6	12	3	0	0	1	0	1
4. FFC Vorderland 1b	5	2	2	1	8:6	8	0	2	1	1	0	0
5. AKA Sturm Graz	5	2	1	2	10:7	7	1	1	0	1	0	2
6. FC Bergheim 1b	5	2	0	3	9:12	6	0	0	2	2	0	1
7. Wacker Innsbruck 1b	5	1	2	2	5:17	5	1	0	1	0	2	1
8. Altenmarkt Juniors	5	1	1	3	8:38	4	1	0	2	0	1	1
9. Südburgenland 1b	5	0	0	5	3:25	0	0	0	2	0	0	3
10. SV Horn II	5	0	0	5	7:34	0	0	0	3	0	0	2

2. LIGA

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Carinthians Spittal	6	5	0	1	17:6	15	3	0	0	2	0	1
2. Vienna	6	5	0	1	11:1	15	3	0	0	2	0	1
3. Union Geretsberg	5	4	1	0	13:4	13	1	1	0	3	0	0
4. LUV Graz	6	4	0	2	21:9	12	3	0	1	1	0	2
5. Altera Porta	6	3	1	2	8:4	10	3	0	0	0	1	1
6. U. Kleinmünchen (Ab)	6	2	2	2	7:8	8	2	1	0	0	1	2
7. RW Rankweil	6	2	1	3	11:10	7	2	0	1	0	1	2
8. Wr. Sportclub (A)	5	2	0	3	8:10	6	2	0	0	0	0	3
9. SC Neusiedl (A)	6	1	1	4	9:25	4	0	1	2	1	0	2
10. Wildcats Krottendorf	6	1	0	5	6:13	3	1	0	2	0	0	3
11. ASK Eggendorf*	5	0	0	5	6:27	0	0	0	4	0	0	1

Nachtragsspiele; 28.9.2019: RW Rankweil – Union Geretsberg 1:2 (0:0), Union Kleinmünchen – Carinthians Spittal/Drau 3:2 (1:1)

Nachtragsspiele; 5./6./10.2019: *Altera Porta – Carinthians Spittal/Drau, Wr. Sportclub – ASK Eggendorf, Union Geretsberg – Vienna*

2.LIGA TORSCHÜTZINNEN

9 Tore:	Chiara Kautschitsch(LUV Graz)
8 Tore:	Jennifer Mayr (Union Geretsberg)
6 Tore:	Lena Thalmann (Carinthians Spittal)
4 Tore:	Natalie Wagner (LUV Graz)
3 Tore:	Jelena Prvulovic (Vienna)
	Michaela Traussnigg (LUV Graz)
	Marie Sophie Klocker (Carinthians Spittal)
	Desiree Hauer (Altera Porta)
	Selma Kajdic (Rankweil)
	Johanna Staffa (Rankweil)

WOMEN'S CHAMPIONS LEAGUE

FC TWENTE – SKN ST. PÖLTEN 1:2 (1:1)
Tore: Kalma (81.); Zagor (6.), Mikolajová (51.)
Gelbe Karten: Vanmechelen bzw. Scharnböck
Twente: Van Domselaar; Roetgering (57. Darnoud), Ypema, Giesen, Wilms; B. Jansen, Vanmechelen, Van Den Goorbergh, Weerden; Kalma (89. Ellouzi), R. Jansen
SKN: Abiral; Hickelsberger, Biroova, Babicky, Balog (46. Sauer), Mikolajová, Eder, Meyer (54. Brunnthaler), Zver (72. Scharnböck), Zagor, Enzinger
Gesamtscore: 5:4 – Twente eine Runde weiter

RL OST 2019/20

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Marchfeld	8	8	0	0	18:3	24	5	0	0	3	0	0
2. ASK Ebreichsdorf	9	7	2	0	23:6	23	3	1	0	4	1	0
3. Wr. Sportclub	9	7	0	2	27:12	21	4	0	0	3	0	2
4. SK Rapid II	8	6	2	0	18:5	20	4	1	0	2	1	0
5. SC Neusiedl	9	6	0	3	18:11	18	3	0	2	3	0	1
6. SG Stripfing/Angern (A)	9	5	2	2	18:8	17	2	1	1	3	1	1
7. Team Wr. Linien	9	4	1	5	10:14	13	3	0	1	1	1	3
8. ASK-BSC Bruck/Leitha	9	4	0	5	15:19	12	1	0	3	3	0	2
9. ASV Draßburg (A)	9	4	0	5	10:21	12	2	0	3	2	0	2
10. SC Wr. Neustadt (Ab)	9	3	1	5	10:19	10	2	1	2	1	0	3
11. FC Mauerwerk	9	2	2	5	12:16	8	2	0	3	0	2	2
12. FCM Traiskirchen	9	2	1	6	11:18	7	2	1	2	0	0	4
13. Wr. Viktoria (A)	9	2	0	7	11:20	6	1	0	1	1	0	6
14. SV Leobendorf	9	2	0	7	8:22	6	2	0	3	0	0	4
15. Admira Juniors	9	1	2	6	9:17	5	1	2	2	0	0	4
16. Mattersburg Am.	9	1	1	7	9:16	4	0	0	4	1	1	3

9. Runde; 27./28.9.2019: ASK-BSC Bruck/Leitha – SC Neusiedl/See 1:4 (1:0), ASV Draßburg – SV Leobendorf 1:0 (0:0), FC Mauerwerk – FC Marchfeld 0:4 (0:2), Wr. Sportclub – Admira Juniors 3:0 (1:0); SG Stripfing/Angern – Mattersburg Am. 1:0 (0:0), Team Wr. Linien – FCM Traiskirchen 1:0 (0:0), ASK Ebreichsdorf – Wr. Viktoria 6:1 (4:1), SC Wr. Neustadt – SK Rapid II 0:1 (0:0)

10. Runde; 4./5./6.10.2019: *FCM Traiskirchen – Wr. Sportclub, SK Rapid II – ASK Ebreichsdorf, SC Neusiedl/See – Team Wr. Linien, FC Marchfeld – SC Wr. Neustadt, ASV Draßburg – FC Mauerwerk; Wr. Viktoria – ASK-BSC Bruck/Leitha, SV Leobendorf – Mattersburg Am.; Admira Juniors – SG Stripfing/Angern*

OSTLIGA TORSCHÜTZEN

9 Tore:	Osman Bozkurt (SC Neusiedl)
6 Tore:	Miroslav Beljan (Wr. Sportclub)
	Alexander Frank (ASK Ebreichsdorf)
	Marco Fuchshofer (Rapid II)
	Julian Küssler (Wr. Sportclub)
	Taner Sen (FCM Traiskirchen)
5 Tore:	Marjan Markic (FC Marchfeld)
	Matus Paukner (SC Wr. Neustadt)
	Nikola Zivotic (ASK Ebreichsdorf)
4 Tore:	Flavio dos Santos (SV Stripfing/Angern)
	Coskun Kayhan (SV Leobendorf)

RL MITTE 2019/20

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SC Weiz	10	6	2	2	23:14	20	5	1	0	1	1	2
2. FC Gleisdorf 09	10	6	1	3	21:15	19	4	0	2	2	1	1
3. USV St. Anna (A)	10	6	1	3	15:10	19	3	1	1	3	0	2
4. Union Vöcklamarkt	10	6	1	3	22:19	19	3	1	1	3	0	2
5. Sturm Graz Am.	9	5	3	1	15:7	18	3	0	0	2	3	1
6. SC Kalsdorf	10	5	3	2	12:9	18	3	1	1	2	2	1
7. WSC Hertha Wels	10	5	2	3	20:15	17	4	1	1	1	1	2
8. Union Gurten	9	5	1	3	18:11	16	2	0	2	3	1	1
9. TUS Bad Gleichenberg	10	5	0	5	24:19	15	3	0	2	2	0	3
10. USV Allerheiligen	10	4	3	3	15:14	15	2	1	1	2	2	2
11. Deutschlandsberger SC	10	4	1	5	17:15	13	2	1	2	2	0	3
12. WAC Amateure	10	4	0	6	21:20	12	3	0	1	1	0	5
13. ATSV Wolfsberg (A)	10	2	3	5	15:15	9	1	3	2	1	0	3
14. J. Wikinger Ried (A)	10	2	2	6	14:20	8	2	1	3	0	1	3
15. FC Wels	10	1	2	7	9:27	5	0	1	3	1	1	4
16. ATSV Stadl-Paura	10	0	1	9	9:40	1	0	1	5	0	0	4

10. Runde; 27./28./29.9.2019: SC Kalsdorf – USV Allerheiligen 0:0, Deutschlandsberger SC – Sturm Graz Am. 0:0, SC Weiz – TUS Bad Gleichenberg 3:1 (2:1); WSC Hertha Wels – WAC Amateure 4:1 (3:1), Junge Wikinger Ried – FC Gleisdorf 1:2 (1:0), ATSV Stadl-Paura – Union Vöcklamarkt 2:5 (1:2), USV St. Anna – Union Gurten 0:1 (0:1); ATSV Wolfsberg – FC Wels 6:0 (1:0)

Nachtragsspiel; 1.10.2019: *Sturm Graz Am. – Union Gurten*

11. Runde; 4./5.10.2019: *FC Wels – WSC Hertha Wels, USV Allerheiligen – USV St. Anna, TUS Bad Gleichenberg – Junge Wikinger Ried, FC Gleisdorf – SC Kalsdorf, Union Vöcklamarkt – SC Weiz; WAC Amateure – ATSV Stadl-Paura, Union Gurten – Deutschlandsberger SC, Sturm Graz Am. – ATSV Wolfsberg*

RL-MITTE TORSCHÜTZEN

12 Tore:	Mark Grosse (Bad Gleichenberg)
7 Tore:	David Gräfischer (FC Gleisdorf)
	Zvonimir Ziger (SC Weiz)
6 Tore:	Sinisa Markovic (WSC Hertha Wels)
	Filip Matijasevic (Union Gurten)
	Mattia Olivotto (UVB Vöcklamarkt)
	Marcel Stoni (ATSV Wolfsberg)
5 Tore:	Daniel Johannes Bernsteiner (USV Allerheiligen)
	David Fernandez (ATSV Stadl-Paura)
	Amar Hodzic (WAC Amateure)
	Elvir Huskic (FC Wels)

Thomas Flögel und seine Neustädter mussten sich bei der Stadion-Eröffnung den Rapid-Youngsters mit 0:1 geschlagen geben

Verpatzte Premiere

REGIONALLIGA OST. Man hatte sich so viel vorgenommen, wollte zurück auf die Siegerstraße – letztendlich gab's bei der Stadion-Eröffnung in Wiener Neustadt aber eine Niederlage. Trotzdem bleibt man optimistisch...

In der Pause, als das neue Stadion-Schmuckkästchen offiziell eröffnet wurde, war Bürgermeister Klaus Schneeberger noch optimistisch, dass es am Ende noch einen weiteren Grund zur Freude geben würde …

… doch dann wurden die Rapid Youngsters dank Daniel Markl zum großen Spielverderber. Der 19-Jährige bezwang kurz nach dem Wechsel Neustadt-Keeper Kuru. Zwar versuchten die Hausherren alles, um die Partie noch zu drehen, doch es blieb beim 0:1 – die vierte Niederlage des Zweitliga-Absteigers in Serie. Damit ist der gute Start mit zehn Punkten aus den ersten fünf Spielen endgültig Geschichte. „Schade – denn heute war auf alle Fälle mehr drinnen", waren sich Trainer Thomas Flögel und Sportdirektor Jürgen Burgemeister nach dem Schlusspfiff einig, „wir hätten den über 2.000 Fans gerne einen Sieg zum Start in die neue Ära geschenkt."

„Das war heute ganz sicher ein gutes Signal für den Wiener Neustädter Fußball"

Wr. Neustadts Bürgermeister Klaus Schneeberger

Dass die Zukunft wieder erfolgreicher sein wird, davon ist Bürgermeister Schneeberger überzeugt: „Trotz der Niederlage haben wir heute ein tolles Spiel gesehen – die Zuschauer waren begeistert. Vom neuen Stadion. Und von der Mannschaft. Das war heute ein gutes Signal für den Wiener Neustädter Fußbal!"

Thomas Flögel hat seit seinem Amtsantritt im Sommer viele solche gesehen. „Abgesehen vom Sportlichen passiert hier einfach bei den Funktionären enorm viel. Da arbeitet jeder täglich hart daran, dass wir mit Neustadt wieder höhere Ziele erreichen können." Jetzt heißt es aber einmal aus dem kleinen Tief herauszufinden. „Wir haben gegen Rapid dort weitergemacht, wo wir gegen Neusiedl aufgehört haben, konnten das bittere Debakel bei der Wiener Viktoria abhaken. Jetzt müssen wir den nächsten Schritt machen", suchte der Coach nach der Pleite das Positive. Wohl sehr wichtig – immerhin geht's am kommenden Wochenende ins Marchfeld, wo der weiter makellose Tabellenführer wartet. Die Jancker-Truppe schoss Mauerwerk mit 4:0 vom Platz … ●

Weizer Gipfelsturm

REGIONALLIGA MITTE. Nachdem Aufsteiger St. Anna gegen Gurten die dritte Niederlage in Serie einstecken musste, stürmte der SC Weiz etwas überraschend an die Spitze…

Weiz-Coach Georg Kaufmann versuchte sich vor dem Duell mit Bad Gleichenberg ein wenig als Hellseher. „Ein 0:0 wird es wohl nicht werden", so der 33-Jährige. Wobei – beim Blick auf die Tabelle hätte wohl (fast) jeder diesen Tipp abgegeben. Immerhin trafen in dieser Partie die zwei offensivstärksten Mannschaften der Saison aufeinander. Und die Gleichenberger kamen mit einem 9:2-Sieg gegen Nachzügler Stadl-Paura im Gepäck aus der Südsteiermark angereist…

Die Partie erfüllte dann auch die Erwartungen. Zumal die Torjäger der beiden Teams ihre Schussstiefel wieder angezogen hatten. Zuerst traf Gleichenbergs Mark Grosse, der seine Farben mit dem bereits zwölften Saisontreffer in Führung schoss. Aber die Elf von Georg Kaufmann steckte den Schock schnell weg – und kam nur vier Minuten später durch Danijel Prskalo – der 28-jährige Wandervogel (u. a. Hartberg, FAC, Altach, Wr. Neustadt, Liefering) ist seit Sommer in Weiz – zum Ausgleich. Und noch vor der Pause gingen die Hausherren in Führung. Nach der Pause machte dann Roman Hasenhütl mit einem Freistoßtreffer alles klar. Mit dem 3:1 kehrten die Weizer nach der Derby-Niederlage gegen Gleisdorf nicht nur in die Erfolgsspur zurück, sondern übernahm auch die Tabellenführung. Trotzdem bleiben sie auf dem Boden. „In dieser Liga ist so viel möglich, kann jeder jeden schlagen", so Trainer Kaufmann, der sich über die Momentaufnahme aber natürlich freut. „Weil der Sieg auch durchaus verdient war. Zumal wir ja noch zwei Mal Aluminium getroffen haben. Toll, wie die Burschen den Rückschlag des 0:1 – da haben die Bad Gleichenberger unseren einzigen Fehler eiskalt ausgenützt – weggesteckt haben."

„In dieser Liga ist so viel möglich, kann jeder jeden schlagen"

Weiz-Trainer Georg Kaufmann

An der Zielvorgabe hat sich in Weiz aber trotzdem nichts geändert. „Wir wollen uns im ersten Drittel der Tabelle etablieren", freut sich Obmann Mario Hasenhütl, dass das Thema Klassenerhalt schon früh erledigt ist: „Es ist schön, wenn man mit dem Abstiegskampf nichts zu tun hat."

Und wie ist es mit dem Titelkampf? „Der ist sicherlich derzeit überhaupt kein Thema", schmunzelt der Klub-Boss. Wobei man das in einer Liga, in der der Tabellenzehnte nur fünf Zähler Rückstand auf den Leader hat, nie sagen sollte… ●

FOTO: SV TELFS

Danijel Prskalo (r.) hat großen Anteil daran, dass der SC Weiz in der RL Mitte von der Tabellenspitze lacht

EL VORARLBERG 2019/20

2 RL WEST

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Dornbirner SV (A)	12	10	1	1	31:14	31	5	0	1	5	1	0
2. SCR Altach Juniors	12	8	0	4	34:19	24	3	0	3	5	0	1
3. VfB Hohenems	12	7	2	3	27:18	23	3	1	1	4	1	2
4. SW Bregenz (A)	12	5	4	3	22:18	19	2	2	2	3	2	1
5. FC Wolfurt (A)	12	5	3	4	26:23	18	3	2	1	1	2	3
6. FC Langenegg	12	4	3	5	21:25	15	2	2	2	2	1	3
7. A. Lustenau II (A)	12	3	3	6	21:36	12	2	1	3	1	2	3
8. FC Lauterach (A)	12	1	5	6	22:31	8	0	3	3	1	2	3
9. SC Röthis (A)	12	2	4	6	21:25	10	1	1	4	1	3	2
10.RW Rankweil (A)	12	2	1	9	22:38	7	1	1	4	1	0	5

12. Runde; 28./29.9.2019: Austria Lustenau II – SW Bregenz 3:2 (2:1); Dornbirner SV – SCR Altach Juniors 0:2 (0:2), FC Langenegg – VfB Hohenems 1:2 (1:1), SC Röthis – FC Lauterach 3:2 (1:1), FC Wolfurt – RW Rankweil 2:1 (0:1)

13. Runde; 5./6.10.2019: *SCR Altach Juniors – FC Langenegg, RW Rankweil – SW Bregenz, VfB Hohenems – SC Röthis, FC Lauterach – FC Wolfurt, Dornbirner SV – Austria Lustenau II*

EL VORARLBERG TORSCHÜTZEN

10 Tore:	Jan Stefanon (VfB Hohenems)
8 Tore:	Kevin Bentele (FC Langenegg)
	Fabian Koch (RW Rankweil)
	Andreas Röser (Dornbirner SV)
	Cordeiro Soares (Dornbirner SV)
7 Tore:	Thomas Dos Santos (SW Bregenz)
	David Schnellrieder (SCR Altach Juniors)

RL TIROL 2019/20

2 RL WEST

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SC Schwaz	12	7	4	1	30:22	25	3	2	0	4	2	1
2. SV Telfs (A)	12	6	4	2	30:24	22	5	1	1	1	3	1
3. SV Wörgl	12	5	6	1	24:12	21	2	4	0	3	2	1
4. SC Imst (A)	12	6	1	5	22:23	19	4	0	1	2	1	4
5. FC Kitzbühel	12	5	3	4	20:17	18	2	2	1	3	1	3
6. SVG Reichenau	12	4	4	4	32:21	16	4	1	2	0	3	2
7. FC Kufstein	12	4	2	6	15:30	14	2	2	2	2	0	4
8. SV Hall (A)	12	3	3	6	22:21	12	3	1	3	0	2	3
9. FC Zirl (A) *	12	3	3	6	21:24	12	2	2	2	1	1	4
10.W. Innsbruck II (Ab)	12	1	2	9	17:39	5	1	1	4	0	1	5

12. Runde; 27./28./29.9.2019: FC Kufstein – Wacker Innsbruck II 2:1 (0:0), FC Zirl – SC Imst 1:4 (0:3); SV Hall – SC Schwaz 2:3 (0:2); SVG Reichenau – FC Kitzbühel 2:0 (1:0); SV Telfs – SV Wörgl 1:2 (0:1)

13. Runde; 4./5./6.10.2019: *SV Wörgl – SVG Reichenau, Wacker Innsbruck II – SV Telfs, FC Kitzbühel – SV Hall, SC Schwaz – FC Zirl, SC Imst – FC Kufstein*

RL TIROL TORSCHÜTZEN

11 Tore:	Alexander Schaber (SV Telfs)
	Philipp Thurnbichler (SVG Reichenau)
10 Tore:	Bojan Margic (FC Kitzbühel)
9 Tore:	Julius Perstaller (FC Zirl)
8 Tore:	Peter Kostenzer (SV Wörgl)
7 Tore:	Michael Augustin (SV Telfs)
	Andreas Wörndl (SV Hall)

RL SALZBURG 2019/20

2 RL WEST

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SAK 1914 (A)	12	11	1	0	50:14	34	6	1	0	6	0	0
2. FC Pinzgau Saalfelden	12	9	2	1	32:8	29	5	1	0	4	1	1
3. SV Seekirchen	12	7	3	2	25:13	24	3	1	2	4	2	0
4. SV Grödig	12	5	2	4	22:17	17	2	2	2	3	0	3
5. USK Anif	12	4	5	3	27:23	17	2	3	1	2	2	2
6. SV Wals-Grünau	12	5	0	7	22:27	15	2	0	4	3	0	3
7. Austria Salzburg (A)	12	4	1	7	16:22	13	3	0	3	1	1	4
8. TSV St. Johann	12	4	1	7	16:27	13	3	0	4	1	1	3
9. SV Kuchl (A)	12	2	2	8	16:28	8	2	1	3	0	1	5
10.SK Bischofshofen	12	0	1	11	11:57	1	0	0	6	0	1	5

11. Runde; 24.9.2019: SV Grödig – SV Wals-Grünau 1:2 (0:0), SV Seekirchen – SK Bischofshofen 3:3 (1:1), Austria Salzburg – USK Anif 3:2 (2:2), TSV St. Johann – FC Pinzgau Saalfelden 1:2 (1:2), SAK 1914 – SV Kuchl 5:2 (2:1)

12. Runde; 27./28./29.9.2019: SK Bischofshofen – SAK 0:7 (0:3); USK Anif – TSV St. Johann 3:1 (2:0), FC Pinzgau Saalfelden – SV Grödig 1:0 (1:0); SV Wals-Grünau – SV Seekirchen 1:5 (0:2), SV Kuchl – Austria Salzburg 1:0 (0:0)

13. Runde; 4./5.10.2019: *SV Seekirchen – SV Grödig, TSV St. Johann – SV Kuchl, SAK 1914 – SV Wals-Grünau; USK Anif – FC Pinzgau Saalfelden, Austria Salzburg – SK Bischofshofen*

RL SALZBURG TORSCHÜTZEN

16 Tore:	Mersudin Jukic (SAK 1914)
9 Tore:	Tamas Tandari (FC Pinzgau Saalfelden)
8 Tore:	Michael Aigner (SV Seekirchen)
	Timo Neuhofer (SV Seekirchen)
	Rene Zia (USK Anif)

Sportzeitung **präsentiert:**

TOTO Trainer-Tipp Gewinnspiel

8x2 **Lyon-Reisen** und viele weitere attraktive Gewinne!

Knacken Sie den TOTO Trainer-Tipp! Sportzeitung – Im Fußball die Nr. 1

So können Sie gewinnen:

- Sie haben in den TOTO Runden 37B (14./15. 9.) oder 38B (21./22. 9.) TOTO gespielt
- Sie haben besser oder zumindest gleich gut getippt wie SKN-Trainer Alexander Schmidt (Runde 37B) und/oder WSG-Tirol-Trainer Thomas Silberberger (Runde 38B), dann haben Sie die Chance auf den Hauptpreis
- Sie konnten die Trainertipps nicht knacken, dann Sie dabei um bei der Verlosung der weiteren Preise
- Kopie Ihrer TOTO Quittung noch HEUTE per E-Mail an die Sportzeitung schicken

So spielen Sie mit!

Senden Sie eine Kopie Ihrer TOTO Quittung/Internet-Spielbestätigung aus den Runden 37B bzw. 38B unter dem Kennwort „TOTO Trainer-Tipp“ an die **Sportzeitung, Linke Wienzeile 40/22, 1060 Wien** oder schicken Sie diese per E-Mail an **trainertipp@lwmedia.at.** Teilnahmeberechtigt sind alle Kopien, die bis **1. Oktober 2019** einlangen, die Ziehung findet am 1. Oktober statt. Pro Quittungsnummer ist die Teilnahme nur einmal möglich. **Bitte Name, Adresse und Telefonnummer auf die Quittung schreiben!** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinne können nicht bar abgelöst werden.

TOTO
Da klingelt's richtig.

Sie haben zumindest gleich gut getippt wie SKN-Trainer Alexander Schmidt (6 Richtige in Runde 37B) oder WSG-Tirol-Trainer Thomas Silberberger (7 Richtige in Runde 38B)? Dann schicken Sie uns noch HEUTE per E-Mail eine Kopie Ihrer Quittung und gewinnen Sie eine Fußball-Reise ins Land des Weltmeisters!

DATENSCHUTZ Ihre bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung des Toto Trainer-Tipp Gewinnspiels von der Österreichischen Lotterien sowie der Sportzeitung verarbeitet. Nach Durchführung des Gewinnspiels werden Ihre Daten wieder gelöscht. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung der Österreichischen Lotterien können Sie jederzeit unter www.lotterien.at/datenschutz/ abrufen.

Der Kauf der *Sportzeitung* ist nicht Bedingung.

HEUTE EINSENDEN!

Mit TOTO zu Olympique Lyon!

FOTOS: GEPA PICTURES, CASINOS AUSTRIA

Der Hauptpreis:

- 8x2 Flugreisen in die Fußball- und Gourmet-Metropole Lyon
- 3 Nächte im 4-Sterne-Hotel (vom 18. bis 21. Oktober 2019)
- inklusive Matchbesuch Olympique Lyon – FCO Dijon
- Reisebegleitung Kurt Garger

Unter allen Einsendern verlosen wir:

6x2 Rapid VIP-Tickets

Ein Rapid-Spiel live auf den besten Plätzen im Allianz Stadion erleben!

6x2 Austria VIP-Tickets

Ein Austria-Spiel live in der violetten Generali Arena erleben!

10 mal Dinner und Casino

4-gängiges Menü und Begrüßungsjetons für 2 Personen im Casino Ihrer Wahl

ONLYLYON

France.fr

Radisson BLU

DEUTSCHLAND 1

4 CL, 2 EL, 2-3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1.	Bayern München (M,C)	6	4	2	0	19:6	14	2	1	0	2	1	0
2.	RB Leipzig (CL)	6	4	1	1	14:6	13	1	1	1	3	0	0
3.	SC Freiburg	6	4	1	1	13:5	13	1	1	1	3	0	0
4.	FC Schalke 04	6	4	1	1	13:6	13	2	0	1	2	1	0
5.	Mönchengladbach (E)	6	4	1	1	10:5	13	1	1	1	3	0	0
6.	Bayer Leverkusen (CL)	6	4	1	1	11:7	13	2	1	0	2	0	1
7.	VfL Wolfsburg (E)	6	3	3	0	9:4	12	1	2	0	2	1	0
8.	Bor. Dortmund (CL)	6	3	2	1	17:9	11	2	1	0	1	1	1
9.	Eintracht Frankfurt (E)	6	3	1	2	9:8	10	2	1	0	1	0	2
10.	Hertha BSC	6	2	1	3	9:11	7	1	0	1	1	1	1
11.	Werder Bremen	6	2	1	3	10:14	7	1	0	2	1	1	1
12.	TSG Hoffenheim	6	1	2	3	4:10	5	1	0	2	0	2	1
13.	FC Augsburg	6	1	2	3	7:14	5	1	1	1	0	1	2
14.	Fortuna Düsseldorf	6	1	1	4	8:11	4	0	1	2	1	0	2
15.	FC Union Berlin (A)	6	1	1	4	6:12	4	1	0	3	0	1	1
16.	1. FC Köln (A)	6	1	0	5	4:15	3	0	0	3	1	0	2
17.	1. FSV Mainz 05	6	1	0	5	4:17	3	1	0	2	0	0	3
18.	SC Paderborn (A)	6	0	1	5	8:17	1	0	0	3	0	1	2

5. Runde; 23.9.2019:
VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim 1:1 (1:1)
Tore: Mehmedi (36.); Rudy (6.) – 23.9., 21.120
Wolfsburg: Pervan spielte durch, Schlager verletzt
Hoffenheim: Grillitsch spielte durch, Posch (Gelb) bis 88. Min., Ch. Baumgartner ab 76. Min., R. Zulj nicht im Kader

6. Runde; 27./28./29.9.2019:
1. FC Union Berlin – Eintracht Frankfurt 1:2 (0:0)
Tore: Ujah (86.); Dost (48.), A. Silva (62.) – 27.9., 22.012
Union: Kapitän Trimmel spielte durch, Flecker auf der Bank
Frankfurt: Hinteregger spielte durch
RB Leipzig – FC Schalke 04 1:3 (0:2)
Tore: Forsberg (83.); S. Sané (29.), Harit (43./Elfmeter), Matondo (58.) – 28.9., 42.146
Leipzig: Sabitzer spielte durch, Ilsanker auf der Bank, Laimer fehlte gesperrt, Wolf verletzt
Schalke: Burgstaller spielte durch, Schöpf ab 85. Min., Langer nicht im Kader
TSG Hoffenheim – Borussia Mönchengladbach 0:3 (0:1)
Tore: Plea (43.), Thuram (65.), Neuhaus (83.) – 28.9., 29.030
Hoffenheim: Grillitsch (Gelb) spielte durch, Posch bis 68. Min., Ch. Baumgartner bis 51. Min., R. Zulj nicht im Kader
Gladbach: Lainer (Gelb und Assist zum 2:0) bis 88. Min.
1. FSV Mainz 05 – VfL Wolfsburg 0:1 (0:1)
Tor: Tisserand (9.) – 28.9., 24.303
Mainz: Onisiwo ab 46. Min., Mwene rekonvaleszent
Wolfsburg: Pervan spielte durch, Schlager verletzt
FC Augsburg – Bayer 04 Leverkusen 0:3 (0:1)
Tore: Niederlechner (34./ET), Volland (76.), Havertz (84.) – 28.9., 27.113
Augsburg: Gregoritsch auf der Bank, Teigl nicht im Kader
Leverkusen: Baumgartlinger spielte durch, Dragovic bis 83. Min., Özcan auf der Bank
SC Paderborn – Bayern München 2:3 (0:1)
Tore: Proger (68.), Collins (84.); Gnabry (15.), Coutinho (55.), Lewandowski (79.) – 28.9., 15.000
Bayern: Alaba auf der Bank
Borussia Dortmund – Werder Bremen 2:2 (2:1)
Tore: Götze (9.), Reus (41.); Rashica (7.), Friedl (55.) – 28.9., 81.365
Bremen: Friedl spielte durch, traf zum 2:2
Fortuna Düsseldorf – SC Freiburg 1:2 (1:1)
Tore: Hennings (42.); Schmid (45.), Waldschmidt (81.) – 29.9., 39.244
Düsseldorf: Suttner nicht im Kader, Stöger fehlte verletzt
Freiburg: Lienhart spielte durch
1. FC Köln – Hertha BSC 0:4 (0:1)
Tore: Dilrosun (23.), Ibisevic (58., 62.), Boyata (83.)
– Rot: Meré (41./Köln); 29.9., 49.700
Köln: Kainz spielte durch, Schaub auf der Bank

7. Runde; 4./5./6.10.2019: *Hertha BSC – Düsseldorf; Bayern München – Hoffenheim, Leverkusen – Leipzig, Freiburg – Dortmund, Paderborn – 1. FSV Mainz 05, Schalke 04 – 1. FC Köln; Mönchengladbach – Augsburg, Wolfsburg – Union Berlin, Eintracht Frankfurt – Werder Bremen*

BUNDESLIGA TORSCHÜTZEN

10 Tore:	Robert Lewandowski (Bayern München)
5 Tore:	Paco Alcacer (Borussia Dortmund)
	Timo Werner (RB Leipzig)
4 Tore:	Amine Harit (FC Schalke 04)
	Marco Reus (Borussia Dortmund)
3 Tore:	Sebastian Andersson (Union Berlin)
	Rouwen Hennings (Fortuna Düsseldorf)
	Florian Niederlechner (SC Freiburg)
	Yuya Osako (Werder Bremen)
	Goncalo Paciencia (Eintracht Frankfurt)
	Alassane Plea (Borussia Mönchengladbach)
	Jadon Sancho (Borussia Dortmund)
	Marcus Thuram (Borussia Mönchengladbach)
	Ruben Vargas (FC Ausgsburg)
	Kevin Volland (Bayer Leverkusen)
	Luca Waldschmidt (SC Freiburg)
	Wout Weghorst (VfL Wolfsburg)
2 Tore:	Josip Brekalo (VfL Wolfsburg)
	Marius Bülter (Union Berlin)
	Cauly (SC Paderborn)

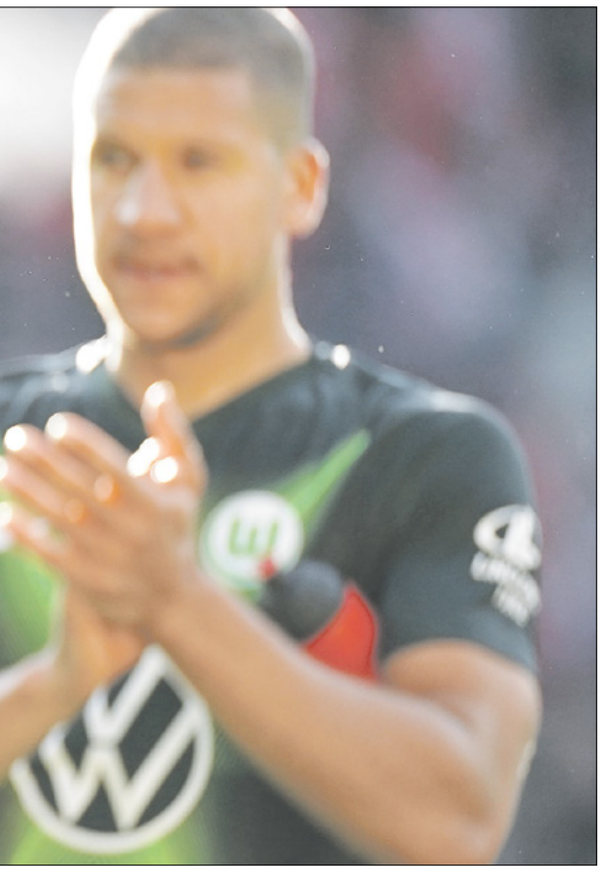
Glasner führt die Wölfe zu Rekord

BAYERN ERSTMALS VORNE. Drei Punkte fehlen Dortmund auf Leader Bayern. Und das als Tabellen-Achter! Das Spitzenfeld der Liga ist eng zusammengerückt. Und mittendrin ist Oliver Glasner mit seinen Wolfsburgern.

BUNDESLIGA

Weil die Leipziger gegen Schalke gepatzt haben *(siehe Story Seite 30/31)*, lacht Titelverteidiger Bayern München erstmals in dieser Saison von der Tabellenspitze. Doch beim 3:2-Sieg in Paderborn lief auch nicht alles wirklich nach Wunsch. Außer vielleicht bei Goalgetter Robert Lewandowski. Der schraubte seine Tor-Quote auf mittlerweile zehn hinauf – der 31-Jährige ist somit der erste Spieler der Bundesliga-Geschichte, der nach sechs Runden eine zweistellige Anzahl an Toren auf dem Konto hat! Zufrieden war aber auch er nicht wirklich. Zumal er die eine oder andere Chance liegen ließ, einmal den Ball aus zehn Metern am leeren Tor vorbeischob. „Das war keine hundertprozentige Chance, das war ein 1000er“, ärgerte sich Bayern-Coach Niko Kovac, „den muss man machen.“ Und weil der Pole nicht der einzige war, der mit seinen Chancen leichtfertig umging, musste der Serienmeister bis zum Schlusspfiff zittern. „Wir machen einfach noch immer zu viele Fehler. Auch schon in den Spielen, die wir hoch gewonnen haben. Keiner von uns ist mit der Art und Weise, wie wir derzeit auftreten, zufrieden“, gab sich Joshua Kimmich ziemlich selbstkritisch. Und Sportdirektor Hasan Salihamidzic fügte hinzu: „Wir müssen, wollen und wir werden uns steigern!“

sky Live und hautnah



Pavao Pervan hielt die Null, Marcel Tisserand traf zum 1:0 gegen Mainz – damit blieben die Wolfsburger auch im sechsten Saisonspiel ungeschlagen und stellten so einen neuen Vereinsrekord auf

Wird man wohl auch müssen, wenn man auch am Ende der Saison von der Spitze lachen will. Denn das Feld der Verfolger ist diesmal groß wie selten zuvor. Neben Dortmund und Leipzig gibt's jede Menge Teams, die sich an die Fersen des Serienmeisters heften. Etwas überraschend Freiburg. Mönchengladbach. Bayer Leverkusen. Schalke 04. Und der VfL Wolfsburg, der unter Oliver Glasner erstmals überhaupt in der Vereinsgeschichte die ersten sechs Spieltage einer Saison ohne Niederlage überstanden hat. In Mainz feierten die Wölfe nach drei 1:1 in Serie den dritten Saisonsieg. Sehr zur Freude des Trainers, der zuletzt doch mit einiger Kritik („Ich schaue nicht auf die Punkte, sondern auf die Leistung … und da geht mir die Entwicklung in gewissen Dingen zu langsam") aufhorchen ließ. Diesmal aber war er voll des Lobes: „Ich muss den Jungs ein riesen Kompliment machen für die Leidenschaft und Inbrunst, wie sie gegen Mainz verteidigt haben. Wie wichtig es ihnen war, heute ohne Gegentor zu bleiben. Das war auf allerhöchstem Niveau. Ich bin ganz stolz auf die Einstellung der Spieler. Den Sieg hat uns die Leidenschaft des Verteidigens gebracht."

Jetzt wollen die Wolfsburger auch gegen Union Berlin die „Weiße Weste" anbehalten. Und natürlich auch in der Europa League gegen Frankreichs Nachzügler St. Etienne. Wobei Glasner durchaus bewusst ist, dass immer weniger Zeit bleibt, um im Training an den Defiziten seiner Mannschaft zu feilen. „Und da gibt's noch jede Menge", schmunzelt der Erfolgscoach. ●

„Großes Kompliment an die Spieler, mit welcher Leidenschaft, mit welcher Inbrunst sie heute verteidigt haben, wie wichtig es ihnen war, ohne Gegentor zu bleiben"
Wolfgburg-Trainer
Oliver Glasner

Auf gutem Weg

ZWEIKAMPF-STÄRKE. Schalke im Spitzenfeld – damit hat vor der Saison wohl niemand gerechnet. Doch David Wagner hat scheinbar alles richtig gemacht…

Er hebt warnend den Zeigefinger, der ehemalige Coach. „Die Gefahr wird sein, dass die Erwartungshaltung zu groß wird – die Fans beginnen wieder zu träumen", so Markus Weinzierl beim Blick auf die Tabelle. Die spuckt Schalke nämlich nach dem 3:1-Erfolg in Leipzig auf Platz vier aus, nur einen Punkt hinter Leader Bayern München

„Alle, die nach sechs Spieltagen und einem Auswärtssieg bei RB Leipzig in Euphorie verfallen – bitte gebt denen Tabetten", hält der jetzige Schalke-Coach David Wagner den Ball ohnehin flach. Obwohl die *Königsblauen* unter dem neuen Trainer wirklich mehrere Schritte nach vorne gemacht haben: Das Team steht defensiv kompakter, geht aggressiver ins Pressing und ist zudem dermaßen kämpferisch eingestellt, dass es selbst Spitzenteams wie Leipzig ins Straucheln bringen kann. „Wir verteidigen wie die Tiere", sagte etwa der defensive Mittelfeldspieler Omar Mascarell. Und sein Coach kann ihm nur recht geben: „Ich war begeistert von dem Spirit der Jungs. Denen kam in den letzten fünf Minuten das Laktat aus den Augen. Das sind Laktat-Junkies!"

Schalke ist Ligaspitze, was die gewonnenen Zweikämpfe, die Sprints und intensiven Läufe angeht. Bei der Laufdistanz belegt man immerhin den fünften Rang. Außerdem nutzen die *Knappen* ihre Chancen. 59 Mal schossen sie bislang aufs gegnerische Tor, 13 Abschlüsse waren erfolgreich: Jeder vierte bis fünfte Torschuss landet im Netz. Nur Dortmund und die Bayern sind effektiver.

„Alle, die nach sechs Spieltagen und einem Auswärtssieg in Leipzig in Euphorie verfallen – bitte gebt denen Tabletten"
Schalke-Trainer
David Wagner

Kein Wunder, dass man sehr zufrieden ist *AufSchalke*. „Wir können stolz auf die Mannschaft sein – wir sind auf einem guten Weg", so Sportvorstand Jochen Schneider, der aber auch auf die Euphoriebremse tritt: „Wir sind erst am Saisonanfang und alle Partien sind ziemlich eng … auch in Leipzig hätte die Begegnung in der Anfangsviertelstunde in eine andere Richtung kippen können." ●

Rabbi Matondo war der 257. Schalker Torschütze in der Bundesliga, damit sind die Königsblauen zusammen mit dem HSV Bundesliga-Rekordhalter

„Nagelsmann rei

LAIMER ERKLÄRT RB. Leipzig gehört heuer zu den Titelkandidaten in Deutschland. Dank der Stresstests von Trainerstar Nagelsmann, einer verfeinerten Spielidee und dem bemerkenswerten Input einer Österreicher-Fraktion... **Von Markus Geisler**

RB Leipzig gehört derzeit wohl zum heißesten Scheiß der Deutschen Bundesliga. Defensiv nur schwer zu gefährden, offensiv mit allen Waffen ausgestattet, die Fußball erfolgreich machen. Schnelligkeit, Stärke bei Standards, technisch ausgereift – wer den RB-Express von Julian Nagelsmann aufhalten will, muss gegen alles gewappnet sein. Mittendrin in der spektakulären Leipzig-Show sind auch vier Österreicher, allerdings in höchst unterschiedlichen Rollen. Als verletzter Motivator (Hannes Wolf), als genialer Mastermind (Marcel Sabitzer), als frustrierter Bankdrücker (Stefan Ilsanker) und als unermüdlicher Balljäger (Konrad Laimer).

Derzeit fragt sich ganz Fußball-Deutschland trotz der unglücklichen 1:3-Niederlage gegen Schalke 04 am vergangenen Wochenende: Kann die von Star-Trainer Nagelsmann nochmal weiter entwickelte Young-Gun-Truppe tatsächlich Deutscher Meister werden? Die ersten sechs Runden, in denen stolze 13 Punkte geholt wurden, lassen den Schluss zu. Doch da bremst Mittelfeld-Motor Konrad Laimer im Gespräch mit der *Sportzeitung*. „Wir sind natürlich sehr zufrieden mit dem Start, den wir hingelegt haben und sind auf einem guten Weg. Allerdings ist man ganz sicher nach sechs Spielen noch kein Titelkandidat. Es ist im Fußball nicht ratsam, zu sehr in die Ferne zu schweifen, so verliert man ganz schnell den Fokus und damit auch die Spiele – dafür ist die Bundesliga einfach zu stark."

Das mag stimmen. Allerdings ist es schon erstaunlich, dass es Julian Nagelsmann gelungen ist, das ohnehin funktionierende System des Tabellen-Dritten der Vorsaison noch einmal zu adaptieren und für die Gegner unangenehmer zu machen. Wobei der 32-Jährige zugibt, auch seine eigenen Spieler im Training gerne mal zu stressen und zu überfordern. Das schaut dann so aus, wie Laimer verrät: „Es gibt einfach Spielformen mit sehr vielen Vorgaben, bei denen du sehr handlungs- und gedankenschnell sein musst, aber daran gewöhnt man sich schnell. Schwieriger ist es für die Jungs, die nicht Muttersprachler sind, da ja viele Details vermittelt werden und der Trainer relativ schnell spricht." Für die Österreicher-Fraktion kein Thema.

Marcel Sabitzer (r.) ist der bestbenotete Ösi in den Monaten August und September – und bester Leipziger vor Timo Werner (l.)

Vor allem Marcel Sabitzer scheint sehr genau hinzuhören, wenn der Trainer spricht. Nach den Noten des Fachmagazins *kicker* ist er derzeit der zweitbeste Feldspieler der Liga (hinter Robert Lewandowski und vor Klubkollege Timo Werner), mit bewerbsübergreifend acht Scorerpunkten in den ersten neun Spielen ist er ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgslaufes. Aber es sind nicht nur die Scorer-Qualitäten, die Nagelsmann an ihm schätzt: „Er ist kein Lautsprecher, aber wer genau hinschaut, sieht, dass er sich immer wieder junge Spieler heranholt und sie coacht", erzählt er. Dinge, die auch einen eher introvertierten Typen zum Führungsspieler machen können. Laimer: „Sabi ist derzeit in Top-Form und geht mit seinen Leistungen voran, er ist ein sehr wichtiger Spieler für uns."

Das ist Stefan Ilsanker momentan nicht. In dieser Saison stand er noch keine Sekunde auf dem Platz, für den Kader der Champions League wurde er erst gar nicht nominiert. „So ist es leider im Fußball, es gibt auch immer mal schwere Phasen für einen Spieler. Aber Ilse ist ein klasse Typ und hat eine super Mentalität, haut sich immer voll rein und wird auch wieder bessere Zeiten erleben." Ob die in Leipzig sein werden? Viele Beobachter gingen im Sommer davon aus, dass der 30-Jährige den Klub verlassen würde. Was im Nachhinein gesehen wohl die bessere Entscheidung gewesen wäre.

Auch Laimer selbst brauchte in dieser Saison etwas Anlaufzeit, stand erst in der dritten Runde beim 3:1-Sieg in Gladbach erstmals in der Liga-Startelf. War dann allerdings voll da, auch wenn sich die Anforderungen um ein paar Nuancen verändert haben. „Zuletzt haben wir öfter nur mit einem Sechser gespielt, das bedeutet auch, dass man im Ballbesitz noch mehr das Zentrum hält und nicht mehr so viel auf die Außen ausweicht. In der Defensive verändern sich die Laufwege dagegen nicht besonders", sagt der Mittelfeldspieler, der im vorletzten Spiel gegen Bremen die gelb-rote Karte sah und deswegen für die Schalke-Niederlage ein Alibi hat.

Dass er für seinen neuen Trainer nur lobende Worte parat hat, verwundert nicht. „Er ist ein junger und sehr guter Typ, der unheimlich ehrgeizig ist und unglaublich viel über Fußball weiß. Das reißt dich als Mannschaft mit. Er hat insbesondere unser Spiel mit dem Ball schon nach recht kurzer Zeit besser und variabler gemacht, und das bedeutet auch, dass sich jeder Einzelne weiterentwickelt." Zeit zu wachsen für einen Typen wie Laimer, der auch die Auftritte in der Champions League in vollen Zügen genießt. Nach dem 2:1-Auswärtssieg bei Benfica steht am Mittwoch das Heimspiel gegen Olympique Lyon am Programm. „Tempo und Niveau sind noch mal höher als in der Liga, jeder Fehler, den man macht, wird konsequenter be-

ßt uns alle mit!“

Konrad Laimer hält den Ball flach: „Nach sechs Spielen ist man sicherlich noch kein Titelkandidat“

FOTOS: GEPA PICTURES

straft. Du musst als Spieler und als Team enorm konzentriert und selbstbewusst auftreten.“

Das gilt auch für die anstehenden Quali-Spiele gegen Israel und Slowenien, in denen wohl entschieden wird, ob Österreich bei der EURO 2020 dabei ist. Laimer hat sich durch starke Leistungen einen Stammplatz bei Franco Foda erkämpft und blickt dementsprechend voller Vorfreude auf den Doubleheader, ohne es an Demut vermissen zu lassen. „Ich freue mich über das Vertrauen, das ich zuletzt bekommen habe. Wir haben eine gute Mannschaft und ich versuche, jedes Spiel Vollgas zu geben und meine Qualitäten einzubringen. Ich bin noch immer recht frisch im Team und sehe mich als junger Spieler, der viel lernen will.“ ●

ÖSI-RANKING 08/09 2019

1 Marcel Sabitzer	RB Leipzig	6/2/3	2,50
2 Stefan Lainer	Gladbach	6/1/2	2,83
3 David Alaba	Bayern	3/1/0	2,83
4 Pavao Pervan	Wolfsburg	3/0/0	3,00
5 Konrad Laimer	RB Leipzig	5/0/0	3,25
6 Martin Hinteregger	Frankfurt	5/1/0	3,30
7 Aleksandar Dragovic	Leverkusen	3/0/0	3,30
8 Philipp Lienhart	Freiburg	6/0/1	3,58
9 Marco Friedl	W. Bremen	6/1/1	3,75
10 Guido Burgstaller	Schalke	6/0/2	3,83
11 Julian Baumgartlinger	Leverkusen	5/0/1	3,87
12 Florian Grillitsch	Hoffenheim	5/0/0	3,87
13 Stefan Posch	Hoffenheim	6/0/0	4,00
14 Florian Kainz	Köln	6/0/0	4,00
15 Christopher Trimmel	U. Berlin	6/0/1	4,25
16 Karim Onisiwo	Mainz 05	6/1/0	4,25
17 Michael Gregoritsch	Augsburg	4/0/0	4,83
Xaver Schlager	Wolfsburg	3/0/1	–
Christoph Baumgartner	Hoffenheim	3/0/0	–
Markus Suttner	Düsseldorf	2/0/0	–
Georg Teigl	Augsburg	2/0/0	–
Alessandro Schöpf	Schalke	2/0/0	–
Louis Schaub	Köln	2/0/0	–

Das „Ösi-Ranking“ finden Sie monatlich in der *Sportzeitung*. Es basiert auf den Noten des deutschen Fachmagzins *kicker*, der alle Spieler benotet, die mindestens 30 Minuten in einer Partie eingesetzt werden. Grundlage ist das deutsche Notensystem 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend). In das Ranking der *Sportzeitung* kommen nur Spieler, die mindestens bei der Hälfte der Spiele des jeweiligen Zeitraums bewertet wurden.

sky Live und hautnah

DEUTSCHLAND 2

							2-3 AUF, 2-3 AB HEIM			AUSWÄRTS		
1. VfB Stuttgart (Ab)	8	6	2	0	14:7	20	4	0	0	2	2	0
2. Hamburger SV	8	5	2	1	20:8	17	3	1	0	2	1	2
3. Arminia Bielefeld	8	4	3	1	19:11	15	1	2	1	3	1	0
4. Erzgebirge Aue	8	4	2	2	12:11	14	3	1	0	1	1	2
5. 1. FC Heidenheim	8	3	3	2	13:10	12	2	1	1	1	2	1
6. FC St. Pauli	8	3	3	2	13:11	12	3	0	1	0	3	1
7. SV Sandhausen	8	3	2	3	8:8	11	2	1	1	1	1	2
8. Karlsruher SC (A)	8	3	2	3	12:14	11	2	1	1	1	1	2
9. Greuther Fürth	8	3	2	3	9:12	11	2	0	2	1	2	1
10. VfL Osnabrück (A)	8	3	1	4	10:8	10	2	1	1	1	0	3
11. 1. FC Nürnberg (Ab)	7	2	3	2	10:13	9	1	2	1	1	1	1
12. Dynamo Dresden	8	2	3	3	12:16	9	2	1	1	0	2	2
13. Jahn Regensburg	8	2	2	4	15:13	8	1	1	2	1	1	2
14. Hannover 96 (Ab)	7	2	2	3	8:10	8	0	2	1	2	0	2
15. 1. Holstein Kiel	8	2	2	4	9:12	8	1	2	1	1	0	3
16. SV Darmstadt 98	8	1	4	3	8:12	7	1	2	0	0	2	3
17. VfL Bochum	8	0	5	3	13:17	5	0	4	0	0	1	3
18. W. Wiesbaden (A)	8	1	1	6	11:22	4	1	0	4	0	1	2

8. Runde; 27./28./29./30.9.2019: **Arminia Bielefeld – VfB Stuttgart 0:1 (0:0)** *Bielefeld: Prietl (Gelbl) spielte durch; Stuttgart: Kalajdžic fehlte verletzt,* **Wehen Wiesbaden – VfL Osnabrück 2:0 (1:0)** *Osnabrück: Friesenbichler ab 64. Min., Gugganig fehlte verletzt;* **Jahn Regensburg – Hamburger SV 2:2 (1:0)** *HSV: Hinterseer (Gelb) und Harnik spielten durch,* **VfL Bochum – SV Darmstadt 98 2:2 (2:1)** *Darmstadt: Honsak ab 76. Min.,* **Karlsruher SC – 1. FC Heidenheim 1:1 (1:0)** *KSC: Grozurek spielte durch, Djuricin ab 90. Min., Kobald, auf der Bank, Schragl nicht im Kader; Heidenheim: Kerschbaumer spielte durch;* **FC St. Pauli – SV Sandhausen 2:0 (2:0)** *Sandhausen: Fraisl spielte durch, Kulovits verletzt,* **SpVgg Greuther Fürth – Holstein Kiel 0:3 (0:1), Erzgebirge Aue – Dynamo Dresden 4:1 (3:1)** *Aue: Zulechner ab 74. Min., Wydra ab 79. Min.; Dresden: Horvath, Möschl und Taferner auf der Bank;* ***Hannover 96 – 1. FC Nürnberg am 30.9.***

9. Runde; 4./5./6./7.10.2019: *VfB Stuttgart – Wehen Wiesbaden, Darmstadt – Karlsruher SC; HSV – Greuther Fürth, Dynamo Dresden – Hannover, Sandhausen – Erzgebirge Aue; Nürnberg – FC St. Pauli, Heidenheim – VfL Bochum, Holstein Kiel – Jahn Regensburg; VfL Osnabrück – Arminia Bielefeld*

DEUTSCHLAND 2 TORSCHÜTZEN

6 Tore:	Silvere Ganvoula (VfL Bochum)
	Fabian Klos (Arminia Bielefeld)
	Manuel Schäffler (Wehen Wiesbaden)
5 Tore:	Philipp Hofmann (Karlsruher SC)
	Moussa Koné (Dynamo Dresden)
4 Tore:	Marcos Alvarez (VfL Osnabrück)
	Dimitrios Diamantakos (FC St. Pauli)

DEUTSCHLAND 3

							2-3 AUF, 3 AB HEIM			AUSWÄRTS		
1. Hallerscher FC	10	6	2	2	20:9	20	3	1	1	3	1	1
2. E. Braunschweig	10	6	2	2	20:12	20	2	1	2	4	1	0
3. SpVgg Unterhaching	9	6	2	1	17:12	20	4	0	1	2	2	0
4. MSV Duisburg (Ab)	9	6	1	2	22:12	19	4	0	0	2	1	2
5. Waldhof Manheim (A)	10	4	5	1	18:10	17	2	2	1	2	3	0
6. Viktoria Köln (A)	10	5	2	3	20:17	17	2	1	2	3	1	1
7. 1. FC Magdeburg (Ab)	10	3	6	1	17:10	15	2	2	1	1	4	0
8. FC Ingolstadt (Ab)	9	4	2	3	16:13	14	2	1	1	2	1	2
9. FSV Zwickau	10	4	2	4	16:14	14	2	1	2	2	1	2
10. Bayern München II (A	10	4	2	4	19:20	14	2	1	2	2	1	2
11. TSV 1860 München	10	4	2	4	14:16	14	3	2	0	1	0	4
12. Hansa Rostock	10	3	4	3	12:12	13	2	2	1	1	2	2
13. KFC Uerdingen	10	3	3	4	12:17	12	1	1	3	2	2	1
14. Würzburger Kickers	10	4	0	6	17:27	12	3	0	2	1	0	4
15. SV Meppen	9	3	2	4	17:13	11	2	0	3	1	2	1
16. Sonn.-Großaspach	10	3	2	5	12:20	11	1	2	2	2	0	3
17. 1. FC Kaiserslautern	10	2	4	4	15:22	10	0	4	1	2	0	3
18. Preußen Münster	10	2	3	5	14:19	8	2	1	2	0	2	3
19. Chemnitzer FC (A)	10	1	3	6	12:20	6	1	2	2	0	1	4
20. Carl Zeiss Jena	10	0	1	9	7:22	1	0	1	4	0	0	5

9. Runde; 23.9.2019: Uerdingen – Waldhof Mannheim 0:3 (0:0)

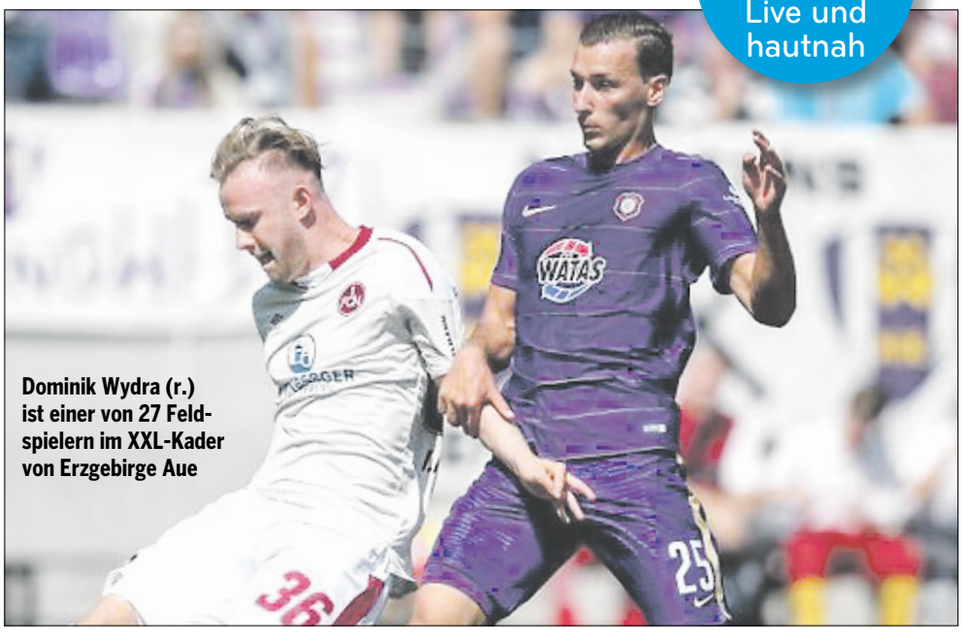
10. Runde; 27./28./29./30.9.2019: Magdeburg – Würzburg 3:0 (1:0); Zwickau – Viktoria Köln 4:0 (3:0), Braunschweig – Hallerscher FC 1:1 (1:0), Pr. Münster – Bayern München II 1:4 (0:4), Sonnenhof-Gr. – Chemnitz 2:0 (1:0), CZ Jena – Duisburg 1:2 (0:0); 1860 München – Kaiserslautern 3:1 (1:0); Mannheim – Rostock 1:1 (0:0), Meppen – Uerdingen 1:2 (0:1); *Ingolstadt – Unterhaching am 30.9.*

Nachtragsspiel; 2.10.2019: *MSV Duisburg – SV Meppen*

11. Runde; 4./5./6./7.10.2019: *Uerdingen – Magdeburg; Kaiserslautern – Jena, Sonnenhof-Gr. – Ingolstadt, Unterhaching – Pr. Münster, Halle – Zwickau, Viktoria Köln – Mannheim, Rostock – Meppen; Bayern II – Braunschweig, Chemnitz – Duisburg; Würzburg – 1860 München*

DEUTSCHLAND 3 TORSCHÜTZEN

9 Tore:	Moritz Stoppelkamp (MSV Duisburg)
8 Tore:	Albert Bunjaku (Viktoria Köln)
	Kwasi Okyere Wriedt (Bayern München II)
7 Tore:	Florian Pick (1. FC Kaiserslautern)
6 Tore:	Christian Beck (1. FC Magdeburg)



Dominik Wydra (r.) ist einer von 27 Feldspielern im XXL-Kader von Erzgebirge Aue

ERZGEBIRGE AUE **mit neuem Trainer top**

Underdog Dirk da!

SIEG IM SACHSEN-DERBY. In der letzten Saison war man noch schwer in den Abstigeskampf verwickelt. Unter Neo-Trainer Dirk Schuster schnuppert Erzgebire Aue plötzlich Höhenluft.

Drei Spiele, sechs Punkte, Platz vier … und trotzdem hat man sich bei Erzgebirge Aue schon früh in der Saison von Trainer Daniel Meyer, der den Klub in der letzten Saison zum Klassenerhalt geführt hatte, getrennt. Und Dirk Schuster an Bord geholt.

„Wir legen jetzt eine ganz andere Intensität an den Tag – harte Arbeit wird belohnt“

Aue-Mittelfeldmotor Dimitrij Nazarov

Und der hat mit seinen Schützlingen bislang Platz vier verteidigt, sich im Spitzenfeld der Liga festgesetzt. Weil er vorerst gar nicht (so) viel verändert hat. Sagt er. Seine Schützlinge sehen das ein bisschen anders. So gab‘s schon nach wenigen Tagen von Dimitrij Nazarov einen heftigen Seitenhieb gegen Ex-Trainer Meyer: „Wir legen jetzt eine ganz andere Intensität an den Tag, sodass der eine oder andere jetzt öfters nach dem Training in die Eistonne muss – harte Arbeit wird am Ende auch belohnt.“ Etwa mit dem 4:1-Erfolg am Sonntag im brisanten Sachsen-Derby gegen Dresden. Dabei erwischte Dynamo, das zuvor fünf Duelle mit Aue nicht verloren hatte, den besseren Start, ging früh in Führung. Doch Nazarov und Pascal Testroet sorgten mit zwei Doppelpacks für den Heimsieg, der Aue zu einem der ersten Verfolger der beiden Top-Titefavoriten VfB Stuttgart und HSV macht. Ein Grund dafür, ist die Tatsache, dass Schuster in Aue einen sehr großen Kader zur Verfügung hat. „Unser Kader ist in der Breite und Spitze gut aufgestellt. Bei Verletzungen oder Sperren ist das sehr hilfreich. Weil alle Positionen mindestens doppelt besetzt sind, herrscht ein gesunder Konkurrenzkampf und sorgt dafür, dass sich die Spieler zu besseren Leistungen antreiben und entwickeln können“, so der 51-Jährige, der allerdings selbst gar nicht auf die Tabelle schaut. „Weil mein Ziel ein anderes ist – ich will mithelfen, den Verein in der 2. Liga langfristig zu etablieren. Und das ist realistisch, dafür muss man kein David Copperfield sein.“ Nur ein guter Trainer. Und das ist Schuster. Zumindest wenn man Kapitän Martin Männel Glauben schenken darf: „Er ist ein sehr emotionaler Mentalitäts-Trainer mit klaren Strukturen und einem guten Plan. Mit ihm haben wir einen guten Mann gefunden, der uns nochmal ein Stück voranbringt.“

AC MILAN **taumelt in den Tabellenkeller**

Kriselnde Rossoneri

TRENDWENDE BEI FIORENTINA. Der AC Milan will zurück zu altem Glanz. Doch derzeit geht's in die andere Richtung. Kein Wunder, dass Coach Marco Giampaolo schon angezählt ist.

Nach 18 Partien ohne vollen Erfolg ist Fiorentina auf die Siegerstraße zurückgekehrt – mit einem 2:1-Heimerfolg gegen Sampdoria. Und die Elf von Vincenzo Montella hat dann gleich eines drauf gesetzt. Mit dem 3:1 beim AC Milan feierte sie den fünften (!) Auswärtserfolg gegen die *Rossoneri* seit der Saison 2011/12 – kein anderes Serie-A-Team gewann in den letzten zehn Jahren so oft im San Siro gegen Milan. Das übrigens den schlechtesten Saisonstart seit 81 Jahren hingelegt hat. In der Saison 1938/39 verlor man zuletzt vier der ersten sechs Saisonpartien. Für Neo-Coach Marco Giampaolo wird die Luft jetzt immer dünner, zumal Milan nur mehr ein Zähler von den Abstiegsrängen trennt. Der 52-Jährige war nach dem Schlusspfiff stinksauer: „In Turin haben wir auch verloren, aber da hat die Mannschaft Charakter gezeigt und wirklich gut gespielt. Doch heute habe ich ein Team gesehen, das scheinbar noch nie gemeinsam trainiert hat. Man kann verlieren, aber nicht so. Wir sind ohne Organisation aufgetreten, ohne Sinn für kollektive Verantwortung." Aufstecken will er allerdings nicht. „Ich glaube an meine Ideen und werde mit ihnen und meinem Team erfolgreich sein", gibt sich Giampaolo kämpferisch. Und seine Schützlinge stehen (noch) hinter ihm. Allen voran Keeper Gianluigi Donnarumma: „Er ist ein großartiger Trainer. Es tut mir leid, dass wir ihm derzeit nichts zurückgeben", erklärte der Schlussmann, der allerdings um Zeit für die Änderung von System und Taktik unter dem neuen Coach bittet: „Es ist normal, dass man etwas Zeit braucht, mit den neuen Spielern und den neuen Ideen, aber wir sollten ihm folgen. Wir stehen alle hinter ihm."

„Heute habe ich ein Team gesehen, das scheinbar noch nie zusammen trainiert hat"
Milan-Trainer Marco Giampaolo

Ob das auch die Klubverantwortlichen so sehen? In Italien wird schon spekuliert, Gennaro Gattuso könnte zurückkehren und Giampaolo ersetzen. Und auch Andrej Shevchenko soll schon kontaktiert worden sein… ●

Marco Giampaolo hat als erster Milan-Trainer seit 81 Jahren vier der ersten sechs Liga-Spiele verloren

ITALIEN SERIE A

4 CL, 3 +1 EL, 3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1.Inter Mailand (CL)	6	6	0	0	13:2	18	3	0	0	3	0	0
2.Juventus Turin (M)	6	5	1	0	11:5	16	3	0	0	2	1	0
3.Atalanta B. (CL)	6	4	1	1	15:9	13	0	1	1	4	0	0
4.SSC Napoli (CL)	6	4	0	2	15:10	12	2	0	1	2	0	1
5.AS Roma (E)	6	3	2	1	11:9	11	1	1	1	2	1	0
6.Lazio Rom (C)	6	3	1	2	11:4	10	2	1	0	1	0	2
7.Cagliari Calcio	6	3	1	2	9:6	10	1	1	2	2	0	0
8.FC Torino (E)	5	3	0	2	8:7	9	2	0	1	1	0	1
9.ACF Fiorentina	6	2	2	2	11:10	8	1	1	1	1	1	1
10.FC Bologna	6	2	2	2	7:7	8	1	0	1	1	2	1
11.Udinese Calcio	6	2	1	3	3:5	7	2	0	2	0	1	1
12.Sassuolo Calcio	6	2	0	4	11:12	6	2	0	1	0	0	3
13.Hellas Verona (A)	6	1	3	2	4:5	6	0	2	1	1	1	1
14.Brescia Calcio (A)	6	2	0	4	7:9	6	0	0	2	2	0	2
15.Parma Calcio	5	2	0	3	5:7	6	1	0	2	1	0	1
16.AC Milan (E)	6	2	0	4	4:8	6	1	0	2	1	0	2
17.US Lecce (A)	6	2	0	4	6:12	6	0	0	3	2	0	1
18.CFC Genoa	6	1	2	3	7:13	5	1	1	1	0	1	2
19.SPAL Ferrara	6	1	0	5	5:13	3	1	0	2	0	0	3
20.Sampdoria Genua	6	1	0	5	4:14	3	1	0	2	0	0	3

5. Runde: 24./25./26.9.2019:
Hellas Verona – Udinese Calcio 0:0
– 24.9., 13.740
Brescia Calcio – Juventus Turin 1:2 (1:1)
Tore: A. Donnarumma (4.); Chancellor (40./Eigentor), Pjanic (63.)
– 24.9., 18.500
AS Roma – Atalanta Bergamo 0:2 (0:0)
Tore: D. Zapata (71.), De Roon (90.+2) – 25.9., 33.000
ACF Fiorentina – Sampdoria Genua 2:1 (1:0)
Tore: Pezzella (31.), Chiesa (57.); Bonazzoli (79.) – Gelb-Rot: Murillo (54./Sampdoria); 25.9., 33.469
CFC Genoa – FC Bologna 0:0
– 25.9., 20.497
Inter Mailand – Lazio Rom 1:0 (1:0)
Tor: D'Ambrosio (23.) – 25.9., 56.175
Inter: Lazaro auf der Bank
Parma Calcio – Sassuolo Calcio 1:0 (0:0)
Tor: Bourabia (90.+5/Eigentor) – 25.9., 13.801
Sassuolo: Müldür spielte durch
SSC Napoli – Cagliari Calcio 0:1 (0:0)
Tor: Castro (87.) – Rot: Koulibaly (88./Napoli); 25.9., 30.000
SPAL Ferrara – US Lecce 1:3 (1:1)
Tore: Di Francesco (17.); Mancosu (11., 73./beide Elfmeter), Calderoni (47.) – 25.9., 13.299
FC Torino – AC Milan 2:1 (0:1)
Tore: Belotti (72., 76.); Piatek (18./Elfer) – 26.9., 23.997

6. Runde: 28./29./30.9.2019:
Juventus Turin – SPAL Ferrara 2:0 (1:0)
Tore: Pjanic (45.), C. Ronaldo (78.) – 28.9., 38.995
Sampdoria Genua– Inter Mailand 1:3 (0:2)
Tore: Jankto (55.); Sensi (20.), A. Sanchez (22.), Gagliardini (61.)
– Gelb-Rot: A. Sanchez (46./Inter); 28.9., 23.694
Inter: Lazaro auf der Bank
Sassuolo Calcio – Atalanta Bergamo 1:4 (0:4)
Tore: Defrel (62.); A. Gomez (6., 29.), Gosens (13.), D. Zapata (35.)
– 28.9., 9.000
Sassuolo: Müldür auf der Bank
SSC Napoli – Brescia Calcio 2:1 (2:0)
Tore: Mertens (13.), Manolas (45.); Balotelli (67.) – 29.9., 45.000
Lazio Rom – CFC Genoa 4:0 (2:0)
Tore: Milinkovic-Savic (7.), Radu (40.), F. Caicedo (59.), Immobile (76.)
– 29.9., 22.000
US Lecce – AS Roma 0:1 (0:0)
Tor: Dzeko (56.) – 29.9., 26.044
Kolarov (Roma) vergab in der 79. Min. einen Elfmeter
Udinese Calcio – FC Bologna 1:0 (1:0)
Tore: Okaka (27.) – 29.9., 21.361
Cagliari Calcio – Hellas Verona 1:1 (1:0)
Tore: L. Castro (29.); Faraoni (66.) – 29.9., 15.846
AC Milan – ACF Fiorentina 1:3 (0:1)
Tore: R. Leão (80.); Pulgar (14./Elfmeter), Castrovilli (66.), Ribery (78.)
– Rot: Musacchio (55./Milan); 29.9., 48.367
Parma Calcio – FC Torino am 30.9.

7. Runde: 4./5./6.10.2019: *Brescia Calcio – Sassuolo Calcio; SPAL Ferrara – Parma Calcio, Hellas Verona – Sampdoria Genua, CFC Genoa – AC Milan; ACF Fiorentina – Udinese Calcio, Atalanta Bergamo – US Lecce, FC Bologna – Lazio Rom, AS Roma – Cagliari Calcio, FC Torino – SSC Napoli, Inter Mailand – Juventus Turin*

SERIE A TORSCHÜTZEN

5 Tore:	Domenico Berardi (US Sassuolo)
	Ciro Immobile (Lazio Rom)
	Duvan Zapata (Atalanta Bergamo)
4 Tore:	Andrea Belotti (Torino FC)
	Alfredo Donnarumma (Brescia Calcio)
	Edin Dzeko (AS Roma)
	Maeco Mancosu (US Lecce)
	Dries Mertens (SSC Napoli)
3 Tore:	Francesco Caputo (US Sassuolo)
	Lorenzo Insigne (SSC Napoli)
	Aleksandar Kolarov (AS Roma)

England Tabellen

PREMIER LEAGUE

4 CL, 2 EL, 3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Liverpool FC (CL)	7	7	0	0	18:5	21	3	0	0	4	0	0
2. Manchester City (M,C)	7	5	1	1	27:7	16	2	1	0	3	0	1
3. Leicester City	7	4	2	1	13:5	14	3	1	0	1	1	1
4. West Ham United	7	3	3	1	10:9	12	2	0	1	1	3	0
5. Tottenham H. (CL)	7	3	2	2	14:9	11	3	0	1	0	2	1
6. Chelsea FC (CL)	7	3	2	2	14:13	11	1	2	1	2	0	1
7. Bournemouth AFC	7	3	2	2	13:12	11	1	2	1	2	0	1
8. Arsenal FC (E)	6	3	2	1	11:10	11	2	1	0	1	1	1
9. Crystal Palace	7	3	2	2	6:7	11	2	2	0	1	0	2
10. Burnley FC	7	2	3	2	10:9	9	2	0	1	0	3	1
11. Manchester U. (E)	6	2	2	2	8:6	8	2	0	1	0	2	1
12. Sheffield United (A)	7	2	2	3	7:7	8	1	0	3	1	2	0
13. Wolverhampton W.	7	1	4	2	9:11	7	1	1	1	0	3	1
14. Southampton FC	7	2	1	4	7:11	7	0	1	2	2	0	1
15. Everton FC	7	2	1	4	6:12	7	2	0	2	0	1	2
16. Brighton & Hove A.	7	1	3	3	5:10	6	0	2	1	1	1	2
17. Norwich City (A)	7	2	0	5	9:16	6	2	0	1	0	0	4
18. Aston Villa (A)	7	1	2	4	8:11	5	1	2	1	0	0	3
19. Newcastle United	7	1	2	4	4:13	5	0	2	1	1	0	3
20. Watford FC	7	0	2	5	4:20	2	0	1	2	0	1	3

7. Runde; 28./29./30.9.2019:
Sheffield United – Liverpool FC 0:1 (0:0)
Tor: Wijnaldum (70.) – 28.9., 31.774
AFC Bournemouth – West Ham United 2:2 (1:1)
Tore: J. King (17.), C. Wilson (46.); Yarmolenko (10.), Cresswell (74.) – 28.9., 10.729
Aston Villa – Burnley FC 2:2 (1:0)
Tore: El Ghazi (33.), McGinn (79.); J. Rodriguez (68.), Ch. Wood (81.) – 28.9., 41.546
Chelsea FC – Brighton & Hove Albion 2:0 (0:0)
Tore: Jorginho (50./Elfmeter), Willian (76.) – 28.9., 40.683
Crystal Palace – Norwich City 2:0 (1:0)
Tore: Milivojevic (21./Elfmeter), Townsend (90.+2) – 28.9., 25.477
Tottenham Hotspur – Southampton FC 2:1 (2:1)
Tore: Ndombele (24.), H. Kane (43.); Ings (39.) – Gelb-Rot: Aurier (31./Tottenham); 28.9., 59.645
Southampton: Danso auf der Bank, Klarer nicht im Kader
Wolverhampton Wanderers – Watford FC 2:0 (1:0)
Tore: Doherty (18.), Janmaat (61./Eigentor) – 28.9., 30.711
Watford: Prödl und Bachmann nicht im Kader
Everton FC – Manchester City 1:3 (1:1)
Tore: Calvert-Lewin (33.); G. Jesus (24.), Mahrez (71.), Sterling (84.) – 28.9., 39.222
Leicester City – Newcastle United 5:0 (1:0)
Tore: R. Pereira (16.), Vardy (54., 64.), Dummett (57./Eigentor), Ndidi (90.) – Rot: Hayden (43./Newcastle); 29.9., 32.168
Leicester: Fuchs nicht im Kader
Manchester United – Arsenal FC am 30.9.

8. Runde; 5./6.10.2019: *Brighton & Hove Albion – Tottenham Hotspur, Burnley FC – Everton FC, Liverpool FC – Leicester City, Norwich City – Aston Villa, Watford FC – Sheffield United, West Ham United – Crystal Palace; Arsenal FC – AFC Bournemouth, Manchester City – Wolverhampton Wanderers, Southampton FC – Chelsea FC, Newcastle United– Manchester United*

PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

8 Tore:	Sergio Agüero (Manchester City)
7 Tore:	Tammy Abraham (Chelsea FC)
6 Tore:	Pierre-Emerick Aubameyang (Arsenal FC)
	Teemu Pukki (Norwich City)
	Raheem Sterling (Manchester City)
5 Tore:	Harry Kane (Tottenham Hotspur)
	Jamie Vardy (Leicester City)
	Callum Wilson (AFC Bournemouth)
4 Tore:	Ashley Barnes (Burnley FC)
	Sadio Mané (Liverpool FC)
	Mohamed Salah (Liverpool FC)

EFL CUP

3. Runde; 24./25.9.2019: ARSENAL FC – Nottingham Forest 5:0 (1:0), **COLCHESTER UNITED** – Tottenham Hotspur 0:0, 4:3 i.E., **CRAWLEY TOWN** – Stoke City 1:1, 5:3 i.E. (1:1), Luton Town – **LEICESTER CITY** 0:4 (0:2) *Leicester: Fuchs spielte durch,* Portsmouth FC – **SOUTHAMPTON FC** 0:4 (0:2) *Southampton: Danso und Klarer nicht im Kader,* Preston Noth End – **MANCHESTER CITY** 0:3 (0:3), Sheffield Wednesday – **Everton FC** 0:2 (0:2), **WATFORD FC** – Swansea City 2:1 (1:1) *Watford: Prödl spielte durch, Bachmann auf der Bank;* Brighton & Hove Albion – **ASTON VILLA** 1:3 (0:2), **BURTON ALBION** – AFC Bournemouth 2:0 (1:0), **CHELSEA FC** – Grimsby Town 7:1 (3:1), MK Dons – **Liverpool FC** 0:2 (0:1), **OXFORD UNITED** – West Ham United 4:0 (0:0), Sheffield United – **Sunderland AFC** 0:1 (0:1), **WOLVERHAMPTON WANDERERS** – Reading FC 1:1, 4:2 i.E. (1:0), **MANCHESTER UNITED** – Rochdale FC 1:1, 5:3 i.E. (0:0)
4. Runde; 29.10.2019: *Aston Villa – Wolverhampton Wanderers, Burton Albion – Leicester City, Chelsea FC – Manchester United, Crawley Town – Colchester United, Everton FC – Watford FC, Liverpool FC – Arsenal FC, Manchester City – Southampton FC, Oxford United – Sunderland*

CHAMPIONSHIP

2+1 AUF-, 3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Westbromwich Albion	9	5	4	0	17:10	19	2	2	0	3	2	0
2. Swansea City	9	5	3	1	13:6	18	3	1	1	2	2	0
3. Nottingham Forest	9	5	3	1	14:8	18	2	1	1	3	2	0
4. Leeds United	9	5	2	2	13:5	17	1	2	1	4	0	1
5. Preston North End	9	5	2	2	17:10	17	4	1	0	1	1	2
6. Charlton Athletic (A)	9	5	2	2	12:8	17	3	1	1	2	1	1
7. Sheffield Wednesday	9	5	1	3	15:8	16	2	1	1	3	0	2
8. Bristol City	9	4	4	1	16:12	16	1	2	1	3	2	0
9. Queens Park Rangers	9	5	1	3	14:14	16	2	1	2	3	0	1
10. Fulham FC (Ab)	9	4	3	2	14:7	15	3	0	1	1	3	1
11. Blackburn Rovers	9	4	1	4	10:10	13	2	1	2	2	0	2
12. Cardiff City (Ab)	9	3	4	2	11:12	13	3	1	0	0	3	2
13. Birmingham City	9	4	1	4	9:12	13	2	1	1	2	0	3
14. Brentford FC	9	3	2	4	8:7	11	1	2	1	2	0	3
15. Derby County	9	2	5	2	11:13	11	1	3	1	1	2	1
16. Hull City	9	2	4	3	13:13	10	1	2	2	1	2	1
17. Luton Town (A)	9	3	1	5	14:17	10	1	1	2	2	0	3
18. Millwall FC	9	2	4	3	7:12	10	2	1	1	0	3	2
19. Middlesbrough FC	9	2	3	4	9:13	9	2	1	2	0	2	2
20. Wigan Athletic	9	2	2	5	8:15	8	2	1	1	0	1	4
21. Reading FC	9	2	2	5	10:12	8	1	0	3	1	2	2
22. Barnsley FC (A)	9	1	2	6	5:15	5	1	1	3	0	1	3
23. Huddersfield T. (Ab)	9	0	2	7	8:18	2	0	1	4	0	1	3
24. Stoke City	9	0	2	7	9:20	2	0	1	4	0	1	3

9. Runde; 27./28./29.9.2019: Fulham FC – Wigan Athletic 2:0 (0:0), Stoke City – Nottingham Forest 2:3 (1:1); Queens Park Rangers – Westbromwich Albion 0:2 (0:0), Blackburn Rovers – Luton Town 1:2 (1:1), Charlton Athletic – Leeds United 1:0 (1:0), Derby County – Birmingham City 3:2 (1:0), Huddersfield Town – Millwall FC 1:1 (1:1), Hull City – Cardiff City 2:2 (1:0), Middlesbrough FC – Sheffield Wednesday 1:4 (1:4), Preston North End – Bristol City 3:3 (1:2) – *Weimann (Bristol) traf zum 0:2,* Swansea City – Reading FC 1:1 (1:0); Barnsley FC – Brentford FC 1:3 (1:1)

10. Runde; 1./2.10.2019: *Blackburn Rovers – Nottingham Forest, Hull City – Sheffield Wednesday, Leeds United – Westbromwich Albion, Middlesbrough FC – Preston North End, Wigan Athletic – Birmingham City, Reading FC – Fulham FC, Stoke City – Huddersfield Town; Barnsley FC – Derby County, Brentford FC – Bristol City, Cardiff City – Queens Park Rangers, Charlton Athletic – Swansea City, Luton Town – Millwall FC*

11. Runde; 4./5.10.2019: *Birmingham City – Middlesbrough FC; Fulham FC – Charlton Athletic, Bristol City – Reading FC, Derby County – Luton Town, Huddersfield Town – Hull City, Millwall FC – Leeds United, Nottingham Forest – Brentford FC, Preston North End – Barnsley FC, Queens Park Rangers – Blackburn Rovers, Sheffield Wednesday – Wigan Athletic, Swansea City – Stoke City, Westbromwich Albion – Cardiff City*

LEAGUE 1

2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ipswich Town (Ab)	10	7	3	0	20:5	24	3	2	0	4	1	0
2. Wycombe Wanderers	11	6	4	1	18:10	22	5	1	0	1	3	1
3. Fleetwood Town	10	6	2	2	20:13	20	4	1	0	2	1	2
4. Coventry City	10	5	5	0	16:10	20	5	1	0	0	4	0
5. AFC Sunderland	10	5	4	1	16:12	19	3	2	0	2	2	1
6. FC Blackpool	11	5	4	2	16:13	19	4	1	1	1	3	1
7. Bristol Rovers	11	5	3	3	14:12	18	3	3	0	2	0	3
8. Peterborough United	10	5	2	3	23:12	17	3	1	1	2	1	2
9. Doncaster Rovers	9	4	4	1	12:8	16	4	1	1	0	3	0
10. Oxford United	11	3	3	5	22:15	15	3	1	1	1	2	3
11. Lincoln City (A)	11	4	1	6	15:17	13	3	0	2	1	1	3
12. Shrewsbury Town	10	3	4	3	9:13	13	2	2	1	1	2	2
13. Rotherham U. (Ab)	9	3	3	3	12:9	12	1	2	1	2	1	2
14. Burton Albion	9	3	3	3	11:9	12	1	1	2	2	2	1
15. Milton Keynes Dons (A)	10	4	0	6	12:15	12	3	0	3	1	0	4
16. Gillingham FC	10	2	4	4	14:13	10	2	1	2	0	3	2
17. Accrington Stanley	10	2	4	4	12:17	10	1	1	2	1	3	2
18. Rochdale FC	10	2	4	4	10:17	10	0	3	2	2	1	2
19. Portsmouth FC	8	2	3	3	10:10	9	2	2	0	0	1	3
20. Tranmere Rovers (A)	10	2	3	5	15:20	9	2	2	1	0	1	4
21. Southend United	10	1	1	8	11:25	4	0	1	4	1	0	4
22. AFC Wimbledon	11	0	3	8	11:21	3	0	3	2	0	0	6
23. Bolton W. (-12) (Ab)	9	0	3	6	2:25	-9	0	3	1	0	0	5

11. Runde; 27/28.9.2019: Blackpool FC – Lincoln City 2:1 (2:1); Bristol Rovers – Rotherham United 1:0 (0:0), Coventry City – Doncaster Rovers 1:1 (0:1), Ipswich Town – Tranmere Rovers 4:1 (1:1), Oxford United – Gillingham FC 3:0 (3:0), Peterborough United – AFC Wimbledon 3:2 (2:0), Portsmouth FC – Bolton Wanderers 1:0 (0:0), Rochdale FC – Wycombe Wanderers 0:3 (0:2), Shrewsbury Town – Fleetwood Town 0:3 (0:1), Southend United – Accrington Stanley 0:1 (0:0), Sunderland AFC – MK Dons 2:1 (2:0); *Burton Albion spielfrei*

12. Runde; 5./7.10.2019: *AFC Wimbledon – Rochdale FC, Accrington Stanley – Oxford United, Doncaster Rovers – Portsmouth FC, Fleetwood Town – Ipswich Town, Gillingham FC – Southend United, Lincoln City – Sunderland AFC, MK Dons – Burton Albion, Rotherham United – Coventry City, Tranmere Rovers – Shrewsbury Town, Wycombe Wanderers – Peterborough United; Bolton Wanderers – Blackpool FC; Bristol Rovers spielfrei*

LEAGUE 2

3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Exeter City	11	6	4	1	16:10	22	3	2	1	3	2	0
2. Crewe Alexandra	11	7	1	3	18:13	22	3	0	2	4	1	1
3. Cheltenham Town	11	6	3	2	20:10	21	4	3	0	2	1	2
4. Forest Green Rovers	11	6	3	2	11:5	21	3	1	1	3	2	1
5. Swindon Town	11	6	2	3	18:13	20	3	0	3	3	2	0
6. Newport County	11	5	5	1	11:6	20	3	2	0	2	3	1
7. Grimsby Town	11	5	3	3	19:13	18	2	2	1	3	1	2
8. Bradford City (Ab)	11	5	3	3	15:10	18	3	1	1	2	2	2
9. Colchester United	11	4	4	3	12:9	16	2	2	1	2	2	2
10. Crawley Town	11	4	4	3	18:16	16	3	1	2	1	3	1
11. Cambridge United	11	4	3	4	14:11	15	1	1	3	3	2	1
12. Plymouth Argyle (Ab)	11	4	3	4	15:13	15	2	2	1	2	1	3
13. Northampton Town	11	4	3	4	14:12	15	2	1	2	2	2	2
14. Walsall FC (Ab)	11	4	3	4	8:11	15	2	1	2	3	1	2
15. Carlisle United	11	4	2	5	13:18	14	2	2	2	2	0	3
16. Port Vale	11	3	5	3	14:17	14	3	3	0	0	2	3
17. Macclesfield Town	11	3	4	4	11:12	13	2	3	1	1	1	3
18. Salford City (A)	11	2	5	4	12:20	11	2	2	2	0	3	2
19. Oldham Athletic	11	2	4	5	12:16	10	1	2	2	1	2	3
20. Mansfield Town	11	2	4	5	12:16	10	1	2	2	1	2	2
21. Leyton Orient (A)	11	2	4	5	15:21	10	1	2	3	1	2	2
22. Morecambe FC	11	1	4	6	11:21	7	0	3	3	1	1	3
23. Scunthorpe U. (Ab)	11	1	3	7	11:19	6	1	3	2	0	0	5
24. Stevenage FC	11	0	5	6	7:15	5	0	2	4	0	3	2

11. Runde; 28.9.2019: Carlisle – Oldham 1:0 (1:0), Cheltenham – Crewe Alexandra 1:1 (1:1), Crawley – Wallsall 2:3 (1:3), Exeter City – Grimsby Town 1:3 (0:1), Leyton Orient – Port Vale 3:3 (1:2), Macclesfield – Colchester 1:1 (1:1), Mansfield Town – Plymouth Argyle 0:1 (0:1), Morecambe FC – Northampton Town 2:2 (0:2), Salford City – Forest Green Rovers 0:4 (0:3), Scunthorpe – Bradford 1:1 (1:0), Stevenage FC – Cambridge United 1:1 (1:0), Swindon Town – Newport 0:2 (0:1)

12. Runde; 5.10.2019: *Bradford – Swindon Town, Cambridge United – Macclesfield, Colchester – Stevenage FC, Crewe Alexandra – Exeter City, Forest Green Rovers – Crawley, Grimsby Town – Mansfield Town, Newport County – Carlisle, Northampton Town – Leyton Orient, Oldham – Cheltenham, Plymouth Argyle – Scunthorpe, Port Vale – Morecambe FC, Wallsall –Salford City*

NATIONAL L.

1+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Bromley FC	14	8	5	1	23:16	29	5	2	0	3	3	1
2. Halifax Town	14	9	1	4	25:14	28	5	0	2	4	1	2
3. Yeovil Town (Ab)	14	9	1	4	24:14	28	5	1	1	4	0	3
4. Woking FC (A)	14	7	4	3	22:14	25	3	2	2	4	2	1
5. Dagenham & R.	14	6	5	3	18:15	23	3	2	2	3	3	1
6. Dover Athletic	14	7	2	5	19:17	23	1	2	4	6	0	1
7. Barrow AFC	14	7	1	6	24:18	22	4	0	3	3	1	3
8. Notts County (Ab)	14	5	5	4	20:15	20	3	3	1	2	2	3
9. Barnet FC	13	5	5	3	16:16	20	3	3	1	2	2	2
10. Torquay United (A)	14	5	4	5	23:21	19	3	1	3	2	3	2
11. Harrogate Town	14	5	4	5	17:17	19	3	2	1	2	2	4
12. Boreham Wood	14	5	3	6	22:17	18	2	2	3	3	1	3
13. Solihull Moors	13	5	3	5	19:15	18	4	0	2	1	3	3
14. Maidenhead United	14	5	3	6	18:15	18	1	2	4	4	1	2
15. Eastleigh FC	14	4	5	5	15:18	17	2	4	1	1	1	5
16. Hartlepool United	14	4	5	5	17:21	17	1	3	3	3	2	2
17. Stockport C. (Ab)	14	5	2	7	15:24	17	4	0	3	1	2	4
18. AFC Fylde	13	4	4	5	18:23	16	3	2	1	1	2	4
19. Sutton United	14	3	6	5	16:18	15	1	3	3	2	3	2
20. Wrexham AFC	13	3	5	5	17:20	14	3	3	1	0	2	4
21. Aldershot Town	14	4	2	8	13:20	14	1	2	4	3	0	4
22. Chesterfield FC	14	2	6	6	17:25	12	2	2	3	0	4	3
23. Ebbsfleet United	14	2	4	8	16:26	10	1	2	4	0	2	5
24. Chorley FC (A)	14	1	7	6	12:27	10	1	3	3	0	4	2

13. Runde; 24.9.2019: Fylde – Wrexham 3:2 (1:1), Aldershot – Yeovil 1:3 (1:2), Boreham Wood – Notts County 1:2 (0:1), Bromley – Woking 1:0 (1:0), Chorley – Barrow 1:3 (1:2), Ebbsfleet – Barnet 3:0 (2:0), Halifax Town – Harrogate 0:1 (0:0), Hartlepool – Chesterfield 1:1 (1:1), Maidenhead – Dover 1:2 (0:1), Solihull Moors – Stockport 2:0 (0:0), Sutton United – Dagenham & Red 0:2 (0:2), Torquay United – Eastleigh 2:3 (1:0)

14. Runde; 28.9.2019: Barnet – Solihull Moors 0:0, Barrow – Maidenhead 2:0 (1:0), Chesterfield – Aldershot 2:1 (1:1), Dagenham & Red – Chorley 0:0, Eastleigh – Hartlepool 1:1 (0:1), Harrogate – Sutton United 2:0 (1:0), Notts County – Fylde 2:0 (1:0), Stockport – Torquay United 0:4 (0:4), Woking – Boreham Wood 1:2 (1:1), Wrexham – Ebbsfleet 1:0 (0:0), Yeovil – Bromley 3:1 (1:1), Dover – Halifax Town 0:2 (0:1)

Nachtragsspiele; 1.10.2019: *Fylde – Barnet, Solihull Moors – Wrexham*

15. Runde; 5.10.2019: *Boreham Wood –Solihull Moors, Bromley – Barrow, Chesterfield – Eastleigh, Chorley – Aldershot, Dagenham & Red – Barnet, Dover – Notts County, Hartlepool – Yeovil, Maidenhead – Halifax Town, Sutton United – Stockport, Torquay United – Fylde, Woking – Wrexham, Harrogate – Ebbsfleet*

Jorginho war maßgeblich daran beteiligt, dass Frank Lampard seinen ersten Heimsieg als Chelsea-Coach feiern durfte

CHELSEA **setzt voll und ganz auf die Jugend**

Heimfrust abgelegt

LIEBLINGSGEGNER BRIGHTON. Chelsea hat erstmals in dieser Saison zu Null gespielt … und im vierten Anlauf endlich auch zu Hause gewonnen. Jetzt willl Frank Lampard mit seinen „Young Guns" durchstarten.

Frank Lampard kann aufatmen – er ist doch nicht der erste Chelsea-Coach nach Bobby Campbell im April 1988, der in keinem seiner ersten vier Heimspiele an der Stamford Bridge einen Sieg feiern konnte. Denn gegen „Lieblingsgegner" Brighton setzten sich seine *Blues* letztendlich souverän mit 2:0 durch. Und haben damit jetzt alle (!) neun bisherigen Duelle mit den *Seagulls* gewonnen. Das ist neuer Rekord im englischen Profi-Fußball! Abgelöst wurde Bournemouth, das gegen Wimbledon in acht Spielen bislang noch nie verloren hat.

„Die Heimspiele waren aus verschiedenen Gründen bisher frustrierend – heute ist aber ein schöner Tag", so der 41-Jährige, der weiter daran geht, Chelsea zu verjüngen. Dass er das kann, hat er ja schon bei Derby County bewiesen, das er in der vergangenen Saison auf Platz sechs übernommen und dann ins Play-Off-Finale und fast in die Premier League geführt hat. Jetzt setzt er auf Tammy Abraham, Mason Mount oder Fikayo Tomori. Und natürlich auf den Ex-Dortmunder Christian Pulisic, dem er allerdings ebenso noch Zeit geben will, wie dem 18-jährigen Callum Hudson-Odoi, der nach seinem Achillessehnenriss zuletzt sein Comeback feierte. „Bei beiden gibt es noch jede Menge Luft nach oben", so Lampard, der sich gegen Brighton vor allem auf seine Routiniers verlassen konnte. Etwa auf Jorginho. Der Brasilianer ist längst zu seinem verlängerten Arm auf dem Spielfeld geworden. „Für mich ist er ein echter Führungsspieler. Mein Führungsspieler. Die Jungen können sich an ihm anhalten", erklärt der Chelsea-Coach. Gegen Brighton übernahm der 27-Jährige dann auch noch Verantwortung, schoss seine Farben vom Elfmeterpunkt in Führung – es war der 100. Strafstoß an der Stamford Bridge (78 für, 22 gegen Chelsea) Mit Willian machte dann ein zweiter „Oldboy" den Sack zu. Mit seinem ersten Tor nach 17 Partien. Seit Jänner hatte er nicht weniger als 32 Chancen auf einen Treffer vergeben… ●

„Die Heimspiele waren aus verschiedenen Gründen bisher frustrierend – heute ist aber ein schöner Tag"

Chelsea-Trainer Frank Lampard

KICK & RASCH

Ligacup-Aus?

Muss der FC Liverpool um seinen Aufstieg im Ligacup bangen? Die *Reds* setzten sich zwar gegen die MK Dons mit 2:0 durch, Jürgen Klopp wechselte dabei aber **Pedro Chirivella** (Bild) ein, hinter desse Einsatzberechtigung ein Fragezeichen steht. Der 22-Jährige verbrachte die zweite Hälfte der vergangenen Saison beim spanischen Zweitligisten Extremadura. Als er im Sommer von seiner Leihstation zurückkehrte, meldete Liverpool das zwar bei der Liga, bekam von dieser bisher aber kein grünes Licht. Entscheidet die Liga, dass der Fehler beim Klub liegt, droht der Ausschluss aus dem Ligacup. Liegt ein Versäumnis der Liga vor, könnten die *Reds* mit einer Geldstrafe davonkommen.

Heim-Macht

Seit sechs Partien ist Crystal Palace zu Hause ungeschlagen! So eine Serie im Selhurst Park haben die *Eagles* zuletzt 1993 hingelegt. Und einmal mehr war es **Luka Milivojevic** (Bild), der seine Farben beim 2:0-Erfolg gegen Aufsteiger Norwich auf die Siegerstraße schoss – natürlich vom Elfmeterpunkt. 20 seiner mittlerweile 25 Premier-League-Treffer erzielte der 28-jährige serbische Teamspieler per Elfmeter. Von allen Spielern, die in Englands Top-Liga 25 oder mehr Tore geschossen haben, sind seine 80 Prozent aus Strafstößen absolut die beste Marke. Aber nicht nur Milivojevic ist derzeit wichtig für Palace, auch die starke Defensive – vier Mal hat sonst in dieser Saison noch kein anderes Team zu Null gespielt!

Wetter-Bericht

Der AFC Wimbledon hat seinen Trainer **Wally Downes** (Bild) suspendiert, nachdem die Football Association ihn beschuldigte, in den letzten sechs Jahren zumindest acht verbotene Fußballwetten platziert zu haben. Seit 2014 dürfen Trainer der ersten acht englischen Fußball-Ligen keine Fußballwetten tätigen – weltweit! Sollten sich die Vorwürfe gegen den 58-Jährigen bestätigen, wird er seinen Job verlieren. Dabei hat Downes den *Dons* in der Vorsaison den Klassenerhalt in der League One gerettet. Nach dem 2:3 bei Peterboroug – da saß Co-Trainer Glyn Hodge- sauf der Bank – liegen sie aber mit nur drei Punkten aus elf Spielen wieder nur auf dem vorletzten Platz…

SPANIEN 1

4 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Real Madrid (CL)	7	4	3	0	12:6	15	2	1	0	2	2	0
2. Granada CF (A)	7	4	2	1	13:6	14	2	0	1	2	2	0
3. Atlético Madrid (CL)	7	4	2	1	7:4	14	2	2	0	2	0	1
4. FC Barcelona (M)	7	4	1	2	16:10	13	3	0	0	1	1	2
5. Real Sociedad	7	4	1	2	12:7	13	2	0	0	2	1	2
6. FC Sevilla (E)	7	4	1	2	10:7	13	1	1	1	3	0	1
7. Athletic Bilbao	7	3	3	1	7:3	12	3	0	1	0	3	0
8. Villarreal CF	7	3	2	2	18:11	11	2	2	0	1	0	2
9. Valencia CF (C,CL)	7	2	3	2	10:11	9	1	3	0	1	0	2
10. Real Valladolid	7	2	3	2	7:8	9	0	2	0	2	1	2
11. SD Eibar	7	2	2	3	9:9	8	2	0	1	0	2	2
12. Levante UD	7	2	2	3	8:9	8	2	2	0	0	0	3
13. CA Osasuna (A)	7	1	5	1	5:6	8	0	3	0	1	2	1
14. Deportivo Alavés	7	2	2	3	4:7	8	2	1	1	0	1	2
15. Real Betis Sevilla	7	2	2	3	10:15	8	2	1	1	0	1	2
16. Getafe CF (E)	7	1	4	2	10:11	7	1	2	1	0	2	1
17. Celta de Vigo	7	1	3	3	4:9	6	1	1	2	0	2	1
18. RCD Espanyol (E)	7	1	2	4	4:12	5	0	0	4	1	2	0
19. RCD Mallorca (A)	7	1	1	5	4:12	4	1	1	2	0	0	3
20. CD Leganés	7	0	2	5	3:10	2	0	1	3	0	1	2

6. Runde; 24./25./26.9.2019:
Real Valladolid – Granada CF 1:1 (1:1)
Tore: Plano (12.); C. Fernandez (42.) – 24.9., 18.410
Real Betis Sevilla – UD Levante 3:1 (1:1)
Tore: Moron (45.+3, 48.), B. Iglesias (67.); Hernani (7.) – 24.9., 44.560
FC Barcelona – Villarreal CF 2:1 (2:1)
Tore: Griezmann (6.), Arthur (15.); S. Cazorla (44.) – 24.9., 70.316
CD Leganés – Athletic Bilbao 1:1 (0:0)
Tore: Oscar (61.); Garcia (58./Elfmeter) – 25.9., 11.036
RCD Mallorca – Atlético Madrid 0:2 (0:1)
Tore: D. Costa (26.), J. Felix (64.) – Gelb-Rot: Morata (77./Atlético); 25.9., 9.348
CF Valencia – Getafe CF 3:3 (3:1)
Tore: M. Gomez (30., 34.), Kangin (39.); Mata (1.), Jason (66.), A. Rodriguez (69.) – 25.9., 37.814
Real Madrid – CA Osasuna 2:0 (1:0)
Tore: Vinicius Junior (36.), Rodrygo (72.) – 25.9., 57.520
SD Eibar – FC Sevilla 3:2 (0:2)
Tore: F. Orellana (66./Elfmeter), P. León (77.), Cote (82.); Ocampos (11.), Ó. Torres (33.) – 26.9., 5.434
Celta de Vigo – Espanyol Barcelona 1:1 (0:0)
Tore: S. Mina (90.+5); Pedrosa (48.) – 26.9., 16.361
Real Sociedad – Deportivo Alavés 3:0 (3:0)
Tore: Oyarzabal (19., 41./Elfmeter), W. José (32.) – Gelb-Rot: M. Garcia (85./Alaves); 26.9., 28.720

7. Runde; 27./28./29.9.2019:
Villarreal CF – Real Betis Sevilla 5:1 (1:0)
Tore: Ekambi (39., 76.), S. Cazorla (68.), G. Moreno (90.+1), Chukwueze (90.+4); Emerson (48.) – 27.9., 18.135
Athletic Bilbao – CF Valencia 0:1 (0:1)
Tor: Cheryshev (27.) – 28.9., 42.420
Getafe CF – FC Barcelona 0:2 (0:1)
Tore: L. Suarez (41.), J. Firpo (49.) – Gelb-Rot: Lenglet (82./Barcelona); 28.9., 15.135
Granada CF – CD Leganés 1:0 (1:0)
Tor: Puertas (28.) – 28.9., 15.519
Atlético Madrid – Real Madrid 0:0
– 28.9., 68.032
Espanyol Barcelona – Real Valladolid 0:2 (0:1)
Tore: M. Herrero (26./Elfmeter), Plano (90.) – Rot: Calero (65./Espanyol); 29.9., 20.911
SD Eibar – Celta de Vigo 2:0 (0:0)
Tore: Exposito (47.), F. Orellana (60.) – 29.9., 5.453
Deportivo Alavés – RCD Mallorca 2:0 (0:0)
Tore: L. Perez (76./Elfmeter), Joselu (86.) – 29.9., 17.135
UD Levante – CA Osasuna 1:1 (1:0)
Tore: Hernani (4.); R. Garcia (57.) – Gelb-Rot: Hernani (72./Levante); 29.9., 19.362
FC Sevilla – Real Sociedad 3:2 (1:1)
Tore: Nolito (18.), Ocampos (47.), F. Vazquez (80.); Oyarzabal (4.), Portu (87.) – 29.9., 37.414

8. Runde; 4./5./6.10.2019: *Real Betis Sevilla – SD Eibar; CD Leganés – UD Levante, Real Madrid – Granada CF, Valencia CF – Deportivo Alavés, CA Osasuna – Villarreal CF; RCD Mallorca – Espanyol Barcelona, Celta de Vigo – Athletic Bilbao, Real Valladolid – Atlético Madrid, Real Sociedad – Getafe CF, FC Barcelona – FC Sevilla*

LA LIGA TORSCHÜTZEN

6 Tore:	Gerard Moreno (Villarreal CF)
5 Tore:	Karim Benzema (Real Madrid)
	Loren Morón (Betis Sevilla)
4 Tore:	Santi Cazorla (Villarreal CF)
	Raúl García (Athletic Bilbao)
	Mikel Oyarzabal (Real Sociedad)
3 Tore:	Maxi Gomez (Valencia CF)
	Antoine Griezmann (FC Barcelona)
	Jaime Mata (Getafe CF)
	Dani Parejo (Valencia CF)
	Óscar Plano (Real Valladolid)
	Antonio Puertas (Granada CF)
	Luis Suárez (FC Barcelona)

Antonio Puertas bejubelt das Siegestor gegen Leganés – so gut ist der FC Granada noch nie in eine Saison gestartet

REAL MADRID **setzt auf die Defensive**

Wenn die Null steht

GRANADAS TRAUMSTART. Durch die Nullnummer im Madrider Startderby rückt das Spitzenfeld der Liga wieder enger zusammen. Und mittendrin im Spitzenfeld findet man mit Aufsteiger Granada ein Überraschungsteam.

Vergangene Woche feierte Atlético Madrid einen 2:0-Auswärtssieg gegen Mallorca. Damit hat Diego Simeone gegen 29 seiner 31 Gegner in *La Liga* gewonnen. Einzig in den 15 Duellen gegen den FC Barcelona und im einzigen Spiel gegen Racing Santander gab's keinen Sieg. Gegen Lokalrivalen Real hat Simeone mit den *Rojiblancos* bislang neun Mal gewonnen.

„Ich glaube, wir hätten viel mehr verdient gehabt – zumal die Chancen wirklich da waren" Real-Trainer Zinédine Zidane

Auf Erfolg Nummer zehn muss er allerdings weiter warten. Denn im Derby am Wochenende kam man über ein torloses Remis nicht hinaus. Und das hatte man vor allem Keeper Jan Oblak zu verdanken. Der Slowene verhinderte mit Weltklasseparaden gegen Toni Kroos und Karim Benzema eine Niederlage sehr defensiv agierender Gastgeber. Real-Coach Zinédine Zidane, der mit den *Königlichen* erstmals (!) überhaupt drei Partien in Serie ohne Gegentor blieb, war nach dem Schlusspfiff im Gegensatz zu Simeone nicht zufrieden: „Ich glaube, wir hätten viel mehr verdient gehabt. Zumal die Chancen wirklich da waren." Lob gab's allerdings für die defensive Stabilität seines Teams: „Wir haben wenig zugelassen, wieder zu Null gespielt. Das bestärkt uns in dem Glauben, dass uns defensive Sicherheit dabei hilft, dem Gegner offensiv weh zu tun."

Weh tut derzeit der FC Granada seinen Gegnern. Die Elf von Diego Martínez ist nach dem 1:0-Erfolg gegen Leganés erster Verfolger von Tabellenführer Real. 14 Zähler aus den ersten sieben Liga-Spielen hat man in *La Liga* noch nie geholt. Dabei war man 2017 noch sang- und klanglos als Tabellenletzter aus dem spanischen Oberhaus abgestiegen. In der darauffolgenden Zweitliga-Saison landete man nur auf Platz 10. Daraufhin übernahm Martínez die No-Name-Truppe – die bekanntesten Gesichter sind die zwei Neuzugänge Roberto Soldado und Maxime Gonalons – und führte sie als Tabellenzweiter in die Primera División zurück, wo Granada seinen Erfolgslauf aktuell eindrucksvoll fortsetzt.

AS MONACO **wieder auf der Siegerstraße**

Zurück in der Spur

SLIMANI WIE ZLATAN & NEYMAR. Neymar hat bereits zum dritten Mal für einen 1:0-Sieg von Titelverteidiger Paris SG gesorgt. Und auch der AS Monaco hat wieder einen Mann, der den Unterschied ausmacht...

Jetzt hat Thomas Tuchel sein erstes Liga-Heimspiel als PSG-Trainer verloren. Das 0:2 gegen Stade Reims war die erste Pleite im Parc des Prince seit Mai 2018. Und die erste in einem Heimspiel, in dem man den Meistertitel noch nicht in der Tasche hatte, seit 2012! Aber der Titelverteidiger hat den Ausrutscher – es war übrigens die siebente Niederlage in diesem Kalenderjahr, soviele kassierte man zuletzt 2011 – schnell weggesteckt und sich mit einem 1:0-Erfolg in Bordeaux zurück an die Tabellenspitze geschossen. Einmal mehr war es Neymar, der dabei für das Goldtor sorgte. Erstmals in dieser Saison standen dabei Kylian Mbappé und der brasilianische Teamspieler gemeinsam auf dem Platz. „Es ist eine Freude, wieder mit Kylian zusammenzuspielen – er ist mit seinem Lächeln und seinem Fußballtalent zurückgekommen“, so Neymar, der weiter auf die Fans zugeht, versucht sie wieder für sich zu begeistern: „Es ist wie mit deiner Freundin – in einem Moment bist du der Böse, aber mit vielen Umarmungen und einer Menge Liebe wird es besser.“

„Es ist wie mit deiner Freundin – einmal bist du der Böse, aber mit vielen Umarmungen und einer Menge Liebe wird es besser“

Neymar jr.

Besser wird auch wieder der AS Monaco. Nach sechs Partien ohne Sieg gab‘s in der englischen Woche gleich zwei Erfolge für die Elf von Leonardo Jardim. Zuerst setzte man sich gegen Nizza mit 3:1 durch, dann 4:1 gegen Stade Brest. „Die Ergebnisse, die wir diese Woche hatten, machen uns glücklich“, war der 45-Jährige zufrieden: „Ich habe hier jetzt ein Team, das mich kennt – mit drei Spielern habe ich schon bei Sporting Lissabon zusammengearbeitet, einige andere sind ja schon lange da“, ist Jardim überzeugt, dass er die Monegassen wieder ins Spitzenfeld führen wird. Einer, den er schon in Lissabon unter seinen Fittichen hatte, ist Islam Slimani. Der 31-jährige algerische Internationale ist derzeit in Top-Form, war in seinen ersten fünf Liga-Spielen an nicht weniger als acht Toren beteiligt – vier Treffer, vier Assists. So gut sind bislang nur Neymar und Zlatan Ibrahimovic in ihre Ligue-1-Karriere gestartet. ●

Seit Islam Slimani für den AS Monaco spielt, geht‘s mit den Monegassen wieder bergauf

FRANKREICH 1

2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB

		HEIM					AUSWÄRTS				
1. Paris SG (M)	8	6	0	2	13:4	18	3	0	0	3	0	2
2. Angers SCO	8	5	1	2	16:11	16	4	1	0	1	0	2
3. FC Nantes	8	5	1	2	8:5	16	3	1	0	2	0	2
4. OSC Lille (CL)	8	4	2	2	11:7	14	4	0	0	0	2	2
5. Ol. Marseille	8	3	4	1	9:8	13	1	2	1	2	2	0
6. OGC Nizza	8	4	1	3	12:12	13	2	1	1	2	0	2
7. Girondins Bordeaux	8	3	3	2	12:9	12	1	2	1	2	1	1
8. Stade Rennes (C)	8	3	3	2	8:6	12	1	1	1	2	2	1
9. Stade Reims	8	3	2	3	7:4	11	1	2	1	2	0	2
10. HSC Montpellier	8	3	2	3	6:6	11	3	0	1	0	2	2
11. Olympique Lyon (CL)	8	2	3	3	14:8	9	1	1	2	1	2	1
12. AS Monaco	8	2	3	3	14:16	9	2	1	2	0	2	1
13. RC Strasbourg (LC)	8	2	3	3	6:9	9	2	2	1	0	1	2
14. FC Toulouse	8	2	3	3	8:12	9	2	0	1	0	3	2
15. Nîmes Olympique	8	2	2	4	7:9	8	2	0	2	0	2	2
16. SC Amiens	8	2	2	4	9:13	8	1	1	2	1	1	2
17. FC Metz (A)	8	2	2	4	8:12	8	1	1	2	1	1	2
18. Stade Brest (A)	8	1	5	2	8:13	8	1	3	0	0	2	2
19. AS St. Etienne (E)	8	2	2	4	7:13	8	0	2	1	2	0	3
20. Dijon FCO	8	1	2	5	4:10	5	0	2	2	1	0	3

7. Runde: 24./25.9.2019:
Dijon FCO – Olympique Marseille 0:0
– 24.9., 15.061
AS Monaco – OGC Nizza3:1 (1:0)
Tore: Golovin (29., 74.), Ben Yedder (80.); Burner (54.) – 24.9., 9.358
SC Amiens – Girondins Bordeaux 1:3 (1:2)
Tore: Mendoza (2.); Adli (8., 45.+1), Kalu (73.) – 25.9., 11.367
Stade Brest – Olympique Lyon 2:2 (1:1)
Tore: Court (29, 85.); M. Dembélé (28.), Cornet (69.) – 25.9., 14.472
Lille OSC – RC Strasbourg 2:0 (1:0)
Tore: Osimhen (43.), Remy (65.) – 25.9., 30.103
HSC Montpellier – Nîmes Olympique 1:0 (1:0)
Tor: Souquet (31.)– 25.9., 16.445
FC Nantes – Stade Rennes 1:0 (0:0)
Tor: A. Touré (77./Elfmeter) – 25.9., 26.952
AS St. Etienne – FC Metz 0:1 (0:1)
Tor: H. Diallo (19.)– 25.9., 19.712
FC Toulouse – Angers SCO 0:2 (0:0)
Tore: Alioui (88., 90.+5) – 25.9., 10.177
Paris SG – Stade Reims 0:2 (0:1)
Tore: H. Kamara (29.), Dia (90.+4) – 25.9., 47.376
Reims: Maresic auf der Bank

8. Runde: 28./29.9.2019:
Olympique Lyon – FC Nantes 0:1 (0:0)
Tor: Marcal (59./Eigentor) – 28.9., 46.647
Girondins Bordeaux – Paris SG 0:1 (0:0)
Tor: Neymar (70.) – 28.9., 39.215
Angers SCO – SC Amiens 1:1 (0:1)
Tore: Alioui (83.); Mendoza (13.) – 28.9., 9.331
FC Metz – FC Toulouse 2:2 (1:0)
Tore: H. Diallo (4.), Niane (90.); Said (86.), Koulouris (90.+5)
– 28.9., 15.054
AS Monaco – Stade Brest 4:1 (1:0)
Tore: Ben Yedder (26.), Slimani (62./Elfmeter), G. Martins (73.), K. Baldé (90.); A. Mendy (77.) – 28.9., 4.576
OGC Nizza – Lille OSC 1:1 (1:1)
Tore: Dolberg (13.); L. Araujo (24.) – 28.9., 18.295
Stade Reims – Dijon FCO 1:2 (1:1)
Tore: Chavalerin (17.); Tavares (19.), M. Baldé (48.) – 28.9., 11.033
Reims: Maresic nicht im Kader
RC Strasbourg – HSC Montpellier 1:0 (1:0)
Tor: Ajorque (25.) – 29.9., 25.010
Nîmes Olympique – AS St. Etienne 0:1 (0:0)
Tor: Debuchy (68.) – Gelb-Rot: Hamouma (75./St. Etienne); 29.9., 13.802
Olympique Marseille – Stade Rennes 1:1 (0:1)
Tore: Caleta-Car (52.); Niang (19.) – 29.9.

9. Runde: 28./29.9.2019: *SC Amiens – Olympique Marseille; Paris SG – Angers SCO, Stade Brest – FC Metz, Dijon FCO – RC Strasbourg, HSC Montpellier – AS Monaco, FC Nantes – OGC Nizza, FC Toulouse – Girondins Bordeaux; Lille OSC – Nîmes Olympique, Stade Rennes – Stade Reims, AS St. Etienne – Olympique Lyon*

FRANKREICH 1 TORSCHÜTZEN

6 Tore:	Moussa Dembélé (Olympique Lyon)
	Habib Diallo (FC Metz)
	Victor Osimhen (Lille OSC)
5 Tore:	Wissam Ben Yedder (AS Monaco)
4 Tore:	Rachid Alioui (Angers SCO)
	Dario Benedetto (Olympique Marseille)
	Memphis Depay (Olympique Lyon)
	Islam Slimani (AS Monaco)
3 Tore:	Jimmy Briand (Girondins Bordeaux)
	Eric Maxim Choupo-Moting (Paris SG)
	Kalifa Coulibaly (FC Nantes)
	Wylan Cyprien (OGC Nizza)
	Romain Hamouma (AS St. Etienne)
	Efthymios Koulouris (Toulouse FC)
	Neymar (Paris SG)

Internationale Tabellen

NIEDERLANDE

1. AFC Ajax (M,C)	8	6	2	0	27:6	20	4	0	0	2	2	0
2. PSV Eindhoven (CL)	8	6	2	0	22:5	20	3	1	0	3	1	0
3. AZ Alkmaar (E)	8	6	1	1	18:3	19	3	1	0	3	0	1
4. Vitesse Arnheim	8	5	2	1	16:12	17	3	1	0	2	1	1
5. FC Utrecht (E)	8	4	2	2	16:11	13	3	0	1	1	2	1
6. Feyenoord (E)	8	3	4	1	16:13	13	2	2	1	1	2	0
7. Sparta Rotterdam (A)	8	3	3	2	16:15	12	2	0	1	1	3	1
8. Twente Enschede (A)	8	3	3	2	16:16	12	1	2	1	2	1	1
9. Willem II	8	4	0	4	10:13	12	2	0	2	2	0	2
10. Heracles Almelo	8	3	2	3	11:14	11	1	1	2	2	1	1
11. SC Heerenveen	8	2	4	2	11:9	10	0	4	0	2	0	2
12. VVV-Venlo	8	3	0	5	9:16	9	2	0	2	1	0	3
13. FC Groningen	8	2	1	5	7:12	7	1	0	2	1	1	3
14. FC Emmen	8	2	1	5	11:17	7	2	1	2	0	0	3
15. PEC Zwolle	8	2	1	5	13:20	7	1	0	2	1	0	3
16. ADO Den Haag	8	2	0	6	10:16	6	1	0	3	1	0	3
17. Fortuna Sittard	8	0	3	5	8:21	3	0	2	2	0	1	3
18. RKC Waalwijk (A)	8	0	1	7	8:26	1	0	0	4	0	1	3

Nachtragsspiele; 25./26.9.2019: PSV Eindhoven – FC Groningen 3:1 (2:0), Ajax Amsterdam – Fortuna Sittard 5:0 (0:0); Feyenoord – AZ Alkmaar 0:3 (0:1)

8. Runde; 27./28./29.9.2019: FC Emmen – ADO Den Haag 3:0 (1:0); VVV-Venlo – Herrenveen 0:3 (0:2), Ajax Amsterdam – FC Groningen 2:0 (0:0), Fortuna Sittard – Sparta Rotterdam 0:0; RKC Waalwijk – Vitesse Arnheim 1:2 (0:1), PEC Zwolle – PSV Eindhoven 0:4 (0:1), FC Utrecht – Willem II 2:0 (0:0), AZ Alkmaar – Heracles Almelo 2:0 (0:0), Feyenoord – Twente Enschede 5:1 (2:1)

BELGIEN

1+1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Club Brügge (CL)	8	6	2	0	21:3	20	2	2	0	4	0	0
2. Standard Lüttich (E)	9	6	1	2	21:7	19	4	1	0	2	0	2
3. KAA Gent (E)	8	5	2	1	20:8	17	5	0	0	0	2	1
4. Royal Antwerpen (E)	8	5	1	2	17:9	16	3	0	0	2	1	2
5. Royal Mouscron	9	4	4	1	13:10	16	3	2	0	1	2	1
6. Racing Genk (M)	9	4	2	3	16:13	14	3	0	1	1	2	2
7. KV Mechelen (A,C)	9	4	2	3	14:16	14	2	1	1	2	1	2
8. SV Zulte-Waregem	9	3	4	2	12:12	13	2	1	1	1	3	1
9. SC Charleroi	8	3	3	2	12:11	12	2	1	1	1	2	1
10. St. Truiden VV	9	3	3	3	11:14	12	1	3	1	2	0	2
11. KV Oostende	9	3	2	4	12:17	11	2	1	2	1	1	2
12. KV Kortrijk	9	2	2	5	14:17	8	1	2	1	1	0	4
13. RSC Anderlecht	9	1	3	5	6:11	6	1	2	2	0	1	3
14. KAS Eupen	9	1	3	5	6:20	6	0	2	2	1	1	3
15. Waasland-Beveren	9	0	4	5	5:19	4	0	1	3	0	3	2
16. Cercle Brügge	9	1	0	8	8:21	3	1	0	4	0	0	4

9. Runde; 28./29.9.2019: KV Mechelen – Club Brügge 0:5 (0:1), Cercle Brügge – KAS Eupen 1:2 (1:0), KAA Gent – KV Kortrijk 2:0 (0:0), Royal Mouscron – SV Zulte-Waregem 2:2 (1:0), St. Truiden VV – KRC Genk 3:3 (0:1); RSC Anderlecht – Waasland-Beveren 0:0, Standard Lüttich – SC Charleroi 1:1 (0:1), KV Oostende – Royal Antwerpen 1:1 (1:1)

ISRAEL

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Maccabi Tel Aviv (M)	5	4	1	0	8:0	13	1	1	0	3	0	0
2. Hapoel Beer Sheva (E)	5	3	2	0	9:2	11	3	0	0	0	2	0
3. Maccabi Haifa (E)	5	3	1	1	9:4	10	3	0	0	0	1	1
4. Bnei Yehuda TA (C)	5	2	3	0	4:2	9	1	1	0	1	2	0
5. Hapoel Hadera	5	2	2	1	9:7	8	1	2	0	1	0	1
6. Hapoel Haifa	5	2	2	1	5:3	8	0	1	1	2	1	0
7. FC Ashdod	5	1	4	0	7:6	7	1	2	0	0	2	0
8. Maccabi Netanya	5	1	3	1	5:5	6	1	1	0	0	2	1
9. Hapoel Kfar Saba (A)	5	1	2	2	6:6	5	0	1	2	1	1	0
10. Hapoel Ra'anana	5	1	1	3	6:11	4	1	1	0	0	0	3
11. Beitar Jerusalem	5	1	1	3	3:8	4	0	1	2	1	0	1
12. Hapoel Tel Aviv	5	0	3	2	3:7	3	0	3	0	0	0	2
13. Sektzia Nes Tziona (A)	5	0	2	3	2:8	2	0	0	2	0	2	1
14. Ironi Kiryat-Shmona	5	0	1	4	4:11	1	0	0	2	0	1	2

4. Runde; 23.9.2019: Hapoel Be'er Sheva – Hapoel Tel Aviv 3:0 (1:0)

5. Runde; 25./28.9.2019: Kfar Saba – Sektzia Nes Tziona 1:1 (1:1), Maccabi Haifa – Netanya 3:0 (2:0); Hadera – Ironi Kiryat 2:2 (1:1), Ashdod – Hapoel Haifa 1:1 (0:0), Hapoel Tel Aviv – Bnei Yehuda 1:1 (0:1), Beitar Jerusalem – Maccabi Tel Aviv 0:4 (0:1), Be'er Sheva – Ra'anana 1:0 (1:0)

SCHWEDEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Malmö FF (E)	26	16	8	2	48:14	56	10	2	1	6	6	1
2. Djurgårdens IF	25	17	5	3	44:14	56	9	3	1	8	2	2
3. AIK Solna (M)	26	16	5	5	38:20	53	9	2	2	7	3	3
4. Hammarby IF	25	15	5	5	60:34	50	10	2	0	5	3	5
5. IFK Norrköping (E)	26	14	7	5	46:20	49	9	2	2	5	5	3
6. BK Häcken	26	13	6	7	40:23	45	8	1	4	5	5	3
7. IFK Göteborg	26	12	9	5	39:22	45	7	5	1	5	4	4
8. Elfsborg Boras	26	8	9	9	34:42	33	5	6	2	3	3	7
9. Örebro SK	25	9	5	11	37:39	32	4	3	6	5	2	5
10. Helsingborgs IF (A)	25	6	6	13	23:42	24	5	3	4	1	3	9
11. IK Sirius FK	26	6	4	16	29:48	22	3	1	9	3	3	7
12. Kalmar FF	25	4	10	11	20:38	22	1	7	5	3	3	6
13. Östersunds FK	25	4	9	12	21:40	21	3	5	4	1	4	8
14. Falkenbergs FF (A)	26	4	7	15	20:51	19	4	4	5	0	3	10
15. GIF Sundsvall	26	4	7	15	25:41	19	3	3	7	1	4	8
16. AFC Eskilstuna (A)	26	4	6	16	22:54	15	2	5	6	1	1	11

25. Runde; 24./25./26.9.2019: Kalmar FF – GIF Sundsvall 0:2 (0:1), Djurgårdens IF – Falkenbergs FF 1:0 (0:0); Örebro SK – Östersunds FK 2:0 (0:0), BK Häcken – Elfsborg Boras 1:2 (1:1), AIK Solna – IFK Göteborg 1:0 (1:0), Sirius FK – Hammarby IF 1:3 (0:0); IFK Norrköping – AFC Eskilstuna 4:0 (3:0), Malmö FF – Helsingborgs IF 3:0 (3:0)

26. Runde; 29./30.9.2019: Elfsborg Boras – AIK Solna 1:1 (0:0), GIF Sundsvall – Sirius FK 2:1 (0:0), IFK Göteborg – BK Häcken 0:0, Falkenbergs FF – IFK Norrköping 0:2 (0:1), AFC Eskilstuna – Malmö FF 0:1 (0:0); *Helsingborgs IF – Kalmar FF, Östersunds FK – Djurgårdens IF, Hammarby IF – Örebro SK am 30.9.*

FINNLAND

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Kuopio PS (E)	25	14	7	4	43:23	49	7	4	2	7	3	2
2. Inter Turku (C)	25	14	3	8	41:27	45	9	1	3	5	2	5
3. FC Honka	25	13	4	8	37:28	43	5	2	5	8	2	3
4. Tampere Ilves	25	12	7	6	30:22	43	5	5	3	7	2	3
5. HJK Helsinki (M)	25	10	9	6	32:26	37	5	6	1	4	4	5
6. IFK Mariehamn	25	9	4	12	29:29	31	4	1	6	5	3	6

25. Runde; 27./28.9.2019: Kuopio PS – Ilves Tampere 2:0 (0:0); Inter Turku – FC Honka 0:1 (0:1), HJK Helsinki – IFK Mariehamn 3:0 (0:0)

ISLAND

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. KR Reykjavik (E)	22	16	4	2	44:23	52	9	2	0	7	2	2
2. UMF Breidablik (E)	22	11	5	6	45:31	38	5	3	3	6	2	3
3. FH Hafnarfjördur	22	11	4	7	40:36	37	8	1	2	3	3	5
4. UMF Stjarnan (C)	22	9	8	5	40:34	35	6	2	3	3	6	2
5. KA Akureyri	22	9	4	9	34:34	31	6	2	2	3	1	7
6. Valur Reykjavik (M)	22	8	5	9	38:34	29	6	2	4	3	3	5
7. Vikingur Reykjavik	22	7	7	8	37:35	28	4	4	3	3	3	5
8. Fylkir Reykjavík	22	8	4	10	38:44	28	6	2	3	2	2	7
9. HK Kopavogs (A)	22	7	6	9	29:29	27	4	4	3	3	2	6
10. IA Akranes (A)	22	7	6	9	27:32	27	5	1	5	2	5	4
11. UMF Grindavik	22	3	11	8	17:28	20	3	6	2	0	5	6
12. IB Vestmannaeyjar	22	2	4	16	23:52	10	2	3	5	0	0	11

22. und letzte Runde; 28.9.2019: Breidablik – KR Reykjavik 1:2 (0:2), Hafnarfjördur – Grindavik 3:0 (1:0), Valur – HK Kopavogs 2:0 (2:0), Stjarnan – Vestmannaeyar 3:2 (1:0), Akureyri – Fylkir 4:2 (2:1), Akranes – Vikingur 1:5 (1:2)

DÄNEMARK

1 CL, 2 EL, 0-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Midtjylland (C)	11	8	2	1	14:3	26	4	1	1	4	1	0
2. FC Kopenhagen (M)	11	8	1	2	20:10	25	4	1	0	4	0	2
3. Aarhus GF	11	6	2	3	17:8	20	4	0	1	2	2	2
4. Randers FC	11	5	2	4	18:12	17	3	1	1	2	1	3
5. Odense BK	11	5	2	4	15:11	17	2	1	2	3	1	2
6. Brøndby IF (E)	11	5	1	5	19:18	16	4	0	2	1	1	3
7. FC Nordsjælland	11	5	1	5	19:19	16	4	1	0	1	0	5
8. SønderjyskE	11	3	6	2	13:11	15	2	2	2	1	4	0
9. Lyngby BK (A)	11	5	0	6	13:19	15	4	0	2	1	0	4
10. Aalborg BK	11	4	1	6	16:15	13	3	1	1	1	0	5
11. Hobro IK	11	2	6	3	13:15	12	1	4	1	1	2	2
12. AC Horsens	10	3	1	6	8:18	10	1	0	4	2	1	2
13. Esbjerg fB (E)	10	2	4	6	7:16	8	2	2	2	0	0	4
14. Silkeborg IF (A)	11	0	3	8	14:31	3	0	1	4	0	2	4

10. Runde; 23.9.2019: Randers – Horsens 2:1 (2:1)

11. Runde; 27./28./29./30.9.2019: Lyngby – Hobro 2:1 (1:0); FC Kopenhagen – Silkeborg 4:2 (4:0); Aarhus – Nordsjælland 3:1 (1:1), Aalborg – Randers 0:3 (0:1), Midtjylland – Odense 0:1 (0:0), SønderjyskE – Brøndby 2:1 (1:0); *Horsens – Esbjerg am 30.9.*

FÄRÖER

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Kl Klaksvik (E)	24	18	3	3	53:16	57	9	2	1	9	1	2
2. B36 Torshavn (C)	24	18	3	3	48:20	57	10	2	1	8	1	2
3. NSI Runavik (E)	24	16	3	5	58:27	51	9	1	3	7	2	2
4. Vikingur Gøta	24	15	3	6	48:31	48	7	3	1	8	0	5
5. HB Torshavn (M)	24	13	6	5	57:25	45	9	2	1	4	4	4
6. Skála IF	24	9	1	14	25:30	28	3	0	9	6	1	5
7. TB Tvøroyri	24	5	4	15	19:47	19	4	1	8	1	3	7
8. EB/Streymur	24	5	3	16	24:52	18	2	1	8	3	2	8
9. AB Argir	24	4	3	17	23:59	15	2	2	9	2	1	8
10. IF Fuglafjørdur (A)	24	1	3	20	21:69	6	0	2	9	1	1	11

23. Runde; 25.9.2019: Skala – Vikingur Gøta 0:1, EB/Streymur – HB Torshavn 1:0

24. Runde; 29.9.2019: Klaksvik – Fuglafjørdur 3:0 (1:0), Runavik – Vikingur Gøta 0:2 (0:1), B36 Torshavn – HB Torshavn 2:2 (0:1), TB Tvøroyri – EB/Streymur 1:2 (1:1), Argir – Skala 0:2 (0:2)

NORWEGEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Molde FK (E)	23	16	4	3	54:23	52	9	2	0	7	2	3
2. FK Bodø/Glimt	23	14	5	4	54:34	47	9	2	1	5	3	3
3. Odds BK Skien	23	13	5	5	37:27	44	10	2	0	3	3	5
4. Rosenborg BK (M,C)	23	11	7	5	36:27	40	8	3	1	3	4	4
5. Kristiansund BK	23	9	7	7	30:25	34	6	3	2	3	4	5
6. SK Brann Bergen (E)	23	9	7	7	28:23	34	4	4	3	5	3	4
7. Viking Stavanger (A)	22	9	6	7	37:32	33	6	3	2	3	3	5
8. FK Haugesund (E)	23	6	10	7	31:27	28	2	5	4	4	5	3
9. Vålerenga Oslo	23	7	7	9	35:36	28	5	4	3	2	3	6
10. Lillestrøm SK	23	7	5	11	29:38	26	5	2	4	2	3	7
11. Stabæk IF	23	6	7	10	26:32	25	3	5	4	2	2	7
12. Strømsgodset IF	23	6	4	13	26:42	22	5	1	5	1	3	8
13. Tromsø IL	23	6	4	13	25:48	22	3	3	5	3	1	8
14. Mjøndalen IF (A)	22	4	9	9	28:39	21	3	4	4	1	5	4
15. Ranheim Fotball	23	5	6	12	25:39	21	2	2	7	3	4	5
16. Sarpsborg 08 FF	23	3	11	9	23:32	20	3	7	2	0	4	7

22. Runde; 23.9.2019: Stabæk IF – Molde FK 1:2 (0:0)

23. Runde; 28./29./30.9.2019: Rosenborg – Brann Bergen 0:0; Molde – Lillestrøm 2:1 (0:1), Kristiansund – Haugesund 2:2 (1:0), Vålerenga – Ranheim 1:1 (0:0), Sarpsborg – Stabæk 0:0, Strømsgodset – Odds BK 2:3 (1:2), Bodø/Glimt – Tromsø 4:0 (2:0); *Viking Stavanger – Mjøndalen am 30.9.*

ALBANIEN

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. KS Bylis Ballsh (A)	6	3	2	1	11:3	11	2	1	0	1	1	1
2. Teuta Durrës (E)	6	3	2	1	5:2	11	3	1	0	0	1	1
3. FK Kukesi (C)	6	3	1	2	8:1	10	2	1	0	1	0	2
4. KF Tirana	6	3	1	2	10:5	10	2	1	1	1	0	1
5. Partizani Tirana (M)	6	3	1	2	5:4	10	1	1	0	2	0	2
6. Vllaznia Shkoder (A)	6	2	3	1	5:2	9	2	1	1	0	2	0
7. Skënderbeu Korçe	6	3	0	3	5:11	9	2	0	1	1	0	2
8. KF Laçi (E)	6	1	3	2	7:8	6	1	0	1	0	3	1
9. Luftëtari Gjirokaster	6	1	2	3	4:9	5	1	1	1	0	1	2
10. Flamurtari Vlorë	6	0	1	5	4:15	1	0	1	1	0	0	4

6. Runde; 28./29.9.2019: Teuta Durres – Kukesi 1:0 (0:0), Vllaznia Shkoder – Skënderbeu 4:0 (1:0), Bylis Ballsh – Flamurtari 5:0 (3:0), Luftëtari – Laçi 1:1 (1:0); KF Tirana– Partizani Tirana 1:2 (0:2)

BOSNIEN-H.

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Željeznicar	11	6	5	0	25:9	23	4	2	0	2	3	0
2. FK Sarajevo (M, C)	11	7	2	2	17:9	23	6	0	0	1	2	2
3. Tuzla City	11	6	3	2	18:12	21	3	2	0	3	1	2
4. Zrinjski Mostar (E)	11	6	1	4	17:6	19	4	0	1	2	1	3
5. Radnik Bijeljina (E)	11	6	0	5	17:12	18	4	0	1	2	0	4
6. Borac Banja Luka (A)	11	4	3	4	12:14	15	3	2	0	1	1	4
7. Siroki Brijeg (E)	11	3	5	3	16:14	14	2	2	2	1	3	1
8. Sloboda Tuzla	11	3	4	4	11:16	13	3	2	1	0	2	3
9. Celik Zenica	11	3	4	4	8:13	13	1	3	1	2	1	3
10. Velez Mostar (A)	11	3	2	6	10:15	11	2	1	3	1	1	3
11. Mladost Doboj	11	2	2	7	8:17	8	1	0	4	1	2	3
12. Zvijezda 09	11	0	3	8	6:27	3	0	3	3	0	0	5

10. Runde; 25.9.2019: Sloboda Tuzla – Zrinjski Mostar 0:3 (0:1), Velez Mostar – Tuzla City 2:1 (0:1), Radnik Bijeljina – Celik 2:1 (2:1), FK Sarajevo – Borac Banja Luka 1:0 (0:0), Siroki Brijeg – Mladost Doboj 3:2 (1:2), Željeznicar – Zvijezda 6:0 (3:0)

11. Runde; 28./29.9.2019: Zvijezda – Radnik 1:4 (1:0), Tuzla City – Željeznicar 2:2 (1:1), Celik – Sloboda Tuzla 0:0; Mladost Doboj – FK Sarajevo 0:3 (0:2), Zrinjski – Siroki Brijeg 1:3 (1:1), Banja Luka – Velez 3:1 (1:1)

Impressum

Medieninhaber:
Sportzeitung Verlags-GmbH,
Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien
Telefon: +43 1 5855757-413
Fax: +43 1 5855757-415
Internet: www.sportzeitung.at
E-Mail: epaper@sportzeitung.at
Geschäftsführung:
Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti

Herausgeber: Erwin Goldfuss
Chefredaktion:
Horst Hötsch +43 1 5855757-404
Gerhard Weber +43 2732 82000-38
Autoren: Tom Strickner, Harold Miltner

Layout & Produktion:
Martin Bocan +43 1 5855757-405
Foto: GEPA pictures

Anzeigenleitung:
Alexandra Salvinetti +43 1 5855757-406
E-Mail: Vorname.Nachname@lwmedia.at
Druck: Herold Druck, 1030 Wien
Vertrieb: PGV Austria
Vertrieb-/Abo-/Leserservice:
Telefon: +43 2732 82000
Fax: +43 2732 82000-82
E-Mail: epaper@sportzeitung.at

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags.
Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90
Inland: € 74,90 / **Ausland (EU):** € 129,90
Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt werden, sonst verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif.

Mitglied bei VÖZ und ÖAK
Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.sportzeitung.at ständig aufrufbar!
Auflage geprüft und veröffentlicht:

KROATIEN

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Hajduk Split (E)	10	6	2	2	18:6	20	5	0	0	1	2	2
2. Dinamo Zagreb (M)	9	6	1	2	16:14	19	3	0	0	3	1	2
3. HNK Rijeka (C)	9	5	3	1	14:7	18	2	3	0	4	0	0
4. NK Osijek (E)	10	4	4	2	15:9	16	3	2	0	1	2	2
5. HNK Gorica	10	4	3	3	13:12	15	2	3	0	2	0	3
6. Lokomotiva Zagreb	10	4	2	4	15:16	14	3	0	2	1	2	2
7. NK Slaven Belupo	10	3	1	6	11:25	10	2	1	2	1	0	4
8. Istra 1961 Pula	10	2	3	5	10:16	9	1	2	2	1	1	3
9. NK Varazdin (A)	10	1	4	5	10:19	7	1	1	3	0	3	2
10. Inter Zaprešic	10	1	3	6	11:19	6	1	1	4	0	2	2

10. Runde; 27./28./29.9.2019: Lok Zagreb – Dinamo Zagreb 0:4 (0:1); Varazdin – HNK Rijeka 0:2 (0:2), Slaven Belupo – Osijek 0:4 (0:3); Inter Zaprešic – HNK Gorica 0:2 (0:1), Istra Pula – Hajduk Split 1:1 (0:1)

SLOWENIEN

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. NK Maribor (M)	12	7	3	2	27:12	24	4	1	1	3	2	1
2. Ol. Ljubljana (C)	12	7	3	2	27:15	24	3	2	1	4	1	1
3. NS Mura (E)	12	6	5	1	21:13	23	5	1	0	1	4	1
4. Aluminij Kidricevo	11	6	3	2	14:6	21	4	1	0	2	2	2
5. NK Celje	11	5	4	2	24:12	19	3	3	0	2	1	2
6. Tabor Sežana (A)	12	4	1	7	13:19	13	4	0	2	0	1	5
7. Bravo Ljubljana (A)	12	3	3	6	16:23	12	2	2	2	1	1	4
8. NK Domžale	12	2	4	6	16:26	10	0	3	3	2	1	3
9. ND Triglav	12	3	1	8	14:28	10	2	0	3	1	1	5
10. Rudar Velenje	12	0	5	7	12:30	5	0	3	3	0	2	4

11. Runde; 25./26.9.2019: NK Bravo – NS Mura 3:3 (1:1), Domzale – Olimpija Ljubljana 1:4 (1:2), Maribor – Rudar Velenje 5:0 (3:0); Triglav – Aluminij 1:0 (0:0), Celje – Tabor 2:0 (1:0)

12. Runde; 28./29./30.9.2019: Olimpija Ljubljana – Maribor 2:4 (1:2), NS Mura – Domzale 3:0 (1:0); Tabor – NK Bravo 3:1 (0:0), Rudar Velenje – Triglav 1:1 (1:0); *Aluminij – Celje am 30.9.*

SERBIEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Backa Topola (A)	10	7	3	0	20:7	24	4	1	0	3	2	0
2. Roter Stern Belgrad (M)	9	8	0	1	19:8	24	5	0	0	3	0	1
3. Partizan Belgrad (C)	9	7	2	0	22:4	23	3	1	0	4	1	0
4. Vojvodina Novi Sad	10	7	1	2	23:9	22	2	1	2	5	0	0
5. FK Cukaricki (E)	9	7	1	1	12:6	22	5	0	0	2	1	1
6. Radnicki Niš (E)	10	5	1	4	13:13	16	4	0	2	1	1	2
7. Voždovac Belgrad	10	5	2	3	18:16	14	3	1	2	1	1	2
8. Spartak Subotica	10	4	0	6	10:16	12	3	0	3	1	0	3
9. Napredak Kruševac	10	3	2	5	14:14	11	1	1	2	2	1	3
10. Proleter Novi Sad	10	3	2	7	9:14	11	2	0	3	2	1	2
11. Mladost Lucani	10	2	3	5	11:18	9	2	3	1	0	0	4
12. Javor Ivanjica (A)	9	2	2	5	13:15	8	2	1	1	0	1	4
13. Radnik Surdulica	8	2	1	5	9:14	7	1	0	2	1	1	3
14. FK Indija (A)	10	2	1	7	8:16	7	2	0	3	0	1	4
15. Rad Belgrad	10	2	0	8	6:23	6	2	0	2	0	0	6
16. Macva Šabac	10	0	3	7	6:20	3	0	2	2	0	1	5

Nachtragsspiele; 25.9.2019: Javor Ivanjica – Partizan Belgrad 0:2 (0:1), Voždovac Belgrad – Roter Stern Belgrad 1:3 (1:2)

10. Runde; 28./29./30.9.2019: Radnicki Niš – Partizan 1:4 (1:2), Roter Stern – Macva Šabac 3:1 (3:0); Backa Topola – Rad Belgrad 2:0 (1:0), Proleter – Napredak 2:0 (1:0), Mladost Lucani – Vojvodina 1:2 (1:1), Voždovac – Indija 4:1 (1:0), Spartak Subotica – Cukaricki 0:1 (0:0); *Javor – Radnik Surdulica am 30.9.*

N-MAZEDONIEN

1 CL, 2 EL, 2-3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Vardar Skopje	8	6	1	1	12:3	19	4	0	1	2	1	0
2. Akademija Pandev (C)	8	4	3	1	7:2	15	3	1	0	1	2	1
3. Makedonija GjP (E)	8	4	2	2	12:7	14	2	1	1	2	1	1
4. KF Renova	8	4	1	3	8:9	13	2	0	2	2	1	1
5. FC Shkupi (E)	8	3	3	2	9:7	12	3	1	1	0	2	1
6. KF Shkendija (M)	8	3	1	4	8:6	10	2	1	0	1	0	4
7. FK Sileks	8	3	0	5	9:11	9	3	0	1	0	0	4
8. FC Struga (A)	8	2	2	4	6:12	8	2	2	1	0	0	3
9. ZFK Rabotnicki	8	2	1	5	6:11	7	2	0	1	0	1	4
10. FK Borec Veles (A)	8	1	2	5	4:13	5	1	2	0	0	0	5

8. Runde; 27./29.9.2019: FC Shkupi – KF Shkendija 2:0 (0:0); KF Renova – FK Borec Veles 2:1 (1:0), FC Struga – Makedonija GjP 0:2 (0:1), FK Sileks – ZFK Rabotnicki 1:0 (1:0), Vardar Skopje – Akademija Pandev 1:0 (1:0)

MONTENEGRO

1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Sutjeska Nikšic (M)	10	6	3	1	24:7	21	3	1	1	3	2	0
2. FK Buducnost (C)	10	5	2	2	22:13	20	3	1	1	3	1	1
3. Iskra Danilovgrad	10	5	3	2	12:10	18	2	2	1	3	1	1
4. FK Zeta (E)	10	4	5	1	7:3	17	2	2	1	2	3	0
5. OFK Titograd (E)	10	4	3	3	11:6	14	2	0	3	2	3	0
6. FK Kom (A)	10	3	4	3	16:14	13	2	3	0	1	1	3
7. FK Podgorica (A)	10	3	4	3	11:11	13	2	2	1	1	2	2
8. Rudar Pljevlja	10	3	0	7	9:22	9	2	0	3	1	0	4
9. FK Grbalj	10	1	3	6	10:19	6	0	2	3	1	1	3
10. OFK Petrovac	10	1	1	8	5:22	4	0	1	4	1	0	4

10. Runde; 28.9.2019: FK Zeta – FK Kom 0:0, FK Podgorica – OFK Petrovac 1:0 (0:0), Rudar Pljevlja – FK Buducnost 0:3 (0:3), Iskra Danilovgrad – FK Grbalj 1:0 (0:0), Sutjeska Niksic – OFK Titograd 1:1 (0:0)

SCHWEIZ

2 CL, 3 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Basel (CL,C)	9	7	1	1	24:8	22	4	0	1	3	1	0
2. Young Boys Bern (M)	9	5	4	0	18:9	19	3	2	0	1	2	1
3. FC St. Gallen	9	5	1	3	18:13	16	3	0	2	2	1	1
4. FC Sion	9	5	1	3	14:12	16	2	0	2	3	1	1
5. FC Zürich	9	3	2	4	8:18	11	2	1	1	1	1	3
6. Servette Genf (A)	9	2	4	3	10:10	10	1	3	1	1	1	2
7. FC Luzern (E)	9	2	3	4	7:11	9	1	1	1	1	2	3
8. Neuchatel Xamax	9	1	4	4	9:15	7	0	1	3	1	3	1
9. FC Lugano (E)	9	1	3	5	8:10	6	0	2	2	1	1	3
10. FC Thun (E)	9	1	3	5	7:17	6	0	2	3	1	1	2

8. Runde; 25./26.9.2019: FC Basel – FC Zürich 4:0 (1:0), FC Sion – FC St. Gallen 1:2 (0:1), FC Thun – Young Boys Bern 1:1 (0:0); FC Luzern – Xamax Neuchatel 1:0 (0:0), Servette Genf – FC Lugano 0:0

9. Runde; 28./29.9.2019: FC St. Gallen – FC Thun 4:0 (2:0), Young Boys Bern – FC Sion 3:2 (2:1); FC Basel – FC Luzern 3:0 (1:0), FC Lugano – Xamax Neuchatel 0:1 (0:1), Servette Genf – FC Zürich 0:1 (0:1)

WALES

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Barry Town United	8	6	2	0	11:4	20	2	2	0	4	0	0
2. The New Saints (M,C)	8	5	1	2	23:10	16	3	0	1	2	1	1
3. Connah's Quay	8	4	4	0	12:5	16	3	2	0	1	2	0
4. Cardiff Met U. (E)	7	4	3	0	11:6	15	2	1	0	2	2	0
5. Caernarfon Town	8	4	3	1	11:8	15	2	2	0	2	1	1
6. Bala Town (E)	8	4	1	3	16:9	13	2	0	2	2	1	1
7. Newtown AFC	8	2	3	3	6:7	9	1	3	0	1	0	3
8. Cefn Druids	7	1	3	3	8:9	6	1	1	1	0	2	2
9. Airbus UK (A)	8	2	0	6	8:14	6	1	0	3	1	0	3
10. Aberystwyth Town	8	2	0	6	11:27	6	1	0	3	1	0	3
11. Penybont (A)	8	1	1	6	11:21	4	1	0	3	0	1	3
12. Carmarthen Town	8	0	3	5	11:19	3	0	1	3	0	2	2

8. Runde; 27./28./29.9.2019: Bala Town – Aberystwyth 2:0 (1:0), Caernarfon – Newtown 1:0 (0:0); Airbus – Carmarthen 1:0 (1:0), The New Saints – Barry Town 0:1 (0:1); Connah's Quay – Penybont 3:1 (1:0); *Cardiff MU – Cefn Druids verschoben*

SCHOTTLAND

1 CL, 2 EL, 1-2 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Celtic Glasgow (M, C)	7	6	1	0	22:5	19	3	0	0	3	1	0
2. Glasgow Rangers (E)	7	6	0	1	21:5	18	3	0	1	3	0	0
3. Motherwell FC	7	4	1	2	13:10	13	1	0	2	3	1	0
4. Aberdeen FC (E)	7	3	2	2	9:9	11	2	1	0	1	1	2
5. Ross County (A)	7	3	2	2	8:9	11	2	0	1	1	2	1
6. Livingston FC	7	2	2	3	10:11	8	1	1	1	1	1	2
7. Kilmarnock FC (E)	7	2	2	3	5:7	8	1	2	1	1	0	2
8. Hamilton Academical	7	2	2	3	7:10	8	2	0	2	0	2	1
9. Heart of Midlothian	7	1	2	3	9:12	6	0	2	1	1	1	2
10. St. Mirren FC	7	1	2	3	3:6	5	1	2	1	0	0	3
11. Hibernian FC	7	1	2	4	6:16	5	1	2	1	0	0	3
12. St. Johnstone FC	7	1	3	3	5:18	3	0	1	3	0	2	1

7. Runde; 28.9.2019: Hibernian – Celtic 1:1 (1:1), Hamilton – Livingston 2:1 (1:1), Kilmarnock – Ross County 0:0, Rangers – Aberdeen 5:0 (2:0), St. Johnstone – Motherwell 0:1 (0:1), St. Mirren – Hearts 0:0

NORDIRLAND

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Crusaders FC (C)	9	7	1	1	30:10	22	5	1	0	2	0	1
2. Coleraine FC	9	4	5	0	21:8	17	2	3	0	2	2	0
3. Cliftonville FC	9	5	1	3	16:8	16	2	0	2	3	1	1
4. Linfield FC (M)	6	5	0	1	17:5	15	3	0	1	2	0	0
5. Ballymena United	8	4	2	2	16:11	14	2	1	1	2	1	1
6. Glentoran Belfast	9	4	2	3	16:15	14	3	1	0	1	1	3
7. Dungannon Swifts	9	4	2	3	12:19	14	3	1	1	1	1	2
8. Larne FC (A)	8	3	3	2	17:10	12	1	1	1	2	2	1
9. Glenavon FC	8	2	1	5	10:21	7	2	1	1	0	0	4
10. Carrick Rangers (A)	8	2	0	6	7:12	6	0	0	4	2	0	2
11. Institute FC	9	1	1	7	7:24	4	0	0	5	1	1	3
12. Warrenpoint Town	8	0	0	8	3:29	0	0	0	3	0	0	5

8. Runde; 23.9.2019: Carrick Rangers – Linfield FC 0:3 (0:1)

9. Runde; 28.9.2019: Ballymena – Cliftonville 2:1 (0:1), Coleraine – Larne 0:0, Crusaders – Glentoran 5:2 (1:0), Dungannon – Carrick 2:1 (2:0), Linfield – Glenavon 7:0 (4:0), Warrenpoint – Institute 1:3 (1:3)

IRLAND

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Dundalk FC (M, C)	32	25	5	2	67:15	80	14	2	0	11	3	2
2. Shamrock Rovers (E)	32	10	5	7	55:21	65	10	4	2	10	1	5
3. Derry City	32	14	12	6	49:28	51	8	4	4	5	8	3
4. Bohemian FC	32	14	8	10	42:24	50	8	3	4	6	5	6
5. St. Patrick's Athletic	32	13	9	10	26:28	48	7	4	5	6	5	5
6. Sligo Rovers	32	10	11	11	36:41	41	5	7	4	5	4	7
7. Waterford FC (E)	32	9	7	16	38:50	34	4	4	8	5	3	7
8. Cork City (E)	32	7	10	15	25:43	31	2	7	7	5	3	8
9. Finn Harps (A)	32	6	6	20	25:59	24	5	2	9	1	4	11
10. UC Dublin (A)	32	5	3	24	19:72	18	5	1	11	0	2	13

Nachtragsspiele; 23./27.9.2019: Dundalk FC – Shamrock Rovers 3:2 (2:0); Derry City – Cork City 4:0 (2:0)

TSCHECHIEN

2 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Slavia Prag (M,C)	11	9	2	0	23:2	29	4	0	0	4	2	0
2. Viktoria Pilsen (CL)	11	8	2	1	22:10	26	5	0	1	3	2	0
3. FK Jablonec (E)	11	6	2	3	20:15	20	5	1	0	1	2	3
4. Mladá Boleslav (E)	11	6	1	4	23:15	19	6	0	0	0	1	4
5. Sigma Olmütz	11	4	4	3	17:15	16	3	2	0	1	2	3
6. Banik Ostrau	10	5	0	5	15:13	15	3	0	2	2	0	3
7. FC Slovácko	11	4	3	4	11:18	15	2	2	1	2	1	3
8. Sparta Prag (E)	11	4	2	5	18:18	14	3	1	2	1	1	3
9. FK Teplice	11	3	5	3	9:12	14	2	2	1	1	3	2
10. Bohemians 1905	11	3	3	5	14:19	12	3	2	0	0	1	5
11. MFK Karvina	11	2	5	4	11:10	11	0	3	2	2	2	2
12. Slovan Liberec	10	3	2	5	11:12	11	2	1	2	1	1	3
13. FC Zlín	11	3	1	7	9:15	10	2	0	4	1	1	3
14. 1. FK Pribram	10	3	1	6	11:19	10	3	1	2	0	0	4
15. SFC Opava	11	2	3	6	7:20	9	2	2	2	0	1	4
16. Ceske Budejowice (A)	10	2	2	6	10:18	8	1	2	3	1	0	3

10. Runde; 23.9.2019: FK Jablonec – Sigma Olmütz 2:2 (1:1)

11. Runde; 27./28./29./30.9.2019: FK Teplice – Bohemians 1905 1:0 (0:0); FC Zlin – FK Jablonec 0:1 (0:1), Sigma Olmütz – 1. FC Slovácko 2:2 (0:1), Slavia Prag – Mlada Boleslav 1:0 (1:0); MFK Karvina – SFC Opava 1:1 (1:0), Viktoria Pilsen – Sparta Prag 1:0 (0:0); *Slovan Liberec – Ceske Budejovice, Banik Ostrau – 1. FK Pribram am 30.9.*

SLOWAKEI

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Slovan Bratislava (M)	10	8	1	1	31:9	25	4	1	0	4	0	1
2. MSK Zilina	10	7	2	1	23:8	23	5	0	0	2	2	1
3. Dunajska Streda (E)	10	6	1	3	19:12	19	3	1	1	3	0	2
4. Spartak Trnava (C)	10	4	2	3	15:12	17	3	1	1	2	1	2
5. FC Zlate Moravce	10	4	3	3	11:12	15	2	2	2	2	1	1
6. AS Trencín	10	3	3	4	17:17	12	1	2	1	2	1	3
7. MFK Ruzomberok	10	3	3	4	11:13	12	1	1	3	2	2	1
8. Zemplin Michalovce	10	3	2	5	10:13	11	2	1	2	1	1	3
9. SKF Sered	10	2	5	3	13:17	11	2	3	1	0	2	2
10. FK Senica	10	2	2	6	8:20	8	2	1	3	0	1	3
11. FC Nitra	10	2	1	7	9:20	7	1	0	3	1	1	4
12. FK Pohronie (A)	10	1	3	6	9:23	6	0	1	3	1	2	3

10. Runde; 28./29.9.2019: SKF Sered – AS Trencín 1:1 (0:1), FK Senica – FK Pohronie 1:0 (0:0), Slovan Bratislava – FC Nitra 5:0 (2:0), Zemplin Michalovce – MFK Ruzomberok 0:1 (0:0); Zlate Moravce – Spartak Trnava 1:3 (0:3), Dunajska Streda – MSK Zilina 1:0 (1:0)

USA MLS

2 FIX IM PLAYOFF, 4 IN QUALI

							HEIM			AUSWÄRTS		
Eastern Conference												
1. New York City FC	33	17	10	6	61:41	61	11	5	1	6	5	5
2. Atlanta United (M)	33	17	4	12	55:42	55	11	3	2	6	1	10
3. Philadelphia Union	33	16	7	10	57:48	55	10	4	2	6	3	8
4. D.C. United	33	13	10	10	42:38	49	7	5	4	6	5	6
5. New York Red Bull (CL)	33	14	6	13	53:48	48	9	3	5	5	3	8
6. Toronto FC (CL)	33	12	11	10	56:52	47	9	4	4	3	7	6
7. New England Rev.	33	11	12	10	49:54	45	8	4	5	3	8	5
8. Chicago Fire	33	9	12	12	50:45	39	8	7	2	1	5	10
9. Columbus Crew	33	10	8	15	39:46	38	6	5	6	4	3	8
10. Montreal Impact	33	11	5	17	44:60	38	7	3	6	4	2	11
11. Orlando City	33	9	10	14	42:47	37	6	3	7	3	7	7
12. FC Cincinnati (N)	33	6	5	22	31:75	23	3	3	11	3	2	11
Western Conference												
1. Los Angeles FC	33	20	9	4	82:36	69	12	3	1	8	6	3
2. Minnesota United	33	15	8	10	52:42	53	10	6	1	5	2	9
3. Seattle Sounders	33	15	8	10	51:49	53	10	4	2	5	4	8
4. L.A. Galaxy	33	16	3	14	56:55	51	11	1	5	5	2	9
5. Real Salt Lake	33	15	5	13	45:41	50	12	0	4	3	5	8
6. Portland Timbers	33	13	7	13	49:48	46	7	4	5	6	3	8
7. FC Dallas	33	12	9	12	48:46	45	9	6	1	3	3	11
8. San Jose Earthquakes	33	13	5	15	51:52	44	10	2	5	3	3	10
9. Colorado Rapids	33	12	6	15	57:60	42	9	2	6	3	4	9
10. Sporting Kansas (CL)	33	10	8	15	49:61	38	7	4	6	3	4	9
11. Houston Dynamo (CL)	33	11	4	18	45:56	37	9	4	3	2	0	15
12. Vancouver Whitecaps	33	8	10	15	37:58	31	5	5	6	3	5	9

26.9.2019: New York City FC – Atlanta United 4:1 (3:0), Minnesota United – Sporting Kansas 2:1 (0:1), Real Salt Lake – LA Galaxy 1:2 (0:0), Los Angeles FC – Houston Dynamo 3:1 (1:1), Portland Timbers – New England Revolution 2:2 (0:0), SJ Earthquakes – Philadelphia Union 1:2 (1:0)

29./30.9.2019: Chicago Fire – Toronto FC 2:2 (0:0), Cincinnati FC – Orlando City 1:1 (1:0), Columbus Crew – Philadelphia Union 2:0 (0:0), Montreal Impact – Atlanta United 1:1 (0:0), New England Revolution – New York City FC 2:0 (0:0), New York RB – D.C. United 0:0; Colorado Rapids – Dallas FC 3:0 (2:0), Sporting Kansas – Portland Timbers 2:2 (1:1), LA Galaxy – Vancouver Whitecaps 3:4 (1:2), Minnesota United – Los Angeles FC 1:1 (0:0), Real Salt Lake – Houston Dynamo 2:1 (1:1), SJ Earthquakes – Seattle Sounders 0:1 (0:0)

Internationale Tabellen

RUSSLAND

2+1 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. ZSKA Moskau (E)	11	8	1	2	17:8	25	4	1	0	4	0	2
2. Z. St. Petersburg (M)	11	7	2	2	18:5	23	3	2	0	4	0	2
3. Lok Moskau (CL, C)	11	7	2	2	18:10	23	3	1	1	4	1	1
4. FK Krasnodar (CL)	11	7	2	2	23:12	23	4	1	0	3	1	2
5. FK Rostow	11	8	2	2	20:14	23	5	1	0	2	1	2
6. FK Ufa	11	4	3	4	11:10	15	4	0	2	0	3	2
7. Spartak Moskau (L)	11	4	2	5	12:13	14	2	1	3	2	1	2
8. Arsenal Tula (E)	11	4	2	5	13:16	14	2	2	2	2	0	3
9. FK Ural Ekaterinburg	11	4	2	5	17:23	14	3	1	3	1	1	2
10. Krylya Sovetov	11	3	2	6	15:16	11	2	1	3	1	1	3
11. FK Orenburg	11	3	2	6	15:19	11	1	2	2	2	0	4
12. Rubin Kazan	11	3	2	6	6:15	11	2	1	2	1	1	4
13. Dinamo Moskau	11	2	4	5	8:12	10	1	1	4	1	3	1
14. PFC Sotschi (A)	10	2	3	5	8:13	9	0	1	2	2	2	3
15. Akhmat Grozny	10	2	3	5	7:15	9	2	2	1	0	1	4
16. FC Tambov (A)	11	2	2	7	9:16	8	2	0	4	0	2	3

11. Runde; 28./29./30.9.2019: Krylya Sovetov – FC Tambov 2:0 (0:0), FK Rostow – Dinamo Moskau 3:0 (2:0), Lokomotiv Moskau – Zenit St. Petersburg 1:0 (0:0); FK Ural – ZSKA Moskau 0:3 (0:1), Rubin Kazan – FC Ufa 0:0, Spartak Moskau – FK Orenburg 1:2 (0:1), FK Krasnodar – Arsenal Tula 2:0 (1:0); *PFC Sotschi – Akhmat Grozny am 30.9.*

UKRAINE

1+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Sh. Donezk (M,C)	9	9	0	0	28:6	27	4	0	0	5	0	0
2. Dinamo Kiew (CL)	9	5	2	2	18:7	17	1	1	2	3	1	0
3. Desna Chernihiv	9	5	2	2	13:4	17	1	2	2	4	0	0
4. PFK Oleksandriya (E)	9	5	1	3	12:11	16	3	0	2	2	1	1
5. Zorya Lugansk (E)	9	4	3	2	17:10	15	0	3	1	4	0	1
6. Kolos Kovalivka (A)	9	4	2	3	9:11	14	2	1	2	2	1	1
7. SK Dnipro-1 (A)	9	3	2	4	10:11	11	3	0	2	0	2	2
8. FC Mariupol (E)	9	2	3	4	7:15	9	1	1	2	1	2	2
9. Karpaty Lviv	9	2	2	5	7:13	8	1	1	3	1	1	2
10. Vorskla Poltava	9	2	1	6	8:18	7	1	1	3	1	0	3
11. FC Lviv	9	2	0	7	7:16	6	0	0	4	2	0	3
12. Olimpik Donezk	9	1	2	6	5:19	5	0	0	4	1	2	2

Nachtragsspiel; 25.9.2019: FC Mariupol – Dinamo Kiew 0:1 (0:0)
9. Runde; 27./28./29.9.2019: Shakhtar Donetsk – Vorskla Poltava 4:0 (1:0); Karpaty Lviv – Kolos Kovalivka 1:2 (1:2), FC Oleksandria – FC Lviv 2:0 (1:0); FC Mariupol – Desna Chernihiv 0:4 (0:2), Dinamo Kiew – SK Dnipro-1 2:0 (1:0), Olimpik Donetsk – Zorya Lugansk 0:5 (0:1)

WEISSRUSSLAND

1 CL, 2 EL, 2 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Dinamo Brest	23	18	4	1	58:16	58	9	2	1	9	2	0
2. Sh. Saligorsk (E)	23	17	3	3	47:14	54	9	1	1	8	2	2
3. BATE Borisov (M)	22	17	2	3	45:12	53	10	0	2	6	2	2
4. Dinamo Minsk (E)	22	14	2	6	34:22	44	7	1	3	7	1	3
5. Torpedo Schodsina	23	12	5	6	33:24	41	6	4	2	6	1	4
6. FK ISLOCH Minsk	23	11	4	8	31:27	37	8	1	2	3	3	6
7. FK Gorodeya	23	9	7	7	23:23	34	5	3	3	4	4	4
8. FK Wizebsk	23	7	6	10	18:30	27	4	4	4	2	2	6
9. Njoman Hrodna	23	7	5	11	21:32	26	2	4	5	5	1	6
10. FK Slutsk	23	7	5	11	22:38	26	4	2	5	3	3	6
11. Slavia Mozyr (A)	22	6	5	10	23:31	23	3	2	5	3	3	5
12. FK Minsk	23	5	8	10	28:38	23	5	4	4	0	4	7
13. Dnyapro Mogilev	22	5	4	13	22:31	19	3	2	5	1	2	7
14. Energetyk-BDU (A)	23	4	7	12	36:57	19	1	3	6	3	3	6
15. FK Gomel	23	4	6	13	33:42	18	1	3	7	3	3	6
16. FK Tarpeda Minsk	23	1	3	19	4:42	6	1	1	8	0	2	11

Nachtragsspiele; 25.9.2019: Slavia Mozyr – FK Wizebsk 0:1 (0:0), FK Gorodeya – Shaktyor Saligorsk 0:0, Dinamo Brest – BATE Borisov 1:1 (1:0)
23. Runde; 27./28./29.9.2019: FK Minsk – Energetyk-BDU 1:6 (1:2), Dnyapro Mogilev – FK Slutsk 2:0 (0:0); Torpedo Schodsina – FK Gomel 2:0 (1:0), BATE Borisov – Njoman Hrodna 1:0 (1:0); Slavia Mozyr – FK Gorodeya 0:1 (0:0), FK Wizebsk – ISLOCH Minsk 2:0 (0:0), Dinamo Minsk – Shaktyor Saligorsk 1:1 (0:1); *Dinamo Brest – Tarpeda Minsk mit 3:0 gewertet*

GEORGIEN

1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Dinamo Batumi (A)	29	19	4	6	50:24	61	10	3	1	9	1	5
2. Dinamo Tiflis (E)	28	18	4	6	59:26	58	10	2	2	8	2	4
3. FC Saburtalo (M)	28	16	6	6	50:29	54	11	3	1	5	3	5
4. Torpedo Kutaisi (C)	29	11	7	11	48:43	40	7	2	6	4	5	5
5. Lokomotivi Tiflis	29	11	4	14	34:42	37	5	3	6	6	1	8
6. Dila Gori	29	9	7	13	30:38	34	7	4	4	2	3	9
7. Metalurgi Rustavi	29	8	10	11	32:42	34	6	3	5	2	7	6
8. Chikhura S. (E)	29	7	11	11	35:35	32	5	7	2	2	4	9
9. Sioni Bolnisi	29	8	7	14	32:65	31	6	2	6	2	5	8
10. WIT Georgia (A)	29	4	6	19	12:38	18	2	4	9	2	2	10

29. Runde; 28./29.9.2019: FC Saburtalo – Lok Tiflis 4:0 (2:0), Dinamo Tiflis – Sioni Bolnisi 1:1 (1:0); Torpedo Kutaisi – Dinamo Batumi 1:2 (1:2), WIT Georgia – Metalurgi Rustavi 0:0, Dila Gori – Chikhura 2:1 (1:1)

LITAUEN

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Suduva M. (M)	22	19	0	3	56:12	57	10	0	1	9	0	2
2. FK Zalgiris Vilnius (C)	24	19	2	3	61:17	59	11	1	0	8	1	3
3. FK Riteriai Trakai (E)	24	12	6	6	38:25	42	5	5	1	7	1	5
4. FK Kauno Zalgiris	25	12	4	9	44:37	40	8	1	3	4	3	6
5. FK Panevežys (A)	25	8	6	11	39:45	30	5	3	5	3	3	6
6. FK Atlantas Klaipeda	25	6	4	15	23:50	22	4	2	6	2	2	9
7. Stumbras Kaunas (E)	25	4	3	18	12:51	15	4	0	9	0	3	9
8. FK Palanga	24	4	1	19	25:61	13	3	1	9	1	0	10

Nachtragsspiele; 24./25./28.9.2019: FK Panevezys – FK Suduva Marijampole 2:7 (1:3); FK Palanga – FK Riteriai Trakai 1:3 (1:2), Zalgiris Vilnius – Atlantas Klaipeda 4:0 (2:0); FK Panevezys – Kauno Zalgiris 3:3 (0:1); *Stumbras Kaunas – FK Suduva Marijampole mit 0:3 gewertet*

LITAUEN CUP

Finale in Utena; 29.9.2019:
FK Banga – FK SUDUVA MARIJAMPOLE 0:4 (0:1)
Tore: Tadic (21.), Oliveira (56.), Topcagic (89., 90.+2) – Rot: Svrluga (76./Suduva)
Suduva zum 3. Mal Cupsieger

LETTLAND

1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Riga FC (M,C)	26	18	3	5	49:15	57	8	3	2	10	0	3
2. Rigas F. Skola (E)	27	13	7	7	41:28	46	8	2	3	5	5	4
3. FK Ventspils (E)	28	11	10	7	43:38	43	7	6	0	4	4	7
4. Spartaks Jürmala	27	12	4	11	42:50	40	8	0	6	4	4	5
5. Valmiera/BSS	27	10	8	9	27:26	38	6	3	4	4	5	5
6. FK Liepaja (E)	27	9	5	13	34:36	32	5	4	5	4	1	8
7. FK Jelgava	27	7	8	12	24:33	29	3	4	6	4	4	6
8. Daugavpils/Progr. (A)	26	7	5	14	23:41	26	4	2	7	3	3	7
9. FS Metta-LU Riga	27	6	6	15	28:44	24	4	4	7	2	2	8

31. Runde; 29./30.9.2019: Valmiera/BSS – FK Ventspils 2:0 (0:0), FK Liepaja – FK Jelgava 3:1 (0:0); *Riga FC – Daugavpils, Rigas F. Skola – Metta-LU Riga am 30.9.*

ESTLAND

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Flora Tallinn (E)	31	25	3	3	88:19	78	10	2	3	15	1	0
2. FCI Levadia Tallinn (E)	31	22	4	5	89:25	70	10	3	2	12	1	3
3. Paide Linnameeskond	31	21	5	5	71:23	68	10	2	3	11	3	2
4. Nõmme Kalju FC (M)	30	18	10	2	66:28	64	10	4	2	8	6	0
5. Tartu JK Tammeka	31	11	6	13	47:53	39	4	5	7	7	1	7
6. JK Narva Trans	31	9	9	13	47:46	36	4	4	8	5	5	5
7. Viljandi JK Tulevik	31	5	7	19	29:64	22	2	3	11	3	4	8
8. JK Tallinna Kalev	31	5	5	21	22:81	20	3	0	13	2	5	8
9. FC Kuressaare	31	5	5	21	19:73	20	4	3	8	1	2	13
10. Maardu L. (A)	30	4	4	22	23:89	16	3	3	9	1	1	13

Nachtragsspiele; 24./25.9.2019: Tallinna Kalev – Nõmme Kalju 2:3 (1:0), Flora Tallinn – Viijandi Tulevik 3:0 (2:0)
31. Runde; 28./29.9.2019: Tallinna Kalev – FCI Levadia 0:1 (0:1), Nõmme Kalju – Maardu Linnameeskond 4:0 (1:0); Narva Trans – Paide Linnameeskond 0:1 (0:0), Viijandi Tulevik – Flora Tallinn 0:3 (0:3), Tartu Tammeka – FC Kuressaare 4:0 (2:0)

ASERBAIDSCHAN

1 CL, 2 EL, 1 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Karabakh (M)	5	5	0	0	12:0	15	3	0	0	2	0	0
2. FK Keshla	6	3	1	2	8:3	10	1	0	2	2	1	0
3. FK Sebail (E)	6	3	1	2	7:9	10	1	1	1	2	0	1
4. Neftchi Baku (E)	6	2	2	2	6:5	8	1	2	0	1	0	2
5. FK Zira	5	2	1	2	4:5	7	1	1	0	1	0	2
6. FK Sumgayit	6	2	0	4	5:9	6	1	0	2	1	0	2
7. Sabah FK	6	1	2	3	5:5	5	1	0	2	0	2	1
8. FK Gabala (C)	6	1	1	4	2:13	4	0	0	3	1	1	1

6. Runde; 27./28./29.9.2019: FK Karabakh – FK Sumqayit 2:0 (1:0); FK Gabala – Neftchi Baku 0:3 (0:0); Sabah – FK Sebail 3:0 (0:0), FK Keshla – FK Zira 2:0 (0:0)

ARMENIEN

1 CL, 2 EL, 1ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ararat Jerewan	9	6	1	2	14:6	19	3	1	0	3	0	2
2. FC Shirak	8	5	2	1	12:6	17	4	1	0	1	1	1
3. FC Alashkert (C)	8	5	1	2	17:8	16	3	0	1	2	1	1
4. Ararat-Armenia (M)	6	4	1	1	9:5	13	2	0	0	2	1	1
5. FC Lori	7	4	1	2	9:10	13	3	0	1	1	1	1
6. Pyunik Jerewan (E)	8	4	0	4	15:15	12	2	0	3	2	0	1
7. FC Noah Artsakh	9	3	2	4	9:8	11	1	1	2	2	1	2
8. FC Urartu (E)	9	2	2	5	7:14	8	1	2	1	1	0	4
9. Gandzasar Kapan	9	1	4	4	7:11	7	1	2	2	0	2	2
10. FC Jerewan (A)	9	0	0	9	4:20	0	0	0	4	0	0	5

Nachtragsspiel; 26.9.2019: Pyunik Jererwan – FC Lori 3:1 (1:0)
9. Runde; 27./29./30.9.2019: Gandzasar Kapan – FC Jerewan 2:0 (1:0); FC Urartu – Ararat Jerewan 1:0 (0:0), FC Noah – FC Alashkert 1:2 (1:0); *Ararat-Armenia –Pyunik Jererwan, FC Lori – FC Shirak am 30.9.*

KASACHSTAN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Kairat Almaty (C)	28	19	2	7	54:23	59	9	1	4	10	1	3
2. Tobol Kostanay (E)	28	18	5	5	41:20	59	8	3	3	10	2	2
3. FC Astana (M)	27	18	2	7	56:24	56	11	0	3	7	2	4
4. FC Ordabasy (E)	28	15	7	6	41:21	52	9	3	2	6	4	4
5. FC Zhetysu	28	13	6	9	36:21	45	8	3	3	5	3	6
6. FC Kaisar	28	12	4	12	33:36	40	3	4	7	9	0	5
7. FC Okzhetpes (A)	27	10	4	13	36:40	34	5	3	5	5	1	8
8. Shakhter Karagandy	28	9	6	13	34:38	33	7	1	6	2	5	7
9. Irtysh Pavlodar	28	9	4	15	21:40	31	5	2	7	4	2	8
10. FC Taraz (A)	28	5	6	17	23:54	21	4	3	7	1	3	10
11. FC Atyrau	28	4	8	16	21:50	20	3	4	7	1	4	9
12. FC Aktobe (-12)	28	6	6	16	30:58	12	3	3	8	3	3	8

Nachtragsspiel; 25.9.2019: FC Atyrau – FC Astana 1:4 (0:4)
28. Runde; 28./29.9.2019: Irtysh Pavlodar – Shakhter Karagandy 4:2 (0:2), Tobol Kostanay – FC Zhetysu 0:0; FC Atyrau – FC Okzhetpes 2:2 (2:1), FC Aktobe – FC Taraz 2:2 (0:1), FC Astana – FC Kaisar 3:0 (2:0), Kairat Almaty – FC Ordabasy 4:1 (2:0)

MOLDAWIEN

1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Sheriff Tiraspol (M, C)	23	19	2	2	52:7	59	11	0	1	8	2	1
2. Sfântul Gheorghe	23	14	5	4	33:22	47	7	3	1	7	2	3
3. Petrocub-Hîncesti (E)	23	12	5	6	27:17	41	5	4	2	7	1	4
4. Milsami Orhei (E)	23	9	7	7	25:21	34	4	4	4	5	3	3
5. Dinamo-Auto	23	9	4	10	29:32	31	5	2	5	4	3	5
6. Speranta Nisporeni	23	7	7	9	24:30	28	3	3	5	4	4	4
7. Zimbru Chisinau	23	3	5	15	14:35	14	1	3	8	2	2	7
8. Codru Lozova (A)	23	0	3	20	8:47	3	0	0	11	0	3	9

23. Runde; 28./29.9.2019: Dinamo-Auto – Petrocub-Hincesti 2:0 (2:0), Zimbru Chisinau – Sheriff Tiraspol 1:2 (0:1); Sfântul Gheorghe – Speranta Nisporeni 0:0, Milsami Orhei – Codru Lozova 3:0 (2:0)

RUMÄNIEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. CFR Cluj (M)	11	7	3	1	28:8	24	5	1	0	2	2	1
2. Viitorul Constanta (C)	10	6	3	1	25:11	21	5	1	0	1	2	1
3. Uni Craiova (E)	10	6	1	3	14:10	19	3	0	2	3	1	1
4. Gaz Metan Medias	11	5	3	3	20:16	18	3	2	1	2	1	2
5. Politehnica Iasi	10	4	4	2	13:9	16	3	2	0	1	2	2
6. FC Botosani	11	3	6	2	17:17	15	1	3	1	2	3	1
7. Astra Giurgiu	11	4	3	4	14:14	15	3	2	0	1	1	4
8. FCS Bukarest (E)	11	4	2	5	13:17	14	2	1	3	1	1	3
9. Sepsi OSK	10	2	7	1	9:6	13	1	3	1	1	4	0
10. Dinamo Bukarest	11	4	1	6	16:20	13	3	1	1	1	0	5
11. Chindia Târgoviste (A)	11	3	3	5	14:17	12	2	1	2	1	2	3
12. FC Hermannstadt	11	3	1	7	11:22	10	3	0	2	0	1	5
13. Academica Clinceni (A)	11	2	3	6	15:24	9	1	2	2	1	1	4
14. FC Voluntari	11	1	2	8	8:26	5	0	2	4	1	0	4

10. Runde; 23.9.2019: Viitorul Constanta – Politehnica Iasi 2:1 (0:1)
11. Runde; 27./28./29./30.9.2019: Dinamo Bukarest – FC Voluntari 2:1 (0:0); FC Hermannstadt – FC Botosani 0:1 (0:0), Chindia Targoviste – Astra Giurgiu 1:0 (0:0); Academica Clinceni – FCS Bukarest 0:3 (0:1), CFR Cluj – Gaz Metan 3:0 (2:0); *Politehnica Iasi – Sepsi OSK, Uni Craiova – Viitorul Constanta am 30.9.*

POLEN

1 CL, 3 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Pogon Stettin	10	6	3	1	13:7	21	3	1	1	3	2	0
2. KS Cracovia (E)	10	6	1	3	16:10	19	3	0	2	3	1	1
3. Lechia Gdansk (C)	10	5	4	1	13:8	19	2	3	0	3	1	1
4. Slask Wrocław	10	4	5	1	14:10	17	2	2	0	2	3	1
5. Legia Warschau (E)	10	5	2	3	13:9	17	2	1	2	3	1	1
6. Jagiellonia Bialystok	10	4	4	2	17:11	16	2	1	2	2	3	0
7. Wisła Plock	10	5	1	4	11:17	16	3	1	1	2	0	3
8. Lech Posen (E)	10	4	3	3	17:13	15	1	1	2	3	2	1
9. Piast Gliwice (M)	10	3	3	4	10:8	15	2	1	1	2	2	2
10. Gornik Zabrze	10	3	3	4	9:10	12	3	1	1	0	2	3
11. Wisla Krakau	10	3	2	5	13:11	11	3	0	2	0	2	3
12. Zagłebie Lubin	9	2	3	4	16:16	9	2	2	1	0	1	3
13. R. Tschenstochau (A)	10	3	0	7	10:16	9	2	0	4	1	0	3
14. Arka Gdynia	10	2	3	5	7:14	9	1	3	1	1	0	4
15. Korona Kielce	10	2	2	6	5:13	8	1	1	3	1	1	3
16. LKS Lodz (N)	9	1	1	7	7:18	4	0	1	4	1	0	3

10. Runde; 27./28./29.9.2019: Korona Kielce – Slask Wroclaw 1:0 (0:0); Tschenstochau – Wisla Plock 1:2 (1:0), Legia Warschau – Lechia Gdansk 1:2 (1:1), Gornik Zabrze – Lech Posen 1:3 (1:2); Arka Gdynia – Piast Gliwice 0:0, Jagiellonia Bialystok – Pogon Stettin 2:3 (1:0), Wisla Krakau – KS Cracovia 0:1 (0:0); *Zaglebie Lubin – LKS Lodz am 30.9.*

PORTUGAL
1+1 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Famalicão (A)	7	6	1	0	16:7	19	3	0	0	3	1	0
2. SL Benfica (CL)	7	6	0	1	16:3	18	3	0	1	3	0	0
3. FC Porto (CL)	7	6	0	1	16:4	18	3	0	0	3	0	1
4. Vitoria Guimarães (E)	7	3	3	1	12:8	12	2	2	0	1	1	1
5. Boavista Porto	7	2	5	0	6:4	11	1	3	0	1	2	0
6. Santa Clara	7	3	2	2	4:4	11	2	1	1	1	1	1
7. FC Rio Ave	7	3	1	3	13:10	10	1	1	2	2	0	1
8. CD Tondela	7	2	3	2	9:9	9	0	1	2	2	2	0
9. Sporting CP (E,C)	6	2	2	2	10:9	8	1	0	2	1	2	0
10. Marítimo Madeira	7	2	2	3	10:13	8	1	1	2	1	1	1
11. Sporting Braga (E)	7	2	2	3	8:11	8	1	1	1	1	1	2
12. Moreirense FC	7	2	1	4	7:9	7	2	0	1	0	1	3
13. Vitoria Setúbal	7	1	3	2	1:5	7	1	2	0	0	2	2
14. FC Gil Vicente (A)	7	1	3	3	3:8	6	1	3	0	0	0	3
15. Portimonense SC	7	1	2	4	5:9	5	0	1	3	1	1	1
16. Os Belenenses	7	1	2	4	4:9	5	0	0	3	1	2	1
17. Pacos de Ferreira (A)	7	1	1	5	5:14	4	1	0	2	0	1	3
18. Desportivo Aves	6	1	0	4	9:18	3	1	0	1	0	0	4

6. Runde; 23.9.2019: Sporting Braga – Marítimo 2:2 (0:1), Sporting CP – Famalicão 1:2 (1:0)
7. Runde; 27./28./29./30.9.2019: Boavista – Tondela 0:0; Marítimo – Moreirense 2:1 (0:0), Benfica – Vitoria Setúbal 1:0 (0:0), Famalicão – Belenenses 3:1 (0:1); Santa Clara – Gil Vicente 1:0 (0:0), Vitoria Guimarães – Paços de Ferreira 1:0 (0:0), Portimonense – Sporting Braga 0:1 (0:1); Rio Ave – FC Porto 0:1 (0:1); *Aves – Sporting CP am 30.9.*

TÜRKEI
1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Alanyaspor	6	4	2	0	13:6	14	2	1	0	2	1	0
2. Fenerbahce SK	6	3	2	1	11:6	11	2	1	0	1	1	1
3. Gazisehir Gaziantep (A)	5	3	1	1	10:10	10	2	0	0	1	1	1
4. Sivasspor	6	2	3	1	9:6	9	2	1	0	0	2	1
5. Trabzonspor (E)	6	2	3	1	11:8	9	2	1	0	0	2	1
6. Konyaspor	6	2	3	1	6:5	9	1	2	0	1	1	1
7. Galatasaray (M, C)	6	2	3	1	6:6	9	1	2	0	1	1	1
8. Basaksehir FK (CL)	6	2	2	2	10:8	8	1	1	1	1	1	1
9. Denizlispor (A)	6	2	2	2	5:3	8	1	0	2	1	2	0
10. Antalyaspor	6	2	2	2	8:9	8	1	1	1	1	1	1
11. MKE Ankaragücü	6	2	2	2	5:8	8	1	1	1	1	1	1
12. Çaykur Rizespor	6	2	2	2	5:9	8	1	1	1	1	1	1
13. Yeni Malatyaspor (E)	6	2	1	3	11:9	7	1	1	1	1	0	2
14. Kasimpasa SK	6	2	1	3	6:7	7	1	1	1	1	0	2
15. Besiktas JK (E)	6	1	2	3	8:12	5	1	2	0	0	0	3
16. Göztepe SK	5	1	2	2	1:4	5	1	1	1	0	1	1
17. Kayserispor	6	0	3	3	7:10	3	0	1	2	0	2	1
18. Genclerbirligi (A)	6	0	2	4	6:12	2	0	1	2	0	1	2

5. Runde; 23.9.2019: Sivasspor – Trabzonspor 2:1 (1:1), Besiktas – Basaksehir 1:1 (0:0)
6. Runde; 27./28./29./30.9.2019: Basaksehir – Rizespor 5:0 (2:0); Denizlispor – Kasimpasa 0:1 (0:0), Alanyaspor – Sivasspor 1:1 (0:1), Galatasaray – Fenerbahce 0:0; Konyaspor – Kayserispor 2:1 (1:1), Antalyaspor – Malatyaspor 3:0 (1:0), Ankaragücü – Genclerbirligi 2:1 (0:0), Trabzonspor – Besiktas 4:1 (2:0); *Gazisehir – Göztepe am 30.9.*

GRIECHENLAND
1+1 CL, 2 EL, 1-2 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Olympiakos P. (CL)	5	4	1	0	10:1	13	3	0	0	1	1	0
2. Skoda Xanthi	5	4	0	1	9:7	12	2	0	0	2	0	1
3. PAOK Saloniki (M, C)	5	3	2	0	11:8	11	2	1	0	1	1	0
4. OFI Kreta	5	3	1	1	10:5	10	2	0	0	1	1	1
5. AEK Athen (E)	5	3	1	1	9:6	10	1	1	1	2	0	0
6. Volos NFC (A)	5	3	0	2	5:9	9	2	0	0	1	0	2
7. AE Larissa	5	2	1	2	7:5	7	1	0	1	1	1	1
8. Aris Saloniki (E)	5	1	2	2	9:7	5	1	1	1	0	1	1
9. Atromitos Athen (E)	5	1	2	2	8:8	5	1	1	1	0	1	1
10. Panathinaikos	5	1	2	2	4:9	5	0	1	1	1	1	1
11. Asteras Tripolis	5	1	0	4	6:10	3	1	0	1	0	0	3
12. PAS Lamia	5	0	3	2	4:8	3	0	3	0	0	0	2
13. Panetolikos Agrinio	5	0	0	5	3:10	0	0	0	2	0	0	3
14. Panionios Athen (-6)	5	1	1	3	4:6	-2	1	0	2	0	1	1

5. Runde; 28./29.9.2019: Aris – Larisa 2:3 (2:2), Olympiakos – Lamia 2:0 (0:0), Atromitos – Panetolikos 2:0 (1:0); OFI Kreta – Asteras Tripolis 3:1 (0:0), Xanthi – Volos 3:1 (1:0), Panionios – Panathinaikos 0:1 (0:1), AEK Athen – PAOK 2:2 (0:1)

UNGARN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Fehervar FC (C)	7	6	0	1	17:4	18	3	0	1	3	0	0
2. Ferencvaros (M)	6	5	0	1	10:5	15	3	0	0	2	0	1
3. Mezökövesd-Zsory	7	5	0	2	10:6	15	2	0	2	3	0	0
4. Puskas Academy	7	5	1	1	12:7	13	2	0	1	2	1	1
5. Ujpest FC	7	3	1	3	10:12	10	1	1	2	2	0	1
6. Debreceni VSC (E)	6	3	0	3	13:11	9	2	0	2	1	0	1
7. Kisvarda SE	7	3	0	4	8:11	9	2	0	1	1	0	3
8. Zalaegerszegi TE (A)	7	2	1	4	11:9	7	1	1	1	1	0	3
9. Paksi SE	7	2	1	4	7:12	7	1	0	2	1	1	2
10. Honved Budapest (E)	7	2	0	5	10:15	6	0	0	3	2	0	2
11. Kaposvári Rákóczi (A)	7	2	0	5	6:13	6	1	0	2	1	0	3
12. Diosgyöri VTK	7	2	0	5	5:14	6	2	0	2	0	0	4

7. Runde; 28./29.9.2019: Mezökövesd – Honved 1:2 (0:1), Kaposvár – Diósgyör 2:0 (1:0), Zalaegerszeg – Paks 3:1 (2:1), Debrecen – Puskas A. 1:2 (0:2), Fehervar – Ujpest 0:1 (0:0); Ferencvaros – Kisvarda 1:0 (0:0)

BULGARIEN
1 CL, 2 EL, 0-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ludogorets R. (M)	11	8	3	0	17:4	27	4	2	0	4	1	0
2. Levski Sofia (E)	11	8	2	1	25:8	26	4	0	1	4	2	0
3. Lokomotiv Plovdiv (C)	10	6	2	2	24:14	20	3	2	0	3	0	2
4. ZSKA Sofia (E)	11	5	4	2	17:13	19	3	2	1	2	2	1
5. Beroe Stara Zagora	11	6	0	5	18:17	18	4	0	1	2	0	4
6. Cherno More Varna	11	3	6	2	14:12	15	2	3	1	1	3	1
7. FC Arda (A)	10	4	3	3	15:15	15	2	2	1	2	1	2
8. Slavia Sofia	11	3	4	4	13:15	13	2	1	3	1	3	1
9. Etar Tarnovo	10	2	5	3	11:13	11	2	3	0	0	2	3
10. Dunav Ruse	11	2	4	5	10:16	10	2	2	2	0	2	3
11. Botev Plovdiv	11	2	3	6	9:16	9	2	0	3	0	3	3
12. Botev Vratsa	11	2	3	6	11:18	9	1	2	3	1	1	3
13. FC Tsarsko Selo (A)	11	2	3	6	11:19	9	1	2	2	1	1	4
14. Vitosha Bistritsa	10	1	0	9	7:22	3	1	0	3	0	0	6

10. Runde; 23.9.2019: Etar – Vitosha 1:0 (1:0)
11. Runde; 27./28./29./30.9.2019: Tsarsko Selo – Cherno More 1:1 (0:0); Levski Sofia – Botev Vratsa 3:1 (2:0); Botev Plovdiv – Slavia Sofia 0:1 (0:1), Dunav – Ludogorets 0:1 (0:1), Beroe Stara Zagora– ZSKA Sofia 2:1 (1:0); *Arda – Etar, Vitosha – Lok Plovdiv am 30.9.*

ZYPERN
1 CL, 2EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Omonia Nikosia	4	3	1	0	7:2	10	2	0	0	1	1	0
2. Ethnikos Achna	3	2	1	0	7:4	7	1	0	0	1	1	0
3. Anorthosis Famagusta	3	2	1	0	4:1	7	1	0	0	1	1	0
4. AEL Limassol (C)	4	2	1	1	3:3	7	2	1	0	0	0	1
5. APOEL Nikosia (M)	2	2	0	0	6:2	6	1	0	0	1	0	0
6. AEK Larnaka (E)	4	1	3	0	6:4	6	0	2	0	1	1	0
7. Apollon Limassol (E)	3	1	1	1	3:3	4	1	0	0	0	1	1
8. Pafos FC	4	1	0	3	4:7	3	0	0	1	1	0	2
9. Nea Salamis	4	1	0	3	4:8	3	1	0	1	0	0	2
10. Olympiakos Nikosia	3	0	2	1	5:6	2	0	2	0	0	0	1
11. Doxa Katokopia	4	0	2	2	2:5	2	0	1	1	0	1	1
12. Enosis Paralimni (A)	4	0	0	4	6:11	0	0	0	3	0	0	1

4. Runde; 23.9.2019: Enosis Paralimni – APOEL Nikosia 2:3 (0:1)
Nachtragsspiel; 27.9.2019: AEK Larnaca – Apollon Limassol 0:0

CHINA
2+1 CL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Guangzhou E. (CL)	25	19	12	4	55:19	59	8	2	2	11	0	2
2. Beijing Guoan (CL,C)	25	19	1	5	48:19	58	11	0	1	8	1	4
3. Shanghai SIPG (M)	25	17	5	3	50:23	56	10	1	2	7	4	1
4. Shandong Luneng (CL)	25	12	5	8	44:29	41	8	3	2	4	2	6
5. Jiangsu Suning	25	11	7	7	47:36	40	9	1	2	2	6	5
6. Wuhan Zall (A)	25	10	7	8	32:31	37	5	5	3	5	2	5
7. Dalian Yifang	25	9	7	9	37:38	34	5	3	5	4	4	4
8. Tianjin Teda	25	9	5	11	35:39	32	6	3	3	3	2	8
9. Henan Jianye	25	8	6	11	32:40	30	6	2	4	2	4	7
10. Chongqing Lifan	24	7	9	8	31:40	30	4	5	4	3	4	4
11. Guangzhou R&F	24	8	5	11	46:59	29	7	3	2	1	2	9
12. Shanghai Shenhua	25	7	6	12	39:47	27	4	2	6	3	4	6
13. Hebei CFFC	25	7	5	13	28:43	26	5	3	5	2	2	8
14. Shenzhen FC (A)	25	4	7	14	22:38	19	4	4	4	0	3	10
15. Tianjin Tianhai	25	2	12	11	29:45	18	0	8	4	2	5	7
16. Beijing Renhe	23	3	3	17	19:48	12	3	1	7	0	2	0

Nachtragsspiel; 26.9.2019: Shanghai Shenhua – Shenzhen 2:1 (1:1)

BRASILIEN
4+2 CL, 6 CS, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. CR Flamengo (CL)	22	15	4	3	49:20	49	10	1	0	5	4	3
2. SE Palmeiras (M)	22	13	7	2	38:17	46	8	3	0	5	4	2
3. Santos FC (CS)	22	12	5	5	33:23	41	7	3	1	5	2	4
4. SC Corinthians (CS)	21	10	8	3	24:13	38	8	4	0	2	4	3
5. SC Internacional (CL)	22	11	4	7	28:21	37	10	2	0	2	1	7
6. São Paulo FC (CL)	22	9	9	4	23:15	36	4	6	1	5	3	3
7. EC Bahia (CS)	21	9	7	5	25:18	34	7	3	1	2	4	4
8. Gremio FBPA (CL)	22	9	7	6	37:25	34	6	2	2	3	5	4
9. Atl. Paranaense (CL)	22	9	4	9	31:22	31	7	1	3	2	3	6
10. Atlético Mineiro (CL)	21	9	3	9	26:25	30	6	2	3	3	1	6
11. Botafogo FR (CS)	21	8	3	10	19:23	27	4	1	4	3	2	6
12. Goiás EC (A)	21	8	3	10	21:32	27	6	1	3	2	2	7
13. Vasco da Gama	21	6	6	9	19:28	24	4	4	3	2	2	6
14. Ceará SC	22	6	5	11	22:23	23	5	3	3	1	2	8
15. Fortaleza EC (A)	21	6	4	11	23:31	22	4	1	5	2	3	6
16. Fluminense FC (CS)	22	6	4	11	24:34	22	4	3	5	2	1	7
17. Cruzeiro EC (C, CL)	21	4	7	10	17:30	19	4	2	4	0	5	6
18. CS Alagoano (A)	22	4	7	11	11:33	19	3	4	4	1	3	7
19. Avaí FC (A)	21	3	7	11	12:31	16	1	6	3	2	1	8
20. AF Chapecoense (CS)	21	3	6	12	18:34	15	2	3	5	1	3	7

20. Runde; 24.9.2019: Avaí FC – Atlético Mineiro 1:0 (1:0)
21. Runde; 26./27.9.2019: Ceará – Cruzeiro 0:0, São Paulo FC – Goiás 0:1 (0:1), Flamengo – Internacional 3:1 (1:0), EC Bahia – Botafogo 2:0 (1:0); Palmeiras – CS Alagoano 6:2 (4:0), Gremio – Avaí 6:1 (4:0), Fluminense – Santos 1:1 (1:1), Atletico Paranaense – Fortaleza 4:1 (2:1)
22. Runde; 29./30.9./1.10.2019: Flamengo – São Paulo FC 0:0, Corinthians – Vasco 1:0 (0:0), Internacional – Palmeiras 1:1 (1:0), Santos – CS Alagoano 2:0 (1:0), Fluminense – Gremio 2:1 (1:0); Atlético Mineiro – Ceará 2:1 (0:1), Atletico Paranaense – Chapecoense 1:1 (0:1); *Fortaleza – Botafogo, Avaí – EC Bahia, Goiás – Cruzeiro am 1.10.*

FRANKREICH 2
2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Lorient	9	7	1	1	14:5	22	3	0	1	4	1	0
2. AC Ajaccio	9	5	2	2	13:9	17	2	2	1	3	0	1
3. RC Lens	9	5	2	2	13:10	17	3	0	1	2	2	1
4. AC Le Havre	9	4	4	1	16:9	16	1	2	1	3	2	0
5. ES Troyes	9	5	1	3	13:9	16	2	0	3	3	1	0
6. FC Sochaux	9	4	3	2	10:5	15	3	2	0	1	1	2
7. Clermont Foot	9	4	3	2	12:8	15	1	3	1	3	0	1
8. Valenciennes FC	9	4	3	2	7:6	15	2	2	0	2	1	2
9. Chamois Niortais	9	3	4	2	10:8	13	1	2	2	2	2	0
10. AJ Auxerre	9	3	3	3	15:12	12	2	1	1	1	2	2
11. Rodez AF (A)	9	3	3	3	13:11	12	3	1	1	0	2	2
12. AS Nancy	9	2	6	1	11:10	12	2	3	0	0	3	1
13. FC Chambly (A)	9	3	3	3	6:8	12	1	2	2	2	1	1
14. Grenoble Foot	9	2	5	2	10:11	11	1	2	1	1	3	1
15. EA Guingamp (Ab)	8	2	3	3	9:12	9	1	2	1	1	1	2
16. US Orléans	9	1	4	4	7:10	7	0	1	3	1	3	1
17. SM Caen (Ab)	9	1	3	5	5:12	6	0	1	3	1	2	2
18. LB Chateauroux	9	1	3	5	2:10	6	0	2	2	1	1	3
19. Le Mans UC 72 (A)	8	1	0	7	9:18	3	1	0	4	0	0	3
20. FC Paris	9	0	2	7	3:15	2	0	1	2	0	1	5

7. Runde; 23.9.2019: Lorient – Rodez 2:1 (0:0)
8. Runde; 27./28./30.9.2019: Niort – Auxerre 2:2 (1:0), Troyes – Orléans 1:2 (1:1), Chambly – Lorient 0:1 (0:0), Rodez – Sochaux 0:2 (0:1), Grenoble – Caen 1:0 (1:0), AC Ajaccio – Valenciennes 2:0 (2:0), Clermont – Nancy 2:2 (2:2) – *7. Saisontor von Grbic!*, Le Havre – Châteauroux 0:1 (0:0); Lens – Paris FC 2:1 (2:0); *Guingamp – Le Mans am 30.9.*

SPANIEN 2
2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Cadiz	8	6	1	1	13:8	19	3	1	0	3	0	1
2. UD Almería	8	5	2	1	14:5	17	3	0	1	2	2	0
3. Real Saragossa	7	4	3	0	12:4	15	3	2	0	1	1	0
4. SD Huesca (Ab)	8	5	0	3	7:4	15	3	0	1	2	0	2
5. CD Fuenlabrada (A)	7	4	2	1	10:7	14	1	2	0	3	0	1
6. FC Elche	8	3	3	2	8:7	12	1	2	1	2	1	1
7. Albacete Balompié	8	4	0	4	6:12	12	2	0	1	2	0	3
8. Rayo Vallecano (Ab)	8	2	5	1	13:11	11	2	2	0	0	3	1
9. CD Teneriffa	8	3	2	3	12:11	11	1	1	1	2	1	2
10. AD Alcorcón	8	3	2	3	12:12	11	1	0	3	2	1	1
11. SD Ponferradina (A)	8	2	4	2	12:10	10	2	2	0	0	2	2
12. FC Girona (Ab)	8	3	1	4	7:9	10	3	1	0	0	0	4
13. CD Numancia	8	2	4	2	9:8	10	2	1	1	0	3	1
14. UD Las Palmas	8	2	3	3	7:10	9	2	1	2	0	2	1
15. Sporting Gijón	8	1	5	2	6:6	8	1	3	0	0	2	2
16. CD Lugo	8	1	5	2	9:12	8	1	2	2	0	3	0
17. Racing Santander (A)	8	1	4	3	9:9	7	1	2	2	0	2	1
18. Málaga CF	8	1	4	3	4:6	7	0	3	1	1	1	2
19. Dep. La Coruña	8	1	4	3	10:14	7	1	2	1	0	2	2
20. CD Mirandés (A)	8	1	4	3	9:15	7	1	2	1	0	2	2
21. Extremadura UD	8	1	3	4	6:9	6	0	1	2	1	2	2
22. Real Oviedo	8	0	3	5	9:15	3	0	3	1	0	0	4

8. Runde; 27./28./29.9.2019: Las Palmas – Albacete 3:2 (2:0); Fuenlabrada – Rayo Vallecano 2:2 (0:1), Alcorcón – Extremadura 0:2 (0:0), Huesca – Girona 1:0 (1:0), Elche – Ponferradina 1:0 (1:0), Santander – Numancia 0:0; Málaga – Sporting Gijón 0:0, Almería – Cadiz 1:2 (0:0), Real Oviedo – Real Saragossa 2:2 (1:1), La Coruña – Mirandes 1:1 (0:0), Lugo – Teneriffa 1:4 (1:2)

ITALIEN SERIE B
2+1 AUF, AB 3+1

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Empoli (Ab)	6	4	2	0	10:4	14	3	0	0	1	2	0
2. US Salernitana	6	4	1	1	9:6	13	1	1	1	3	0	0
3. Ascoli Calcio	5	4	0	1	14:4	12	3	0	0	1	0	1
4. Benevento Calcio	6	3	3	0	9:3	12	2	1	0	1	2	0
5. FC Crotone	6	3	2	1	8:3	11	1	2	0	2	0	1
6. AC Perugia	6	3	2	1	8:7	11	2	1	0	1	1	1
7. Virtus Entella (A)	6	3	2	1	5:4	11	2	0	1	1	2	0
8. Pisa Calcio (A)	6	2	3	1	11:7	9	1	1	1	1	2	0
9. AS Cittadella	6	3	0	3	6:9	9	2	0	1	1	0	2
10. Pordenone Calcio (A)	6	2	2	2	9:8	8	2	1	0	0	1	2
11. FC Venezia	6	2	2	2	6:6	8	0	1	2	2	1	0
12. Chievo Verona (Ab)	6	1	4	1	8:7	7	0	3	0	1	1	1
13. US Cremonese	5	2	1	2	5:7	7	1	0	1	1	1	1
14. Delfino Pescara	6	2	1	3	9:12	7	1	1	1	1	0	2
15. Frosinone Calcio (Ab)	6	1	2	3	5:10	5	1	2	0	0	0	3
16. Spezia Calcio	6	1	1	4	8:12	4	0	1	2	1	0	2
17. Trapani Calcio (A)	6	1	1	4	5:9	4	0	1	2	1	0	2
18. AS Livorno	6	1	1	4	5:9	4	1	0	2	0	1	2
19. Cosenza Calcio	6	0	3	3	3:6	3	0	1	2	0	2	1
20. SS Juve Stabia (A)	6	0	1	5	2:12	1	0	0	3	0	1	2

5. Runde; 24./25.9.2019: Cosenza – Livorno 1:1 (0:0), Pordenone – Benevento 1:1 (1:1), Cittadella – Pescara 2:1 (1:0), Virtus Entella – Venezia 0:2 (0:1), Crotone – Juve Stabia 2:0 (0:0), Ascoli – Spezia 3:0 (2:0), Perugia – Frosinone 3:1 (2:1), Pisa – Empoli 2:3 (1:1); Trapani – Cremonese 0:0, Salernitana – Chievo 1:1 (1:1)
4. Runde; 27./28./29.9.2019: Pescara – Crotone 0:3 (0:1); Frosinone – Cosenza 1:1 (1:0), Juve Stabia – Cittadella 0:1 (0:0), Venezia – Pisa 1:1 (1:1), Empoli – Perugia 3:0 (2:0); Benevento – Virtus Entella 1:1(1:0), Chievo – Pordenone 1:1 (0:1), Spezia – Trapani 2:4 (1:3), Livorno – Salernitana 2:3 (1:1); *Cremonese – Ascoli am 30.9.*

Wenn sich zwei

Lewis Hamilton sicherte Mercedes im sechsten Sotschi-GP den sechsten Sieg

FOTOS: GEPA PICTURES

GP VON RUSSLAND

Sotschi Autodrom, 53 Runden, 309.745 km, 29.9.:

1. Lewis Hamilton (GBR/Mercedes)	1:33:38.992
2. Valtteri Bottas (FIN/Mercedes)	+ 3,829
3. Charles Leclerc (MCO/Ferrari)	+ 5,212
4. Max Verstappen (NED/Red Bull)	+ 14,210
5. Alexander Albon (THA/Red Bull)	+ 38,348
6. Carlos Sainz (ESP/McLaren)	+ 45,889
7. Sergio Perez (MEX/Racing Point)	+ 48,728
8. Lando Norris (GBR/McLaren)	+ 57,749
9. Kevin Magnussen (DEN/Haas) + 5sec	+ 58,779
10. Nico Hülkenberg (GER/Renault)	+ 59,841
11. Lance Stroll (KAN/Racing Point)	+ 1:00,821
12. Daniil Kwjat (RUS/Toro Rosso)	+ 1:02,496
13. Kimi Räikkönen (FIN/Alfa Romeo)	+ 1:08,910
14. Pierre Gasly (FRA/Toro Rosso)	+ 1:10,076
15. Antonio Giovinazzi (ITA/Alfa)	+ 1:13,346

Schnellste Runde: Hamilton (1:35,761)

Ausgeschieden: Romain Grosjean (FRA/Haas), Daniel Ricciardo (AUS/Renault), Sebastian Vettel (GER/Ferrari), George Russell (GBR/Williams), Robert Kubica (POL/Williams)

Startaufstellung: 1. Leclerc (1:31,628), 2. Hamilton (1:32,030), 3. Vettel (1:32,053), 4. Bottas (1:32,632), 5. Sainz (1:33,222), 6. Hülkenberg (1:33,389), 7. Norris (1:33,301), 8. Grosjean (1:33,517), 9. Verstappen (1:32,310+5Pl.), 10. Ricciardo (1:33,661); 11. Perez (1:33,958), 12. Giovinazzi (1:34,037), 13. Magnussen (1:34,082), 14. Stroll (1:34,233); 15. Räikkönen (1:34,840), 16. Gasly (1:33,950+5Pl.), 17. Russell (1:35,356), 18. Kubica (1:36,474), 19. Albon (1:39,197+5Pl.), 20. Kvyat (k. Zeit/ Antriebseinheit get.)

GP VON RUSSLAND. Mercedes bleibt im Sotschi Autodrom ungeschlagen und feierte einen doch überraschenden Doppelsieg. Weil sich bei Ferrari das Hick-Hack zwischen Vettel und Leclerc zuspitzte. **Von Harry Miltner/Patrick Pichler**

Lewis Hamilton holte sich den neunten Rennsieg in dieser Saison, seinen vierten im Olympiapark von Sotschi. Der Engländer war nicht immer der schnellste Mann auf der Strecke, aber der, der keinen Fehler machte und dessen Fahrzeug perfekt hielt. Zum Sieg freilich kam er wie die Jungfrau zum Kinde, denn der Titelverteidiger übernahm die Führung im Rennen dank einer Virtual-Safety-Car-Phase nach dem Ausfall von Ferrari-Star Sebastian Vettel. Bis dahin hatte er gegen die Roten kein Mittel, blieb allerdings immer in Schlagdistanz.

„Was für ein fantastischer Job. Das ist genau das, was wir brauchten. Wir geben eben niemals auf“, funkte Hamilton nach der Zieldurchfahrt an die Box. „Unser Teamgeist inspiriert mich. Ich musste wirklich hart kämpfen, dass ich den Ferraris hinterherkomme. Es wird immer härter und härter zu gewinnen, aber so macht es sehr viel Spaß.“ Erst recht, weil der sechste Weltmeistertitel immer näher rückt.

Den ersten Doppelerfolg der Silbernen seit Silverstone komplettierte Stallkollege Valtteri Bottas, der bei den Restarts Teamleader Hamilton nicht gefährdete und dann Charles Leclerc hinter sich halten konnte. „Das Ergebnis ist gut für uns. Leider ging sich für mich der Sieg nicht aus. Ich hatte im ersten Stint einfach nicht die nötige Pace. Das Duell gegen Charles hat viel Spaß gemacht“, so Bottas, der jetzt 40 Punkte Vorsprung auf den Ferrari-Youngster hat, aber 73 Punkte Rückstand auf Hamilton.

Ferrari-Zwist

Eigentlich waren die Roten klar die Schnellsten an diesem Wochenende, doch das Rennglück spielte wahrlich nicht in ihre Hände. Am Start zog Sebastian

streiten...

So war das nicht geplant – Sebastian Vettel überholte Charles Leclerc

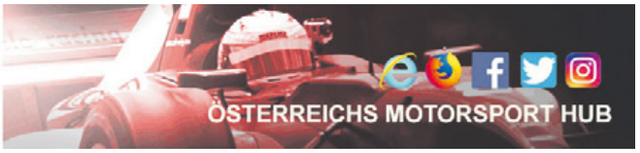
Vettel – offenbar nicht ganz nach Plan der Ferrari-Strategen – nicht nur an Hamilton, sondern auch an Polesetter Charles Leclerc vorbei und Ferrari genoss rundenlang eine Doppelführung. Allerdings in falscher Reihenfolge. Doch Vettel weigerte sich, Leclerc vorbeizulassen. Als die Box Leclerc mitteilte, dass man die Positionen nicht tauschen würde, antwortete der lakonisch: „Ich verstehe das total. Kein Problem. Ich kenne die Situation." Aber die Lage veränderte sich ohnehin von selbst: Nach seinem Boxenstopp rollte Vettel wenige Kurven später mit einem beschädigten Hybrid-System aus. Leclerc verlor durch die folgende Virtual-Safety-Car-Phase die Führung an Hamilton, der dadurch weniger Zeit für seinen Reifenwechsel benötigte. Da beim Restart George Russells Williams mit Defekt in die Mauer krachte, konnte Leclerc den Rückstand aber durch das Safety Car wieder wettmachen. Allerdings beschloss die Ferrari-Box, den Monegassen erneut reinzuholen, um ihm die gleichen weichen Reifen aufzuziehen wie Hamilton. Ein Poker, der nicht aufging. Denn dadurch rutschte er hinter den zweiten Mercedes von Bottas zurück und kam an diesem – trotz schnellerem Auto – bis zur Zielflagge nicht mehr vorbei. „Wenigstens haben wir Konstanz, aber sehr schade, dass wir nicht gewonnen haben. Mercedes war im Renntrimm sehr schnell. Die Taktik war eigentlich, dass Seb und ich gleich tauschen, aber das Team hatte das im Griff. Wir hatten im Prinzip die Pace, dass wir vor Valtteri ins Ziel kommen, aber die Safety Cars haben uns nicht geholfen," sagte Leclerc.

FORMEL 1 WM 2019 Stand nach 16 von 21 Rennen

	Australien	Bahrain	China	AZE	Spanien	Monaco	Kanada	Frankreich	Österreich	GB	Deutschland	Ungarn	Belgien	Italien	Singapur	Russland	Japan	USA	Mexiko	Brasilien	A.Dhabi	Pkt
	17.3.	31.3.	14.4.	28.4.	12.5.	26.5.	9.6.	23.6.	30.6.	14.7.	28.7.	4.8.	1.9.	8.9.	22.9.	29.9.	13.10.	27.10.	3.11.	17.11.	1.12.	
1. Hamilton	2.	1.	1.	2.	1.+1	1.	1.	1.	5.	1.+1	9.	1.	2.	3.+1	4.	1.+1	–	–	–	–	–	322
2. Bottas	1.+1	2.	2.	1.	2.	3.	4.+1	2.	3.	2.	A	8.	3.	2.	5.	2.	–	–	–	–	–	249
3. Leclerc	5.	3.+1	5.	5.+1	5.	A	3.	3.	2.	3.	A	4.	1.	1.	2.	3.	–	–	–	–	–	215
4. Verstappen	3.	4.	4.	4.	3.	4.	5.	4.	1.+1	5.	1.+1	2.+1	A	8.	3.	4.	–	–	–	–	–	212
5. Vettel	4.	5.	3.	3.	4.	2.	2.	5.+1	4.	16.	2.	3.	4.+1	13.	1.	A	–	–	–	–	–	194
6. Gasly	11.	8.	6.+1	A	6.	5.+1	8.	10.	7.	4.	14.	6.	9.	11.	8.	14.	–	–	–	–	–	69
7. Sainz	A	A	14.	7.	8.	6.	11.	6.	8.	6.	5.	5.	A	A	12.	6.	–	–	–	–	–	66
8. Albon	14.	9.	10.	11.	11.	8.	A	15.	15.	12.	6.	10.	5.	6.	6.	5.	–	–	–	–	–	52
9. Norris	12.	6.	A	8.	A	11.	A	9.	6.	11.	A	9.	11.	10.	7.	8.	–	–	–	–	–	35
10. Ricciardo	A	A	7.	A	12.	9.	6.	11.	12.	7.	A	14.	14.	4.	14.	A	–	–	–	–	–	34
11. Hülkenberg	7.	A	A	14.	13.	14.	7.	8.	13.	10.	A	12.	8.	5.	9.	10.	–	–	–	–	–	34
12. Kvyat	10.	12.	A	A	9.	7.	10.	14.	17.	9.	3.	15.	7.	A	15.	12.	–	–	–	–	–	33
13. Perez	13.	10.	8.	6.	15.	13.	12.	12.	11.	17.	A	11.	6.	7.	A	7.	–	–	–	–	–	33
14. Räikkönen	8.	7.	9.	10.	14.	17.	15.	7.	9.	8.	12.	7.	16.	15.	A	13.	–	–	–	–	–	31
15. Magnussen	6.	13.	13.	13.	7.	12.	17.	17.	19.	A	8.	13.	12.	A	17.	9.	–	–	–	–	–	20
16. Stroll	9.	14.	12.	9.	A	16.	9.	13.	14.	13.	4.	17.	10.	12.	13.	11.	–	–	–	–	–	19
17. Grosjean	A	A	11.	A	10.	10.	14.	A	16.	A	7.	A	13.	16.	11.	A	–	–	–	–	–	8
18. Giovinazzi	15.	11.	15.	12.	16.	19.	13.	16.	10.	A	13.	18.	18.	9.	10.	15.	–	–	–	–	–	4
19. Kubica	17.	16.	17.	16.	18.	18.	18.	18.	20.	15.	10.	19.	17.	17.	16.	A	–	–	–	–	–	1
20. Russell	16.	15.	16.	15.	17.	15.	16.	19.	18.	14.	11.	16.	15.	15.	A	A	–	–	–	–	–	–

A ... Ausfall im Rennen, N ... nicht am Start

Konstrukteurswertung: 1. Mercedes 571, 2. Ferrari 409, 3. Red Bull 311, 4. McLaren 101, 5. Renault 68, 6. Toro Rosso 55, 7. Racing Point 52,...



Sportzeitung-Wertung
von HARRY MILTNER

Lewis Hamilton – Mercedes – 1
Der Champion hatte nicht immer die Pace der Konkurrenz, blieb aber dran und erntete am Ende den Lorbeer

Valtteri Bottas – Mercedes – 2
Der Finne ist und bleibt bei Silber die Nummer 2, gegen Leclerc hat der Sotschi-Spezialist gut gefightet und sich durchgesetzt

Charles Leclerc – Ferrari – 2
Eigentlich war Charles der programmierte Sieger, doch im Rennen lief vieles für ihn schief

Max Verstappen – Red Bull – 2
Max ist gut gefahren, allerdings war für den Niederländer diesmal nicht mehr drin

Alexander Albon – Red Bull – 1
Nach Unfall in der Qualifikation zeigte der Thailänder ein beherztes Rennen und belohnte sich mit Platz 5

Carlos Sainz – McLaren – 1
Wenn der papaya-orangene Bolide durchhält, ist Carlos fast immer „Best of the Rest" – so auch in Sotschi

Sergio Perez – Racing Point – 1
„Checo" findet schrittweise seine Form wieder und der Wagen passt nun auch

Kevin Magnussen – Haas – 2
„KevMag" zeigte eine gute Vorstellung, verschenkte aber gute Punkte durch eine 5-Sekunden-Zeitstrafe

Nico Hülkenberg – Renault – 2
„Hülk" fährt viel befreiter und besser seit ihm die Frühpension droht – weiter so!

Lance Stroll – Racing Point – 2
Wahrlich keine schlechte Vorstellung des Kanadiers, aber leider knapp an den Zählern vorbei

Daniil Kvyat – Toro Rosso – 2
Sehr schade für Daniil, dass er beim Heimrennen so viel Pech hatte, gut gefahren

Kimi Räikkönen – Alfa Romeo – 4
Ein schwarzes Wochenende für den „Iceman" inklusive Fehlstart – mehr Konzentration!

Pierre Gasly – Toro Rosso – 3
Gasly kämpfte bemüht, allerdings glücklos. Blieb am Ende klar hinter den Punkten

Antonio Giovinazzi – Alfa Romeo – 3
„Gio" geriet in Runde 1 ins Sandwich, womit sein Rennen praktisch schon gelaufen war

Robert Kubica – Williams – 0
Kubica rollte dem Feld wieder einmal hinterher, wurde dann aus Sicherheitsgründen rausgenommen

George Russell – Williams – 0
Der Engländer war gut unterwegs, sein Auto fuhr aber beim Restart einfach in die Mauer

Sebastian Vettel – Ferrari – 0
Seb fuhr stark, widersetzte sich lange der Teamansage, dann machte ein technischer Defekt sein Rennen kaputt

Lando Norris – McLaren – 2
Gutes Rennen des Rookies, auch wenn vielleicht sogar noch ein bisschen mehr gegangen wäre

Daniel Ricciardo – Renault – 0
Der glücklose Aussie kämpfte sich nach dem Startcrash zurück, doch ein Folgeschaden stoppte ihn

Romain Grosjean – Haas – 0
Viel Pech für den Franzosen – nach toller Quali in Runde 1 unverschuldet abgeschossen

LEGENDE: 1 WELTMEISTERLICH, 2 GUTER JOB, 3 PASSABEL, 4 GENÜGEND, 5 MIES, 6 UNTERIRDISCH

EISHOCKEY LIGA 2019/20

5. RUNDE, 27.9.:

VSV – Fehervar 3:1 (0:0 3:0 0:1). Tore: Ulmer (21., 23.), Lahti (37.) bzw. Yogan (44.). Strafminuten: 10 bzw. 8 – Villach, 2.700

RB Salzburg – Graz 99ers 3:1 (1:0 1:1 1:0). Tore: Herburger (2., 44./PP), Kolarik (23.) bzw. Aslin (38./PP). Strafminuten: 8 bzw. 10 – Salzburg, 2.300

Innsbruck – KAC 0:1 (0:0 0:0 0:1). Tor: Haudum (60.). Strafminuten: 6 bzw. 6 – Innsbruck, 2.300

Dornbirn – Znojmo 1:3 (0:3 1:0 0:0). Tore: Pöschmann (30.) bzw. Svoboda (4.), Sova (12.), Berisha (13.). Strafminuten: 11 bzw. 7 – Dornbirn, 1.700

Bozen – Vienna Capitals 1:4 (0:0 1:3 0:1). Tore: Sylvestre (28.) bzw. Kichton (25.), Wall (31./PP), Loney (33.), Holzapfel (50./PP). Strafminuten: 8 bzw. 12 – Bozen, 2.300

6. RUNDE, 28./29.9.:

Innsbruck – Vienna Capitals 2:3 n.V. (1:1 0:0 1:1/0:1). Tore: Lammers (17./PP), Thörnberg (47./PP) bzw. Holzapfel (2.), Wall (59./PP), Loney (61.). Strafminuten: 8 bzw. 10 – Innsbruck, 1.800

RB Salzburg – Znojmo 4:3 n.P. (0:3 1:0 2:0/0:0/1:0). Tore: Raffl (40./PP, 58.), Herburger (53./PP), Rauchenwald (entscheidender Penalty) bzw. McRae (5.), Luciani (9.), Novak (14.). Strafminuten: 12 bzw. 12 – Salzburg, 2.000

KAC – BW Linz 2:4 (0:2 2:0 0:2). Tore: Fischer (35./PP), Neal (39.) bzw. Lebler (10.), Cijan (13.), Kalus (47./PP), Schofield (48./PP). Strafminuten: 8 bzw. 8 – Klagenfurt, 3.350

Dornbirn – VSV 4:8 (1:4 1:2 2:2). Tore: Egger (17.), Trupp (37.), Rapuzzi (54./PP, 57./PP) bzw. Maxa (6.), Ulmer (13., 20.), Björkstrand (14./PP), Karlsson (22., 59./empty net), Lahoda (24.), Brunner (56.). Strafminuten: 10 bzw. 14 – Dornbirn, 1.765

Fehervar – Graz 3:4 (2:0 0:2 1:2). Tore: Szita (11./Penalty), Campbell (18.), Sarauer (50.) bzw. Johansson (23.), Oberkofler (30., 45.), Squires (55.). Strafminuten: 2 bzw. 4 – Szekesfehervar, 3.020

Tabelle:

			*	**			
1. Red Bull Salzburg	6	3	2	1	0	26:14	14
2. EC Villacher SV	5	4	0	0	1	21:11	12
3. Graz 99ers	5	3	1	0	1	19:12	11
4. Vienna Capitals	6	2	2	1	1	16:12	11
5. Orli Znojmo	5	3	0	1	1	15:14	10
6. Fehervar AV	6	1	2	0	3	15:20	7
7. Black Wings Linz	3	1	1	0	1	9:7	5
8. EC KAC (M)	5	2	0	2	2	14:13	5
9. TWK Innsbruck Haie	5	0	0	3	2	11:16	3
10. EC Dornbirn	6	0	1	1	4	12:24	3
11. HBC Südtirol	5	1	0	0	4	9:22	3

** Sieg nach Verlängerung/Penalty (2 Punkte),*
*** Niederlage nach Verlängerung/Penalty (1 Punkt)*

***4.10.:** Znojmo – KAC, Graz – Dornbirn, VSV – Innsbruck, Linz – Bozen, Vienna – Fehervar*
***6.10.:** Innsbruck – Bozen, Vienna – Salzburg, Fehervar – Znojmo, KAC – Graz, Dornbirn – Linz*

Der VSV findet wieder zu alter Stärke – vierter Sieg im fünften Spiel!

FOTO: GEPA PICTURES

Adler im Aufwind

CAPS SIEGEN IN DER OVERTIME. Titelverteidiger KAC kassierte gegen Linz nun auch noch seine erste Heimniederlage. Erzrivale VSV dockte hingegen mit einem 8:4 in Dornbirn bei Tabellenführer Salzburg an.

Den Salzburger *Bullen* reichte ein 4:3-Sieg im Penalty-Schießen gegen Znojmo, um die Tabellenführung zu behaupten. Dahinter aber hat sich überraschend der VSV in Positon gebracht. Genaugenommen sind die Villacher mit einem Spiel weniger sogar heimlicher Tabellenführer!

Dabei waren die Kärntner in der vergagenen Saison noch Prügelknabe. Dem finnischen Trainer Yirki Aho ist es aber schnell gelungen, die Adler neu aufzustellen. „Ich habe noch nie so viele Spieler sichten müssen, wie in diesen letzten Monaten", ächzte Aho noch vor dem Saisonstart und vergaß auch nicht auf den Nachteil hinzuweisen, dass er die Liga praktisch nicht kennt. „Ich muss mir schnell einen Überblick über die Mannschaften verschaffen." Das ist ihm schnell gelungen. In den ersten fünf Runden mussten sich die Villacher nur Znojmo geschlagen geben, in allen anderen Spielen fuhr die Aho-Truppe Dreier ein.

Nach dem 3:1-Sieg gegen Fehervar am Freitag legten die Kärntner am Sonntag einen 8:4-Sieg in Dornbirn nach, für den Ulmer & Co schon im ersten Drittel den Grundstein legten, an dessen Ende es bereits 4:1 für die Gäste stand.

„Ich bin mit der Ausbeute von fünf aus möglichen sechs Auswärts-Punkten zufrieden"
Caps-Coach Dave Cameron

Der Erzrivale aus Klagenfurt blieb hingegen weiterhin unter seinen Möglichkeiten. Nach dem mühevollen 1:0-Sieg in Innsbruck musste sich der Titelverteidiger am Sonntag den Black Wings Linz mit 2:4 erstmals auch daheim geschlagen geben. Zwar holten die Rotjacken einen frühen 0:2-Rückstand auf, Marek Kalus und Rick Schofield fixierten im Schlussdrittel innerhalb von 67 Sekunden aber den 4:2-Sieg der Linzer.

Die Graz 99ers hatten bei ihrem Comeback-Versuch mehr Glück. Sie lagen in Fehervar ebenfalls mit 0:2 hinten, schafften im Mitteldrittel den Ausgleich, um dann im letzten Abschnitt das Match endgültig zu drehen. Auf den 3:2-Führungstreffer antworteten die Ungarn noch mit dem Ausgleich, dem 4:3 durch Gregory Leland Squires hatten sie aber nichts mehr entgegenzusetzen.

Die Vienna Capitals retteten sich in Innsbruck erst in der 59. Minute in die Overtime, in der Ty Loney dann der 3:2-Siegestreffer glückte. „Ein hart erkämpfter Auswärtssieg", atmete Coach Dave Cameron durch.

Gunners schlagen Bulls

GELUNGENES SKN-COMEBACK. Supercup-Sieger Kapfenberg musste sich zum Liga-Auftakt den Oberwart Gunners in letzter Sekunde geschlagen geben!

Der Supercup verlief noch ganz nach Papierform. Meister und Cupsieger Kapfenberg schlug Vizemeister Gmunden mit 68:60 und sicherte sich damit das dritte Triple in Serie!

Beim Liga-Auftakt in Oberwart lief es dann für die Kapfenberger von Anfang an nicht nach Wunsch. Der groß aufspielende Sebastian Käferle, der schon in den ersten 20 Minuten für nicht weniger als 14 Punkte sorgte, riss seine Gunners mit und führte sie zu einer 40:36-Halbzeitführung. Auch nach drei Vierteln lagen die Hausherren mit 50:47 knapp vorne. Im Schlussviertel schienen dann die Kapfenberger doch noch auf die Siegerstraße einzubiegen. Bei 24 Sekunden auf der Uhr lagen sie 62:57 vorne. Aber die Südburgenländer schlugen eiskalt zurück. Zunächst verkürzte Andrius Mikutis aus der Distanz, dann machte Poljak den Sack zu, nachdem sich die Bulls einen Ballverlust geleistet hatten. „Wir haben alles reingehaut von der ersten bis zur letzten Sekunde“, war Kapitän Käferle stolz auf den Sieg, den auch Bogic Vujosevic neidlos anerkennen musste: „Die Gunners haben besser gespielt und waren auch aggressiver. Sie wollten den Sieg mehr.“

FOTO: GEPA PICTURES

Kelvin Lewis war der Mann der 1. Runde: Er machte bei St. Pöltens 95:72-Sieg gegen Graz 36 Punkte!

„Ich muss mich bei den St. Pöltner Fans entschuldigen – sie haben eine grausame Grazer Mannschaft gesehen“

Graz-Coach Ervin Dragsic

Für die zweite Überraschung sorgte Aufsteiger SKN St. Pölten. Nach fünfjähriger Absenz landeten die Niederösterreicher einen klaren 95:72-Sieg gegen den UBSC Graz, der vor allem auf das Konto eines Mannes geht – auf jenes von Kelvin Lewis. Der US-Amerikaner machte nicht weniger als 36 Punkte. Dabei war er schon auf dem Weg in die griechische Liga. Erst als sich das dortige Engagement zerschlug, heuerte der 31-Jährige beim SKN an – weil seine Ehefrau Österreicherin ist! „Die St. Pöltner Fans haben eine grausame Mannschaft aus Graz gesehen“, entschuldigte sich Ervin Dragsic für die Leistung seines Teams.

SUPERLIGA 2019/20

Supercup; 23.9.2019:
KAPFENBERG – Gmunden 68:60
(16-19 14-11 14-10 24-20)
Topscorer: Sarlija (13); Murati (13)

1. Runde; 28./29.9.2019:
BC Vienna – Wels 73:80
(19-24, 22–23, 15-13 17-20)
Topscorer: Shoutvin (20); Lamesic (26)
Timberwolves – Gmunden 49:94
(11-28 19-26 9-16 10-24)
Topscorer: Szkutta (21); Loveridge (17)
Oberwart – Kapfenberg 63:62
(16-13 24-23 10-11 13-15)
Topscorer: Käferle (18); Gumbs (18)
St. Pölten – Graz 95:72
(22-21 28-15 18-19 27-17)
Topscorer: Lewis (36); Beard (18)
Klosterneuburg – Traiskirchen 87:51
(28-10 15-15 17-21 27-5)
Topscorer: Miletic (18); Ray (17)

Tabelle:

1. Swans Gmunden	1	1	0	2
2. Klosterneuburg Dukes	1	1	0	2
3. SKN St. Pölten	1	1	0	2
4. Flyers Wels	1	1	0	2
5. Oberwart Gunners	1	1	0	2
6. Bulls Kapfenberg	1	0	0	0
7. BC Vienna	1	0	1	0
8. UBSC Graz	1	0	0	0
9. Traiskirchen Lions	1	0	0	0
10. Vienna Timberwolves	1	0	1	0

2. Runde; 5./6.10.2019: Kapfenberg – St. Pölten, Wels – Timberwolves, Gmunden – Oberwart, Traiskirchen – BC Vienna, Graz – Klosterneuburg

Stark präsentierten sich auch die neu aufgestellten Klosterneuburger, die das NÖ-Derby gegen Traiskirchen 87:51 gewannen. Und die 49:94-Heimniederlage der Timberwolves gegen Gmunden zeigte gleich in der ersten Runde, dass eine schwere Saison auf die Wiener wartet.

HANDBALL LIGA 2019/20

Nachtragsspiele; 24./25.9.2019:
Fivers WAT Margareten – HC Hard 26:28 (15:15)
Bregenz Handball – SG Westwien 26:25 (13:13)

spusu LIGA, 6. Runde; 27./28./29.9.2019:
HC Linz – Fivers WAT Margareten 26:34 (14:15)
Bregenz Handball – HSG Bärnbach/Köflach 24:29 (12:15)
HSG Graz – Schwaz Handball Tirol 27:24 (14:13)
SC Ferlach – UHK Krems 27:30 (11:14)
SG Westwien – HC Hard 27:24 (13:14)

Tabelle:

1. Fivers WAT Margareten	6	5	0	1	189:156	10
2. HC Hard	6	5	0	1	167:153	10
3. UHK Krems	6	5	0	1	177:161	10
4. SG Westwien	6	4	0	2	155:139	8
5. SC Ferlach	6	3	1	2	160:160	7
6. HSG Graz	6	2	0	4	161:169	4
7. Sparkasse Schwaz	6	2	0	4	141:160	4
8. HC Linz AG	6	1	1	4	165:173	3
9. Bregenz Handball	6	1	0	5	148:165	2
10. Bärnbach/Köflach	6	1	0	5	144:173	2

spusu LIGA, 7. Runde; 3./4./5.10.2019:
Fivers WAT Margareten – Bregenz Handball am 3.10.
Schwaz Handball Tirol – UHK Krems am 4.10.
HSG Bärnbach/Köflach – SG Westwien am 5.10.
HSG Graz – HC Linz am 5.10.

WHA, Nachtragsspiel; 28.9.2019:
UHC Eggenburg – UHC Stockerau 25:26

WHA, 4. Runde; 5./6.10.2019:
Perchtoldsdorf/Vöslau – Ferlach/Feldkirchen
HC Feldkirch – Wr. Neustadt
MGA Fivers – Dornbirn/Schoren
UHC Eggenburg – Hypo NÖ
HIB Graz – ATV Trofaiach
UHC Stockerau – WAT Atzgersdorf

Tabelle:

1. Perchtoldsdorf/Vöslau	3	3	0	0	104:76	6
2. Wiener Neustadt	3	3	0	0	92:70	6
3. MGA Fivers Wien	3	3	0	0	72:60	6
4. UHC Stockerau	3	2	1	0	74:71	5
5. SC Ferlach/Feldkirchen	3	1	1	1	79:74	3
6. Hypo NÖ	2	1	0	1	51:37	2
7. WAT Atzgersdorf	2	1	0	1	46:40	2
8. Dornbirn/Schoren	3	1	0	2	65:73	2
9. HC Feldkirch	2	0	0	2	42:49	0
10. HIB Graz	2	0	0	2	50:65	0
11. UHC Eggenburg	3	0	0	3	74:88	0
12. ATV Trofaiach	3	0	0	3	57:103	0

EM-QUALIFIKATION, 26./29.9.2019:
Niederlande – Österreich 32:24 (13:13)
ÖHB-Tore: Frey (7), Feierle (4), Scheffknecht, Kovacs (3), Dedic (je 3), Schlegel (2), Wess, Neidhart (je 1)
Österreich – Spanien 22:28 (8:14)
ÖHB-Tore: Kovacs, Frey (je 7), Scheffknecht (3), Dedic, Schlegel (je 2), Feierle (1)

Die Fivers schossen sich mit einem 34:26-Sieg in Linz an die Tabellenspitze

FOTO: GEPA PICTURES

Trio in Pattstellung!

ERSTER SIEG FÜR AUFSTEIGER. Nachdem sie vergangene Woche den Fivers die „Weiße Weste“ ausgezogen haben, erwischte es am Wochenende jetzt auch den HC Hard, dem bei Westwien die Luft ausging ...

Zur Pause schaute es für den HC Hard noch gut aus, in der Südstadt den sechsten Sieg im sechsten Spiel einzufahren. Da führten die Vorarlberger gegen Westwien mit 14:13. Mit Seitenwechsel läuteten die Gastgeber aber sofort die Wende ein, legten einen 5:0-Lauf hin und zogen auf 18:14 davon. In der Schlussphase kamen die Harder noch einmal auf zwei Tore heran, 35 Sekunden vor Spielende erlöste Julian Pratschner die Wiener aber dem Siegtreffer zum 27:24. Damit sorgte Westwien dafür, dass ein Trio mit zehn Punkten an der Spitze steht – die Fivers WAT Margareten, Hard und Titelverteidiger Krems! Selbst liegen die Wiener mit zwei Punkten Rückstand in Lauerstellung.

„Gegen den Aufsteiger daheim zu verlieren, tut sehr weh“

Bregenz-Kapitän Lukas Frühstück

Die Kremser haben sich nach ihrem Fehlstart mit einem 30:27-Sieg in Ferlach wieder in Position gebracht. „Zwei Punkte in Ferlach sind nicht leicht zu machen“, merkte ein erleichterter Krems-Trainer Ibish Thaqi an. Seine Truppe legte in der 25. Minute erstmals mit drei Toren vor und gab diesen Vorsprung bis zum Schlusspfiff nicht mehr aus der Hand.

Die Fivers, die unter der Woche mit 26:28 gegen Hard die erste Niederlage einstecken mussten, hatten nach einem knappen 15:14-Pausen-Vorsprung in der zweiten Hälfte in Linz leichtes Spiel und gewann noch deutlich mit 34:26.

Erstmals angeschrieben hat Aufsteiger Bärnbach/Köflach, der sich bei Rekordmeister Bregenz mit 29:24 durchsetzte. „Gegen den Aufsteiger daheim zu verlieren, tut sehr weh“, war Bregenz-Kapitän Lukas Frühstück bitter enttäuscht.

Noch einmal um 190 Mio!

Im Lotto wartet ein **Jackpot** mit **1,5 Millionen Euro.** Bei EuroMillionen sind heute Dienstag noch einmal **190 Millionen** im Europot!

Österreichs „SportlerIn mit Herz“ gesucht

Am 31. Oktober findet die wichtigste Sportlerehrung des Landes im Rahmen der LOTTERIEN Sporthilfe-Gala statt. Bereits zum siebenten Mal wird dabei auch der oder die „SportlerIn mit Herz“ ausgezeichnet. Für eine Nominierung zählen weder Tore, Punkte noch Pokale, sondern Fairplay, Zivilcourage und Hilfsbereitschaft im sozialen Bereich. Wer gewinnt, entscheidet das Publikum mittels Online-Voting bis 6. Oktober 2019 unter www.sportlermitherz.at. Das Charity-Projekt mit den meisten Stimmen erhält auch heuer von den Österreichischen Lotterien 5.000 Euro und eine eigens angefertigte Trophäe.

FOTOS: GEPA/ACHIM BIENIEK, PRIVAT

Die nominierten „SportlerInnen mit Herz“

LOTTO

LOTTO PLUS

Ziehung vom Sonntag, 29. 9. 2019

3 4 18 19 28 32 ZZ: 6 — 1 4 11 17 24 32

	JACKPOT	735.612,21	0 Sechser		auf 2. Rang
5	Fünfer+ZZ	je 20.229,30	35 Fünfer		je 7.810,10
103	Fünfer	je 1.071,20	2.381 Vierer		je 19,40
269	Vierer+ZZ	je 123,00	38.881 Dreier		je 2,00
4.236	Vierer	je 43,40			
6.595	Dreier+ZZ	je 12,50	JOKER	065518	
68.149	Dreier	je 4,80	3 JOKER		je 81.020,70
197.993	Zusatzzahl	je 1,20			

LOTTO

LOTTO PLUS

Ziehung vom Mittwoch, 25. 9. 2019

5 14 21 26 29 38 ZZ: 13 — 8 21 37 38 44 45

1	Sechser	1.000.000,00	0 Sechser		auf 2. Rang
1	Fünfer+ZZ	88.656,70	24 Fünfer		je 10.110,70
97	Fünfer	je 997,00	1.725 Vierer		je 23,80
184	Vierer+ZZ	je 157,60	28.978 Dreier		je 2,00
3.819	Vierer	je 42,20			
4.641	Dreier+ZZ	je 15,60	JOKER	208547	
57.941	Dreier	je 5,00	2 JOKER		je 107.975,60
171.083	Zusatzzahl	je 1,20			

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 24. 9. 2019

2 33 42 47 48 *1 *2

EUROPOT zu	€ 190.000.000,00
3/5+1 zu je	€ 5.012.664,00
16/5+0 zu je	€ 28.674,30
52/4+2 zu je	€ 4.315,50
1.068/4+1 zu je	€ 224,10
2.515/3+2 zu je	€ 132,80
2.566/4+0 zu je	€ 73,80
38.002/2+2 zu je	€ 22,90
53.715/3+1 zu je	€ 17,10
121.412/3+0 zu je	€ 14,30
211.329/1+2 zu je	€ 11,60
824.779/2+1 zu je	€ 8,90
1.862.827/2+0 zu je	€ 4,80

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM FREITAG, 27. 9. 2019

24 37 41 43 46 *2 *8

EUROPOT zu	€ 190.000.000,00
4/5+1 zu je	€ 4.698.171,80
8/5+0 zu je	€ 69.827,40
84/4+2 zu je	€ 3.252,80
1.341/4+1 zu je	€ 217,30
3.553/3+2 zu je	€ 114,50
3.070/4+0 zu je	€ 75,10
54.412/2+2 zu je	€ 19,50
64.732/3+1 zu je	€ 17,30
145.079/3+0 zu je	€ 14,60
328.406/1+2 zu je	€ 9,10
973.849/2+1 zu je	€ 9,20
2.172.833/2+0 zu je	€ 5,00

LUCKY DAY

Glaub an deinen Glückstag.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 250.000 EURO

Montag,	23. September:	19-09-36	(Herz)
Dienstag,	24. September:	18-05-35	(Sonne)
Mittwoch,	25. September:	26-07-85	(Schein)
Donnerstag,	26. September:	04-11-71	(Käfer)
Freitag,	27. September:	08-01-88	(Pilz)
Samstag,	28. September:	03-05-80	(Lucky)
Sonntag,	29. September:	01-12-37	(Sack)

BINGO! 28.9.2019

3/Bingo zu je	€ 3.954,20
1/Ring zu	€ 1.873,00
2/Box zu je	€ 624,30
38/Ring 2. Chance zu je	€ 49,20
2.286/Box 2. Chance zu je	€ 3,60
2.985/Card zu je	€ 2,00

Zahlen Lotto ERGEBNISSE

Dienstag,	24.9.:	65	63	37	67	85
Donnerstag,	26.9.:	37	7	4	89	28
Samstag,	28.9.:	55	82	84	76	85

LOTTO STATISTIK

Abfallend

SO OFT GEZOGEN			SO LANGE NICHT GEZOGEN		
43	433 mal		34	33 mal	
26	416 mal		43	31 mal	
3	414 mal		44	25 mal	
39	414 mal		37	17 mal	
42	407 mal		17	16 mal	
5	405 mal		22	16 mal	
7	403 mal		9	15 mal	
27	401 mal		8	12 mal	
44	401 mal		36	11 mal	
17	399 mal		24	10 mal	
37	397 mal		31	10 mal	
24	393 mal		10	9 mal	
16	392 mal		20	9 mal	
10	390 mal		16	8 mal	
29	390 mal		35	8 mal	
30	389 mal		2	7 mal	
32	388 mal		11	7 mal	
40	384 mal		42	7 mal	
4	383 mal		39	6 mal	
12	382 mal		45	6 mal	
28	382 mal		7	5 mal	
38	382 mal		13	5 mal	
23	381 mal		30	5 mal	
45	381 mal		1	4 mal	
6	379 mal		6	4 mal	
18	379 mal		15	4 mal	
36	379 mal		27	4 mal	
20	378 mal		40	4 mal	
25	377 mal		12	3 mal	
34	376 mal		33	3 mal	
8	375 mal		23	2 mal	
31	375 mal		25	2 mal	
22	373 mal		41	2 mal	
9	370 mal		5	1 mal	
41	371 mal		14	1 mal	
35	370 mal		21	1 mal	
13	368 mal		26	1 mal	
14	364 mal		29	1 mal	
11	363 mal		38	1 mal	
19	363 mal		3	1 mal	
1	360 mal		4	1 mal	
15	357 mal		18	1 mal	
21	357 mal		19	1 mal	
2	354 mal		28	1 mal	
33	353 mal		32	1 mal	

Nach Zahlen

	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH		SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019		SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
1	144 mal		8 mal		27 mal		– mal	
2	136 mal		10 mal		26 mal		6 mal	
3	171 mal		15 mal		29 mal		8 mal	
4	149 mal		16 mal		28 mal		– mal	
5	164 mal		13 mal		44 mal		2 mal	
6	157 mal		11 mal		24 mal		4 mal	
7	143 mal		18 mal		35 mal		15 mal	
8	146 mal		11 mal		30 mal		1 mal	
9	144 mal		10 mal		35 mal		14 mal	
10	169 mal		5 mal		28 mal		8 mal	
11	154 mal		6 mal		24 mal		– mal	
12	147 mal		15 mal		31 mal		3 mal	
13	132 mal		13 mal		32 mal		3 mal	
14	145 mal		8 mal		28 mal		7 mal	
15	137 mal		9 mal		26 mal		17 mal	
16	167 mal		11 mal		32 mal		13 mal	
17	166 mal		7 mal		31 mal		– mal	
18	157 mal		8 mal		24 mal		3 mal	
19	146 mal		10 mal		29 mal		4 mal	
20	155 mal		12 mal		24 mal		12 mal	
21	137 mal		7 mal		28 mal		1 mal	
22	140 mal		10 mal		25 mal		4 mal	
23	167 mal		9 mal		23 mal		5 mal	
24	160 mal		12 mal		28 mal		– mal	
25	154 mal		12 mal		28 mal		2 mal	
26	164 mal		12 mal		24 mal		14 mal	
27	163 mal		9 mal		29 mal		16 mal	
28	150 mal		18 mal		27 mal		4 mal	
29	159 mal		11 mal		26 mal		16 mal	
30	159 mal		10 mal		30 mal		10 mal	
31	149 mal		8 mal		33 mal		8 mal	
32	163 mal		14 mal		28 mal		– mal	
33	136 mal		13 mal		23 mal		16 mal	
34	166 mal		7 mal		24 mal		12 mal	
35	145 mal		12 mal		19 mal		15 mal	
36	156 mal		7 mal		27 mal		9 mal	
37	132 mal		10 mal		26 mal		1 mal	
38	142 mal		8 mal		22 mal		1 mal	
39	174 mal		12 mal		27 mal		14 mal	
40	161 mal		9 mal		29 mal		3 mal	
41	152 mal		10 mal		30 mal		11 mal	
42	157 mal		11 mal		24 mal		2 mal	
43	181 mal		6 mal		33 mal		8 mal	
44	144 mal		8 mal		21 mal		1 mal	
45	162 mal		7 mal		26 mal		1 mal	

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

tipp3 classic

Ereignis A Die UEFA Champions League am Dienstag
Annahmeschluss: Donnerstag, 18.55 Uhr

1	Real Madrid - Club Brügge:	
	Fallen mehr als 3 Tore?	ja/nein
2	Atalanta Bergamo - Shakhtar Donetsk:	
	Gewinnt Atalanta Bergamo?	ja/nein
3	Galatasaray - Paris SG:	
	Führt Paris SG zur HZ und gewinnt auch das Spiel?	ja/nein
4	Juventus Turin - Bayer Leverkusen:	
	Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute?	ja/nein
5	Lok Moskau - Atletico Madrid:	
	Führt Atletico Madrid zur Halbzeit?	ja/nein
6	Manchester City - NK Dinamo Zagreb:	
	Fällt in den ersten 20 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
7	Roter Stern Belgrad - Olympiakos Piräus:	
	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
8	Tottenham - FC Bayern München:	
	Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein

Quote 100,00

Ereignis E Die UEFA Champions League am Mittwoch
Annahmeschluss: Mittwoch, 21.00 Uhr

1	SK Slavia Prag - Borussia Dortmund:	
	Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute?	ja/nein
2	KRC Genk - SSC Napoli:	
	Führt Napoli zur HZ und gewinnt auch das Spiel?	ja/nein
3	FC Barcelona - Inter Mailand:	
	Führt Barcelona zur Halbzeit?	ja/nein
4	FC Liverpool - Red Bull Salzburg:	
	Fallen mehr als 3 Tore?	ja/nein
5	FC Valencia - Ajax Amsterdam:	
	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
6	Lille OSC - FC Chelsea:	
	Gewinnt Chelsea?	ja/nein
7	RB Leipzig - Olympique Lyon:	
	Fällt in den ersten 25 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
8	Zenit St. Petersburg - Benfica Lissabon:	
	Fallen mehr als 2 Tore?	ja/nein

Quote 100,00

Ereignis G Österreichs Eurofighter in der CL und EL
Annahmeschluss: Mittwoch, 21.00 Uhr

1	FC Liverpool - Red Bull Salzburg	
	Fallen mehr als 3 Tore?	ja/nein
2	FC Liverpool - Red Bull Salzburg	
	Fällt in den ersten 20 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
3	FC Liverpool - Red Bull Salzburg	
	Fallen in der 2. HZ mehr Tore als in der 1. HZ?	ja/nein
4	Wolfsberger AC - AS Roma:	
	Führt AS Roma zur Halbzeit?	ja/nein
5	Wolfsberger AC - AS Roma:	
	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
6	Wolfsberger AC - AS Roma:	
	Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor?	ja/nein
7	Sporting Lissabon - LASK Linz:	
	Gewinnt Sporting Lissabon?	ja/nein
8	Sporting Lissabon - LASK Linz:	
	Fallen mehr als 2 Tore?	ja/nein
9	Sporting Lissabon - LASK Linz:	
	Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute?	ja/nein

Quote 150,00

WETTPROGRAMM VOM 1. BIS 3.10.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft		Quote 1	Quote X	Quote 2
001	Di, 16:00	U19 DAQ	Israel U19 Damen*	Österreich U19 Damen		7,00	4,50	1,20
002	16:00	DEN CUP	Viby IF	Vanlöse IF		4,00	3,50	1,50
003	16:45	ROU 2	Petrolul Ploiesti	CS Mioveni		1,90	3,00	2,90
004	17:30	EH FIN	KalPa Kuopio	Ässät Pori		1,60	3,50	3,10
005	17:30	AFC CL	Al-Sadd SC QAT	Al-Hilal Riyadh KSA		1,80	3,00	3,20
006	18:30	KHL	HK Dinamo Minsk	HC Sochi		2,10	3,50	2,20
007	18:30	KHL	Spartak Moskau	HK CSKA Moskau		3,70	4,00	1,40
008	18:55	CL	Real Madrid ESP	Club Brügge BEL	E	1,20	5,00	8,00
009	18:55	CL	Atalanta Bergamo ITA*	Shakhtar Donetsk UKR		1,75	3,30	3,40
010	19:00	AUT RLM	Sturm Graz Amateure	Union Gurten		2,20	3,00	2,40
011	19:00	ESP 2	Albacete Balompie	Racing Santander		1,90	3,00	2,90
012	19:00	ESP 2	UD Extremadura	Elche CF		2,20	2,80	2,60
013	19:00	ESP 2	Numancia CD	Fuenlabrada		1,90	3,00	2,90
014	19:00	SWE 2	Jönköpings Södra	Mjällby AIF		1,90	3,00	2,90
015	19:00	SWE 2	Norrby IF	GAIS Göteborg		2,00	3,00	2,70
016	19:00	EH SWE	Brynas IF	Djurgardens IF		2,00	3,50	2,30
017	19:00	EH SWE	HV 71	Linköpings HC		1,60	3,90	2,80
018	19:45	EH SUI	EV Zug	HC Servette Genf		1,80	3,70	2,50
019	19:45	EH SUI	SCL Tigers Langnau	HC Davos		2,10	3,20	2,20
020	19:45	EH SUI	HC Ambri Piotta	HC Lugano		2,20	3,50	2,10
021	19:45	EH SUI	Zürcher SC Lions	EHC Biel Bienne		2,00	3,50	2,30
022	19:45	EH SUI	HC Fribourg Gotteron	SC Bern		2,10	3,50	2,20
023	20:45	ENG CS	Blackburn Rovers	Nottingham Forest		2,20	2,90	2,50
024	20:45	ENG CS	Hull City	Sheffield Wednesday		2,40	2,90	2,30
025	20:45	ENG CS	Leeds United	West Bromwich		1,60	3,40	3,50
026	20:45	ENG CS	FC Middlesbrough	Preston North End		2,30	2,90	2,40
027	20:45	ENG CS	Wigan Athletic	Birmingham City		2,30	2,90	2,40
028	21:00	ENG CS	FC Reading	FC Fulham		2,90	3,00	1,90
029	21:00	ENG CS	Stoke City	Huddersfield Town		1,80	3,00	3,20
030	21:00	ESP 2	Rayo Vallecano	Alcorcon AD		1,50	3,20	4,50
031	21:00	CL	Galatasaray TUR	Paris SG FRA	E	7,00	4,50	1,25
032	21:00	CL	Roter Stern Belgrad SRB	Olympiakos Piräus GRE		2,50	3,00	2,30
033	21:00	CL	Lok Moskau RUS	Atletico Madrid ESP	E	5,00	3,30	1,50
034	21:00	CL	Tottenham ENG	Bayern München GER	E	3,00	3,60	2,00
035	21:00	HC 0:1	Tottenham	Bayern München+1	E	5,10	5,00	1,29
036	21:00	HC 1:0	Tottenham+1	Bayern München	E	1,65	3,40	3,70
037	21:00	CL	Manchester City ENG	NK Dinamo Zagreb CRO		1,05	7,00	15,00
038	21:00	CL	Juventus Turin ITA	Bayer Leverkusen GER	E	1,40	3,60	5,50
039	21:00	HC 0:1	Juventus Turin	Bayer Leverkusen+1	E	2,00	3,50	2,20
040	Mi 02:30	COPA L	River Plate ARG	Boca Juniors ARG		1,90	3,00	2,90
041	11:30	AUS CUP	Central Coast	Adelaide United FC		2,90	3,00	1,90
042	12:30	AFC CL	Urawa RD JPN	Guangzhou CHN		2,40	2,90	2,30
043	17:00	CYP 1	Anorthosis Famagusta	Apollon Limassol		2,80	2,80	2,10
044	17:30	EH FIN	Jukurit Mikkeli	HC TPS Turku		2,20	3,50	2,10
045	17:30	EH FIN	Kookoo Kouvola	SaiPa Lappeenranta		1,75	3,50	2,70
046	17:30	EH FIN	HPK Hämeenlinna	JYP Jyväskylä		1,90	3,50	2,30
047	17:30	EH FIN	Pelicans Lahti	Ilves Tampere		1,80	3,40	2,60
048	18:00	BOS CUP	NK Siroki Brijeg	FK Sarajevo		2,30	2,90	2,40
049	18:00	BOS CUP	HSK Zrinjski Mostar	FK Sloboda Tuzla		1,25	4,00	6,50
050	18:30	DEN CUP	HIK Hellerup	Silkeborg IF		5,00	3,50	1,40
051	18:55	CL	KRC Genk BEL	SSC Napoli ITA	E	5,50	4,00	1,35
052	18:55	CL	SK Slavia Prag CZE	Borussia Dortmund GER	E	3,00	3,30	1,85
053	19:00	GER 3	MSV Duisburg	SV Meppen		1,60	3,40	3,50
054	19:00	ESP 2	Cadiz CF	SD Huesca		1,90	3,00	2,90
055	19:00	ESP 2	CD Mirandes	CD Lugo		2,20	2,80	2,60
056	19:00	DEN 2	HB Köge	Vejle BK		3,50	3,40	1,60
057	19:45	EH SUI	HC Lausanne	Rapperswil Lakers		1,50	4,00	3,20
058	20:45	ENG CS	FC Barnsley	Derby County		2,30	2,90	2,40
059	20:45	ENG CS	FC Brentford	Bristol City		1,70	3,20	3,30
060	20:45	ENG CS	Cardiff City	Queens Park Rangers		2,10	2,90	2,70

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR / QUOTENÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

WETTPROGRAMM VOM 1. BIS 3.10.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	20:45	ENG CS	Charlton Athletic	Swansea City	2,50	2,90	2,20
062	20:45	ENG CS	Luton Town	FC Millwall	2,30	2,90	2,40
063	21:00	ESP 2	Teneriffa CD	Real Oviedo	1,80	3,00	3,20
064	21:00	ESP 2	Ponferradina SD	Las Palmas UD	2,20	2,80	2,60
065	21:00	CL	FC Liverpool ENG	RB Salzburg AUT	E 1,30	5,50	8,00
066	21:00	HC 0:1	FC Liverpool	RB Salzburg+1	E 1,75	3,60	3,30
067	21:00	HC 0:2	FC Liverpool	RB Salzburg+2	E 2,50	4,20	1,90
068	21:00	CL	Lille OSC FRA	FC Chelsea ENG	E 3,00	3,20	1,90
069	21:00	CL	FC Barcelona ESP	Inter Mailand ITA	E 1,55	3,60	4,00
070	21:00	HC 0:1	FC Barcelona	Inter Mailand+1	E 2,50	3,10	1,90
071	21:00	CL	Zenit St. Petersburg RUS	Benfica Lissabon POR	2,20	3,00	2,60
072	21:00	CL	RB Leipzig GER	Olympique Lyon FRA	E 1,60	3,60	3,80
073	21:00	CL	FC Valencia ESP	Ajax Amsterdam NED	E 2,30	3,00	2,50
074	Do 00:15	BRA 1	Atletico MG	Vasco Da Gama RJ	1,55	3,00	4,50
075	00:15	BRA 1	Chapecoense SC	Corinthians SP	2,70	2,70	2,20
076	02:30	COPA L	Gremio RS BRA	Flamengo RJ BRA	2,20	2,70	2,70
077	16:50	EL	FC Astana KAZ	Partizan Belgrad SRB	1,90	3,00	2,90
078	18:30	DEN 2	Kolding IF	FC Fredericia	2,40	2,90	2,30
079	18:30	DEN CUP	Thisted FC	AC Horsens	6,50	4,00	1,25
080	18:55	EL	Besiktas Istanbul TUR	Wolverhampton ENG	E 2,30	3,00	2,50
081	18:55	EL	Sporting Braga POR	Slovan Bratislava SVK	1,30	3,80	6,00
082	18:55	EL	Young Boys Bern SUI	Glasgow Rangers SCO	E 1,90	3,10	3,10
083	18:55	EL	AS Saint Etienne FRA	VfL Wolfsburg GER	E 2,50	3,00	2,30
084	18:55	EL	FC Oleksandria UKR*	KAA Gent BEL	3,50	3,40	1,60
085	18:55	EL	Istanbul Basaksehir TUR	Mönchengladbach GER	E 2,60	3,00	2,20
086	18:55	EL	Wolfsberger AC AUT*	AS Roma ITA	E 4,00	3,50	1,75
087	18:55	HC 1:0	Wolfsberger AC+1	AS Roma	E 1,85	3,40	3,00
088	18:55	EL	AZ Alkmaar NED*	Manchester United ENG	E 2,60	3,00	2,20
089	18:55	EL	Feyenoord NED	FC Porto POR	E 2,80	3,00	2,10
090	18:55	EL	ZSKA Moskau RUS	Espanyol Barcelona ESP	E 1,90	3,10	3,10
091	18:55	EL	Ferencvaros HUN	Ludogorets Razgrad BUL	2,30	3,00	2,30
092	19:00	ESP 2	Sporting Gijon	UD Almeria	1,90	3,00	2,90
093	19:00	ESP 2	Real Saragossa	Malaga CF	2,20	2,80	2,60
094	19:00	EH SWE	HC Örebro	Brynas IF	2,00	3,50	2,30
095	19:00	EH SWE	Skelleftea AIK	Linköpings HC	1,60	3,90	2,80
096	19:00	EH SWE	Djurgardens IF	Färjestads BK	1,90	3,50	2,40
097	19:00	EH SWE	Rögle BK	Lulea Hockey	2,00	3,50	2,30
098	19:00	EH SWE	Växjö Lakers	Malmö IF	1,80	3,50	2,60
099	19:00	EH SWE	IK Oskarshamn	HV 71	2,40	3,50	1,90
100	19:00	EH SWE	Leksands IF	Frölunda HC	2,60	3,50	1,80
101	19:00	BB EL	Khimki Moskau RUS	Maccabi Tel Aviv ISR	1,50	10,00	2,30
102	20:00	BB EL	Panathinaikos GRE	Roter Stern Belgrad SRB	1,15	15,00	3,80
103	20:00	HB AUT	Fivers Margareten	Bregenz Handball	1,30	8,00	3,20
104	20:30	BB EL	Bayern München GER	Olimpia Milano ITA	2,10	10,00	1,60
105	21:00	BB EL	Real Madrid BC ESP	Fenerbahce Ülker TUR	1,35	10,00	2,80
106	21:00	ESP 2	FC Girona	Deportivo La Coruna	1,80	3,00	3,20
107	21:00	EL	Vitoria Guimaraes POR	Eintracht Frankfurt GER	E 3,60	3,30	1,70
108	21:00	HC 1:0	Vitoria Guimaraes+1	Eintracht Frankfurt	E 1,70	3,30	2,90
109	21:00	EL	F91 Dudelange LUX*	Qarabag FK AZE	3,20	3,00	1,80
110	21:00	EL	Malmö FF SWE	FC Kopenhagen DEN	2,00	2,90	2,80
111	21:00	EL	FC Lugano SUI*	Dynamo Kiev UKR	2,40	2,90	2,30
112	21:00	EL	FC Krasnodar RUS	Getafe CF ESP	2,30	2,90	2,40
113	21:00	EL	Rosenborg BK NOR	PSV Eindhoven NED	E 3,50	3,40	1,70
114	21:00	EL	Lazio Rom ITA	Stade Rennes FRA	E 1,50	3,50	4,50
115	21:00	EL	Celtic Glasgow SCO	CFR 1907 Cluj ROU	E 1,50	3,50	4,50
116	21:00	EL	FC Sevilla ESP	APOEL Nikosia CYP	1,15	5,00	8,00
117	21:00	EL	Trabzonspor TUR	FC Basel SUI	E 2,30	3,00	2,50
118	21:00	EL	Sporting Lissabon POR	LASK Linz AUT	E 1,75	3,50	4,00
119	21:00	HC 0:1	Sporting Lissabon	LASK Linz+1	E 3,00	3,40	1,85
120	21:00	EL	FC Arsenal ENG	Standard Lüttich BEL	E 1,25	4,50	6,50

tipp3 ja/nein

Ereignis F — FC Liverpool - Red Bull Salzburg
Mittwoch, 21.00 Uhr

1	Führt Liverpool zur HZ und gewinnt auch das Spiel?	**ja/nein**
2	Fallen genau 3 oder 4 Tore?	**ja/nein**
3	Fällt das letzte Tor nach der 77. Spielminute?	**ja/nein**
4	Gibt es in den ersten 30 Min. mind. eine Gelbe?	**ja/nein**
5	Erhält in der 2. HZ Liverpool vor RBS eine Gelbe?	**ja/nein**
6	Gibt es mehr als 10 Eckbälle?	**ja/nein**
7	Vollzieht Salzburg den letzten Wechsel des Spiels?	**ja/nein**

Quote 50,00

Ereignis H — Die UEFA Europa League um 18:55 Uhr
Annahmeschluss: Donnerstag, 18.55 Uhr

1	AS Saint Etienne - VfL Wolfsburg: Fällt das erste Tor für Wolfsburg?	**ja/nein**
2	AZ Alkmaar - Manchester United: Fällt in den ersten 30 Minuten mindestens ein Tor?	**ja/nein**
3	Besiktas Istanbul - Wolverhampton: Fallen genau 2 oder 3 Tore?	**ja/nein**
4	Young Boys Bern - Glasgow Rangers: Gewinnt Young Boys Bern?	**ja/nein**
5	ZSKA Moskau - Espanyol Barcelona: Fallen mehr als 2 Tore?	**ja/nein**
6	Feyenoord - FC Porto: Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	**ja/nein**
7	Istanbul Basaksehir - Mönchengladbach: Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute?	**ja/nein**
8	Sporting Braga - Slovan Bratislava: Führt Braga zur HZ und gewinnt auch das Spiel?	**ja/nein**
9	Wolfsberger AC - AS Roma: Fällt für beide Teams mindestens je ein Tor?	**ja/nein**

Quote 150,00

Ereignis K — Wolfsberger AC - AS Roma
Donnerstag, 18.55 Uhr

1	Führt AS Roma zur Halbzeit?	**ja/nein**
2	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	**ja/nein**
3	Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute?	**ja/nein**
4	Gibt es in den ersten 30 Minuten mind. eine GK?	**ja/nein**
5	Gibt es mehr als 9 Eckbälle?	**ja/nein**
6	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ?	**ja/nein**
7	Vollzieht WAC den letzten Wechsel des Spiels?	**ja/nein**

Quote 50,00

Ereignis L — Sporting Lissabon - LASK Linz
Donnerstag, 21.00 Uhr

1	Gewinnt Sporting Lissabon?	**ja/nein**
2	Fallen mehr als 2 Tore?	**ja/nein**
3	Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute?	**ja/nein**
4	Gibt es in den ersten 30 Minuten mind. eine GK?	**ja/nein**
5	Erhält in der 2. HZ Sporting vor LASK eine Gelbe?	**ja/nein**
6	Gibt es mehr als 9 Eckbälle?	**ja/nein**
7	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in 1. HZ?	**ja/nein**

Quote 50,00

Neunfach-JP mit 275.000!

Der 13er ist einfach nicht zu knacken! Jetzt ist es schon ein **Neunfach-Jackpot,** der in **Runde 40A** wartet. Und der ist rund **275.000 Euro** schwer! Annahmeschluss ist heute Dienstag um 18.50 Uhr. Auch in **Runde 40B** geht es dank einer **Garantierunde** um mindestens **100.000 Euro!** Annahmeschluss ist am Samstag um 15.20 Uhr!

FOTO: GEPA PICTURES

Ist Mo Salah auch gegen Red Bull Salzburg zu Späßen aufgelegt?

SPIEL 1: Tipp 1 2 : 0 Tendenz: 73 11 16

Mi 21.00 FC Liverpool – Red Bull Salzburg

Während die Bullen ihren ersten Dreier schon eingefahren haben, steht der Titelverteidiger noch ohne Punkt da. Aber an der Anfield Road haben die Reds seit 22 Spielen im Europacup nicht mehr verloren… **Verletzt**: Alisson, Clyne, Shaqiri (Liverpool); Walke, Bernede (RBS)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Liverpool gegen:	
	+	Southampton	2:1
+		Arsenal	3:1
	+	Burnley	3:0
+		Newcastle	3:1
	–	Napoli (CL)	0:2
	+	Chelsea	2:1
	+	MK Dons (LC)	2:0
	+	Sheffield U.	1:0

H	A	Salzburg gegen:	
	+	St. Pölten	6:0
+		Admira	5:0
	+	WSG Tirol	5:1
+		Hartberg	7:2
+		Genk (CL)	6:2
	o	LASK	2:2
	o	Rapid (C)	1:1
+		Austria	4:1

SPIEL 2: Tipp 2 1 : 2 Tendenz: 19 57 24

Do 18.55 WAC – AS Roma

Der WAC hat in den letzten acht Spielen nicht verloren – inkl. EL-Traumstart gegen Gladbach. Auch die Roma ist mehr als nur gut in die EL gestartet. Der WAC wird sich zuhause mit einer guten Vorstellung nicht zufrieden geben: Punkte sollen her! **Verletzt**: Perotti, Ünder (Roma)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	WAC gegen:	
+		Mattersburg	5:0
+		Altach	5:2
	+	LASK	1:0
+		Austria	3:0
	+	Gladbach (EL)	4:0
	+	Hartberg	2:0
	+	ATSV Wolfsberg (C)	6:0
o		WSG Tirol	2:2

H	A	Roma gegen:	
+		Parma	2:1
o		**Genoa**	**3:3**
	o	Lazio	1:1
+		Sassuolo	4:2
+		Basaksehir (EL)	4:0
	+	Bologna	2:1
–		Atalanta	0:2
	+	Lecce	1:0

SPIEL 3: Tipp X 1 : 1 Tendenz: 33 41 26

Mo 21.00 Tottenham H. – Bayern München

Tottenham kommt nur langsam auf Touren. Das Carabao-Cup-Aus gegen Colchester war Zeugnis kollektiven Versagens. Der FC Bayern ist noch ungeschlagen, will in London weitere Punkte sammeln. **Verletzt**: Lo Celso, Sessegnon (Spurs)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Tottenham gegen:	
	o	Man City	2:2
–		Newcastle	0:1
	o	Arsenal	2:2
+		C. Palace	4:0
	o	Olympiakos (CL)	2:2
	–	Leicester	1:2
	o	Colchester (LC)	0:0
+		Southampton	2:1

H	A	Bayern gegen:	
	+	Energie Cottbus (C)	3:1
o		Hertha	2:2
	+	Schalke	3:0
+		Mainz	6:1
	o	RB Leipzig	1:1
+		Roter Stern (CL)	3:0
+		Köln	4:0
	+	Paderborn	3:2

SPIEL 4: Tipp X 0 : 0 Tendenz: 41 32 27

Mi 21.00 Valencia CF – Ajax Amsterdam

Valencia konnte zum CL-Start Gruppenfavorit Chelsea ein Bein stellen! Auch Ajax hat sein erstes Spiel gewinnen können und will in Spanien nachlegen. Die Fledermäuse haben daheim aber noch kein Spiel verloren. **Verletzt**: Gayà, Piccini, Kondogbia, Soler, Gameiro (Valencia)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Valencia gegen:	
o		**R. Sociedad**	**1:1**
	–	Celta	0:1
+		Mallorca	2:0
	–	Barcelona	2:5
	+	Chelsea (CL)	1:0
o		Leganes	1:1
o		Getafe	3:3
	+	Bilbao	1:0

H	A	Ajax gegen:	
	o	APOEL (CLQ)	0:0
+		APOEL (CLQ)	2:0
	+	Sparta R.	4:1
+		Heerenveen	4:1
+		Lille (CL)	3:0
	o	PSV Eindhoven	1:1
+		F. Sittard	5:0
+		Groningen	2:0

SPIEL 5: Tipp 2 1 : 2 Tendenz: 27 45 28

Mi 21.00 Lille OSC – FC Chelsea

Im Duell der Verlierer der ersten Runde möchte Frank Lampard mit den Blues anschreiben, Chelsea hat ein Erfolgserlebnis langsam bitter nötig! Lille ist zuhause aber eine Macht! **Verletzt**: Weah (Lille); Rüdiger, Christensen, van Ginkel, Emerson, Loftus-Cheek (Chelsea)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Lille gegen:	
	–	Amiens	0:1
+		Saint-Étienne	3:0
	–	Reims	0:2
+		Angers	2:1
	–	Ajax (CL)	0:3
	o	Rennes	1:1
+		Strasbourg	2:0
	o	Nizza	1:1

H	A	Chelsea gegen:	
o		Leicester	1:1
	+	Norwich	3:2
o		Sheffield U.	2:2
	+	Wolverhampton	5:2
–		Valencia (CL)	0:1
–		Liverpool	1:2
+		Grimsby (LC)	7:1
+		Brighton	2:0

SPIEL 6: Tipp X Tendenz: 56 19 25

Do 21.00 Sporting Lissabon – LASK

Sporting Lissabon ist eine andere Nummer als noch Rosenborg. Allerdings stecken die Portugiesen in der Krise, haben zuletzt drei Spiele am Stück verloren. Eine Chance für die Linzer? **Verletzt**: Cabral, L. Phellype (Sporting); Ramsebner, Oh (LASK)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Sp. Lissabon gegen:	
	o	Marítimo	1:1
+		Sp. Braga	2:1
	+	Portimonense	3:1
–		Rio Ave	2:3
	o	Boavista	1:1
	–	PSV (EL)	2:3
–		Famalicão	1:2
–		Rio Ave (LC)	1:2

H	A	LASK gegen:	
	+	Rapid	2:1
	–	C. Brügge (CLQ)	1:2
–		WAC	0:1
	+	Sturm	2:0
+		Rosenborg (EL)	1:0
o		Salzburg	2:2
	+	Wr. Viktoria (C)	4:1
	+	St. Pölten	3:0

SPIEL 7: Tipp 2 — Tendenz: 24 52 24

Mi 18.55 Slavia Prag – B. Dortmund

Überraschendes Zwischenergebnis nach Spieltag eins: Aufgrund des Auswärtspunktes bei Inter ist Slavia Prag Tabellenführer. Gegen Dortmund wird man die wohl abgeben müssen. Die Borussia ist nach dem X gegen Barça heiß auf drei Punkte! **Verletzt**: Schulz, Morey (BVB)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Slavia gegen:	
+		Bohemians	4:0
+		Cluj (CLQ)	1:0
	o	Opava	1:1
+		Slovacko	3:0
	o	Inter Mailand (CL)	1:1
	+	Sparta Prag	3:0
+		S. Vyšehrad (C)	8:0
+		Mladá Boleslav	1:0

H	A	Dortmund gegen:	
	+	Uerdingen (C)	2:0
+		Augsburg	5:1
	+	Köln	3:1
	–	U. Berlin	1:3
+		Leverkusen	4:0
o		Barcelona (CL)	0:0
	o	Frankfurt	2:2
o		Bremen	2:2

SPIEL 8: Tipp 1 — Tendenz: 41 31 28

Mi 21.00 Zenit St. Petersburg – Benfica

Die beiden Teams sind in der CL schon vier Mal aufeinandergetroffen. 2014 hat Zenit beide Spiele gewonnen, in der darauffolgenden konnte sich Benfica durchsetzen. Wer hat diesmal die Nase vorn? **Verletzt**: Conti, Ebuehi, Fernandes, Gabriel, Chiquinho (Benifca)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	1:2	–	–	–
Auswärts	2:0	0:1	–	–	–

H	A	Zenit gegen:	
+		D. Moskau	2:0
o		A. Grozny	0:0
	–	Ufa	0:1
+		Spartak M.	1:0
+		Arsenal Tula	3:1
	o	Lyon (CL)	1:1
+		R. Kazan	5:0
	–	Lok Moskau	0:1

H	A	Benfica gegen:	
+		Belenenses	2:0
–		FC Porto	0:2
	+	Braga	4:0
+		Gil Vicente	2:0
–		Leipzig (CL)	1:2
	+	Moreirense	2:1
o		V. Guimarães (LC)	0:0
+		Vitória Setúbal	1:0

SPIEL 9: Tipp 2 — Tendenz: 29 42 29

Do 18.55 AZ Alkmaar – Manchester U.

Alkmaar will die jüngsten Ligaerfolge auch auf europäischer Ebene liefern. Gegen angezählte Red Devils ist das durchaus möglich. ManU will aber an den Sieg gegen Astana anknüpfen! **Verletzt**: Bailly, Ph. Jones, Fosu-Mensah, Martial, Rashford (ManU); **Gesperrt**: Svensson (AZ)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Alkmaar gegen:	
o		Antwerpen (EL)	1:1
	o	Antwerpen (EL)	1:1
	–	Vitesse	1:2
+		Sparta R.	5:1
	o	Partizan (EL)	2:2
+		Den Haag	1:0
+		Feyenoord	3:0
+		H. Almelo	2:0

H	A	Man United gegen:	
+		**Chelsea**	**4:0**
	o	Wolverhampton	1:1
–		C. Palace	1:2
	o	Southampton	1:1
+		Leicester	1:0
+		Astana (EL)	1:0
	–	West Ham	0:2
o		Rochdale (LC)	1:1

SPIEL 10: Tipp 2 — Tendenz: 31 40 29

Do 18.55 Feyenoord – FC Porto

Feyenoord musste sich am ersten EL-Spieltag in Schottland den Rangers geschlagen geben. Porto konnte zuhause gegen starke Berner überzeugen und eilt von einem Sieg zum nächsten – acht in Serie sind es schon! **Verletzt**: van Beek, Berghuis (Feyenoord)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Feyenoord gegen:	
+		Be'er Sheva (ELQ)	3:0
	+	Be'er Sheva (ELQ)	3:0
	+	Willem II	1:0
+		ADO Den Haag	3:2
	–	Gl. Rangers (EL)	0:1
	o	Emmen	3:3
–		Alkmaar	0:3
+		Twente	5:1

H	A	Porto gegen:	
+		Vitória Setúbal	4:0
	+	Benfica	2:0
+		V. Guimarães	3:0
	+	Portimonense	3:2
+		YB Bern (CL)	2:1
+		Santa Clara	2:0
+		Santa Clara (LC)	1:0
	+	Rio Ave	1:0

SPIEL 11: Tipp 1 — Tendenz: 42 30 28

Do 18.55 ZSKA Moskau – Espanyol B.

Sowohl Moskau als auch Espanyol sind nicht nach Plan in die Europa League gestartet. Die Spanier plagt generell ein durchwachsener Saisonstart. ZSKA steht nach dem 1:5 bei Ludogorets schon unter Zugzwang. **Verletzt:** Vasin, Gogua, Efremov (ZSKA); Corchia, Iturraspe, Ferreyra (Espanyol)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	ZSKA gegen:	
o		Sochi	0:0
	–	Spartak M.	1:2
+		A. Grozny	3:0
	+	Arsenal Tula	2:1
	+	Tambov	2:0
	–	Ludogorets (EL)	1:5
+		Krasnodar	3:2
	+	Ural	3:0

H	A	Espanyol gegen:	
	o	Alavés	0:0
	o	Lugansk (ELQ)	2:2
–		Granada	0:3
	+	Eibar	2:1
o		Ferencvaros (EL)	1:1
–		Sociedad	1:3
	o	Celta	1:1
	–	Valladolid	0:2

SPIEL 12: Tipp 1 — Tendenz: 36 35 29

Do 18.55 Ferencvaros – Ludogorets R.

Die zwei kennen sich aus der heurigen CL-Quali. Da haben die Ungarn den Bulgaren keine Chance gelassen. Allerdings hat es dann gegen Dinamo Zagreb selbst nicht für die Königsklasse gereicht. Den besseren EL-Start hatte Ludogorets! **Verletzt**: Stoyanov (Razgrad)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	2:1
Auswärts	–	–	–	–	3:2

H	A	Ferencvaros gegen:	
	–	Puskas A.	1:4
+		Suduva (ELQ)	4:2
+		Diósgyör	1:0
	+	Paksi SE	4:0
o		Espanyol (EL)	1:1
+		Zalaegerszeg	2:1
+		Iváncsa (C)	3:0
+		Varda	1:0

H	A	Ludogorets gegen:	
o		Slavia Sofia	0:0
	o	Maribor (ELQ)	2:2
	+	Botev Vratsa	1:0
+		Etar	2:0
+		ZSKA Moskau (EL)	5:1
+		Arda	2:0
	+	Neftochimik (C)	4:1
	+	Dunav	1:0

SPIEL 13: Tipp 2 — Tendenz: 22 51 27

Do 21.00 Rosenborg – PSV Eindhoven

Rosenborg hat die Titelverteidigung fast schon verspielt und zum EL-Auftakt beim LASK verloren. Anders ist das beim PSV Eindhoven – nur gegen Ajax ließ man in jüngster Vergangenheit Punkte liegen. **Verletzt**: v. Osch, Pereiro, Lammers (PSV)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Rosenborg gegen:	
	–	D. Zagreb (CLQ)	0:2
+		Stabæk	3:2
o		D. Zagreb (CLQ)	1:1
	o	Vålerenga	1:1
+		Lillestrøm	3:1
	–	LASK (EL)	0:1
	+	Mjøndalen	2:1
o		Brann	0:0

H	A	PSV gegen:	
+		A. Limassol (ELQ)	3:0
	+	A. Limassol (ELQ)	4:0
	+	Waalwijk	3:1
+		Vitesse	5:0
+		Sporting L. (EL)	3:2
o		Ajax	1:1
+		Groningen	3:1
	+	Zwolle	4:0

SPIEL 14: Tipp 2 — Tendenz: 35 37 28

Do 18.55 Basaksehir – Mönchengladbach

Basaksehir hat von der Roma eine Lehrstunde erteilt bekommen. Für Gladbach war die Heimniederlage gegen den WAC mehr als eine Schmach – Wiedergutmachung ist angesagt! **Verletzt:** Hofmann, Johnson, Müsel, Strobl, Bennetts, Traorè, Stindl (Gladbach)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Basaksehir gegen:	
	–	Olympiakos (CLQ)	0:2
	–	Malatyaspor	0:3
–		Fenerbahçe	1:2
	+	Gençlerbirligi	2:1
o		Sivasspor	1:1
	–	AS Roma (EL)	0:4
	o	Besiktas	1:1
+		Rizespor	5:0

H	A	M'gladbach gegen:	
	+	**Sandhausen (C)**	**1:0**
o		Schalke	0:0
	+	Mainz	3:1
–		Leipzig	1:3
	+	Köln	1:0
–		WAC (EL)	0:4
	+	Düsseldorf	2:1
	+	Hoffenheim	3:0

SPIEL 15: Tipp 1 — Tendenz: 40 31 29

Do 21.00 Trabzonspor – FC Basel

Die Baseler Saison war vor dem CLQ-Aus gegen den LASK sehr unbeständig. Seitdem haben sie kein Spiel mehr verloren und ein Torverhältnis von 25:3! Nach einem sieglosen Monat konnte Trabzon endlich wieder gewinnen. **Verletzt**: van Wolfswinkel (Basel)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Trabzonspor gegen:	
	+	AEK Athen (ELQ)	3:1
+		Malatyaspor	2:1
–		AEK Athen (ELQ)	0:2
	o	Fenerbahçe	1:1
o		Gençlerbirligi	2:2
	–	Getafe (EL)	0:1
	–	Sivasspor	1:2
+		Besiktas	2:0

H	A	Basel gegen:	
	+	Pully (C)	4:1
	+	Xamax	3:0
+		Lugano	2:1
	+	Meyrin (C)	3:0
+		Krasnodar (EL)	5:0
	o	YB Bern	1:1
+		FC Zürich	4:0
+		Luzern	3:0

SPIEL 16: Tipp X — Tendenz: 38 33 29

Do 18.55 Besiktas JK – Wolverhampton

Sowohl die Türken als auch die Briten haben schon erfolgreichere Saisonstarts hinter sich. Beide Teams haben ihr erstes EL-Spiel verloren. Die Wolves wollen aufzeigen, Besiktas zu alter Form zurückfinden. **Verletzt**: V. Ruiz (Beskitas); Ofosu-Ayeh (Wolves)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Besiktas gegen:	
+		Kasimpasa	3:2
	–	**Sivasspor**	**0:3**
+		Göztepe	3:0
o		Rizespor	1:1
	–	Gazisehir	2:3
	–	Sl. Bratislava (EL)	2:4
o		Basaksehir	1:1
	–	Trabzonspor	0:2

H	A	Wolves gegen:	
	+	Torino (ELQ)	3:2
o		Burnley	1:1
	–	Everton	2:3
–		Chelsea	2:5
–		Braga (EL)	0:1
	o	C. Palace	1:1
o		Reading (LC)	1:1
+		Watford	2:0

SPIEL 17: Tipp 1 — Tendenz: 43 28 29

Do 21.00 Malmö FF – FC Kopenhagen

Skandinavisches Duell in der EL. Für die Dänen ist der Weg nicht weit – einmal über die Brücke und sie sind da. Kopenhagen hat den besseren Start in den Bewerb hinter sich und will Zlatans Heimatverein zeigen, wer an der Ostsee regiert. **Verletzt**: Andersen, Boilesen, Wind (FCK)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Malmö gegen:	
–		Djurgården	0:1
	+	Bnei Yehuda	1:0
	+	Kalmar	5:0
+		Norrköping	1:0
	–	Dynamo Kiew (EL)	0:1
	+	Elfsborg	3:0
+		Helsingborg	3:0
	+	Eskilstuna	1:0

H	A	FC Kopenhagen gegen:	
+		Nordsjælland	3:1
	–	Riga (ELQ)	0:1
	–	Aalborg	0:1
	–	Hobro	1:2
+		Lugano (EL)	1:0
o		Midtjylland	0:0
	o	Hillerød (C)	1:1
+		Silkeborg	4:2

SPIEL 18: Tipp X — Tendenz: 33 38 29

Do 18.55 AS St.-Etienne – VfL Wolfsburg

War das der Sieg aus der Krise? In Nimes konnte St. Etienne erstmals seit Runde 1 wieder gewinnen. Wolfsburg ist unter Oliver Glasner noch ungeschlagen… **Verletzt**: Saliba, Palencia (ASSE); Casteels, Brooks, P. Otavio, Camacho, Schlager, Ginczek (Wolfsburg)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Saint-Étienne gegen:	
o		Brest	1:1
	–	Lille	0:3
	–	Marseille	0:1
o		Toulouse	2:2
	–	Gent (EL)	2:3
	–	Angers	1:4
–		Metz	0:1
	+	Nimes	1:0

H	A	Wolfsburg gegen:	
	o	**Hallescher FC (C)**	**3:3**
+		Köln	2:1
	+	Hertha	3:0
o		Paderborn	1:1
	o	Düsseldorf	1:1
+		Oleksandria (EL)	3:1
o		Hoffenheim	1:1
	+	Mainz	1:0

TOTO Runde 40B am 5./6. Oktober

SPIEL 1: Tipp X | 1 : 1 | Tendenz: 40 32 28

So 17.00 FK Austria Wien – SK Sturm Graz

Jedem Schritt nach vorne folgen bei der Austria derzeit drei zurück. Sturm konnte sich nach der knappen Angelegenheit im Cup gegen die Admira befreien. Christian Ilzer würde ein Punktezuwachs vor der Länderspielpause gut tun… **Verletzt:** Madl, Schoissengeyr (FAK)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:3/0:0	2:1/3:0	2:0/4:1	2:3/1:0	1:1/0:1
Auswärts	1:1/1:2	0:2/1:1	1:3/4:0	0:3/2:0	0:1/3:1

H	A	Austria gegen:	
	–	Apollon L. (ELQ)	1:3
o		Admira	1:1
	o	Hartberg	2:2
–		Rapid	1:3
	–	WAC	0:3
+		Altach	2:0
	–	WSG Tirol (C)	2:5
	–	Salzburg	1:4

H	A	Sturm Graz gegen:	
	–	Hartberg	0:1
–		Rapid	0:1
+		WSG Tirol	2:0
	+	Altach	2:1
–		LASK	0:2
	o	Mattersburg	3:3
	o	A. Klagenfurt (C)	2:2
+		Admira	4:1

SPIEL 2: Tipp 1 | 2 : 1 | Tendenz: 40 32 28

Sa 17.00 Admira Wacker – WSG Tirol

Bei der Admira kommt man nicht aus der Krise. Das Cup-Aus war die „Krönung". Bei Tirol ist es umgekehrt. Nach der Party gegen den FAK konnte auch dem WAC ein Punkt abgerungen werden! **Verletzt**: Bauer, Strauss, Thoelke, Scherzer, Toth, Starkl (Admira); Grünwald, Jáuregui (WSG)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Admira gegen:	
–		LASK	0:1
	o	Austria	1:1
	–	Salzburg	5:0
–		Mattersburg	1:3
	–	Rapid	0:5
o		St. Pölten	1:1
	–	Ebreichsdorf (C)	1:2
	–	Sturm	1:4

H	A	Tirol gegen:	
o		St. Pölten	1:1
	o	LASK	1:1
	–	Sturm	0:2
–		Salzburg	1:5
	+	Mattersburg	2:0
–		Rapid	0:2
+		Austria (C)	5:2
	o	WAC	2:2

SPIEL 3: Tipp 2 | 0 : 1 | Tendenz: 21 55 24

So 14.30 TSV Hartberg – LASK

Hartberg bleibt die Wundertüte der Liga, wie das 3:3 gegen Rapid zeigte. Beim LASK gab es nach dem X gegen Salzburg zwei überzeugende Siege. Folgt national ein dritter in Serie? **Verletzt**: Tschernegg, Lienhart, Rasswalder (Hartberg); Ramsebner, Reiter (LASK)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:2/2:2	–	–	–	0:1
Auswärts	0:0/1:0	–	–	–	3:3

H	A	Hartberg gegen:	
+		Admira	4:1
+		Sturm	1:0
	o	Altach	3:3
o		Austria	2:2
	+	St. Pölten	3:1
	–	Salzburg	2:7
–		WAC	0:2
	o	Rapid	3:3

H	A	LASK gegen:	
	+	Rapid	2:1
	–	C. Brügge (CLQ)	1:2
–		WAC	0:1
	+	Sturm	2:0
+		Rosenborg (EL)	1:0
o		Salzburg	2:2
	+	Wr. Viktoria (C)	4:1
	+	St. Pölten	3:0

SPIEL 4: Tipp 2 | 1 : 2 | Tendenz: 38 37 25

Sa 15.30 Bayer Leverkusen – RB Leipzig

Leverkusen hat zurück in die Spur gefunden: Zwei Siege en Suite sprechen für sich. Leipzig muss sich nach Schalke mit dem ersten Saison-Nuller beschäftigen. Kann Bayer aus Leipzigs Ausrutscher Kapital schlagen? **Verletzt**: Bailey (Leverkusen); Adams, Kampl, Wolf (RBL)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	2:3	2:2	2:4
Auswärts	–	–	0:1	4:1	0:3

H	A	Leverkusen gegen:	
	+	**A. Aachen (C)**	**4:1**
+		Paderborn	3:2
	+	Düsseldorf	3:1
o		Hoffenheim	0:0
	–	Dortmund	0:4
–		Lok Moskau (CL)	1:2
+		U. Berlin	2:0
	+	Augsburg	3:0

H	A	Lepizig gegen:	
	+	**Osnabrück (C)**	**3:2**
	+	U. Berlin	4:0
+		Frankfurt	2:1
	+	M'gladbach	3:1
o		Bayern	1:1
	+	Benfica (CL)	2:1
	+	Bremen	3:0
–		Schalke	1:3

SPIEL 5: Tipp X | 1 : 1 | Tendenz: 37 37 26

Sa 15.30 SC Paderborn – FSV Mainz 05

Paderborn hat den Bayern mehr abverlangt als erwartet – am Ende stand aber die Null. Auch Mainz konnte über weite Strecken mit Wolfsburg mithalten, ohne Zählbares zu holen. Wer gewinnt das Keller-Duell? **Verletzt**: Bilogrevic (Paderborn); Bell, Mateta, Ji, Seydel (Mainz)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:2	–	–	–	–
Auswärts	0:5	–	–	–	–

H	A	Paderborn gegen:	
	–	D. Dresden	1:3
	o	**Rödinghausen (C)**	**3:3**
–		Leverkusen	2:3
	–	Freiburg	1:3
	o	Wolfsburg	1:1
–		Schalke	1:5
	–	Hertha	1:2
–		Bayern	2:3

H	A	Mainz gegen:	
+		Hoffenheim	4:2
	–	**Kaiserslautern (C)**	**0:2**
	–	Freiburg	0:3
–		Gladbach	1:3
	–	Bayern	1:6
+		Hertha	2:1
	–	Schalke	1:2
–		Wolfsburg	0:1

SPIEL 6: Tipp 2 | Tendenz: 18 57 25

Sa 17.00 SV Mattersburg – SK Rapid Wien

Nach dem Cup-Aus gegen den SKN war der Sieg in Altach für den SVM Balsam auf die Seele! Rapids Aufwärtstrend wurde von Hartberg gebremst – auswärts ist der SCR aber stärker als daheim! **Verletzt**: Höller, Ertlthaler, Mahrer, Pusic (SVM); Grahovac, Szántó, Schick, Kitagawa (SCR)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	1:6/0:2	1:1/1:3	0:1/2:4	2:1/1:0
Auswärts	–	4:2/0:3	0:3/1:1	2:2/2:2	0:1/1:2/0:2

H	A	Mattersburg gegen:	
–		Austria	1:5
	–	WAC	0:5
–		St. Pölten	0:1
	+	Admira	3:1
–		WSG Tirol	0:2
o		Sturm	3:3
	–	St. Pölten (C)	1:2
	+	Altach	2:0

H	A	Rapid gegen:	
+		Altach	2:1
	+	Sturm Graz	1:0
–		LASK	1:2
	+	Austria	3:1
+		Admira	5:0
	+	WSG Tirol	2:0
o		Salzburg (C)	1:1
o		Hartberg	3:3

SPIEL 7: Tipp 1 | Tendenz: 58 20 22

So 13.30 Mönchengladbach – FC Augsburg

Gladbachs EL-Niederlage gegen den WAC hat wachgerüttelt – es folgten zwei Siege. Maßgeblich beteiligt: Marcus Thuram, der zu vier der letzten fünf Tore beitrug! **Verletzt**: Strobl, Hofmann, Müsel, Johnson, Bennetts, Traoré, Stindl (Gladbach); Suchy, Gruezo, F. Götze, Gouweleeuw (FCA)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:3	4:2	1:1	2:0	2:0
Auswärts	1:2	2:2	0:1	2:2	1:1

H	A	M'gladbach gegen:	
	+	**Sandhausen (C)**	**1:0**
o		Schalke	0:0
	+	Mainz	3:1
–		Leipzig	1:3
	+	Köln	1:0
–		WAC (EL)	0:4
+		Düsseldorf	2:1
	+	Hoffenheim	3:0

H	A	Augsburg gegen:	
	–	Wolfsburg	1:8
	–	**Verl (C)**	**1:2**
	–	Dortmund	1:5
o		U. Berlin	1:1
	–	Bremen	2:3
+		Frankfurt	2:1
	o	Freiburg	1:1
–		Leverkusen	0:3

SPIEL 8: Tipp X | Tendenz: 43 30 27

Sa 16.00 Norwich City – Aston Villa

Norwich tut sich in der Liga nach wie vor schwer – der Sieg gegen Man City war eine Eintagsfliege. Auch Villa kommt nicht wirklich in die Gänge – vor allem auswärts! **Verletzt**: Klose, Zimmermann, O. Hernandez, Trybull, Aarons (Norwich); Kodija, Chester (A. Villa)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	2:0	1:0	3:1	2:1
Auswärts	–	0:2	0:2	2:4	2:1

H	A	Norwich gegen:	
	–	**Liverpool**	**1:4**
+		Newcastle	3:1
–		Chelsea	2:3
	–	Crawley (LC)	0:1
	–	West Ham	0:2
+		Man City	3:2
	–	Burnley	0:2
	–	C. Palace	0:2

H	A	Aston Villa gegen:	
–		Bournemouth	1:2
+		Everton	2:0
	+	Crewe (LC)	6:1
	–	C. Palace	0:1
o		West Ham	0:0
	–	Arsenal	2:3
	+	Brighton (LC)	3:1
o		Burnley	2:2

SPIEL 9: Tipp 1 | Tendenz: 45 28 27

Sa 16.00 FC Watford – Sheffield United

Watford ist einsames Schlusslicht der Premier League, wartet immer noch auf den ersten Sieg. Sheffield United hat den Reds das Leben echt schwer gemacht und will sich nun gegen Watford mit einem Punktezuwachs belohnen! **Verletzt**: Deeney, Success (Watford)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Watford gegen:	
	–	Everton	0:1
–		West Ham	1:3
+		Coventry (LC)	3:0
	o	Newcastle	1:1
o		Arsenal	2:2
	–	Man City	0:8
+		Swansea (LC)	2:1
	–	Wolverhampton	0:2

H	A	Sheffield U. gegen:	
+		C. Palace	1:0
–		Leicester	1:2
+		Blackburn (LC)	2:1
	o	Chelsea	2:2
–		Southampton	0:1
+		Everton	2:0
–		Sunderland (LC)	0:1
–		Liverpool	0:1

SPIEL 10: Tipp 1 | Tendenz: 46 26 28

Sa 18.30 West Ham United – Crystal Palace

Beide Mannschaften konnten am Wochenende Punkte mitnehmen. In der Tabelle trennt die Hammers und die Eagles nur ein Pünktchen. Auch die Bilanz der Vorjahre ist ausgeglichen – favorisiert daheim allerdings West Ham. **Verletzt**: M. Antonio (WH)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:3	2:2	3:0	1:1	3:2
Auswärts	3:1	3:1	1:0	2:2	1:1

H	A	West Ham gegen:	
	o	Brighton	1:1
	+	Watford	3:1
	+	Newport (LC)	2:0
+		Norwich	2:0
	o	Aston Villa	0:0
+		Man United	2:0
	–	Oxford (LC)	0:4
	o	Bournemouth	2:2

H	A	C. Palace gegen:	
o		**Everton**	**0:0**
	–	Sheffield U.	0:1
	+	Man United	2:1
o		Colchester (LC)	0:0
+		Aston Villa	1:0
	–	Tottenham	0:4
o		Wolverhampton	1:1
+		Norwich	2:0

SPIEL 11: Tipp X | Tendenz: 32 38 30

Sa 16.00 FC Burnley – FC Everton

Burnley ist seit drei Spielen ungeschlagen, Everton seit drei Matches (gegen schwerere Gegner) ohne Punktegewinn. Letztes Jahr haben die Toffees allerdings beide Treffen für sich entscheiden können. **Verletzt**: Drinkwater (Burnley); A. Gomes, Gbamin (Everton)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:3	–	2:1	2:1	1:5
Auswärts	0:1	–	1:3	1:0	0:2

H	A	Burnley gegen:	
+		**Southampton**	**3:0**
	–	Arsenal	1:2
	o	Wolverhampton	1:1
–		Sunderland (LC)	1:3
–		Liverpool	0:3
	o	Brighton	1:1
+		Norwich	2:0
	o	Aston Villa	2:2

H	A	Everton gegen:	
o		**C. Palace**	**0:0**
+		Watford	1:0
	–	Aston Villa	0:2
	+	Lincoln (LC)	4:2
+		Wolverhampton	3:2
	–	Bournemouth	1:3
–		Sheffield U.	0:2
–		Man City	1:3

SPIEL 12: Tipp 1 | Tendenz: 25 49 26

So 15.00 FC Southampton – FC Chelsea

Southampton konnten gegen in Unterzahl spielende Spurs nicht mehr ausgleichen. Chelsea konnte nach zwei Pleite nun zweimal gewinnen und will den Dreier-Hattrick! **Verletzt**: Djenepo (Saints); Rüdiger, van Ginkel, Emerson, Loftus-Cheek (Chelsea)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	1:2	0:2	2:3	0:3
Auswärts	1:1	3:1	2:4	0:1	0:0

H	A	Southampton gegen:	
–		Liverpool	1:2
	+	Brighton	2:0
	+	Fulham (LC)	1:0
o		Man United	1:1
	+	Sheffield U.	1:0
–		Bournemouth	1:3
	+	Portsmouth (LC)	4:0
	–	Tottenham	1:2

H	A	Chelsea gegen:	
o		Leicester	1:1
	+	Norwich	3:2
o		Sheffield U.	2:2
	+	Wolverhampton	5:2
–		Valencia (CL)	0:1
–		Liverpool	1:2
+		Grimsby (LC)	7:1
+		Brighton	2:0

SPIEL 13: Tipp 1 — Tendenz: 34 36 30

So 20.45 Inter Mailand – Juventus Turin

Nagelprobe für Inter: Die Mailänder sind nach 6 Spieltagen fehlerfrei, haben erst zwei Gegentore kassiert. Jetzt kommt aber Juventus, das bis auf ein Remis ebenfalls immer voll gepunktet hat… **Verletzt**: Perin, Chiellini, Danilo, De Sciglio, D. Costa (Juve); **Gesperrt**: A. Sánchez (Inter)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:2	0:0	2:1	2:3	1:1
Auswärts	1:1	0:3	0:1	0:0	0:1

H	A	Inter gegen:	
+		Empoli	2:1
+		**Lecce**	**4:0**
	+	Cagliari	2:1
+		Udinese	1:0
o		Slavia Prag (CL)	1:1
	+	Milan	2:0
+		Lazio	1:0
	+	Sampdoria	3:1

H	A	Juventus gegen:	
	–	Sampdoria	0:2
+		**Parma**	**1:0**
+		Napoli	4:3
	o	Fiorentina	0:0
	o	Atl. Madrid (CL)	2:2
+		H. Verona	2:1
	+	Brescia	2:1
+		SPAL	2:0

SPIEL 14: Tipp X — Tendenz: 39 31 30

Sa 18.00 Hellas Verona – Sampdoria Genua

Sampdoria hat erst einen Sieg zu Buche stehen und will gegen Hellas vom letzten Tabellenplatz wegkommen. Aber der Aufsteiger aus Verona war bisher nur schwer zu schlagen. **Verletzt**: Bocchetti, Badu, Di Carmine (Hellas), Maroni (Sampdoria)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:3	0:3	–	0:0	–
Auswärts	1:1	1:4	–	0:2	–

H	A	Verona gegen:	
+		Cittadella	3:0
o		**Cremonese (C)**	**1:1**
o		Bologna	1:1
	+	Lecce	1:0
–		Milan	0:1
	–	Juventus	1:2
o		Udinese	0:0
	o	Cagliari	1:1

H	A	Sampdoria gegen:	
+		Juventus	2:0
	+	**Crotone (C)**	**3:1**
–		Lazio	0:3
	–	Sassuolo	1:4
	–	Napoli	0:2
+		Torino	1:0
	–	Fiorentina	1:2
–		Inter	1:3

SPIEL 15: Tipp 2 — Tendenz: 26 46 28

Sa 20.45 CFC Genoa – AC Milan

Bei Lazio war Genoa ohne Chance. Gegen Milan traut man sich aber etwas zu. Die Mailänder verloren zuletzt dreimal in Serie. Noch eine Niederlage kann sich Trainer Giampaolo nicht leisten! **Verletzt**: Sturaro (Genoa); Caldara (Milan); **Gesperrt**: Musacchio (Milan)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	1:0	3:0	0:1	0:2
Auswärts	3:1	1:2	0:1	0:0	1:2

H	A	Genoa gegen:	
	o	Fiorentina	0:0
+		**Imolese (C)**	**4:1**
	o	Roma	3:3
+		Fiorentina	2:1
–		Atalanta	1:2
	–	Cagliari	1:3
o		Bologna	0:0
	–	Lazio	0:4

H	A	Milan gegen:	
+		Frosinone	2:0
	+	SPAL 2013	3:2
	–	**Udinese**	**0:1**
+		Brescia	1:0
	+	Hellas V.	1:0
–		Inter	0:2
	–	Torino	1:2
–		Fiorentina	1:3

SPIEL 16: Tipp 1 — Tendenz: 47 25 28

So 12.30 ACF Fiorentina – Udinese Calcio

Nach zuletzt drei Niederlagen und einem Unentschieden konnte Udine nun ein zweites Saisonspiel gewinnen. Gegen die Fiorentina tut man sich historisch aber schwer. Und dank Ribery geht es mit der Viola langsam aufwärts… **Verletzt**: Rasmussen (ACF); ter Avest (Udine)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:0	3:0	3:0	2:1	1:0
Auswärts	2:2	1:2	2:2	2:0	1:1

H	A	Fiorentina gegen:	
o		Genoa	0:0
+		**Monza (C)**	**3:1**
–		Napoli	3:4
	–	Genoa	1:2
o		Juventus	0:0
	o	Atalanta	2:2
+		Sampdoria	2:1
	+	Milan	3:1

H	A	Udinese gegen:	
	+	Cagliari	2:1
+		**FC Südtirol (C)**	**3:1**
+		AC Milan	1:0
–		Parma	1:3
	–	Inter	0:1
–		Brescia	0:1
	o	Hellas V.	0:0
+		Bologna	1:0

SPIEL 17: Tipp X — Tendenz: 31 39 30

So 15.00 Bologna FC – Lazio Rom

Nach gutem Saisonstart kommt Bologna langsam aber sicher ins Stottern. Lazio tut sich in den letzten Wochen auswärts eher schwer, kommt aber mit einem sehr überzeugenden 4:0-Sieg gegen Genoa im Gepäck... **Verletzt**: Dijks (Bologna)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	2:2	0:2	1:2	0:2
Auswärts	–	1:2	1:1	1:1	3:3

H	A	Bologna gegen:	
+		Napoli	3:2
	+	**Pisa (C)**	**3:0**
	o	Hellas V.	1:1
+		SPAL	1:0
	+	Brescia	4:3
–		Roma	1:2
	o	Genoa	0:0
	–	Udinese	0:1

H	A	Lazio gegen:	
	–	Torino	1:3
	+	**Sampdoria**	**3:0**
o		Roma	1:1
	–	SPAL	1:2
	–	Cluj (EL)	1:2
+		Parma	2:0
	–	Inter	0:1
+		Genoa	4:0

SPIEL 18: Tipp X — Tendenz: 25 48 27

So 18.00 FC Torino – SSC Napoli

Nach dem Ausrutscher gegen Cagliari ist Napoli wieder back on track, will den nächsten Dreier einfahren. Die vergangenen Duelle sprechen für die Napolitaner, die seit 2014 nicht mehr beim FC Torino verloren! **Verletzt**: Lukic (Torino); Tonelli (SSC); **Gesperrt**: Koulibaly (SSC)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	1:2	0:5	1:3	1:3
Auswärts	1:2	1:2	3:5	2:2	0:0

H	A	Torino gegen:	
	o	Soligorsk (ELQ)	1:1
–		Wolves (ELQ)	2:3
+		Sassuolo	2:1
	–	Wolves (ELQ)	1:2
	+	Atalanta	3:2
–		Lecce	1:2
	–	Sampdoria	0:1
+		Milan	2:1

H	A	Napoli gegen:	
	–	Bologna	2:3
	+	**Fiorentina**	**4:3**
–		Juventus	3:4
+		Sampdoria	2:0
+		Liverpool (CL)	2:0
	+	Lecce	4:1
–		Cagliari	0:1
+		Brescia	2:1

Inter empfängt Juventus zum großen Schlager – darf Valentino Lazaro beim Tabellenführer endlich ran?

FOTO: GEPA PICTURES

TOTO

Runde 39A — 24.-26. September 2019

Fixspiele 1-5					Wahlspiele 6-18										
X	1	1	X	2	2	1	1	1	1	X	2	X	1	X	X	X	1

ACHTFACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	229.670,01
JACKPOT, 2. Rang	zu	EUR	10.095,22
11 x 11 Richtige	zu je	EUR	203,90
110 x 10 Richtige	zu je	EUR	40,70
272 x 5er Bonus	zu je	EUR	6,80

Torwette

1 : 1	+ : 2	2 : 1	1 : 1	+ : +
Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5

30-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	41.209,92
DREIFACH-JP, 2. Rang	zu	EUR	2.200,89
22 x 3 Richtige	zu je	EUR	40,00
Hattrick (13+5)	zu	EUR	122.543,72

Runde 39B — 28./29. September 2019

Fixspiele 1-5					Wahlspiele 6-18										
2	2	2	2	2	X	X	2	2	2	X	X	1	1	X	1	1	X

NEUNFACH-JACKPOT	zu	EUR	256.056,59
4 x 12 Richtige	zu je	EUR	6.085,90
57 x 11 Richtige	zu je	EUR	55,50
514 x 10 Richtige	zu je	EUR	12,30
645 x 5er Bonus	zu je	EUR	4,00

Torwette

0 : +	0 : 2	0 : +	0 : 1	0 : +
Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5

31-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	43.328,64
VIERFACH-JP, 2. Rang	zu	EUR	3.048,38
3 x 3 Richtige	zu je	EUR	353,10
Hattrick (13+5)	zu	EUR	122.755,60

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Das Cloud-Abo erweitert deinen Speicherplatz.

Das Abo für den Kopf deinen Horizont.

Hol dir das Sport zeitung -Abo für den Kopf.
Print und digital.

VÖZ
Mehr zu Abonnements von österreichischen Zeitungen und Magazinen auf **zeitungen-magazine.at**